

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Allgemeine Vorbemerkungen

Grundsätzlich ist in den einzelnen Positionen des Leistungsverzeichnisses die gebrauchsfertige Leistung beschrieben. Daraus ergibt sich, dass, soweit in den Texten nicht ausdrücklich anders vermerkt, die Lieferung der Stoffe einschl. Transportieren, Abladen und ggf. Zwischentransporte und -lagerungen eingeschlossen sind und eine fertige Leistung erwartet wird. Eingeschlossen sind somit auch alle Tätigkeiten wie herstellen, montieren, anschließen, Funktionsprüfungen usw., die zur restlosen Erfüllung der Leistungen gehören, auch wenn diese nicht ausdrücklich aufgezählt werden.

Nebenleistungen nach den Allgemeinen Technischen Vorschriften für Bauleistungen (ATV) in der VOB/C, die Bestandteil der geforderten Leistung sind, werden nicht gesondert ausgewiesen und sind in die Einheitspreise einzurechnen. Durch den AN zu liefernde Stoffe und Bauteile müssen ungebraucht sein. Es gelten die ATV für die Bauleistungen und die jeweils gültigen DIN bzw. EN Normen sowie die Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller und deren Fachverbände, die allgemein anerkannten Regeln der Technik, die Richtlinien der Vergabe und Abrechnung lt. VOB in der gültigen Fassung sowie die Verordnung des Sächsischen Staatsministers des Innern über prüfpflichtige Baustoffe und Bauteile und Einrichtungen (Prüfzeichenverordnung). Für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen gilt allgemein die ZTV-Ing.

Beseitigung von Schäden:

Schäden, die durch Bauarbeiten, die Baustelleneinrichtung sowie durch die An- und Abtransporte der Geräte und Materialien an Grundstücken und baulichen Anlagen entstehen, sind vom AN auf seine Kosten so zu beseitigen, dass seitens der Eigentümer bzw. der Besitzer dieser Grundstücke oder Anlagen keine Forderungen mehr an den AG bestehen. Im Leistungsverzeichnis werden einzelne Beschreibungen bei den Positionen verwendet. In den jeweiligen Beschreibungen müssen die im folgenden aufgeführten Sachverhalte berücksichtigt werden:

"Verwertung nach Wahl des AN" Sämtliche Baustoffe

und Materialien, welche nicht im Bauvorhaben eingebaut werden, sind entweder durch den AN nachweislich nach den geltenden Vorschriften wiederzuverwenden oder durch den AN nachweislich nach den geltenden Vorschriften zu entsorgen. In diese Verwertung nach Wahl des AN ist das aufnehmen, laden, fördern, transportieren, zwischenlagern auf der Baustelle oder einer anderweitigen Bereitstellungsfläche (z.B. für Deklaration oder späteren Wiedereinbau usw.) das wiederaufnehmen, transportieren und abladen einzurechnen. Also alle erforderlichen Arbeiten von dem losen, transportfähigen Baustoff, bzw. Material bis zur ordnungsgemäßen Wiederverwendung bzw. Entsorgung. Die

Anlieferungserklärungen/Wiegescheine sind, getrennt nach den jeweiligen Materialien, vollständig mit Originaldokumenten zu belegen und der Schlusssdokumentation beizufügen. Alle in diesem LV aufzunehmenden und durch den AN zu verwertenden Baustoffe und Materialien sind auf einer Bereitstellungsfläche nach Wahl des AN zu transportieren und dort Haufwerkweise zwischenzulagern. Die Haufwerke sind nach der LV Position bzw. der Zuordenbarkeit der Entsorgungsleistungen zu bilden. Nach dem Einlagern auf der Bereitstellungsfläche sind Baustoffproben zu entnehmen und die Deklarationsanalyse durchzuführen. Die Entsorgung des Materials erfolgt nach der Deklaration durch den AN von der Bereitstellungsfläche entsprechend der LV Positionen. Sämtlicher durch die Arbeiten des AN verursachter Schutt, Verschmutzungen etc., ist vom AN sofort und ohne Aufforderung zu entfernen und ordnungsgemäß zu verwerten. Unterlässt der AN trotz Aufforderung des AG die Schutträumung, so wird der Schutt / die Verschmutzung auf Anordnung des AG durch Dritte entfernt und ordnungsgemäß verwertet. Die hierfür anfallenden Kosten gehen zu Lasten des AN, ohne dass der Aufwand im Einzelnen begründet werden muss. Es genügt die Mitteilung des AG an den Aufsichtsführenden des

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

AN auf der Baustelle, dass die Schutträumung oder -abfuhr unterlassen wurde.

Unterlagen des AG = Ausschreibungsunterlagen.
Für Kalkulation EP ist Bauablauf (Baubeschreibung, Pläne in Sonstigen Anlagen) zu berücksichtigen. Die Herstellung erfolgt in Teilabschnitten entsprechend Technologie des AG.

00 Allgemeines
Allgemeines

Bei der Kalkulation der Einheitspreise ist entsprechend der Fertigstellungstermine Schichtbetrieb, Wochenend-, Nacht- und Feiertagsarbeit zu berücksichtigen.

00.00 Baustelleneinrichtung
Baustelleneinrichtung

00.00.0001 Baustelle einrichten Sämtl.LV-Abschn.

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen, umsetzen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen, umsetzen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanchluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen.

Besonderes Augenmerk ist auf die Vermeidung von Schmutz- und Staubbelastungen, sowie die Minimierung der Schallemissionen zu richten. Hierzu ist der Luftreinhalteplan der Stadt Leipzig und das BImSchG einzuhalten und weiterhin folgende Sachverhalte bei der Baustelleneinrichtung zu berücksichtigen (Bepflanzen der Bauzäune, Einsatz emissionsarmer Baumaschinen und Geräte, Baustromanschlüsse (mobile Geräte nur bei Stromausfall), Einsatz von Reifenwaschanlagen, temporäre Zuwegungen mit Asphaltdecke, Wasserschleier und Befeuchtungsanlagen bei staubintensiven Arbeiten wie Abbruch und Umschlag staubender Materialien, Schneiden und Trennen von mineralischen Baustoffen (Beton, Steinzeug) ausschließlich

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 00.00.0001) ...

nass, Nass-Straßenreinigung im Baustellenbereich, Abschalten der Motoren von Baufahrzeugen, Geräten und Arbeitsmaschinen bei Arbeitsunterbrechung) Baustelle zusätzlich für Winterbaumaßnahme nach Wahl des AN einrichten.
 Geräte, Werkzeuge, Anlage, Einrichtungen und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauarbeiten in den Wintermonaten erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen, betriebsbereit aufstellen, einschließlich der dafür erforderlichen Arbeiten.
 Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.
 Die erforderlichen Schutzeinrichtungen antransportieren, aufbauen und einrichten. Die Schnee- und Eisfreiheit der Baustelle sowie ihrer Zufahrt bzw. Zufahrten ist zu gewährleisten. Der Einsatz von Salz als Streumittel ist nicht zugelassen. Die erforderlichen Frischbetontemperaturen gemäß DIN1045-3 sind einzuhalten. Erforderliche Aufwendungen hierfür (einschl. der erforderlichen Aufwendungen bei der Betonherstellung, beim Transport, beim Betoneinbau und der Nachbehandlung) sind in den Einheitspreis der Position einzukalkulieren.
 Berücksichtigung für die erschwerten Bedingungen einschl. ggf.erforderlicher Mehraufwendungen bei der Durchführung aller Arbeiten innerhalb von witterungsbedingten Schutzeinrichtungen entsprechend der Technologie des AN und der einzuhaltenden Vertragstermine. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden mit dieser Pauschale vergütet.
 Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Die Abrechnung der Pauschale erfolgt monatlich mit einem Betrag ermittelt aus Gesamtpreis BE / Gesamtbauzeit. Zufahrt nach Wahl des AN herstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme entfernen. Ursprünglichen Zustand wieder herstellen. Zufahrt zur Baustelle über öffentliches Straßennetz möglich (Stadtgebiet). Alle Wege innerhalb der Baustelle nach Wahl des AN.

Psch nur Ges.-Preis _____

00.00.0002	Baustelleneinrichtung vorhalten Baustelleneinrichtung der Position zuvor vor- und unterhalten. Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.	18,000 Mt	_____	_____
-------------------	---	------------------	-------	-------

00.00.0003	Baustelle räumen Sämtl. LV-Abschn. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und			
-------------------	--	--	--	--

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 00.00.0003) ...					Übertrag _____

dgl. räumen. Dies gilt für die Baustelleneinrichtung und die Winterbaumaßnahmen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses der gesamten Bauzeit (auch mehrmals).

Psch nur Ges.-Preis _____

00.00.0004

Baustellenschild aufstellen und vorhalten

Baustelleninformationsschild einschließlich Aufstellvorrichtung nach Unterlagen des AG anfertigen und beschriften, zur Baustelle anfahren und standsicher aufstellen und über die gesamte Bauzeit vorhalten und unterhalten. Notwendige Erdarbeiten ausführen, Fundamente herstellen. Statischen Nachweis erbringen. Bauschild während der gesamten Bauzeit vorhalten, unterhalten und säubern.
Größe Bauschild 1,50m x ca. 4,00m.

1,000 St _____

00.00.0005

Baustellenschild abbauen

Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung abbauen, Fundamente abbrechen. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Benutzte Fläche entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten.
Größe Bauschild 1,50m x ca. 4,00m
Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN verwerten.

1,000 St _____

00.00.0006

Absperrungen, Beschilderung

Absperrungen und Kennzeichnen der Baustellen sowie der Baustellenzu- und ausfahrten auf öffentlichen Straßen mit elektrischen Beleuchtung, den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen, Absperrungen (z.B. Bauzäune), Schutz- und Sicherheitseinrichtungen sowie Beleuchten der hierfür aufgestellten Geräte während der gesamten Bauzeit inkl. An- und Abtransport aufstellen, vorhalten, ständig warten und betreiben, kontrollieren (nach ZTV-SA), bei Beschädigung oder Verlust ersetzen, umsetzen nach Bauablauf des AN sowie nach Bauende abbauen, inkl. vorübergehender Sicherungsmaßnahmen nach StVO, RSA und ZTV-SA einschließlich kurzzeitiges Öffnen und Schließen der Verkehrssicherung für Ein-/ Ausfahrt der

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 00.00.0006) ...					Übertrag _____

Baufahrzeuge in Disposition des AN. Alle Leistungen zur Baustellensicherung sind nach den Richtlinien für die Sicherung der Arbeitsstellen an Straßen (RSA), neueste Ausgabe sowie ergänzende Bestimmungen des jeweiligen Bundeslandes und den Vorschriften bzw. Vorgaben der Verkehrsbehörde auszuführen. Die gesetzlichen Vorschriften insbesondere StVO, STVZA sowie die Unfallschutzvorschriften sind stets einzuhalten.

Absperrung und Verkehrssicherung einschl. Markierungen, Beschilderungen Absperrinrichtung, Baken, Absperrschranken einschließlich Aufstellereinrichtung mit Beleuchtung an jeder Baustellenzufahrt sowie der erforderlichen Sicherung der gesamten Baustelle über die gesamte Bauzeit in allen Bauzuständen. Einschließlich aller sich aus der ZTV-SA ergebenden Maßnahmen zur unmittelbaren Sicherung des Baustellenbereiches, Maßnahmen zur Arbeitsstättensicherung gemäß ArbStättV (keine gesonderte Vergütung - in EP einrechnen). Die Position beinhaltet auch die schriftlichen Anträge sowie Genehmigungsaufwendungen und -gebühren bei den Behörden inkl. Beschilderungs- /Markierungsplan. Die Abrechnung der Pauschalen erfolgt anteilig monatlich mit einem Betrag ermittelt aus Gesamtpreis dieser Position geteilt durch die Gesamtbauzeit in Monaten. Bei unverschuldeter Bauzeitverlängerung erfolgt die Abrechnung monatlich mit dem Betrag der zuvor genannten Berechnungsmethode.

Psch nur Ges.-Preis _____

00.00.0007 Bauzaun aufstellen und entfernen Zaunhöhe 2,0 m ... Freitext ...

Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet.

Zaunhöhe = 2,00 m.

Zaun 'aus Stahlgitter-Fertigteilen. Die Zaunteile sind zwingend miteinander zu verschrauben.'

300,000 m _____

00.00.0008 Bauzaun umsetzen Zaunhöhe 2,0 m ... Freitext ...

Bauzaun innerhalb der Baustelle mehrfach entsprechend Baufortschritt und Bautechnologie des AN umsetzen.

Nicht wiederverwertbare Teile ersetzen.

Zaunhöhe = 2,00 m.

Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen der Pos. zuvor.

300,000 m _____

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag _____

00.00.0009 Blendfreie Beleuchtung

Blendfreie Beleuchtung der Baustelle für alle geplanten Arbeiten gemäß Arbeitsstättenverordnung und Arbeitsstättenrichtlinie in Dämmerungs- und Nachtstunden je nach Bedarf mehrfach auf- und abbauen, betreiben sowie vor- und unterhalten.
Gilt auch für Leistungen die durch Nachunternehmer erbracht werden.
Elektroenergie nach Wahl des AN bereitstellen.
Fehlende oder abhanden gekommene Teile ersetzen.
Die Beleuchtung ist für sämtliche Arbeiten bei Dunkelheit und in der Dämmerung bzw. schlechter Sicht einzusetzen.
Der mehrfache Einsatz ist zu berücksichtigen.

Psch nur Ges.-Preis _____

00.00.0010 Bauzeitliche Absturzsicherungen Treppen, Baustellenwege etc.

Bauzeitliche Absturzsicherungen sowie Treppentürme, Treppen für Zugang zu den Baugruben für den gesamten Bauwerksbereich für Abbruch und Neubau Bauwerk, Provisorien, Baubehelfe usw. herstellen, vor- und unterhalten, ständig kontrollieren, ggf. umsetzen und abbauen.
Ersatz zerstörter oder abhanden gekommener Teile ist in die Position einzurechnen. Absturzsicherungen (Treppentürme, Treppen für Zugang zu den Baugruben) jeweils für den unmittelbaren Baubereich.
Ausführung nach Wahl des AN entsprechend den statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen.
70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsbereiten Aufbau der Rest nach den Rückbau vergütet.

Psch nur Ges.-Preis _____

00.00.0011 Baustraßen herstellen

Herstellen, Unterhalten und Beseitigen von Baustraßen und Baustellenzufahrten für alle Zuwegungen innerhalb des gesamten Baufeldes zur Durchführung aller erforderlichen Leistungen zum Ersatzneubau des Bauwerkes einschließlich notwendiger Baustellenzufahrten.
Ausführung nach Wahl des AN unter Berücksichtigung nachfolgender einzurechnender Leistungen:
- Abtrag/Rückbau und Beseitigung von nicht tragfähigem Material, einschl. Planumsherstellung und Verdichtung des anstehenden Bodens, Erdarbeiten ausführen. Aushub fachgerecht verwerten. Materialklasse : nach LAGA M20 Z1.2 bis Z2. Materialwerte nach EBV = BM-F3 Abfallschlüssel: 170504
- Geotextil/Geovlies als Trennschicht und Erdbewehrung

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 00.00.0011) ...</i>				<i>Übertrag</i>

auslegen, Verbundstoff aus Vlies mit Verstärkung GRK5
 - Aufbau nach Wahl des AN mit einer Tragfähigkeit von EV2 = 100 MPa an der Oberfläche
 - Ausführung einer geeigneten Oberflächenbefestigung nach Wahl des AN.
 Die Mehraufwendungen bei der Ausführung der Ein- und Ausfahrtsbereiche sind in die Position mit einzurechnen.
 Dies gilt auch für die Herstellung erforderlicher Rampen zur Überwindung von Höhenunterschieden. Die dafür erforderliche Lieferung geeigneten Materials ist einzukalkulieren.
 Baustraßen unterhalten, nach Beendigung der Arbeiten Baustraßen zurückbauen und Urzustand wieder herstellen. Verdichteten Untergrund nach Rückbau wieder auflockern. Baustraßenausführung, geeignet auch zur Benutzung von schwerem Gerät.
 Baustraße während der Bauzeit unterhalten.
 Nach Beendigung der Arbeiten Baustraße/Zuwegungen zurückbauen und ausgebautes Material nach Wahl des AN verwerten.
 Mehraufwendungen für die Separierung, Trennung und Entsorgung sind ebenfalls in die Position mit einzurechnen.

Psch nur Ges.-Preis _____

00.00.0012 Baubüro für AG auf- und abbauen Fläche 15 m2 ... Freitext ... Stellpla

Baubüro (Baracke oder Container) für den AG, doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz, antransportieren und nach Unterlagen des AG aufbauen. Jeden Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Stuhl, Aktenbock und Akten-/Kleiderschrank, jeden Raum zusätzlich mit Ablagetisch, zwei weiteren Stühlen (bzw. Sitzbank) und verschließbarem Aktenschrank ausstatten. Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtung entsprechend den Vorschriften für die Beleuchtung von Arbeitsplätzen herstellen. Elektrische Beleuchtung, Waschgelegenheit mit fließend kaltem und warmen Wasser, Heizgelegenheit sowie Toilette einrichten, für Abwasserbeseitigung sorgen. Der Bürowagen entspricht mit seinen Arbeitsplätzen allen gesetzlichen Regelungen und Vorschriften. Baubüro mit allen Einrichtungen abbauen und abtransportieren. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. 70 v.H. der Pauschale werden nach Übernahme des Baubüros durch den AG, der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet.

Bürofläche ca. 15 m2 (ohne Flure und Toiletten) mit 1 Arbeitsplatz.

Ausstattung 'mit 2 Tischen 0,80 x 1,60 m und 5 Stühlen sowie Internetanschluss, Kaffeemaschine und Kühlschrank.

Zusätzlich Beratungsraum mit 5 Tischen 0,80 x 1,60 m und

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 00.00.0012) ...					Übertrag _____

12 Stühlen.'

Aufstellfläche stellt AN zur Verfügung. Aufstellfläche herrichten.
Zufahrt und Platzbefestigung nach Wahl des AN ausführen.
Einstellplatz für 2 PKW.

psch nur Ges.-Preis _____

00.00.0013

Baubüro für AG vorhalten

Baubüro für den AG mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten. Ver- und Entsorgung sicherstellen. Baubüro heizen. 2 mal wöchentlich reinigen. Zufahrt und befestigte Plätze unterhalten. Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.

18,000 Mt _____

00.00.0014

Aufstandsflächen Kranstandorte

Aufstandsflächen nach Wahl des AN für Kranstandorte der stationären Krane und sonstigen Mobilkrane einschließlich Gründung/Verbauten usw. einschließlich Verstärkungen des Baugrubenverbaues gegen den Pratzendruck nach Wahl des AN herstellen, je nach Technologie des AN auch mehrfach zurück- und wieder aufbauen bzw. umsetzen.
Flächenbefestigung für Kranaufstellung sowie lastverteilenden Maßnahmen nach Wahl des AN einschl. der Erd- und Oberbodenarbeiten ausführen.
Maßnahmen zur Verhinderung der Beschädigung an angrenzenden baulichen Anlagen oder Flächenbefestigungen einschließlich der Herstellung des Einvernehmens der Leitungsträger bei Überbauung von Leitungsbeständen durchführen.
Vollständiger Rückbau der Aufstandsflächen bis mind. 1m unter OK Gelände.
Ursprungszustand wieder herstellen.
Gilt für alle Kran-Arbeiten der gesamten Baumaßnahme einschl. der Verbau- und abbrucharbeiten sowohl für stationäre als auch Mobilkrane.

Psch nur Ges.-Preis _____

00.00.0015

Arbeiten in Schutzeinrichtungen

Zulage für die erschwerten Bedingungen einschließlich ggfs. erforderlicher Mehraufwand bei der Durchführung aller Arbeiten innerhalb von witterungsbedingten Schutzeinrichtungen entsprechend der Technologie des AN und der einzuhaltenden Vertragstermine.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 00.00.0015) ...</i>					<i>Übertrag</i> _____

Psch nur Ges.-Preis _____

00.00.0016 Verkehrsfläche reinigen

Verkehrsfläche entsprechend der Notwendigkeit reinigen.
 Räumgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.
 Verschmutzungen über die gesamte Bauzeit die durch den Baustellenverkehr entstehen.
 Verkehrsfläche = benutzte Zufahrtsstraßen im Baustellenumfeld.
 Reinigung der Verkehrsflächen mindestens 1 x täglich, nach Notwendigkeit und ggf. Aufforderung des AG.
 Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
 Mit dieser Position sind alle Kosten für Maschinen, Geräte und Personal, die für das Reinigen von Fahrbahnen benötigt werden, abgegolten.

Psch nur Ges.-Preis _____

Summe	00.00	Baustelleneinrichtung			_____
--------------	--------------	------------------------------	--	--	-------

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

00.01 Koordinierung, Beweissicherung

Koordinierung, Beweissicherung

00.01.0001 Koordinierung der Bauarbeiten

Koordinierung der Bauarbeiten und aller am Bauvorhaben beteiligten Firmen während der gesamten Bauzeit. Die Koordinierungsaufwendungen gelten für die Gesamtbaumaßnahme. Vergütet wird der über die normale Baukoordination hinausgehende Aufwand durch die verschiedenen Vorhabenbeteiligten, die Ver- und Entsorgungsunternehmen usw., Einordnung in den Bauablauf etc..

Erforderliche Zeiträume der beteiligten Firmen sind vom AN zu gewähren und gelten nicht als Baubehinderung in der Gesamtbauzeit.

Alle Mehraufwendungen des AN werden durch diese Pauschale abgegolten.

psch nur Ges.-Preis _____

00.01.0002 Beweissicherung Baufeld

Beweissicherung nach VOB/B § 3 Ziff.4 durchführen. Beweissicherung im Bereich der Baustelle an bestehenden Bauwerken, Durchlässen, Fahrbahnen, Zufahrten, ggf. Gebäuden und sonstiger betroffener Einrichtungen vor Beginn, während und nach Beendigung der Baumaßnahme. Die Beweissicherung ist durch einen unabhängigen, öffentlich bestellten Gutachter durchführen zu lassen. Vorhandene Zustände sind in einer Fotodokumentation (Bildgröße 9 x 13 cm eingelegt in Folienträgern) festzuhalten.

Beweissicherung vor Beginn der Bauarbeiten im Benehmen mit dem AG, dem Versicherer sowie den Grund- und Hauseigentümern der angrenzenden Grundstücke und ggf. Gebäude hinsichtlich Schäden aller Art durchführen. Eigentümer und Besitzer in Abstimmung mit BÜ feststellen und benachrichtigen und dafür Sorge tragen, dass sämtliche Liegenschaften und Vermietungen bei der Besichtigung zugänglich sind.

Über die Besichtigung Protokolle mit Erläuterungen der Schadensbilder anfertigen, durch Fotografien ergänzen, von allen Beteiligten gegenzeichnen lassen und an alle Beteiligten Mehrfertigungen aushändigen.

Soweit erforderlich Gipsmarken anbringen, datieren und laufend kontrollieren.

Bauzustände (auch angetroffene unterirdische Ver- und Versorgungsleitungen sowie alle Maßnahmen zu deren Sicherung) und der Endzustand sind zu dokumentieren. Die Beweissicherung ist 7 Tage vor Baubeginn in Form einer Dokumentation (Bericht einschließlich Fotos,

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 00.01.0002) ...					Übertrag _____

zeichnerischer Unterlagen, ggfs. Videoaufnahmen) durchzuführen und dem AG spätestens zum Baubeginn zu übergeben.
 Nach Beendigung der Baumaßnahme sind die dokumentierten Bereiche auf etwaige Schäden unter Einbeziehung betroffener Anlieger/Eigentümer/Pächter zu überprüfen. Lieferung der Dokumentationen bei Baubeginn und am Bauende in 3-facher Ausfertigung an den AG, an alle weiteren 1-fach.

psch nur Ges.-Preis _____

00.01.0003

Anwohnerinformation

Rechtzeitige schriftliche Information aller Anlieger vor Baubeginn der Gesamtbaumaßnahme über Beginn und voraussichtliches Ende sowie zu erwartende Beeinträchtigungen (insbesondere bei lärmintensiven Arbeiten) unter Angabe des Namens und der Tel.-Nr. des Bauleiters und anderer verantwortlicher Ansprechpartner mittels Handzetteleinwurf.
 Alle Anrainer sind regelmäßig durch Wurfzettel über die geplanten Arbeiten zu informieren. Dazu gehören sowohl Art und Dauer der Tätigkeiten als auch die getroffenen Maßnahmen, um die Lärmbelästigung zu reduzieren.

psch nur Ges.-Preis _____

00.01.0004

Gebühren und Genehmigungen

Gebühren gemäß Paragraph 4 der VOB/B für sämtliche erforderliche öffentlich-rechtliche Genehmigungen auch für die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die anzumietenden Lagerflächen des AN (Entsorgung Aushub- und Abbruchstoffe), Erlaubnisse, Schachtscheine, Sondernutzungen für die Erlaubnis zur Grundstücksbenutzung und Zustimmungen einschl. die Zuarbeit für die Einholung der verkehrsbehördlichen Anordnungen für alle Verkehrsführungszustände im Rahmen des Vorhabens sowie die Aufwendungen, Ortstermine sowie Zuarbeit für Erstellung der notwendigen Planunterlagen.

psch nur Ges.-Preis _____

00.01.0005

Sicherstellung Müllentsorgung

Sicherstellung der Müllentsorgung, insbesondere im Zeitraum der Sperrung der Riedelstraße, der Eilenburgerstraße, aber auch alle anderen Gebäude, bei denen durch die Maßnahme keine Anfahrt der Müllfahrzeuge gegeben ist. Absprache mit den Entsorgungsfirmen für:

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 00.01.0005) ...					Übertrag

- Restmüll (Stadt Leipzig) =>14täglich
 - Verpackung (ALL), =>14täglich
 - Biomüll (Stadt Leipzig), => 14täglich
 - Papier (ALL), => 14täglich
 Einhaltung der Entsorgungstermine, Transport aller Müllcontainer/ -tonnen zur provisorischen Sammelstelle, welche mit dem Entsorgungsunternehmen durch den AN zu vereinbaren ist, Rücktransport nach Leerung zum jeweiligen Haus. Dauerhafte (für den Bauzeitraum) Kennzeichnung der Mülltonnen zur Zuordnung zu dem jeweiligen Eigentümer mit Aufklebern. Bei Verlust der Aufkleber sofortigen Ersatz.
 Es ist von mind. 7 betroffenen Grundstücken auszugehen. Die Abrechnung erfolgt ohne Unterschied der betroffenen Grundstücke und Anzahl der Müllbehälter auf Grundlage der tatsächlichen Einsatzwochen.

77,000 Wo

00.01.0006

Zuarbeit SiGe-Plan

Zuarbeit zur Fortschreibung des Sicherheits- und Gesundheitsplanes gemäß Baustellenverordnung, mit dem Sicherheits- und Gesundheitskoordinator des AG abstimmen und bei erheblichen Änderungen des Bauvorhabens anpassen.
 Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.

psch nur Ges.-Preis

00.01.0007

Zuarbeit zur Vorankündigung

Zuarbeit zur Vorankündigung und zum Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan gemäß Baustellenverordnung erstellen und dem Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator des AG übergeben.

psch nur Ges.-Preis

Summe

00.01

Koordinierung, Beweissicherung

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

00.02 Erweiterter Lärm-und Spritzschutz
Erweiterter Lärm-und Spritzschutz

00.02.0001 Bautenschutzmatte Meißelarbeiten

Aufwendungen für den geforderten Einsatz von Bautenschutzmatte zur Erhöhung des Lärmschutzes bei allen Arbeiten zum Abbruch des Bauwerkes, hier Meißelarbeiten. Mindestabmessung zur Reduzierung der Schallausbreitung: 3,50 m (Breite) x 5,00 m /Höhe), Dicke der Bautenschutzmatte mind. 1 cm. Pauschale gilt vollumfassend für diesbezügliche Leistungen während der Bauzeit einschl. zusätzlich erforderlicher Unterstüztungsbaufahrzeuge (z.B. Bagger zum Halten der Bautenschutzmatte während der Meißelarbeiten). Die Bautenschutzmatte sind so nah wie möglich an der Lärmquelle bzw. den Lärmquellen anzuordnen.

psch nur Ges.-Preis _____

00.02.0002 Bautenschutzmatte Verbauarbeiten

Aufwendungen für den geforderten Einsatz von Bautenschutzmatte zur Erhöhung des Lärmschutzes bei allen Arbeiten zum Einbringen des Trägerbohlverbaues. Mindestabmessung zur Reduzierung der Schallausbreitung: 3,50 m (Breite) x 5,00 m /Höhe), Dicke der Bautenschutzmatte mind. 1 cm. Pauschale gilt vollumfassend für diesbezügliche Leistungen während der Bauzeit einschl. zusätzlich erforderlicher Unterstüztungsbaufahrzeuge (z.B. Bagger zum Halten der Bautenschutzmatte während der Arbeiten zum Einbringen des Verbaues). Die Bautenschutzmatte sind so nah wie möglich an der Lärmquelle bzw. den Lärmquellen anzuordnen.

psch nur Ges.-Preis _____

00.02.0003 Bautenschutzmatte Großbohrer

Aufwendungen für den geforderten Einsatz von Bautenschutzmatte zur Erhöhung des Lärmschutzes bei allen Arbeiten zur Herstellung der Bohrungen für den Trägerbohlverbau, hier Großbohrgeräte. Mindestabmessung zur Reduzierung der Schallausbreitung: 3,50 m (Breite) x 5,00 m /Höhe), Dicke der Bautenschutzmatte mind. 1 cm. Pauschale gilt vollumfassend für diesbezügliche Leistungen während der Bauzeit einschl. zusätzlich erforderlicher Unterstüztungsbaufahrzeuge (z.B. Bagger zum Halten der Bautenschutzmatte während der Arbeiten zur Herstellung der Bohrpfahlgründung). Die Bautenschutzmatte sind so nah wie möglich an der Lärmquelle bzw. den Lärmquellen anzuordnen.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 00.02.0003) ...</i>					<i>Übertrag</i> _____
			psch	nur Ges.-Preis	_____

00.02.0004	Bautenschutzmatte Großbohrer (Spritzschutz) Aufwendungen für den geforderten Einsatz von Bautenschutzmatten zur Gewährleistung des Spritzschutzes bei allen Arbeiten zur Herstellung der Bohrungen für den Trägerbohlverbau, hier Großbohrgeräte. Pauschale gilt vollumfassend für diesbezügliche Leistungen während der Bauzeit einschl. zusätzlich erforderlicher Unterstüztungsbaufahrzeuge (z.B. Bagger zum Halten der Bautenschutzmatte während der Arbeiten zur Herstellung der Bohrpfahlgründung). Die Bautenschutzmatten sind so nah wie möglich an der Spritzuelle anzuordnen.			psch	nur Ges.-Preis _____
-------------------	---	--	--	-------------	----------------------

Summe	00.02	Erweiterter Lärm-und Spritzschutz			_____
--------------	--------------	--	--	--	-------

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
00.03	Sicherungsmaßnahmen Sicherungsmaßnahmen				
00.03.0001	Abdeckung mit Stahlplatten Sicherung von oberflächennah freigelegten Kabeln und Leitungen durch Abdeckung mit Stahlplatten. Stahlplatten nach statischen und konstruktiven Erfordernisse für die Überfahrt von Baustellenschwerverkehr geeignet. Stahlplatten liefern, einbauen, für die Dauer der Baumaßnahme vorhalten und abtransportieren. Breite ca. 2,00m, Dicke ca. 2cm	45,000	m		
	Hinweis: Leitungsbündel und querende Leitungen, die im Abstand von weniger als 1 Meter zueinander verlaufen, werden als 1 Stück abgerechnet. In die nachfolgenden Positionen sind die Aufwendungen zum Auffinden und Freilegen der Kabel und Leitungen einzurechnen.				
00.03.0002	Sicherung von Leitungen Sicherung von längsverlaufenden und querenden vorhandenen Rohrleitungen, Kabeln, Schutzrohren, o.ä. im Baubereich. Erschwernisse beim Aushub, Abstützung, Umverlegung, Abhängung werden nicht gesondert vergütet. Vom AN beschädigte Leitungen sind durch diesen ohne gesonderte Vergütung auszubauen und fachgerecht wieder herzustellen.	730,000	m		
Summe	00.03 Sicherungsmaßnahmen				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
00.04	Prüfplan/Kontrollprüfungen Prüfplan/Kontrollprüfungen				
00.04.0001	Prüfplan Prüfplan für die Eigenüberwachungsprüfungen und Kontrollprüfungen nach Absprache mit dem AG für alle Leistungen der gesamten Baumaßnahme erstellen, anpassen und dem AG übergeben. Der Prüfplan soll abschnittsweise und in tabellarischer Form aufgestellt werden sowie folgende Inhalte enthalten: - Angabe der Stationen, - Angabe der Schichten, - Art der Eigenüberwachungsprüfung usw.			psch	nur Ges.-Preis _____
00.04.0002	Belastungsfahrzeug bereitstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.	20,000	h		_____
00.04.0003	Probekörper Beton (Brüstungen) herstellen Probekörper für Prüfung des Frost-Tausalz-Widerstandes nach der "Prüfrichtlinie für die Bestimmung des Frost-Taumittel-Widerstands von zementgebundenen Bauteilen", Ausgabe 12/2002 des SMWA herstellen. Material = Beton (Brüstungselemente) Überwachungsklasse 2. Material verdichten. Probekörper lagern und nachbehandeln.			5,000	St _____
00.04.0004	Prüfung Beton n. CDF-Verf. durchf. Prüfung zum Nachweis des Frost-Tausalz-Widerstandes des Betons nach dem CDF-Verfahren gemäß "Prüfrichtlinie für die Bestimmung des Frost-Taumittel-Widerstands von zementgebundenen Bauteilen", Ausgabe 12/2002 des SMWA und ZTV-ING durchführen, Ergebnis durch Protokoll dokumentieren, für Beton der Brüstungselemente. Betonrezeptur gem. Eignungsprüfung. Die Absplitterung darf nach 28 Frost-Tau-Wechseln max. 1500g/m2 betragen. Übergabe der Dokumentation der Ergebnisse in 2facher Ausfertigung an den AG.			psch	nur Ges.-Preis _____

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag _____

00.04.0005	<p>Probegefäß liefern Alu-Schale 25x25x4* Mithilfe Kprüf. Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = Aluminium-Schale, 25 x 25 x 4 cm. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.</p>	4,000	St	_____	_____
------------	--	-------	----	-------	-------

00.04.0006	<p>Probegefäß liefern 10-l-Blecheimer* Mithilfe Kprüf. Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.</p>	8,000	St	_____	_____
------------	---	-------	----	-------	-------

00.04.0007	<p>Gegenpole für Kontrollpr. verlegen AL 30x50cm, 0,1mm* Asphalt Gegenpole für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen. Gegenpol = Aluminium-Folie (0,1 mm, 30x50 cm) max. Messtiefe 40 cm Unterlage = Asphalt-schicht.</p>	4,000	St	_____	_____
------------	--	-------	----	-------	-------

00.04.0008	<p>Gegenpole für Kontrollpr. verlegen AL RO 30, 1 mm* Schicht o. Bindem. Gegenpole für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen. Gegenpol = Kreisförmige Scheibe AL RO 30 (Aluminium 1 mm, D = 300 mm), max. Messtiefe 35 cm Unterlage = Schicht ohne Bindemittel.</p>	2,000	St	_____	_____
------------	---	-------	----	-------	-------

00.04.0009	<p>Überwachung Betoneinbau Überwachung des Einbaus von Betonen der Überwachungsklassen 2 und 3 gemäß DIN 1045-3, Anhang C.1 bis C.5 durch eine dafür anerkannte Überwachungsstelle. Umfang der Überwachung sowie Häufigkeit der Probenahme gemäß DIN 1045-3. Die Baustelle ist schriftlich anzumelden, Ergebnisse sind zu dokumentieren und der Überwachungsbericht dem AG zu übergeben.</p>				
------------	--	--	--	--	--

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 00.04.0009) ...					Übertrag _____

psch nur Ges.-Preis _____

00.04.0010 BBQ-Koordinator (DIN 1045-1000)

Betreuung des Betonbaukonzeptes durch eine fachkundige Person (BBQ-Koordinator) im Rahmen der Bauausführung. Leistungsinhalt entsprechend den Vorgaben der DIN 1045-1000:
 - Organisation und Durchführung von Start- und Bauverlaufsgesprächen
 - Fortschreibung und ggfs. Anpassung des Betonbaukonzeptes,
 - Prüfung der eingereichten Betonrezepturen und Ausführungskonzepte in Hinblick auf den Bauvertrag
 - Begleitung von Erstprüfungen im Labor und auf der Baustelle
 - Prüfung von Instandsetzungskonzepten bei mangelhaftem Betoneinbau einschl. Begleitung und Überwachung der Instandsetzungsmaßnahmen.

psch nur Ges.-Preis _____

Summe	00.04	Prüfplan/Kontrollprüfungen	_____		
--------------	--------------	-----------------------------------	-------	--	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
00.05	Vermessung, Messprogramme Vermessung, Messprogramme				
00.05.0001	Sicherung Festpunkte Sicherung vorhandener Festpunkte wie Kilometersteine, Markierungssteine, Lage- und Höhenfestpunkte u.ä. vor Beginn der Baumaßnahme sowie die Aufrechterhaltung der Sicherung während der gesamten Bauzeit durchführen. Die Sicherung von Festpunkten gilt für das gesamte Baufeld. Nach Abschluss der Baumaßnahme ist das Festpunktnetz an den AG zu übergeben.				
			psch	nur Ges.-Preis	_____
00.05.0002	Urgeländeaufmaß Urgeländeaufnahme vor Beginn der Bauarbeiten durch einen Vermessungsingenieur durchführen lassen. Vorhandenes Lage- und Höhenfestpunktnetz verdichten. Bezug auf markante Punkte und zu Punkten des Bezugslagenetzes herstellen. Vermessung in Lage und Höhe. Unterlagen der Bauüberwachung des AG 3-fach liefern. Lieferung 1-fach auf Datenträger im DXF-Format einschließlich Höhenangaben mit Datenaustauschformular und in CARD-lesbarem Format. Vermessung im Höhensystem DHHN 92. Die erforderlichen Erdarbeiten sind einzurechnen. Nach Abschluß der Baumaßnahme Festpunktnetz an AG übergeben. Die Pauschale gilt für den gesamten Baubereich/ das Baufeld.				
			psch	nur Ges.-Preis	_____
00.05.0003	Setzen verbleibender Festpunkte Liefern und Setzen verbleibender Festpunkte im Nahbereich der Baustelle. Eventuelle Erd- und Betonarbeiten sind einzurechnen.				
		2,000	St		_____
00.05.0004	Baubegleitende Vermessung Vermessungsarbeiten zur Absteckung der gesamten Baumaßnahme in Anlehnung an ZTV-ING 1.2 und baubegleitende Vermessungsleistungen am Bauwerk und den Baubehelfen. Das Festpunktfeld ist zu verdichten. Das Ausweisen aller erforderlichen Vermessungspunkte sowie sämtliche Vermessungsarbeiten zur Herstellung des vollständigen Bauwerks einschließlich der zugehörigen				

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 00.05.0004) ...					Übertrag _____

Baubehelfe hat der AN zu veranlassen und durch einen ausgewiesenen Sachverständigen ausführen zu lassen. Die Kosten für die Nullmessung und Übertragung der Angaben in die Bestandsunterlagen sind in die Position mit einzurechnen.

psch nur Ges.-Preis _____

00.05.0005 Setzungs-/Verformungsmessungen

Setzungs- und Verformungsmessungen für Bauwerk nach ZTV-ING Teil 1 Abschnitt 2, ZTV-ING Teil 4 Abschnitt 2 und ZTV-Verm StB von Baubeginn bis zur Bauwerksabnahme durchführen, einschließlich der Erarbeitung des zugehörigen Messprogramms. Übergabe in 3-facher Ausfertigung an AG. Das Messprogramm ist rechtzeitig vor Baubeginn zur Genehmigung vorzulegen. Messbolzen/-nieten für Höhenkontrollen während des Bauens nach Messprogramm anordnen. Die RiZ-ING Mess 1 ist zu beachten und anzuwenden. Einmessen nach Fertigstellung des Bauwerkes und Übertrag der Höhen auf Messbolzen bzw. -niete in Unter- und Überbau (siehe gesonderte Positionen) Höhenbezug herstellen.

psch nur Ges.-Preis _____

00.05.0006 Erstellung Messprogramm Schwingungsmessung

Erstellung und Erarbeitung eines Messprogrammes für die Schwingungsmessungen als Teil der Planung, Ausführung und Dokumentation der Schwingungsmessungen nach DIN 4150-3 Anhang A. Das Messprogramm ist vor Ausführung der betreffenden Bautätigkeiten mit dem AG abzustimmen und vorzulegen. Es umfasst die Abbrucharbeiten, Verbauarbeiten und die Herstellung der Bohrpfähle. Dokument muss mindestens Angaben zu folgenden Punkten enthalten:
-Veranlassung, Messanordnung, vorgesehene Messtechnik, Festlegung der Anhaltswerte sowie der Aufzeichnungs- und Warnschwellwerte, Information und Interaktion der Baustelle bei grenzwertigen Erschütterungen. Übergabe von 2 Exemplaren in Papierform sowie digital.

psch nur Ges.-Preis _____

00.05.0007 Erschütterungsmessungen Abbrucharbeiten

Erschütterungsmessungen als Dauerüberwachung zur Erschütterungsüberwachung während der Abbrucharbeiten über den gesamten Zeitraum von ca. 6 Monaten einschl. der Umrüstungen/Umsetzungen in den jeweiligen Abruchabschnitt

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 00.05.0007) ...</i>				<i>Übertrag</i> _____

durchführen und auswerten. Bereitstellung einer Messeinrichtung mit 4 Stück Schwinggeschwindigkeitsaufnehmern nach DIN 45669-1 triaxial. Durchführung der Messungen nach DIN 4150-2 und DIN 4150-3. Signalisierung zu hoher Erschütterungen an die Baustelle mittels SMS und oder Email und ggf. telefonischer Abklärung. Laufende Auswertung und Intervention bei zu hohen Erschütterungen. Fortlaufende Dokumentation der Ergebnisse in Form von Tabellen, Kurvendarstellungen und Bewertungen.

psch nur Ges.-Preis _____

00.05.0008 Auf- und Abbau Schwingungsmessungen

Auf- und Abbau Schwingungsmessungen für die Dauerüberwachung. Kontaktaufnahme mit den dinglichen Berechtigten in den messtechnisch zu überwachenden Gebäuden zwecks Einholung der Erlaubnis für die Durchführung Schwingungsmessungen sowie Terminabsprache für den Messauf- und abbau. Messaufbau für die Dauerüberwachung der der Verbau- und Bohrpfahlarbeiten und abschließender Messabbau.

psch nur Ges.-Preis _____

00.05.0009 Erschütterungs- und Schwingungsmessungen Verbau- und Bohrpfahlarbeiten

Erschütterungs- und Schwingungsmessungen als Dauerüberwachung bei den Verbauarbeiten und Bohrarbeiten über den gesamten Zeitraum von ca. 6 Monaten einschl. der Umrüstungen/Umsetzungen in den jeweiligen Arbeitsabschnitt durchführen und auswerten. Bereitstellung einer Messeinrichtung mit 4 Stück Schwinggeschwindigkeitsaufnehmern nach DIN 45669-1 triaxial. Durchführung der Messungen nach DIN 4150-2 und DIN 4150-3. Signalisierung zu hoher Erschütterungen an die Baustelle mittels SMS und oder Email und ggf. telefonischer Abklärung. Laufende Auswertung und Intervention bei zu hohen Erschütterungen. Fortlaufende Dokumentation der Ergebnisse in Form von Tabellen, Kurvendarstellungen und Bewertungen.

psch nur Ges.-Preis _____

00.05.0010 Erstellung einer Abschlussdokumentation

Auswertung und Dokumentation der Erschütterungsmessungen für die Abbruch, Verbau- und Bohrpfahlarbeiten gemäß DIN 4150-3 Anhang A. Aufbereitung der Messergebnisse einschl. Extremwerte tabellarisch/graphisch, Zeitverlaufsdarstellung, Aufstellung von Alarmereignissen mit Zuordnung der Messwerte. Übergabe von 2 Exemplaren in Papierform sowie digital.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 00.05.0010) ...					Übertrag _____

psch nur Ges.-Preis _____

00.05.0011 Schlussvermessung

Schlussvermessung des Bauwerkes und des Baubereiches einschl. Straßenanschlüsse sowie aller Anlagen wie Straßenentwässerung, Stadtbeleuchtung etc. durchführen. Herstellen einer Bestandsdokumentation im Lagesystem ETRS89 UTM33N und im Höhensystem DE_DHHN 16_NH. Durchführung der Schlussvermessung und Datenübergabe entsprechend dem Pflichtenheft des Amtes für Geoinformation und Bodenordnung zur Geodatenerhebung. Das Pflichtenheft ist unter www.leipzig.de mit dem Suchbegriff Pflichtenheft in der aktuellen Fassung abrufbar.

psch nur Ges.-Preis _____

00.05.0012 Leitungen Einmessen

Alle neu verlegten Leitungen (außer die Leitungen der Straßenentwässerung und Straßenbeleuchtung, siehe gesonderte Positionen) nach Vorgaben der jeweiligen Leitungsträger (im offenen Graben) einmessen und für Dritte nachvollziehbar dokumentieren. Dokumentation nach Vorgaben der jeweiligen Leitungsträger. Dokumentation digital (mind. pdf, dwg und Vorgaben Leitungsträger) und 1-fach als Papier an Auftraggeber.

psch nur Ges.-Preis _____

00.05.0013 Bestandsvermessung Straßenentwässerung

Bestandsvermessung Straßenentwässerung gemäß Unterlagen des AG durchführen (siehe Anlage)

psch nur Ges.-Preis _____

00.05.0014 Bestandsvermessung Stadtbeleuchtung

Bestandsvermessung des Kabelnetzes Stadtbeleuchtung gemäß Unterlagen des AG durchführen (siehe Anlage 15, Forderungen zur Bestandsvermessung von Leitungen und Anlagen des Mobilitäts- und Tiefbauamtes)

psch nur Ges.-Preis _____

Summe 00.05 Vermessung, Messprogramme _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

00.06 Kampfmittelerkundung
Kampfmittelerkundung

Die baubegleitende Kampfmittelräumung darf nur durch eine Fachfirma für Kampfmittelräumung erfolgen.
Der Firmeninhaber muss über einen Erlaubnisschein nach §7 SprengG verfügen.
Die unselbständig Beschäftigten müssen über einen gültigen Befähigungsschein nach §20 SprengG (Feuerwerker) verfügen.
Die Durchführung der erforderlichen örtlichen Sicherungs- und Räummaßnahmen auf der Baustelle bei Auffinden von Kampfmitteln oder anderen Gegenständen militärischer Herkunft, sowie durch Fundobjekte hervorgerufene Stillstandszeiten des AN werden gesondert zum Nachweis vergütet."
Bohrlochsondierungen sind bei Bombenverdachtspunkten im Raster auf der Fläche, 1,50m x 1,30m, in der Bohrpfahlachse Abstand von max 1,50m untereinander ausführen.

00.06.0001 BE/Beräumung für Kampfmittel

Maßnahmespezifische Baustelleneinrichtung, die zur vertragsgemässen Durchführung der Kampfmittelerkundung erforderlich ist, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und betriebsfertig aufstellen und vorhalten einschl. aller dafür notwendigen Arbeiten.
Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baufeld anlegen.
Einholung von allen Genehmigungen, Vergütungen und Entschädigungen für Inanspruchnahme der Flächen Dritter.
Freistellungsbescheinigung nach Bauende vorlegen.
Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Die Kosten für Verbrauch sind in die Pauschale einzukalkulieren.
Baustelle nach Beendigung der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen.
Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen.
Die Pauschale gilt für alle Leistungen der Kampfmittel-erkundung.

psch nur Ges.-Preis _____

00.06.0002 Räumstelleneinricht.plan erstellen

Räumstelleneinrichtungsplan nach den länderspezifischen Regelungen gemäß den Unterlagen des AG erstellen und dem Auftraggeber übergeben.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 00.06.0002) ...					Übertrag

Mindestens enthalten sein müssen die Grenzen der Bau- und Räumstelle, die Rettungswege, das Bereitstellungslager sowie alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen. Dabei ist schriftlich nachzuweisen, dass alle auf der Baustelle tätig werdenden Personen mit diesem Räumstelleinrichtungsplan vertraut gemacht wurden.

psch nur Ges.-Preis _____

00.06.0003 Visuelle Kampfmittelräumung ... Freitext ...

Räumstelle durch die Verantwortliche Person vollflächig begehen und visuell auf Kampfmittel überprüfen, die auf der Geländeoberfläche liegen oder aus dieser herausragen. Die Vegetation ist auf umschlossene und eingewachsene Kampfmittel zu überprüfen. Nach Identifizierung sind handhabungsfähige Kampfmittel zu bergen. Bei nicht handhabungsfähigen Kampfmitteln Fundstelle sichern und nach den länderspezifischen Regelungen gemäß den Unterlagen des AG verfahren. Sonstige Störkörper sind umgehend zu bergen und von der Räumstelle zu entfernen. Entsorgen wird gesondert vergütet.

Oberflächenbeschaffenheit 'Bestandsgelände nach Unterlagen des AG.'

3.250,000 m2 _____

00.06.0004 Einmessen und Einteilen der Testfelder

Einmessen und Einteilen der Testfelder sowie der Sondier- und Räumflächen. Testfelder, Sondier- und Räumflächen sind entsprechend DIN 18323 zu markieren bzw. zu kennzeichnen. Anfertigen von Plänen.

psch nur Ges.-Preis _____

00.06.0005 Absichern Baustellenbereich

Absichern des unmittelbaren Baustellenbereiches während der Kampfmitteluntersuchung nach Maßgabe des AN zum Schutz der auf der Baustelle beschäftigten Personen sowie vom öffentlichen Verkehr entsprechend der Unfall-Verhütungsvorschriften sowie der RSA.

psch nur Ges.-Preis _____

00.06.0006 Abschlussbericht, Dokumentation und Bestandsplan

Eine Abschlussdokumentation mit Freigabe der Fläche über Kampfmittelfreiheit, bei Notwendigkeit ist ein Bestandsplan zu erstellen und dem AG 2-fach zu übergeben.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 00.06.0006) ...					Übertrag _____
			psch	nur Ges.-Preis	_____

Tiefensondierungen im Bereich der Bohrpfähle und Baugrubenverbaue.

00.06.0007 An- und Abtransport Bohrgerät

An- und Abtransport sowie aller zur Durchführung der Bohrarbeiten erforderlichen Gerätschaften, Materialien, Werkzeuge usw., einschl. der erforderlichen Vor- und Unterhaltung.
 Räumen der Baustelle einschl. Reinigung bzw. Wiederherstellung der benutzten Flächen.
 Auf- und Abbau am jeweils ersten und letzten Untersuchungspunkt sowie das notwendige Umsetzen zum jeweiligen Sondierungspunkt.
 Je nach Erfordernis des Bauablaufes ggf. mehrmals ausführen.

psch nur Ges.-Preis _____

00.06.0008 Tiefensondierbohrungen T01 bis T72

Tiefensondierbohrungen zur Überprüfung auf Kampfmittel durchführen.
 Bohrloch vertikal herstellen.
 Bohrtiefe: ab OK Bestandsgelände Riedelstraße = 6 m.
 Raster der Bohrlochsondierung entsprechend des vom AN gewählten Gerätes (Radius <=0,75 m), jedoch mindestens je Verbausträger eine Tiefensondierung.
 Homogenbereiche: lt. Bodengutachten, Bohr-A1, Bohr A2 und Bohr-B.
 Umsetzen des Gerätes innerhalb der Baustelle und von Ansatzpunkt zu Ansatzpunkt durchführen.
 Die Rückverfüllung der Bohrungen hat mit Bohrgut zu erfolgen.
 Abgerechnet wird nach Länge Bohrloch.
 Bohrungen in Achse der Verbausträger T01 bis T72.

432,000 m _____

00.06.0009 Tiefensondierbohrungen T73 bis T104

Tiefensondierbohrungen zur Überprüfung auf Kampfmittel durchführen.
 Bohrloch vertikal herstellen.
 Bohrtiefe: ab OK Bestandsgelände Parkgelände = 6 m.
 Raster der Bohrlochsondierung entsprechend des vom AN gewählten Gerätes (Radius <=0,75 m), jedoch mindestens je Verbausträger eine Tiefensondierung.
 Homogenbereiche: lt. Bodengutachten, Bohr-A1, Bohr A2 und Bohr-B.
 Umsetzen des Gerätes innerhalb der Baustelle und von

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 00.06.0009) ...					Übertrag _____

Ansatzpunkt zu Ansatzpunkt durchführen.
 Die Rückverfüllung der Bohrungen hat mit Bohrgut zu erfolgen.
 Abgerechnet wird nach Länge Bohrloch.
 Bohrungen in Achse der Verbauträger T73 bis T104. Die
 beengten Platzverhältnisse (Bereich zwischen FW-Leitung und
 Stützwand sind zu beachten.

192,000 m _____

00.06.0010 Tiefensondierbohrungen Bohrpfahlwand

Tiefensondierbohrungen zur Überprüfung auf Kampfmittel
 durchführen.
 Bohrloch vertikal herstellen.
 Bohrtiefe: ab OK Bestandsgelände Parkgelände = 6 m.
 Raster der Bohrlochsondierung entsprechend des vom AN
 gewählten Gerätes (Radius <=0,75 m), jedoch mindestens
 je Bohrpfahl eine Tiefensondierung.
 Homogenbereiche: lt. Bodengutachten, Bohr-A1, Bohr A2 und
 Bohr-B.
 Umsetzen des Gerätes innerhalb der Baustelle und von
 Ansatzpunkt zu Ansatzpunkt durchführen.
 Die Rückverfüllung der Bohrungen hat mit Bohrgut zu erfolgen.
 Abgerechnet wird nach Länge Bohrloch.
 Bohrungen in Achse der Bohrpfähle.
 Bereich: Überbauung Mischwasserkanal.

96,000 m _____

00.06.0011 Tiefensondierbohrungen Verpressanker

Tiefensondierbohrungen zur Überprüfung auf Kampfmittel
 durchführen.
 Bohrloch geneigt Winkel zwischen 30° bis 42° herstellen.
 Bohrtiefe: ab Ansatzpunkt Verpressanker = 11 und 13 m.
 Raster der Bohrlochsondierung entsprechend des vom AN
 gewählten Gerätes (Radius <=0,75 m), jedoch je Verpressanker
 eine Tiefensondierung.
 Homogenbereiche: lt. Bodengutachten, Bohr-A1, Bohr A2 und
 Bohr-B.
 Umsetzen des Gerätes innerhalb der Baustelle und von
 Ansatzpunkt zu Ansatzpunkt durchführen.
 Die Rückverfüllung der Bohrungen hat mit Bohrgut zu erfolgen.
 Abgerechnet wird nach Länge Bohrloch.
 Bohrungen in Achse der Verpressanker A01 bis A76.

984,000 m _____

00.06.0012 Erdarbeiten während Sondierung

Die Position beinhaltet die erforderlichen manuellen Erdarbeiten
 während der Sondierarbeiten. Bei Verdachtspunkten
 entsprechend Ausschlag Prüfgerät sind Suchschachtungen

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 00.06.0012) ...				Übertrag _____	

durchzuführen.
 Anfallende Erdmassen sind im Baufeld zwischenzulagern und nach Beendigung der Suchaktion wieder einzubauen.
 Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.
 Preis unabhängig von abgerechneter Menge.

5,000 m3 _____

00.06.0013 Aluminiumverbau für Verdachtspunkte < 1,25 m u. OK Gelände

Aluminiumverbau nach Bedarf einbauen, vorhalten und ausbauen.
 Bereich: für Verdachtspunkte < 1,25 m unter OK Gelände

psch nur Ges.-Preis _____

00.06.0014 Entsorgung Schrott

Bergung von nicht munitionsbelasteten metallischen Gegenständen.
 Entsorgung von Schrott einschließlich laden und fördern.
 Bodenfremde Stoffe (außer Schrott) sind im Bereich der Baufeldgrenzen auf Haufen zu setzen und zwischenzulagern.

0,100 t _____

00.06.0015 Räumstelle einmessen Abstand bis 20 m*... Freitext ... Holzpflock, farb

Räumstelle lage- und höhenmäßig nach Unterlagen des AG einmessen. Flächenbegrenzung frei von ferromagnetischen Gegenständen, gut sichtbar und haltbar kennzeichnen. Nach Abschluss der Räumarbeiten die Kennzeichnung entfernen. Abgerechnet wird die gekennzeichnete Fläche. Abstand der Kennzeichnung bis 20,00 m.
Oberflächenbeschaffenheit 'Bestandsgelände nach Unterlagen des AG.'
 Kennzeichnungsmaterial = Holzpflock, farbige.

3.250,000 m2 _____

00.06.0016 Störkörper freilegen/identifizieren

Störkörper innerhalb eines Störpunkts manuell (spatentief) freilegen und identifizieren. Handhabungsfähige Kampfmittel bergen und in Bereitstellungslager transportieren. Bei nicht handhabungsfähigen Kampfmitteln Fundstelle sichern und nach den länderspezifischen Regelungen gemäß den Unterlagen des AG verfahren. Sonstige Störkörper sind umgehend zu bergen und von der Räumstelle zu entfernen. Entsorgen wird gesondert vergütet. Nach Bergung der Kampfmittel und sonstiger Störkörper

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 00.06.0016) ...					Übertrag _____

nachsondieren. Dokumentation nach Unterlagen des AG.
Abgerechnet wird je dokumentiertem Störpunkt.

100,000 St _____

Im Bereich Straße und Nebenflächen.

00.06.0017 Maßnahme spezifische Baustelleneinrichtung aufbauen, räumen und vorhal

Maßnahme spezifische Baustelleneinrichtung für
Flächensondierungen aufbauen, ggf. umsetzen, nach
Abschluss der Sondierungen räumen, einschl. Reinigung
Für die Dauer der Arbeiten vorhalten, einschl.
Reinigung bzw. Wiederherstellung der benutzten Flächen.
Je nach Erfordernis des Bauablaufes ggf. mehrmalig
ausführen.

psch nur Ges.-Preis _____

00.06.0018 Oberflächensondierung - Baufeld

Sondieren des Baugeländes vor Beginn der Arbeiten durch eine
nach § 7, 9, 20 des Gesetzes über explosionsgefährliche Stoffe
(SprengG) zugelassenen Firma (inkl. Feuerwerker) auf klein-
und großkalibrige Munition, Munitionsteile und Bomben.
Ggf. mehrmaliges Anrücken ist einzukalkulieren.
Sondierflächen: Gesamtes Baufeld.

2.900,000 m2 _____

00.06.0019 Aufbereitung und Bewertung der Sondierergebnisse

Aufbereitung und Bewertung der Sondierergebnisse und
Festlegung der zu bergenden Objekte gemeinsam mit der
Fachbehörde.

psch nur Ges.-Preis _____

00.06.0020 Entsorgung von Schrott

Entsorgung von Schrott einschließlich laden und
fördern.
Bergung von nicht munitionsbelasteten metallischen
Gegenständen einschließlich Erdarbeiten.
Bodenfremde Stoffe (außer Schrott) sind im Bereich der
Baufeldgrenzen auf Haufen zu setzen und zwischen zu
lagern.
Anfallende Erdmassen sind innerhalb der
Baustelle zu lagern und wieder einzubauen.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 00.06.0020) ...					Übertrag

0,100 t

00.06.0021 Datenaufnahme und Auswertung

Datenaufnahme und Auswertung von Suchergebnissen.
 Dokumentation der Arbeiten zur Freigabe an den
 Kampfmittelbeseitigungsdienst des Landes Sachsen.

psch nur Ges.-Preis

Baubegleitung

00.06.0022 Gestellung eines Feuerwerkers

Baubegleitende Kampfmittelräumung im Bereich des oberflächennahen Aushubs sowie der Erdarbeiten zum Anschluss der Entwässerung an den MW-Kanal und Abbruchs der Baumaßnahme mittels visueller Beobachtung des Aushubs/Aufbruchs durch eine Fachfirma für Kampfmittelräumung.
 Der Firmeninhaber muss über einen Erlaubnisschein nach §7 SprengG verfügen.
 Die unselbständig Beschäftigten müssen über einen gültigen Befähigungsschein nach §20 SprengG (Feuerwerker) verfügen.
 Die Durchführung der erforderlichen örtlichen Sicherungs- und Räummaßnahmen auf der Baustelle bei Auffinden von Kampfmitteln oder anderen Gegenständen militärischer Herkunft, sowie durch Fundobjekte hervorgerufene Stillstandszeiten des AN werden gesondert zum Nachweis vergütet.
 Einsatz in Abstimmung und gemäß Bauablauf vor Ort.
 Mehrmaliges Anrücken vor Ort ist einzurechnen.
 Die Einsatzzeit beträgt pro Arbeitstag 8 Stunden. Die Überstunde wird mit 1/8 des Tagessatzes vergütet.

95,000 d

Summe 00.06 Kampfmittelerkundung

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

00.07 Ausführungs- u. Bestandsunterlagen

Ausführungs- u. Bestandsunterlagen

Die Ausführungsplanung sowie der Standsicherheitsnachweis für die Stützwand Riedelstraße wird durch den AG geprüft beigestellt. Ergänzungen und Anpassungen der technischen Bearbeitung entsprechend der durch den AN zu erbringenden Unterlagen sind in den nachfolgenden Pos. einzurechnen.

00.07.0001 Bauzeiten- und Bauablaufplan erstellen

Bauzeiten- und Bauablaufplan erstellen und spätestens 14 Tage nach Zuschlagserteilung an den AG übergeben und über die Dauer der vertraglich vereinbarten Bauzeit fortschreiben. Fortschreibung erfolgt bei zeitlichen und technologischen Änderungen des Bauablaufs. Übergabe des fortgeschriebenen Bauablaufplanes an den AG spätestens sechs Werktage nach Anzeige des jeweiligen Ereignisses. Übergabe des Planes und der Fortschreibungen an den AG jeweils als farbiger Papierausdruck und in digitaler Form als pdf-, xml- und mpp-Datei. Es ist der komplette (aufgeklappte) BAP mit vollständiger Darstellung der Einzelvorgänge von Baubeginn bis Bauende zu übergeben. Die Darstellung mit verdeckten Vorgängen und Abschnitten ist nicht zulässig. Der Bauzeiten- und Bauablaufplan muss folgende Mindestbedingungen erfüllen:

- 1 Darstellung in grafischer Form z.B. als Gantt-Diagramm, Zeit-Wege-Plan oder -diagramm,
- 2 detaillierte Aufgliederung der einzelnen Arbeiten nach Losen, Gewerken, Arbeitsabschnitten in Reihenfolge des technologischen Fortschritts der Baustelle, so dass der Ablauf der Arbeitsabschnitte und Arbeitsfolgen und deren Verknüpfungen nachvollziehbar ist.
- 3 Angabe des geplanten Baufortschritts in Kalender-, Werk- oder Arbeitstagen (wochenweise Angabe nicht zugelassen)
- 4 Darstellung technologischer Zusammenhänge einzelner Arbeiten, technologischer Pausen und des kritischen Weges, pro Teilleistung und Leistungszeitraum Angabe des geplanten Ressourceneinsatzes wie: Anzahl der eigenen AK und ggf. Niederlassung der geplanten Kolonnen, Anzahl der eigenen und/oder Mit-großgeräte einschl. Benennung der Geräteart und -leistung (z.B. Mobilbagger Liebherr A914, 80 kW), geplanter Einsatz von Nachunternehmern und deren namentliche Benennung. Dies ersetzt nicht die Anzeigepflicht des AN bei einem vom Angebot abweichenden NU-Einsatz oder NU-Wechsel).

1,000 St

00.07.0002 BE-Plan erstellen

Baustelleneinrichtungsplan erstellen und spätestens zum

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 00.07.0002) ...					Übertrag _____

vertraglich vereinbarten Ausführungsbeginn an den AG übergeben.

1,000 St _____

00.07.0003**Montageplanung**

Prüffähige statische Berechnungen, Nachweise sowie Zeichnungen für alle Montageplanungen im Werk und auf der Baustelle (inkl. Kranprojekt) sowie Arbeits-, Montageanweisungen der gesamten Baumaßnahme sowie für sämtliche Verlagerungsvorgänge und Fertigteilverlegepläne einschließlich Technologiebeschreibungen nach ZTV-ING erarbeiten in 5-facher Ausfertigung inkl. Erläuterungen und detaillierten Ablaufbeschreibungen und Detailablaufplänen prüffähig liefern, bei Prüfbemerkungen überarbeiten.
Die Prüfung erfolgt durch einen anerkannten Prüfingenieur im Auftrag und in Rechnung des AN und ist in den EP mit einzukalkulieren.
Lieferung in 2-facher Ausfertigung vorab (1. Prüflauf) und in 5-facher Ausfertigung überarbeitet (entsprechend Prüfprotokollen) bzw. nach der Gleichstellung im Genehmigungsprüflauf sowie beide Prüfläufe digital (pdf-Format).
Schriftfeld nach Angabe des AG.
Genehmigungslauf durchführen und koordinieren.

psch

nur Ges.-Preis _____

00.07.0004**Abbruchplanung Bauwerk**

Prüffähige statische Berechnungen, Nachweise sowie Zeichnungen für den gesamten Abbruch (entsprechend Abbruchkonzept des AG) inkl. Trag- und Stützgerüste, Arbeits- und Schutzgerüste, Demontagehilfen, bauzeitliche Aussteifungen, Hilfsstützungen, Abfangungen, Lagesicherungen, bauzeitliche Schutzeinrichtungen und Schutzmaßnahmen einschließlich erforderlicher Gründungen sowie der statischen Nachweise für den Verbau unter Einwirkung des Pratzendruckes aufstellen, Arbeits-, Abbrucharweisungen und Technologiebeschreibungen für die Maßnahme nach ZTV- ING erarbeiten.
Lieferung in 2-facher Ausfertigung vorab (1. Prüflauf) und in 5-facher Ausfertigung überarbeitet (entsprechend Prüfprotokollen) bzw. nach der Gleichstellung im Genehmigungsprüflauf sowie beide Prüfläufe digital (pdf-Format).
Schriftfeld nach Angabe des AG. Die Prüfung erfolgt durch einen anerkannten Prüfer im Auftrag und auf Rechnung des AN und ist in den EP mit einzukalkulieren.

Übertrag _____

Druckdatum: 02.06.2025 Seite 31 von 261

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 00.07.0004) ...					Übertrag _____
			psch	nur Ges.-Preis	_____

00.07.0005

Statische Berechnung Baubehelfe

Prüffähige statische Berechnung und Nachweise für alle Baubehelfe, Baubehelfs - und Montagekonstruktionen auch für Schutzeinrichtungen (z.B. Trag- und Stützgerüste, Schalungen, Arbeits- und Schutzgerüste, Montagehilfen, bauzeitliche Aussteifungen, Hilfsstützungen, Baustellenkräne, Abfangungen, Verankerungen, Schutz- und Arbeits-/Auffangplattformen, Schutzeinhausungen, etc.) einschl. erforderlicher Gründungen aufstellen.
 Lieferung in 2-facher Ausfertigung vorab (1. Prüflauf) und in 5-facher Ausfertigung überarbeitet (entsprechend Prüfprotokollen) bzw. nach der Gleichstellung im Genehmigungsprüflauf sowie beide Prüfläufe digital (pdfFormat).
 Die Prüfung und Abnahme der Baubehelfe erfolgt durch einen anerkannten Prüferingenieur im Auftrag und auf Rechnung des AN und ist in den EP mit einzukalkulieren.

psch nur Ges.-Preis _____

00.07.0006

Ausführungsplanung Baubehelfe

Prüffähige Ausführungspläne für alle Baubehelfe, Baubehelfs - und Montagekonstruktionen auch für Schutzeinrichtungen (z.B. Trag- und Stützgerüste, Schalungen, Arbeits- und Schutzgerüste, Montagehilfen, bauzeitliche Aussteifungen, Hilfsstützungen, Baustellenkräne, Abfangungen, Verankerungen, Schutz- und Arbeits-/Auffangplattformen, Schutzeinhausungen, etc.) einschl. erforderlicher Gründungen aufstellen.
 Lieferung in 2-facher Ausfertigung vorab (1. Prüflauf) und in 5-facher Ausfertigung überarbeitet (entsprechend Prüfprotokollen) bzw. nach der Gleichstellung im Genehmigungsprüflauf sowie beide Prüfläufe digital (pdf-Format).
 Die Prüfung und Abnahme der Baubehelfe erfolgt durch einen anerkannten Prüferingenieur im Auftrag und auf Rechnung des AN und ist in den EP mit einzukalkulieren.

psch nur Ges.-Preis _____

00.07.0007

Werkstattplanungen

Anfertigen von allen erforderlichen Werkstattzeichnungen (wie z.B. Fugenbänder, Stahlbau einschl. Verbindungs- und Verankerungselemente, Fertigteilplanung, Montagehilfskonstruktionen, usw..) einschließlich Standsicherheitsnachweise und die erforderlichen Arbeits-/Montageanweisungen nach ZTV-ING anfertigen. Die vorgenannte Aufzählung erhebt keinen

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 00.07.0007) ...</i>				<i>Übertrag</i> _____

Anspruch auf Vollständigkeit.
Lieferung in 2-facher Ausfertigung vorab
(1. Prüflauf) und in 5-facher Ausfertigung überarbeitet
(entsprechend Prüfprotokollen) bzw. nach der
Gleichstellung im Genehmigungsprüflauf sowie beide Prüfläufe
digital (pdf-Format).
Schriftfeld nach Angabe des AG.
Die Prüfung erfolgt durch einen anerkannten Prüfer im
Auftrag und auf Rechnung des AN und ist in den EP mit
einzukalkulieren.

psch nur Ges.-Preis _____

00.07.0008 Werkstattplanung wiederverwendbare Materialien Wegebau

Werkstattplanung / Detailplanung für die wiederverwendbaren
und neuen Materialien anfertigen im Geh- und Radwegbereich
(Bord, Mosaikpflaster, Granitplatten) entlang der Riedelstraße
anfertigen.
Während bzw. nach dem Rückbau der auszubauenden und
zwischenzulagernden Materialien Bestandsaufnahme
durchführen und Bedarf für die neu zu beschaffenden
Materialien aufstellen. Detailplanung der herzustellenden
Flächen mit Darstellung der Verwendung von vorhandenen
Altmaterial und neu zu beschaffenden Material. Erforderliche
technische Bearbeitung der Planung ist in die Position
einzurechnen. Umarbeiten zu Bestandsplänen einrechnen.
Lieferung in 2-facher Ausfertigung vorab
(1. Prüflauf) und in 5-facher Ausfertigung überarbeitet
(entsprechend Prüfprotokollen) bzw. nach der
Gleichstellung im Genehmigungsprüflauf sowie beide Prüfläufe
digital (pdf-Format).
Schriftfeld nach Angaben des AG.
Die Prüfung erfolgt durch einen anerkannten Prüfer im
Auftrag und auf Rechnung des AN und ist in den EP mit
einzukalkulieren.

psch nur Ges.-Preis _____

00.07.0009 Ausführungsplanung Nebenanlagen

Technische Bearbeitung der Ausführungsplanung entsprechend
ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2 durchführen.
Erforderliche ergänzende Zeichnungen für die
Ausstattungsbauteile der Randbereiche und Nebenanlagen
(angrenzende bauliche Anlagen, Leitungen, Pflaster, Treppen
inkl. Treppen- Holmgeländer, Entwässerung -auch bauzeitlich-
bis zur Vorflut, Gräben, Gewässer- befestigungen o.dgl.)
Weitere Anforderungen gemäß ZTV-ING.
Absteckunterlagen erstellen.
Notwendiges Aufmessen der fertiggestellten Böschungen und
Brüstungselemente und Anpassen der Ausführungsplanung auf

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 00.07.0009) ...					Übertrag _____

Zustand vor Ort einrechnen (keine gesonderte Vergütung).
 Erforderliche örtliche Aufnahmen durchführen.
 Lieferung in 3 - facher Ausfertigung vorab (1. Prüflauf)
 und 5 - fach überarbeitet (entsprechend Prüfberichten)
 bzw. zur Gleichstellung für
 Genehmigungsprüflauf.Schriftfeld nach Angabe des AG.
 Die Prüfung erfolgt durch einen anerkannten Prüfer im
 Auftrag und auf Rechnung des AN und ist in den EP mit
 einzukalkulieren.

psch nur Ges.-Preis _____

Hinweis für nachfolgende Position
*Einschließlich Bestandsplan als Lage- und Höhenplan
 mit Darstellung des ausgebauten Straßenabschnitts incl. Böschungen,
 sowie je 10 m Anschlussfahrbahn (Bestand).*

*Aufwendungen für Transformation der Planunterlagen in das
 Lagesystem: ETRS89_UTM33N
 Höhensystem: DHHN 2016
 sind einzurechnen.*

00.07.0010 Bestandsübersichtszeichnung liefern

Bestandsübersichtszeichnungen mittels CAD-System gemäß
 ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2, Punkt 4.2 herstellen.
 Bezugssysteme und Ausfertigung nach Baubeschreibung
 Mindeststrichstärke 0,35 mm, Mindestschriftgröße 3,5 mm.
 Lagebezug: ETRS89_UTM_Zone33N,
 Höhenbezug DHHN2016
 mit wiederhergestelltem Geländeprofil und der Böschungen,
 verbleibenden Bauteilen in Lage und Abmessungen darstellen.
 Vor Übernahme des Originals ist dem bauüberwachenden
 Ingenieur, dem MTA ein Papierexemplar zur Prüfung
 vorzulegen. Bestandsübersichtszeichnungen
 digital im DWG- und PDF-Format auf CD
 Bestandsübersichtszeichnungen analog 3-fach.

psch nur Ges.-Preis _____

00.07.0011 Sonstige Bestandsunterlagen

Bestandszeichnungen gemäß ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2,
 Punkt 4.1, als berechtigte Ausführungszeichnungen herstellen
 Lagebezug: ETRS89_UTM_Zone33N,
 Höhenbezug DHHN2016
 Vor Übernahme des Originals ist dem bauüberwachenden
 Ingenieur und dem MTA ein Papierexemplar zur Prüfung
 vorzulegen.
 Bestandszeichnungen
 digital im DWG- und PDF-Format auf CD
 Bestandszeichnungen analog 2-fach.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 00.07.0011) ...					Übertrag _____
			psch	nur Ges.-Preis	_____

00.07.0012

Bestandunterlagen - Straßenbau

Bestandsunterlagen liefern, bestehend aus
**Bestandsdaten 'Bestandslageplan Straßen- und
 Brückenbau, Entwässerung, Beleuchtungskabel, Einbauten
 sowie koordinierten Leitungsplan der neu verlegten
 Leitungen im Baufeld**

Bestandslageplan Straßenbau/Brückenbau:

- Lage der angrenzenden Grundstücke und Gebäude auf inhaltlicher Basis des übergebenen Bestandsplanes
- Bestandteilen des Straßenkörpers,
- Seiten- und Nebenanlagen, sowie
- Ausstattungen, Verkehrszeichen,
- Deckenhöhen, Höhen von Straßenabläufen, Zufahrten und

Einmündungen

mit Entwässerung:

- Lage und Höhe der Kanalisation, Sickeranlagen u.ä.
- Bei Schächten Deckel- und Sohlhöhen

mit Versorgungsmedien:

- Einbauten - Maststandorte, Schaltkästen, Schieber, Hydranten, Schächte usw. mit Höhenangabe

Koordinierter Leitungsplan

- Lage und Höhe der unterirdischen verlegten Leitungen im Baufeld im Bezug auf den Lageplan Neubestand

Urvermessung des AG wird als DXF/DWG zur Verfügung gestellt

Referenzsysteme:

Lage ETRS89/UTM33N

EPSG-Code 25833 (Ostwert mit 6 Vorkommastellen)

Höhe DHHN2016, EPSG-Code 7837

Bestandslagepläne 2-fach in Papierform Maßstab 1 : 250

farbig sowie 2-fach digital auf Datenträger

(CD/DVD/USB) im PDF- und DXF-Format

Dazu Lagepläne für alle Versorgungsträger im Baufeld

- als DXF- / DWG- File,
- Ausführung als Einspartenpläne mit UTM-Gitter

Dateien sind vorab zur Prüfung per Mail zu senden

- als PDF-Dateien, Ausgabe gesondert für jede Fachsparte'

psch nur Ges.-Preis _____

00.07.0013

Bauwerksbuch

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 00.07.0013) ...					Übertrag _____

Bauwerksdaten mit einem Erfassungsprogramm auf der Datenbasis der ASB-ING erfassen.
 Abfordern der Grunddaten als CAB-Datei beim AG als Grundlage zur Weiterbearbeitung.
 Vorhandene digitalisierte Bilder, Pläne, Dokumente aus den Bestandsunterlagen erfassen und in das Bauwerksbuch einbinden. (Digitalisierte Bilder im JPG-Format und Pläne im TIFF komprimiert nach CCITT4).
 Ausdruck des Bauwerksbuches aus den erfassten Daten und Dateien beifügen mit verkleinerter Bestandsübersichtszeichnung auf Papier, Format DIN A3 im Anhang.
 Übergabe an den bauüberwachenden Ingenieur als Kopie zur Korrektur.
 Der " bauüberwachende Ingenieur" hat die Aufgabe, das Bauwerksbuch auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen und dies mit seiner Unterschrift zu bestätigen.
 Übergabe der Daten an den AG in dem Übergabeformat der ASB-ING (CAB-Datei) auf pc-kompatiblen, mit dem AG abgestimmten Datenträger .
 Die Übergabe an den AG hat spätestens mit der Vorlage des Antrags auf Abnahme der Leistung zu erfolgen!
 Erst nach Bestätigung durch den AG ist das Bauwerksbuch 2-fach als Farbausdruck und in digitaler Form auf CD-ROM bzw. DVD zu liefern.

psch nur Ges.-Preis _____

00.07.0014

Lichtbilder herst. und liefern

Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf des Bauwerks in digitalisierter Form (Auflösung mindestens 1024 mal 768 Pixel, 24 Farben) mit Digitalkamera herstellen und auf mit dem AG abgestimmten Datenträger (CD oder DVD) liefern. Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen.

200,000 St _____

00.07.0015

Fotodokumentation

Fotodokumentation über den Bauablauf an Hand der digitalisierten Fotos herstellen.
 Ausdruck der digitalisierten Fotos auf fotoähnlichem Papier (mind. satiniert und 100 g /m2 - Papiergewicht)
 - Abgabe im Schnellhefter
 - Deckblatt, Inhaltsverzeichnis
 - Bildnummer, Bildtitel
 - max. 2 Bilder pro Seite
 - Bildgröße ca. 9 x 13 cm
 - Bildanzahl = 30 Stück

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 00.07.0015) ...</i>					<i>Übertrag</i> _____
	Dokumentation anfertigen und spätestens mit der Vorlage der Schlussrechnung an den AG liefern.			psch	nur Ges.-Preis _____
00.07.0016	Aufmaß- und Rechnungsteilungen Aufmaß- und Rechnungsteilungen gem. Anlage Kosten- und Rechnungsteiler vornehmen. Abgegolten sind alle Abschlags-, Teilschluss- und Schlussrechnungen einer Teilrechnung gem. Anlage Kosten- und Rechnungsteiler.			psch	nur Ges.-Preis _____
00.07.0017	Fortschreiben M+B Plan Fortschreiben und Anpassung des durch dne AG beigestellten Markierungs- und Beschilderungsplan entsprechend den Festlegungen der zuständigen Verkehrsbehörde.			psch	nur Ges.-Preis _____
Summe	00.07				Ausführungs- u. Bestandsunterlagen _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

00.08 Deklaration/Entsorgung

Deklaration/Entsorgung

Baubegleitende Prüfungen nach RuVA, LAGA M 20 (Stand 2004), Ersatzbaustoffverordnung sowie gemäß DepV sind durch den AN zu erbringen. Die zu entsorgenden Aushub- und Abbruchmassen sind gemäß den betreffenden Positionen profilgerecht zu lösen. Das anfallende Material wird innerhalb der Baustelle gefördert und ist auf einer durch den AN herzurichtenden Bereitstellungsfläche für die Beprobung zu lagern. Die Abdeckung der Ausbau- und Abbruchmassen hat mit Folien / Planen zu erfolgen. Die Herrichtung, Bewirtschaftung und Beräumung sowie die Wiederherstellung der genutzten Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand ist die nachfolgenden Einheitspreise einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. Nach erfolgter Beprobung sind die Aushub- und Abbruchmassen von der Bereitstellungsfläche zu entfernen und fachgerecht zu verwerten. Die Materialien aus dem Baubereich sind beim Abtransport von der Baustelle gemäß Zuordnungswert bis = Z2 nach LAGA M 20 bzw. RC -3/Bm-F3 nach EBV sowie bis Deponieklasse III nach DepV zu verwerten bzw. zu entsorgen. Das anfallende Material ist als nicht gefährlicher Abfall einzustufen. Die anfallenden Kosten für die Verwertung bzw. Entsorgung werden nicht gesondert vergütet, die Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Verwertung bzw. Entsorgung aller Massen ist nach Unterlagen des AG nachweisen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen der an der Bereitstellungsfläche geladenen und nach des AN zu verwertenden bzw. entsorgenden Aushubmassen.

Die Haufwerke der zu beprobenden und zu verwertenden Materialien sind wetterfest zu beschriften.

00.08.0001 Deklaration Dichtungsschicht

Beprobieren und Erstellen der Deklarationsuntersuchung für Dichtungsschichten.

Die Probenahme hat auf Anordnung und im Beisein des AG zu erfolgen. Darin enthalten sind alle Leistungen zum Erstellen eines Prüfberichtes von der Probenahme über Analyse bis zur Bestimmung der Schadstoffgehalte, Analyse zur Verwendbarkeit und Einstufung in Verwertungs- bzw. Einbauklassen nach RuVA / LAGA/ EBV und Festlegung der Abfallschlüsselnummer durch ein vom AG anerkanntes Analyseinstitut mit erforderlicher Zulassung.

2,000 St

00.08.0002 Zulage DepV

Zulage zu vorherige Position für die zusätzliche Einstufung des Materials entsprechend der DepV Die Position wird nur auf Anweisung AG ausgeführt.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 00.08.0002) ...				Übertrag _____	

2,000 St _____

00.08.0003 Deklaration Beton, Mauerwerk

Beprobieren und Erstellen einer Deklarationsuntersuchung für Beton, Mauerwerk und Bauschutt. Die Probenahme hat auf Anordnung und im Beisein des AG zu erfolgen. Darin enthalten sind alle Leistungen zum Erstellen eines Prüfberichtes von der Probenahme über Analyse bis zur Bestimmung der Schadstoffgehalte, Analyse zur Verwendbarkeit und Einstufung in Verwertungs- bzw. Einbauklassen nach LAGA sowie EBV und Festlegung der Abfallschlüsselnummer durch ein vom AG anerkanntes Analyseinstitut mit erforderlicher Zulassung. Abfallschlüsselnummer = 17 01 01 Weiterhin sind die erforderlichen Transport- und Lagerungsmaßnahmen nach entsprechender Vorschriftenlage in die jeweiligen Positionen einzurechnen. Eine Zwischenlagerung der Materialien als Vorhaltung zum Abtransport während der Baumaßnahme ist einzurechnen. Vom AG werden keine Lagerflächen zur Verfügung gestellt.

4,000 St _____

00.08.0004 Zulage DepV

Zulage zu vorherige Position für die zusätzliche Einstufung des Materials entsprechend der DepV Die Position wird nur auf Anweisung AG ausgeführt.

4,000 St _____

00.08.0005 Deklaration Boden

Beprobieren und Erstellen einer Deklarationsuntersuchung für Boden. Die Probenahme hat auf Anordnung und im Beisein des AG zu erfolgen. Darin enthalten sind alle Leistungen zum Erstellen eines Prüfberichtes von der Probenahme über Analyse bis zur Bestimmung der Schadstoffgehalte, Analyse zur Verwendbarkeit und Einstufung in Verwertungs- bzw. Einbauklassen nach LAGA sowie EBV und Festlegung der Abfallschlüsselnummer durch ein vom AG anerkanntes Analyseinstitut mit erforderlicher Zulassung. Weiterhin sind die erforderlichen Transport- und Lagerungsmaßnahmen nach entsprechender Vorschriftenlage in die jeweiligen Positionen einzurechnen. Eine Zwischenlagerung der Materialien als Vorhaltung zum Abtransport während der Baumaßnahme ist einzurechnen.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 00.08.0005) ...					Übertrag _____

Vom AG werden keine Lagerflächen zur Verfügung gestellt.

7,000 St _____

00.08.0006

Zulage DepV

Zulage zu vorherige Position für die zusätzliche Einstufung des Materials entsprechend der DepV Die Position wird nur auf Anweisung AG ausgeführt.

7,000 St _____

00.08.0007

Deklarationsuntersuchung für Asphalt

Beprobieren und Erstellen einer Deklarationsuntersuchung für Asphaltausbaustoffe. Die Probenahme hat auf Anordnung und im Beisein des AG zu erfolgen. Darin enthalten sind alle Leistungen zum Erstellen eines Prüfberichtes von der Probenahme über Analyse bis zur Bestimmung der Schadstoffgehalte, Analyse zur Verwendbarkeit und Einstufung in Verwertungs- bzw. Einbauklassen nach RuVA und Festlegung der Abfallschlüsselnummer durch ein vom AG anerkanntes Analyseinstitut mit erforderlicher Zulassung. Weiterhin sind die erforderlichen Transport- und Lagerungsmaßnahmen nach entsprechender Vorschriftenlage in die jeweiligen Positionen einzurechnen. Eine Zwischenlagerung der Materialien als Vorhaltung zum Abtransport während der Baumaßnahme ist einzurechnen. Vom AG werden keine Lagerflächen zur Verfügung gestellt.

2,000 St _____

00.08.0008

Boden verwerten Z1.2 / BM-F3

Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aus Bereitstellungsfläche laden, fördern und verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Es sind die erforderlichen Transport- und Lagerungsmaßnahmen als auch Zwischenlagerung als Vorhaltung zum Abtransport während der Baumaßnahme nach entsprechender Vorschriftenlage einzurechnen. Vom AG werden keine Lagerflächen zur Verfügung gestellt. Homogenbereiche gemäß Baugrundgutachten des AG. Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Bereitstellungsfläche. Boden bzw. Fels nach Wahl des AN verwerten. Gebühren der Abfallverwertung sind einzurechnen. Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.2 und BM-F3 nach Deklarationsuntersuchung. Abfallschlüsselnummer = 17 05 04

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 00.08.0008) ...					Übertrag

Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.
Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.

2.420,000 t

00.08.0009

Boden / Bauschutt entsorgen Z2 / >BM-F3

Gelagertes Boden-Bauschutt-Gemisch des AG aus Bereitstellungsfläche laden, fördern und entsorgen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.
Es sind die erforderlichen Transport-und Lagerungsmaßnahmen als auch Zwischenlagerung als Vorhaltung zum Abtransport während der Baumaßnahmenach entsprechender Vorschriftenlage einzurechnen. Vom AG werden keine Lagerflächen zur Verfügung gestellt.
Homogenbereiche gemäß Baugrundgutachten des AG Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Bereitstellungsfläche. Boden bzw. Fels nach Wahl des AN verwerten. Gebühren der Abfallverwertung sind einzurechnen. Zuordnungswert nach LAGA Z2 und >BM-F3 nach Deklarationsuntersuchung.
Abfallschlüsselnummer = 17 05 04.
Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.
Abgerechnet wird nach Wiegescheinen

2.755,000 t

00.08.0010

Boden verwerten Z2 / BM-F3

Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aus Bereitstellungsfläche laden, fördern und entsorgen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.
Es sind die erforderlichen Transport-und Lagerungsmaßnahmen als auch Zwischenlagerung als Vorhaltung zum Abtransport während der Baumaßnahmenach entsprechender Vorschriftenlage einzurechnen. Vom AG werden keine Lagerflächen zur Verfügung gestellt.
Homogenbereiche gemäß Baugrundgutachten des AG Sedimente des Elstermühlgrabens (Baggergut). Herstellung eines annahmefähigen, stichfesten Zustands beim Verwerter einkalkulieren, ggf. Konditionierung bei breiiger Konsistenz erforderlich.
Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Bereitstellungsfläche. Boden bzw. Fels nach Wahl des AN verwerten. Gebühren der Abfallverwertung sind einzurechnen. Zuordnungswert nach LAGA = Z 2 und BM-F3 nach Deklarationsuntersuchung.
Abfallschlüsselnummer = 17 05 04.
Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 00.08.0010) ...					Übertrag _____

Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.

1.400,000 t _____

00.08.0011 Tragschicht verwerten Z 0 / BM-F3

Tragschichtmaterial des AG aus Bereitstellungsfläche laden, fördern und verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.

Es sind die erforderlichen Transport- und Lagerungsmaßnahmen als auch Zwischenlagerung als Vorhaltung zum Abtransport während der Baumaßnahme nach entsprechender Vorschriftenlage einzurechnen.

Vom AG werden keine Lagerflächen zur Verfügung gestellt.

Homogenbereiche gemäß Baugrundgutachten des AG.

Tragschicht innerhalb der Bereitstellungsfläche.

Tragschichtmaterial nach Wahl des AN verwerten.

Gebühren der Abfallverwertung sind einzurechnen.

Zuordnungswert nach LAGA = Z 0 und BM-F3 nach

Deklarationsuntersuchung.

Abfallschlüsselnummer = 17 05 04

Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.

Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.

500,000 t _____

00.08.0012 Tragschicht verwerten Z 2 / BM-F3

Tragschichtmaterial des AG aus Bereitstellungsfläche laden, fördern und verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.

Es sind die erforderlichen Transport- und Lagerungsmaßnahmen als auch Zwischenlagerung als Vorhaltung zum Abtransport während der Baumaßnahme nach entsprechender Vorschriftenlage einzurechnen.

Vom AG werden keine Lagerflächen zur Verfügung gestellt.

Homogenbereiche gemäß Baugrundgutachten des AG.

Tragschicht innerhalb der Bereitstellungsfläche.

Tragschichtmaterial nach Wahl des AN verwerten.

Gebühren der Abfallverwertung sind einzurechnen.

Zuordnungswert nach LAGA = Z 2 und BM-F3 nach

Deklarationsuntersuchung.

Abfallschlüsselnummer = 17 05 04

Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.

Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.

700,000 t _____

00.08.0013 Tragschicht verwerten Z 2 / BM-F0

Tragschichtmaterial des AG aus Bereitstellungsfläche laden,

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 00.08.0013) ...</i>					<i>Übertrag</i> _____

fördern und verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.
 Es sind die erforderlichen Transport-und Lagerungsmaßnahmen als auch Zwischenlagerung als Vorhaltung zum Abtransport während der Baumaßnahme nach entsprechender Vorschriftenlage einzurechnen.
 Vom AG werden keine Lagerflächen zur Verfügung gestellt.
 Homogenbereiche gemäß Baugrundgutachten des AG.
 Tragschicht innerhalb der Bereitstellungsfläche.
 Tragschichtmaterial nach Wahl des AN verwerten.
 Gebühren der Abfallverwertung sind einzurechnen.
 Zuordnungswert nach LAGA = Z 2 und BM-F0 nach Deklarationsuntersuchung.
 Abfallschlüsselnummer = 17 05 04
 Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.
 Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.

800,000 t _____

00.08.0014 Tragschicht verwerten Z 1.2 / BM-F2

Tragschichtmaterial des AG aus Bereitstellungsfläche laden, fördern und verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.
 Es sind die erforderlichen Transport-und Lagerungsmaßnahmen als auch Zwischenlagerung als Vorhaltung zum Abtransport während der Baumaßnahme nach entsprechender Vorschriftenlage einzurechnen.
 Vom AG werden keine Lagerflächen zur Verfügung gestellt.
 Homogenbereiche gemäß Baugrundgutachten des AG.
 Tragschicht innerhalb der Bereitstellungsfläche.
 Tragschichtmaterial nach Wahl des AN verwerten.
 Gebühren der Abfallverwertung sind einzurechnen.
 Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.2 und BM-F2 nach Deklarationsuntersuchung.
 Abfallschlüsselnummer = 17 05 04
 Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.
 Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.

500,000 t _____

00.08.0015 Beton verwerten Z1.2 / >RC-3

Gelagerten Beton bzw. Betonabbruch des AG aus Bereitstellungsfläche laden, fördern und verwerten.
 Es sind die erforderlichen Transport-und Lagerungsmaßnahmen als auch Zwischenlagerung als Vorhaltung zum Abtransport während der Baumaßnahme nach entsprechender Vorschriftenlage einzurechnen.
 Vom AG werden keine Lagerflächen zur Verfügung gestellt.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 00.08.0015) ...					Übertrag _____

Gelagerten Beton bzw. Betonabbruch nach Wahl des AN
 verwerten. Gebühren der Abfallverwertung sind einzurechnen.
 Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.2 und >RC-3 nach
 Deklarationsuntersuchung.
 Abfallschlüsselnummer = 17 01 01
 Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.
 Abgerechnet wird nach Wiegescheinen

240,000 t _____

00.08.0016 Beton verwerten Z.2 / RC-3

Gelagerten Beton bzw. Betonabbruch des AG aus
 Bereitstellungsfläche laden, fördern und entsorgen.
 Es sind die erforderlichen Transport-und
 Lagerungsmaßnahmen als auch Zwischenlagerung als
 Vorhaltung zum Abtransport während der Baumaßnahme nach
 entsprechender Vorschriftenlage einzurechnen.
 Vom AG werden keine Lagerflächen zur Verfügung
 gestellt.
 Gelagerten Beton bzw. Betonabbruch nach Wahl des AN
 verwerten. Gebühren der Abfallverwertung sind einzurechnen.
 Zuordnungswert nach LAGA = Z 2 und
 Materialwerte nach EBV = RC-3 nach
 Deklarationsuntersuchung.
 Abfallschlüsselnummer = 17 01 01
 Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.
 Abgerechnet wird nach Wiegescheinen

1.060,000 t _____

00.08.0017 Beton verwerten Z 1.1 / RC-1

Gelagerten Beton bzw. Betonabbruch des AG aus
 Bereitstellungsfläche laden, fördern und entsorgen.
 Es sind die erforderlichen Transport-und
 Lagerungsmaßnahmen als auch Zwischenlagerung als
 Vorhaltung zum Abtransport während der Baumaßnahme nach
 entsprechender Vorschriftenlage einzurechnen.
 Vom AG werden keine Lagerflächen zur Verfügung
 gestellt.
 Gelagerten Beton bzw. Betonabbruch nach Wahl des AN
 verwerten. Gebühren der Abfallverwertung sind einzurechnen.
 Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.2 und RC-1 nach
 Deklarationsuntersuchung.
 Abfallschlüsselnummer = 17 01 01
 Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.
 Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.

50,000 t _____

Übertrag _____

Projekt L-66.5-2025-00253 - IV/W03 Stützwand Riedelstraße

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag _____

Summe	00.08	Deklaration/Entsorgung			_____
--------------	--------------	-------------------------------	--	--	-------

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
00.09	Abriss im Erdreich Abriss im Erdreich				
00.09.0001	Beton abbrechen unbewehrt Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. Bauteil 'zum Nachweis im Aushubbereich als Zulage zum Aushub.' Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.2, Materialwerte nach EBV = >RC-3. Material = Unbewehrter Beton, Abfallschlüssel 170101. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten, die Gebühren der Verwertung sind mit einzurechnen.	10,000	t		
00.09.0002	Beton abbrechen Stahlbeton Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. Bauteil 'zum Nachweis im Aushubbereich als Zulage zum Aushub.' Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.2, Materialwerte nach EBV = >RC-3. Material = Stahlbeton, Abfallschlüssel 170101. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten, die Gebühren der Verwertung sind mit einzurechnen. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	15,000	t		
00.09.0003	Beton/Mauerwerk abbrechen Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. Bauteil 'zum Nachweis im Aushubbereich als Zulage zum Aushub.' Material '= Beton und Mauerwerk bis 30 cm dick.' Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.2, Materialwerte nach EBV = >RC-3. Abfallschlüssel 170107. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten, die Gebühren der Verwertung sind mit einzurechnen.	15,000	t		
Summe	00.09	Abriss im Erdreich			
Summe	00	Allgemeines			

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01	Landschaftsbau Landschaftsbau				
01.00	Schutzmaßnahmen an Bäumen Schutzmaßnahmen an Bäumen				
	Die zu erhaltenden Bäume sind bauzeitlich zu schützen. Es gelten die DIN 18920, R SBB sowie ZTV-Baumpflege. Der Baum- und Wurzelschutz ist für den gesamten Zeitraum der Baumaßnahme auszuführen/ vorzuhalten, regelmäßig zu überprüfen und instand zu halten. Kronen- und Wurzelbereiche sind von Baumaschinen und Arbeitsgeräten freizuhalten (Bodenfläche unter der Kronentraufe zuzüglich 1,50 m). Um dies abzusichern, ist ein mobiler Bauzaun aufzustellen.				
01.00.0001	Schutzzaun f. Baumbestand herstellen Schutzzaun für Pflanzenbestand, zu erhaltende Bäume B01-B04, in der Riedelstraße, einschließlich der erforderlichen Verstrebungen, zur Verhinderung von Schäden im Wurzelbereich vor Beginn der Bauarbeiten entsprechend DIN 18920 und R SSB herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten, einschl. einmaligem Umsetzen. Schutzzaun um Gehölzbestand, zu erhaltende Bäume B01-B04 in der Riedelstraße, Zaunverlauf in Absprache mit der öBÜ, Zaunhöhe 1,50 m, Zaun = Maschendrahtgeflecht, Drahtdurchmesser mind. 2 mm, mit 3 Spanndrähten, Schutzzaun auf befestigtem Untergrund, 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellung, der Rest nach Entfernen des Schutzzaunes vergütet.	43,000	m		
01.00.0002	Schutz für Baumstamm herstellen StU bis 50 cm Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang bis 50 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 2,50 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.				

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.00.0002) ...				Übertrag _____	

2,000 St _____

01.00.0003 Schutz für Baumstamm herstellen StU ü. 50-100 cm
 Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren.
 Stammumfang über 50 bis 100 cm.
 Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren.
 Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen.
 Mantelhöhe mindestens 3,00 m.
 Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.

4,000 St _____

01.00.0004 Bäume über die Bauzeit hinweg feucht halten
 Wässern der zu erhaltenden Bäume, Südl. Zürgelbaum, B01-B04, entsprechend PAnunterlagen, am östlichen Ende der Riedelstraße, insbesondere in Trockenzeiten sowie während der Aufgrabungen in Baumnähe.
 Ausbringung in mehreren Gaben.
 Wasser liefern, Menge je Arbeitsgang 500 l; bei Annahme von 6 Wässerungsgängen.
 Bewässerung ist der Bauleitung anzuzeigen.

12,000 m3 _____

01.00.0005 Wurzelschutzmaßnahmen
 Wurzelschutz gegen Austrocknung und Frosteinwirkung der zu erhaltenden Bäume, Südl. Zürgelbaum, B 01-04, entsprechend PAnunterlagen, am östlichen Ende der Riedelstraße.
 Bei Freilegung der Wurzeln im Zuge der Auskofferungsarbeiten sind diese zu schützen und mittels geeigneter Materialien, z.B. Jute, als Verdunstungsschutz abzudecken.
 Bei mechanischer Beschädigung der Wurzeln sind diese glatt und rechtwinklig zur Wurzelachse abzuschneiden.

4,000 St _____

Übertrag _____

Projekt L-66.5-2025-00253 - IV/W03 Stützwand Riedelstraße

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
					<i>Übertrag</i> _____
Summe	01.00			Schutzmaßnahmen an Bäumen	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

01.01 Fällungen und Rodungen

Fällungen und Rodungen

Die Fällungen sind mittels Einsatz von Hebebühne, stückweises Absetzen und Abseilen umzusetzen.
 Zum geplanten Fällzeitpunkt ist die Riedelstraße voll gesperrt.
 Die Fällungen umfassen die Robinien auf der Nordseite der Riedelstraße, die Bäume am Fuße der Stützwand sowie auf dem Grundstück der Eilenburger Straße 37 innerhalb des Baufeldes.
 Am Fuße der Stützwand verläuft parallel zu dieser eine Fernwärmetrasse verläuft (Betreiber Leipzig Netz).
 Der Arbeitsraum ist sehr beengt.
 Die Fernwärmeleitung ist vor Beschädigung durch herabfallende Stamm- und Holzteile zu schützen.
 Die Kronen der betroffenen Bäume sind von der Riedelstraße aus abzunehmen mittels Hubarbeitsbühne mit Unterflurtechnik und Anseiltechnik.
 Anschließend sind die Reststämme unterhalb der Stützwand bodenbündig zu fällen unter Anwendung korrekter Fälltechnik.
 Das Stammholz der Robinien an der Riedelstraße ist zum Lager des ASG, Stadforsten, in der Fockestraße zu transportieren. Die Stämme der Gehölze am Fuße der Stützwand sind in transportierbare Abschnitte zu zersägen. Stammabschnitte und Astwerk sind über eine Rampe zwischen der unterhalb liegenden Fläche zur Riedelstraße zu transportieren.
 Die Entnahme der Stubben erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Zuge der Auskofferungsarbeiten bzw. des Abbruchs der Stützwand.
 Die Bestandsleitungen dürfen im Zuge der Fällmaßnahmen nicht beschädigt werden.
 Die Absicherung des Baumfällradius liegt in Verantwortung des AN.
 Die Einhaltung der Schutzfristen für den Brutvogelschutz gemäß Bundesnaturschutzgesetz sind bei der Ausführung der Fällarbeiten zu beachten.
 Den Vorgaben und Anweisungen der ökologischen Fällbegleitung ist Folge zu leisten. Eine Vorortbesichtigung vor Erstellung des Angebotes ist zwingend erforderlich.

01.01.0001 Temporäre Schutz FW-Leitung herstellen

Temporäre Schutzrichtungen für den Schutz der FW-Leitung einschl. aller konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen nach Wahl des AN herstellen und nach Abschluss der Fäll- und Rodungsarbeiten beseitigen.
 Temporäre Schutzrichtung für den Zeitraum der Fäll- und Rodungsarbeiten vorhalten und unterhalten. Art, Zweck und geometrische Abmessung der Schutzmaßnahmen nach Wahl des AN.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.01.0002 Bäume fällen Riedelstraße, Stamm-DU 0,1-0,3 m

Bäume fällen, Stamm-Ø 10 bis 30 cm

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0002) ...

Übertrag _____

gemessen in 1,00 m Höhe,
 durch stückweises Abtragen mit Hubarbeitsbühne,
 Astwerk häckseln,
 Verwertung nach Wahl des AN,
 Stämme bodenbündig absägen,
 Stammholz zum Lagerplatz des AG transportieren,
 in gesonderter Postion,
 inkl. aller erforderlichen Sicherungsmaßnahmen und
 unter Beachtung der Anweisungen und Vorgaben der
 ökologischen Fällbegleitung.
 Fläche eben.
 Höhe: bis 16 m,
 Kronendurchmesser: bis 8 m.

2,000 St _____

01.01.0003 Bäume fällen Riedelstraße, Stamm-DU 0,3-0,5 m

Bäume fällen, Stamm-Ø 30 bis 50 cm
 gemessen in 1,00 m Höhe,
 durch stückweises Abtragen mit Hubarbeitsbühne,
 Astwerk häckseln,
 Verwertung nach Wahl des AN,
 Stämme bodenbündig absägen,
 Stammholz zum Lagerplatz des AG transportieren,
 in gesonderter Postion,
 inkl. aller erforderlichen Sicherungsmaßnahmen und
 unter Beachtung der Anweisungen und Vorgaben der
 ökologischen Fällbegleitung.
 Fläche eben.
 Höhe: bis 20 m,
 Kronendurchmesser: bis 11 m.

4,000 St _____

01.01.0004 Bäume fällen Riedelstraße, Stamm-DU 0,5-0,75 m

Bäume fällen, Stamm-Ø 50 bis 75 cm
 gemessen in 1,00 m Höhe,
 durch stückweises Abtragen mit Hubarbeitsbühne,
 Astwerk häckseln,
 Verwertung nach Wahl des AN,
 Stämme bodenbündig absägen,
 Stammholz zum Lagerplatz des AG transportieren,
 in gesonderter Postion,
 inkl. aller erforderlichen Sicherungsmaßnahmen und
 unter Beachtung der Anweisungen und Vorgaben der
 ökologischen Fällbegleitung.
 Fläche eben.
 Höhe: bis 22 m,
 Kronendurchmesser: bis 12 m.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0004) ...					Übertrag _____

6,000 St _____

01.01.0005 Stammholz Robinie abtransportieren Lager des AG

Stammholz gefällter Robinien der Riedelstraße mit Ladekran auf LKW aufladen, und zum Lager des Amtes für Stadtgrün und Gewässer, Bereich Stadtförsten, transportieren sowie abladen nach Absprache.
 Anschrift:
 Fockestraße
 04275 Leipzig
 Ansprechpartner: Herr Knorr,
 Tel. 0341 - 123-5796
 einfache Transportentfernung 5,5,km.
 Abrechnung in LKW-Stunden einschl. Fahrer.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.01.0006 Bäume fällen am Stützwandfuß, Stamm-DU < 0,1 m

Bäume fällen, Stamm-Ø bis 10 cm, gemessen in 1,00 m Höhe, Arbeitsraum beengt, zwischen Stützwand und Fernwärmetrasse. Im 1. Schritt Kronen der Bäume abnehmen mittels Hubarbeitsbühne mit Unterflurtechnik und Anseiltechnik von der Riedelstraße aus, Nutzung des Gehweges mit Fahrzeug bis max. 3,5 t Tonnage bzw. unter Aufstellung auf Lastverteilungsplatten. Im 2. Schritt Fällung der Reststämme von unten, bodenbündig, mittels Kettensäge, unter Anwendung korrekter Fälltechnik. Zerlegung der Stämme in transportierbare Abschnitte zum Transport zum Standort des Entsorgungsfahrzeuges über Baustraße/ Rampe zur Riedelstraße, max. Transport-Entfernung zw. Fällung und Baustraße 75 m. Astwerk abtransportieren und häckseln, Stammholz und Häckselgut nach Wahl des AN verwerten. Ausführung inkl. aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen und unter Beachtung der Anweisungen und Vorgaben der ökologischen Fällbegleitung. Neigung der Fläche eben bis 1:4. Höhe: bis 16 m, Kronendurchmesser: bis 6 m.

20,000 St _____

01.01.0007 Bäume fällen am Stützwandfuß, Stamm-DU 0,1-0,3 m

Bäume fällen, Stamm-Ø 10-30 cm, gemessen in 1,00 m Höhe,

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0007) ...				Übertrag

Arbeitsraum beengt,
 zwischen Stützwand und Fernwärmetrasse.
 Im 1. Schritt Kronen der Bäume abnehmen
 mittels Hubarbeitsbühne mit Unterflurtechnik
 und Anseiltechnik von der Riedelstraße aus,
 Nutzung des Gehweges mit Fahrzeug bis max. 3,5 t Tonnage
 bzw. unter Aufstellung auf Lastverteilungsplatten.
 Im 2. Schritt Fällung der Reststämme von unten,
 bodenbündig mittels Kettensäge,
 unter Anwendung korrekter Fälltechnik.
 Zerlegung der Stämme in transportierbare Abschnitte
 zum Transport zum Standort des Entsorgungsfahrzeuges
 über Baustraße/ Rampe zur Riedelstraße,
 Max. Transport-Entfernung zw. Fällung und Baustraße 75 m.
 Astwerk abtransportieren und häckseln,
 Stammholz und Häckselgut nach Wahl des AN verwerten.
 Ausführung inkl. aller erforderlichen Sicherungsmaßnahmen
 und unter Beachtung der Anweisungen und Vorgaben der
 ökologischen Fällbegleitung.
 Neigung der Fläche eben bis 1:4.
 Höhe: bis 16 m,
 Kronendurchmesser: bis 8 m.

37,000 St

01.01.0008

Gehölzfläche roden unterhalb SW

Baumbestand Ø <10 cm in 1,00 m Höhe,
 vorwiegend Robinie,
 und Bodendecker unterhalb der Stützwand,
 vorwiegend Brombeeren,
 zusammenhängende Fläche
 im Bereich der geplanten Baustraße
 samt Wurzelwerk roden.
 Neigung der Fläche eben bis 1:4.
 Abgerechnet wird die Fläche der größten Ausdehnung der
 Gehölze, Höhe max. 12 m.
 Anfallendes Material nach Wahl des AN verwerten.

150,000 m2

01.01.0009

Baum fällen, Grundstück Eilenburger Straße 37, Stamm-DU < 0,1 m

Bäume fällen, Stamm-Ø bis 0,1 m,
 gemessen in 1,00 m Höhe,
 Standort Grundstück Eilenburger Str. 37
 im Bereich der geplanten Baustraße,
 Astwerk häckseln,
 Stammholz und Häckselgut
 Verwertung nach Wahl des AN,
 inkl. aller erforderlichen Sicherungsmaßnahmen und unter
 Beachtung der Anweisungen und Vorgaben der ökologischen
 Fällbegleitung.

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0009) ...					Übertrag _____

Neigung der Fläche eben bis 1:4.
 Höhe: bis 4 m,
 Kronendurchmesser: bis 2 m.

2,000 St _____

01.01.0010 Baum fällen, Grundstück Eilenburger Straße 37, Stamm-DU 0,1-0,3 m

Baum fällen, Stamm-Ø 0,1-0,3 m,
 gemessen in 1,00 m Höhe,
 Standort Grundstück Eilenburger Str. 37
 im Bereich der geplanten Baustraße,
 Astwerk häckseln,
 Stammholz und Häckselgut
 Verwertung nach Wahl des AN,
 inkl. aller erforderlichen Sicherungsmaßnahmen und unter
 Beachtung der Anweisungen und Vorgaben der ökologischen
 Fällbegleitung.
 Neigung der Fläche eben bis 1:4.
 Höhe: bis 8 m,
 Kronendurchmesser: bis 3 m.

1,000 St _____

01.01.0011 Strauchbestand roden auf Grundstück Eilenburger Str. 37

Strauchbestand und sonstiger Aufwuchs bis 0,10 m Stamm-
 durchmesser, in 1,00 m Höhe über dem Erdboden gemessen,
 mit Wurzelwerk roden. Abgerechnet wird die Fläche der
 größten Ausdehnung des Strauchwerks.
Mittlere Höhe 'bis 1,5 m'
Neigung der Rodungsfläche 'bis 1:4'
 Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.
 Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.

64,000 m2 _____

01.01.0012 Wurzelstöcke roden DU 0,3-0,5 m Riedelstraße

Wurzelstöcke roden.
 Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle
 des Wurzelstocks vor dem Roden.
 Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m.
 Roden durch Ausgraben.
 Zeitpunkt: Freilegung der Wurzelstöcke
 im Zuge der Auskofferungsarbeiten
 im Zusammenhang mit dem Rückbau
 der Stützwand.
 Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.

4,000 St _____

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
				<i>Übertrag</i> _____	
01.01.0013	<p>Wurzelstöcke roden DU 0,5-0,75 m Riedelstraße Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,5 bis 0,75 m. Roden durch Ausgraben. Zeitpunkt: Freilegung der Wurzelstöcke im Zuge der Auskofferungsarbeiten im Zusammenhang mit dem Rückbau der Stützwand. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.</p>	10,000	St	_____	_____
01.01.0014	<p>Wurzelstöcke roden DU 0,1-0,3 m unterhalb SW Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m. Roden durch Ausgraben. Zeitpunkt: Freilegung der Wurzelstöcke im Zuge der Auskofferungsarbeiten im Zusammenhang mit dem Rückbau der Stützwand. Arbeiten von der Riedelstraße aus. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.</p>	24,000	St	_____	_____
01.01.0015	<p>Wurzelstöcke roden DU 0,3-0,5 m unterhalb SW Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Roden durch Ausgraben. Zeitpunkt: Freilegung der Wurzelstöcke im Zuge der Auskofferungsarbeiten im Zusammenhang mit dem Rückbau der Stützwand. Arbeiten von der Riedelstraße aus. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.</p>	14,000	St	_____	_____
01.01.0016	<p>Wurzelstöcke roden DU 0,5-0,75 m unterhalb SW Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden.</p>				

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0016) ...</i>					<i>Übertrag</i> _____

Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m.
 Roden durch Ausgraben.
 Zeitpunkt: Freilegung der Wurzelstöcke
 im Zuge der Auskofferungsarbeiten
 im Zusammenhang mit dem Rückbau
 der Stützwand.
 Arbeiten von der Riedelstraße aus.
 Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.

9,000 St _____

Summe	01.01	Fällungen und Rodungen	_____
--------------	--------------	-------------------------------	-------

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.02	Bodenarbeiten Bodenarbeiten Die Planung sieht die Entnahme von Oberboden und die Zwischenlagerung auf Mieten auf Flächen des AN im Vorfeld der Baumaßnahme vor. Nach Beendigung dieser und Rückbau der Baustraße erfolgt eine Tiefenlockerung der im Zuge der Befahrung verfestigten Flächen, der Auftrag des Oberbodens und vorbereitende Maßnahmen für die weitere Begrünung- Grubbern und Fräsen sowie die Herstellung eines Feinplanums.				
01.02.0001	Bewachsene Bodenschicht lösen, laden, verwerten Bewachsene Bodenschicht, Grasnarbe, auf dem Grundstück Eilenburger Straße, profiligerecht lösen und laden, im Zuge der Bauvorbereitung zur Errichtung der Baustraße, Aushubtiefe bis 0,05 m unter vorhandener OK Gelände, Neigung der Fläche eben bis 1:4. Anfallendes Material aufnehmen, laden und fachgerecht entsorgen.	110,000	m2		
01.02.0002	Oberboden abtragen und lagern Lagerfl. AN Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich ' lt. Bodengutachten, E1 und E2.' Neigung der Abtragsfläche 'eben bis 1:4,' Dicke '10 cm,' Oberboden fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen des AN lagern. Lagerflächen während der Bauzeit bereitstellen.	36,000	m3		
01.02.0003	Verfestigte Bodenfläche aufreißen Verfestigte Bodenfläche aufreißen. Bodenfläche = Unterboden mit Oberboden. Aufreißtiefe ca. 60 cm. Max. Abstand der Aufreißspuren = halbe Aufreißtiefe. Fläche kreuzweise aufreißen.	360,000	m2		
01.02.0004	Vegetationsfläche nach Tiefenlockerung vorbereiten				

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0004) ...</i>					<i>Übertrag</i> _____
	<p>Vegetationsfläche mit einer Neigung flacher als 1:4 vorbereiten. Boden lockern, Rand- und Restflächen bearbeiten.</p> <p>Fläche 'tiefengelockerte Fläche' Boden grubbern und fräsen. Lockerungstiefe ca. 30 cm.</p>	360,000	m2	_____	_____
01.02.0005	<p>Oberboden des AG andecken Gelagerten Oberboden des AG profilgerecht andecken. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet werden die angedeckten Flächen.</p> <p>Homogenbereich 'I (s. Vorbemerkungen)' Andeckung 'bauzeitlich beanspruchte Flächen' Dicke der Andeckung = 10 cm. Oberboden außerhalb der Baustelle auf Flächen des AN aufnehmen und fördern.</p>	360,000	m2	_____	_____
01.02.0006	<p>Vegetationsfläche nach OB-Auftrag vorbereiten Vegetationsfläche mit einer Neigung flacher als 1:4 vorbereiten. Boden lockern, Rand- und Restflächen bearbeiten.</p> <p>Fläche 'mit Oberboden angedeckte Fläche,' Boden kreuzweise fräsen. Lockerungstiefe ca. 20 cm.</p>	360,000	m2	_____	_____
01.02.0007	<p>Planum herstellen Feinkrümeliges Planum herstellen in geplanten Einsaatflächen innerhalb der bauzeitlich beanspruchten Fläche nach Unterlagen des AG, Neigung der Fläche eben bis 1:4, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +- 5 cm.</p>	360,000	m2	_____	_____
Summe	01.02 Bodenarbeiten			_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

01.03 Großbaumverpflanzung

Großbaumverpflanzung

Geplant ist die Umpflanzung von 2 Großbäumen, B 07 und B08, entsprechend Planunterlagen, von der Riedelstraße auf den Alfred-Frank-Platz in Leipzig-Reudnitz. Die Transportentfernung beträgt 350 m. Die Arbeiten der Umpflanzung erfolgen im November 2025. Zu diesem Zeitpunkt ist die Riedelstraße voll gesperrt. Art: Celtis australis (Südlicher Zürgelbaum), Pflanzjahr 2015, Maße: Stu B 07: 68 cm, B 08: 72 cm, gemessen in 1,0 m Höhe, Kronen-Durchmesser: ca. 7 m, Höhe des Kronenansatzes: ca. 3,50 m, Baumhöhe: ca. 10 m. Pflanzung nach ZTV-Großbaumverpflanzung, DIN 18915 und DIN 18916, FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen, Teile 1 und 2 DIN 18920, Abschnitt 4.10.1, ZTV-Baumpflege. Anhebung der Bäume nur am Ballen zulässig. Am Stamm und Krone ausschließlich Sicherung. Ballen und Wurzeln dürfen bei Transport und Lagerung nicht austrocknen und müssen ausreichend feucht sein. Flächen am Entnahmeort sowie am neuen Standort eben. Der Alfred-Frank-Platz ist ein Gartendenkmal. Alle vermeidbaren Eingriffe, insbesondere an Wegebefestigungen und Vegetationsflächen/ Baumbestand, sind tunlichst zu vermeiden. Die Flächen auf dem Alfred-Frank-Platz (wassergebundene Wegedecke und Rasenfläche) sind im Zuge der Befahrung bei An- und Abtransport der Bäume durch die Errichtung einer Baustraße vor Beschädigung zu schützen. Die historischen Wegeeinfassungen sind zusätzlich zu sichern. Im Rahmen der Pflegearbeiten auf dem Alfred-Frank-Platz ist das Fahrzeugesamtgewicht auf 3,5 Tonnen beschränkt. Die Befahrung der Flächen ist auf ein Minimum zu beschränken. Die Bewässerung ist auf eine Schlauch-Druck-Bewässerung vom Hauptweg bzw. der Straße ausgelegt. Baumschnittarbeiten sind ohne Hubarbeitsgeräte und unter Nutzung von Leitern ausgeschrieben.

01.03.0001 Schachtscheine einholen

Schachtscheine und Aufgrabeerlaubnis bei den zuständigen Versorgungsträgern und Ämtern einholen.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.03.0002 Granit-Hochbord zur Wiederverwendung abbrechen

Granit-Hochbord 32/25 cm, Länge 1,00 -1,20 m, Einfassungsstein der Riedelstraße, versetzt als Hochbord in Betonbettung mit Rückenstücke,

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0002) ...</i>					<i>Übertrag</i> _____
	einschl. Fundament lösen, aufnehmen, laden und auf Lagerplatz des AN transportieren, Zwischenlagerung zum Wiedereinbau. Borde von Fundamentresten säubern. Fundamentreste aufnehmen und entsorgen.	6,000	m	_____	_____
01.03.0003	Einfassung Cu-Schlacke zur Wiederverwendung abbrechen Kupferschlacke-Stein, Einfassungsstein der Baumscheibe im Gehwegbereich, versetzt als Tiefbord in Betonbettung mit Rückenstücke, einschl. Fundament lösen, aufnehmen, laden und auf Lagerplatz des AN transportieren, Zwischenlagerung zum Wiedereinbau. Steine von Fundamentresten säubern. Fundamentreste aufnehmen und entsorgen.	6,000	m	_____	_____
01.03.0004	Straßenpflaster zur Wiederverwendung aufnehmen Straßenpflaster aus Basalt, 20 x10 x 10 cm, aus Verband lösen, aufnehmen, laden und auf Lagerplatz des AN transportieren, Zwischenlagerung zum Wiedereinbau. Steine säubern.	2,000	m2	_____	_____
01.03.0005	Mosaikpflaster zur Wiederverwendung aufnehmen Mosaikpflaster 50/50/50 mm, Art Dornreichenbacher Quarzporphyr, aus Verband lösen, aufnehmen, laden und auf Lagerplatz des AN transportieren. Zwischenlagerung zum Wiedereinbau. Steine säubern.	2,000	m2	_____	_____
01.03.0006	Vorbereitung der Bäume zur Umpflanzung Baumvorbereitung am Standort Riedelstraße, B 07 und B 08 entsprechend Planunterlage, Pflanzjahr 2015, Maße: Stu 68 und 72 cm, gemessen in 1,0 m Höhe, Kronen-Durchmesser: ca. 7 m, Baumhöhe: ca. 10 m,				

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0006) ...					Übertrag

Kronenschnitt als Vorbereitung für die Verpflanzung durchführen, Krone auslichten zur Anpassung des sich verringerndem Wurzelvolumens, nach ZTV-Baumpflege, Schnittgut aufnehmen fachgerecht entsorgen. Einbinden der Baumkronen für den Transport im öffentlichen Straßenverkehr.

2,000 St

01.03.0007

Stammanstrich

Rindenschutz inkl. Voranstrich herstellen, Schutz der Rinde an Stamm und Hauptästen von Hochstämmen gegen Verdunstung und Sonneneinstrahlung, Stammumfang 68 und 72 cm, in 1,0 m Höhe gemessen, Anstrich bis in die Krone, Arbeitshöhe bis 5,00 m, Stamm mittels Schleifvlies reinigen und mit dem Voranstrich LX 60 o. glw. "satt" streichen. Rindenschutz durch deckenden Anstrich, mehrjährig (>= 5 Jahre), haftender Stammschutzfarbe (weiß), wie ARBO-FLEX o. glw., vom Stammfuß bis in die Hauptäste deckend auftragen, entsprechend Anwendungsvorschrift des Herstellers, bei passender Witterung, nicht auf gefrorenes oder nasses Holz streichen. Durchführung im Zuge der Vorbereitung der Bäume vor Umpflanzung.

2,000 St

01.03.0008

Suchschachtung

Suchgraben bis 1,25 m Tiefe zur Auffindung vorhandener Leitungen und Prüfung der Bodenbeschaffenheit auskoffern, bis 0,80 m Breite, Hand-/ Maschinenschachtung, Material: Oberbauschichten Gehweg und Fahrbahn sowie anstehender Boden, Homogenbereich I, zum Wiedereinbau seitlich lagern, einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.

12,000 m

01.03.0009

An- und Abtransport Verpflanzungsmaschine

An- und Abtransport Verpflanzungsmaschine VF Optimal 2500 o. glw. zur Umpflanzung bis 2,50 m oberer Ballendurchmesser

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0009) ...					Übertrag _____
	zur/ von der Baustelle.			Psch	nur Ges.-Preis _____
01.03.0010	An- und Abtransport für Nachversorgung An- und Abtransport aller für die Nachversorgung notwendigen Maschinen und Materialien.			Psch	nur Ges.-Preis _____
01.03.0011	Verkehrssicherung Alfred-Frank-PLatz Verkehrssichere Absperrung der Baustelle im Baustellenbereich auf dem Alfred-Frank-Platz für die Dauer der Umpflanzung errichten, vorhalten und abbauen. Absicherung des Anliegernahverkehrs während der Bauzeit sowie Ausschilderung und Markierung von Umleitungsstrecken für den öffentlichen Verkehr einschl. Gehwegen. Hinweis! Die Genehmigung der verkehrsrechtlichen Anordnung wird unter Vorlage des Zuschlags-/ Auftragschreibens kostenfrei von der Stadt erteilt.			Psch	nur Ges.-Preis _____
01.03.0012	Provisorische Überfahrt als Lastverteilung Herstellung einer Lastverteilungsschicht zum Schutz der Flächen auf dem Alfred-Frank-Platz, wassergebundene Wegedecke, Rasenfläche sowie historische Wegeeinfassung, mobile Baustraße nach Wahl des AN, mit ausreichender Tragfähigkeit zur Befahrung mit Lasten, die bei der Großbaumverpflanzung anfallen, liefern, bereitstellen, vorhalten, aufbauen und rückbauen. Im EP enthalten sind alle Nebenarbeiten und Zusatzleistungen wie An- und Abtransport, Auf- und Abladen, Unterhalten und sichern sowie das Reinigen, Schutzmaßnahmen wie Vlies als unterste Schutz- und Trennlage sowie deren Entsorgung etc. Die Art der Lastverteilungsschicht erfolgt nach Wahl des AN (z.B. Lastverteilungsplatten, Stahlplatten, Baggermatratzen), Vorhaltdauer: im Rahmen der Umpflanzung von 2 Großbäumen. Abschnitt zwischen Gehweg Oststraße/ vorh.Bordabsenkung und geplantem Standort auf dem Alfred-Frank-Platz, Entfernung 60 lfm.	180,000	m2		_____

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag _____

01.03.0013	Pflanzstellen kennzeichnen Pflanzstellen für Bäume im Gelände in Absprache mit dem AG deutlich sichtbar kennzeichnen. Vor der Pflanzung erfolgt eine Überprüfung durch den AG, Umfang: 2 Großbäume.			Psch	nur Ges.-Preis _____
-------------------	---	--	--	-------------	----------------------

01.03.0014	Bodenaushub für Baumgruben T 1,60 m Bodenaushub, Homogenbereich I, Tiefe 160 cm, in geplanten Standorten auf dem Alfred-Frank-Platz lösen, laden, zum Entnahmestandort transportieren, 350 m Transportweg, ablegen und Baumgruben der Entnahmestelle in der Riedelstraße verfüllen.	6,400	m3		_____
-------------------	---	--------------	-----------	--	-------

01.03.0015	Bestandsbaum ausgraben, ballieren, transportieren Stu 70-80 cm Baum am Standort ausstechen mit VF Optimal 2500 und laden, zum geplanten neuen Standort transportieren und in zuvor ausgestochenes Pflanzloch absetzen, Transportentfernung 350 m, Baumart: Celtis australis (Südlicher Zürgelbaum), B08, Stu 72 cm, in 1,0 m Höhe gemessen, Kronendurchmesser ca. 7 m, Baumhöhe ca. 10 m.	1,000	St		_____
-------------------	---	--------------	-----------	--	-------

01.03.0016	Bestandsbaum ausgraben, ballieren, transportieren Stu 60-70 cm Baum am Standort ausstechen mit VF Optimal 2500 und laden, zum geplanten neuen Standort transportieren und in zuvor ausgestochenes Pflanzloch absetzen, Transportentfernung 350 m, Baumart: Celtis australis (Südlicher Zürgelbaum), B07, Stu 68 cm, in 1,0 m Höhe gemessen, Kronendurchmesser ca. 7 m, Baumhöhe ca. 10 m.	1,000	St		_____
-------------------	---	--------------	-----------	--	-------

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag _____

01.03.0017

Nachversorgung am neuen Standort

Nachversorgung der verpflanzten Bäume am neuen Standort, ggf. Schnitt von im Zuge des Transportes beschädigter Zweige, Anlegen einer Revitalisierungszone um den Ballen, Aushub bis unter den Hauptwurzelbereich, fachgerechte Nacharbeit der gekappten Wurzeln. Einzukürzende und durchtrennte Wurzeln sind glatt abzuschneiden. Revitalisierungszone mit Aushub und Substratzuschlagstoffen verfüllen, um die Wurzelneubildung zu fördern. Substrate mit Sicherstellung dauerhafter Durchlüftung entsprechend DIN 18915 und FLL-"Empfehlungen für Baumpflanzungen- Teil 2, Nachweis erbringen. Beim Pflanzen des Baumes ist das Substrat in Lagen von max. 20 cm Dicke soweit trittfest zu verdichten, dass nachträgliche Setzungen ausgeschlossen sind. Setzungen der gepflanzten Bäume sind durch nachträgliches Anheben der Bäume nachzuarbeiten. Pflanzung in gleicher Höhe wie am Entnahmestandort. Anlegen eines ausreichend großen wallförmigen Gießringes, Höhe 20 cm, Innen-Durchmesser 2,50 m. Überschüssiges Material entfernen. Abdeckung des Gießringes in gesonderter Position. Erstwässerung in gesonderter Position.

2,000 St

01.03.0018

Gießring Lavalit 2/4

Lavalit 2/4 liefern und Gießring nach Umpflanzung gleichmäßig dick andecken, Gießringdurchmesser 2,50 m, Schichtstärke 10 cm. Gehölze = Großbäume in Rasenflächen.

2,000 St

01.03.0019

Verankerung der Bäume mit Vierpfahlschrägbock

Baumverankerung mit Vierpfahlschrägbock herstellen, Pfähle gekegelt bzw. gefast und gespitzt standfest einschlagen. Pfahlbock mit 4 Pfählen, Pfahllänge 4,00 m, Zopfdurchmesser 8-10 cm. Pfahl aus Nadelholz, bunt geschält. Pfahlzöpfe durch Querhölzer seitlich verbinden, doppelter Lattenrahmen, Pfahlverbindung = Halbrundholz geschält,

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0019) ...					Übertrag

D = 50 mm.
 Eine Bindung je Pfahl.
 Bindung = Baumgurt, 50 mm breit und
 Baumbindeschlauch 60 mm,
 dehnfähiges Polyestergewebe,
 GEFA 2000 o. glw.,
 Eine Bindung je Pfahl, Bindung am Pfahl annageln.
 Bindung auf einheitlicher Höhe.

2,000 St

01.03.0020 Erstwässerung der Bäume 500 Liter

Erstwässerung der Großbäume im Zuge der Verpflanzung,
 durchdringende Wässerung nach dem Pflanzen,
 um den Kontakt zwischen Ballen/ Wurzeln
 und Boden herzustellen.

Wassermenge entsprechend Pflanzlochgröße
 und Bodenart, 500 Liter je Baum,
 Wasser ist zu liefern.

Das Wasser ist in mehreren Gaben langsam, gleichmäßig und
 durchgringend auf den gesamten Gießring aufzubringen.

2,000 St

01.03.0021 Straßenreinigung

Säuberung von öffentlichen Straßen, Wegen
 von durch den Baustellenverkehr
 verursachten Verschmutzungen
 auf dem Transportweg Riedelstraße- Alfred-Frank-Platz.
 Mit dieser Position sind alle Kosten für
 Maschinen, Geräte und Personal, die für das Reinigen
 von Fahrbahnen, Wegen und Rasenflächen benötigt
 werden, abgegolten.

Psch nur Ges.-Preis

Die Abnahme erfolgt bei Großbaumverpflanzungen
 abweichend von den Regelungen DIN 18916
 nach Abschluss der Verpflanzarbeiten.

Die geplante Ausführung der einzelnen Pflegegänge ist
 dem Bauherrn/ Bauherrnvertreter rechtzeitig vor Beginn der
 Arbeiten anzukündigen, nach Beendigung der Arbeiten ist eine
 Vollzugsmeldung/ Bestätigung zu erbringen.
 Nicht rechtzeitig angemeldete Pflege- und Wässerungsgänge
 können nachträglich nicht anerkannt werden.
 Der Einsatz chem. Bekämpfungsmittel ist nicht gestattet.
 Der Umfang der Pflegearbeiten wird entscheidend durch
 den Witterungsverlauf bestimmt. Die Anzahl der Arbeitsgänge
 kann je nach Witterungsverlauf erhöht oder reduziert werden.

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag _____

Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis.

1. Jahr Anwachspflege

01.03.0022

Großbaum pflegen 1. AG

Großbaum mit Baumscheibe in Einzelstellung pflegen.
 Unerwünschten Aufwuchs jäten (durch Ziehen) und anschl. Bodenlockerung der Baumscheiben mit vorhandener Bodenbedeckung durch Lavalit, Gießring nachmodellieren, so dass die Wasseraufnahme eines Gießganges jederzeit gewährleistet ist.
 Stammaustriebe entfernen.
 Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern.
 Unerwünschter Aufwuchs, Unrat, abgestorbenes und krankes Gehölz und Gehölzteile gehen in Eigentum des AN über und sind von der Baustelle zu entfernen.
 Ersatz fehlender Pfähle wird gesondert vergütet, Wässern wird gesondert vergütet.
 Anfallendes Material ist fachgerecht zu entsorgen.
 Die Arbeitsgänge sind 2 Werktage im Voraus beim AG schriftlich anzuzeigen.
 1. Pflegegang im 1. Jahr der Anwachspflege.

2,000 St _____

01.03.0023

Großbaum pflegen 2. AG

wie vorherige Position, jedoch 2. Pflegegang im 1. Jahr der Anwachspflege.

2,000 St _____

01.03.0024

Großbaum pflegen 3. AG

wie vorherige Position, jedoch 3. Pflegegang im 1. Jahr der Anwachspflege.

2,000 St _____

01.03.0025

Großbaum pflegen 4. AG

wie vorherige Position, jedoch 4. Pflegegang im 1. Jahr der Anwachspflege.

2,000 St _____

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag _____

01.03.0026

Baumdünger liefern und ausbringen

Feingekörnter Baum-Volldünger mit Isodur- und Crotodur-Langzeitstickstoffversorgung, mit Bacillus subtilis, NPK-Dünger 9+5+20 mit Eisen, chloridarm, Zusammensetzung:
9 % N Gesamtstickstoff, bestehend aus:
3,0 % N - Ammoniumstickstoff,
2,4 % N - Crotonylidendiharnstoff,
3,6 % N - Isobutylidendiharnstoff,
5 % P2O5- neutral-ammonicitratlösliches und wasserlösliches Phosphat mit
4,5 % P2O5 - wasserlösliches Phosphat,
20 % K2O - wasserlösliches Kaliumoxid,
1 % Fe - Gesamt-Eisen,
Nebenbestandteile:
9 % S Gessamtschwefel, davon
7,2 % S - wasserlöslicher Schwefel,
4 % MgO - Gesamt-Magnesiumoxid, davon
3,2 % MgO - wasserlösliches Magnesiumoxid
Spurennährstoffe:
0,02 % B - Bor,
0,01 % Cu - Kupfer,
0,1 % Mn - Mangan,
0,01 % Zn - Zink,
unter Verwendung von Mitteln zur Konditionierung und Staubbindung,
enthält lebende Organismen zur Verbesserung der Nährstoffaufnahme,
Dünger mit Langzeitwirkung,
liefern und aufbringen, Lieferform fein granuliert,
Menge: 1,5 kg/ Baumscheibe,
Düngung der Großbäume im 1. Jahr der Anwachspflege.
Zeitpunkt der Ausführung: April/ mit 1. Wässerungsgang.
Lieferung Wasser in Wässerungsposition enthalten.

3,000 kg _____

01.03.0027

Wässern der Bäume 20 x 500 Liter

Pro Wässerungsgang und Großbaum sind 500 Liter auszubringen. Wasser ist zu liefern. Wässerung nach vorheriger Anmeldung und Bestätigung durch den AG. Das Wasser ist in mehreren Gaben langsam, gleichmäßig und durchgringend auf die gesamte Baumscheibe aufzubringen. Es sind 12 Wässerungsgänge im Pflegejahr vorgesehen. Einheitspreis für einen Durchgang mit 500 l für 1 Stück Baum. 2 Bäume x 20 Arbeitsgänge = 40 Stück.

40,000 St _____

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag _____

2. Jahr Anwachspflege

01.03.0028	<p>Großbaum pflegen 1. AG Großbaum mit Baumscheibe in Einzelstellung pflegen. Unerwünschten Aufwuchs jäten (durch Ziehen) und anschl. Bodenlockerung der Baumscheiben mit vorhandener Bodenbedeckung durch Lavalit, Gießring nachmodellieren, so dass die Wasseraufnahme eines Gießganges jederzeit gewährleistet ist. Stammaustriebe entfernen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Unerwünschter Aufwuchs, Unrat, abgestorbenes und krankes Gehölz und Gehölzteile gehen in Eigentum des AN über und sind von der Baustelle zu entfernen. Ersatz fehlender Pfähle wird gesondert vergütet, Wässern wird gesondert vergütet. Anfallendes Material ist fachgerecht zu entsorgen. Die Arbeitsgänge sind 2 Werkstage im Voraus beim AG schriftlich anzuzeigen. 1. Pflegegang im 2. Jahr der Anwachspflege.</p>	2,000	St	_____	_____
01.03.0029	<p>Großbaum pflegen 2. AG wie vorherige Position, jedoch 2. Pflegegang im 2. Jahr der Anwachspflege..</p>	2,000	St	_____	_____
01.03.0030	<p>Großbaum pflegen 3. AG wie vorherige Position, jedoch 3. Pflegegang im 2. Jahr der Anwachspflege.</p>	2,000	St	_____	_____
01.03.0031	<p>Baumdünger liefern und ausbringen Feingekörnter Baum-Volldünger mit Isodur- und Crotodur-Langzeitstickstoffversorgung, mit Bacillus subtilis, NPK-Dünger 9+5+20 mit Eisen, chloridarm, Zusammensetzung: 9 % N Gesamtstickstoff, bestehend aus: 3,0 % N - Ammoniumstickstoff, 2,4 % N - Crotonylidendiharnstoff,</p>				

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0031) ...</i>				<i>Übertrag</i>

3,6 % N - Isobutylidendiharnstoff,
 5 % P2O5- neutral-ammonicitratlösliches und
 wasserlösliches Phosphat mit
 4,5 % P2O5 - wasserlösliches Phosphat,
 20 % K2O - wasserlösliches Kaliumoxid,
 1 % Fe - Gesamt-Eisen,
 Nebenbestandteile:
 9 % S Gessamtschwefel, davon
 7,2 % S - wasserlöslicher Schwefel,
 4 % MgO - Gesamt-Magnesiumoxid, davon
 3,2 % MgO - wasserlösliches Magnesiumoxid
 Spurennährstoffe:
 0,02 % B - Bor,
 0,01 % Cu - Kupfer,
 0,1 % Mn - Mangan,
 0,01 % Zn - Zink,
 unter Verwendung von Mitteln zur Konditionierung und
 Staubbindung,
 enthält lebende Organismen zur Verbesserung der
 Nährstoffaufnahme,
 Dünger mit Langzeitwirkung,
 liefern und aufbringen, Lieferform fein granuliert,
 Menge: 1,5 kg/ Baumscheibe,
 Düngung der Großbäume im 2. Jahr der Anwachspflege.,
 Zeitpunkt der Ausführung: April/ mit 1. Wässerungsgang,
 Lieferung Wasser in Wässerungsposition enthalten.

3,000 kg

01.03.0032 Wässern der Bäume 15 x 500 Liter

Pro Wässerungsgang und Großbaum
 sind 500 Liter in mehreren Arbeitsgängen auszubringen.
 Wasser ist zu liefern.
 Wässerung nach vorheriger Anmeldung und
 Bestätigung durch den AG.
 Das Wasser ist in mehreren Gaben langsam, gleichmäßig und
 durchgringend auf die gesamte Baumscheibe aufzubringen.
 Es sind 12 Wässerungsgänge im Pflegejahr vorgesehen.
 Einheitspreis für einen Durchgang mit 500 l für 1 Stück Baum.
 2 Bäume x 15 Arbeitsgänge = 30 Stück.

30,000 St

01.03.0033 Ersatzbaumpfahl setzen

Ersatzbaumpfahl für Pflanzenverankerung
 Vierpfahlbindung,
 liefern und in Dreibock setzen.
 Pfahl aus Nadelholz, weißgefräst, unimprägniert,
 unimprägniert, Pfahllänge 400 cm, Zopfdicke 8-10 cm,
 eine Bindung je Pfahl.
 Bindung = Baumgurt, 50 mm breit und

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0033) ...</i>					<i>Übertrag</i> _____
	Baumbindeschlauch 60 mm, dehnfähiges Polyestergewebe, GEFA 2000 o. glw., Bindung am Pfahl annageln.	1,000	St	_____	_____
	3. Jahr Anwachspflege				
01.03.0034	<p>Großbaum pflegen 1. AG Großbaum mit Baumscheibe in Einzelstellung pflegen. Unerwünschten Aufwuchs jäten (durch Ziehen) und anschl. Bodenlockerung der Baumscheiben mit vorhandener Bodenbedeckung durch Lavalit, Gießbrand nachmodellieren, so dass die Wasseraufnahme eines Gießganges jederzeit gewährleistet ist. Stammaustriebe entfernen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Unerwünschter Aufwuchs, Unrat, abgestorbenes und krankes Gehölz und Gehölzteile gehen in Eigentum des AN über und sind von der Baustelle zu entfernen. Ersatz fehlender Pfähle wird gesondert vergütet, Wässern wird gesondert vergütet. Anfallendes Material ist fachgerecht zu entsorgen. Die Arbeitsgänge sind 2 Werktage im Voraus beim AG schriftlich anzuzeigen. 1. Pflegegang im 3. Jahr der Anwachspflege.</p>	2,000	St	_____	_____
01.03.0035	<p>Großbaum pflegen 2. AG wie vorherige Position, jedoch 2. Pflegegang im 3. Jahr der Anwachspflege.</p>	2,000	St	_____	_____
01.03.0036	<p>Großbaum pflegen 3. AG wie vorherige Position, jedoch 3. Pflegegang im 3. Jahr der Anwachspflege.</p>	2,000	St	_____	_____
01.03.0037	<p>Baumdünger liefern und ausbringen Feingekörnter Baum-Volldünger mit Isodur- und</p>				

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0037) ...</i>				<i>Übertrag</i>

Crotodur-Langzeitstickstoffversorgung,
mit Bacillus subtilis,
NPK-Dünger 9+5+20 mit Eisen, chloridarm,
Zusammensetzung:
9 % N Gesamtstickstoff, bestehend aus:
3,0 % N - Ammoniumstickstoff,
2,4 % N - Crotonylidendiharnstoff,
3,6 % N - Isobutylidendiharnstoff,
5 % P2O5- neutral-ammonicitratlösliches und
wasserlösliches Phosphat mit
4,5 % P2O5 - wasserlösliches Phosphat,
20 % K2O - wasserlösliches Kaliumoxid,
1 % Fe - Gesamt-Eisen,
Nebenbestandteile:
9 % S Gessamtschwefel, davon
7,2 % S - wasserlöslicher Schwefel,
4 % MgO - Gesamt-Magnesiumoxid, davon
3,2 % MgO - wasserlösliches Magnesiumoxid
Spurennährstoffe:
0,02 % B - Bor,
0,01 % Cu - Kupfer,
0,1 % Mn - Mangan,
0,01 % Zn - Zink,
unter Verwendung von Mitteln zur Konditionierung und
Staubbindung,
enthält lebende Organismen zur Verbesserung der
Nährstoffaufnahme,
Dünger mit Langzeitwirkung,
liefern und aufbringen, Lieferform fein granuliert,
Menge: 1,5 kg/ Baumscheibe,
Düngung der Großbäume im 3. Jahr der Anwachspflege,
Zeitpunkt der Ausführung: April/ mit 1. Wässerungsgang.
Lieferung Wasser in Wässerungsposition enthalten.

3,000 kg

01.03.0038 Wässern der Bäume 15 x 500 Liter

Pro Wässerungsgang und Großbaum
sind 500 Liter in mehreren Arbeitsgängen auszubringen.
Wasser ist zu liefern.
Wässerung nach vorheriger Anmeldung und
Bestätigung durch den AG.
Das Wasser ist in mehreren Gaben langsam, gleichmäßig und
durchgringend auf die gesamte Baumscheibe aufzubringen.
Es sind 12 Wässerungsgänge im Pflegejahr vorgesehen.
Einheitspreis für einen Durchgang mit 500 l für 1 Stück Baum.
2 Bäume x 15 Arbeitsgänge = 30 Stück.

30,000 St

01.03.0039 Erziehungsschnitt an Großbäumen durchführen

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0039) ...</i>					<i>Übertrag</i> _____

Erziehungs-/ Aufbauschnitt an Großbäumen nach ZTV-Baumpflege in Absprache mit AG/ BÜ durchführen.
 Sich reibende, kreuzende und nach innen wachsende Triebe, Stammaustriebe sowie krankes und abgestorbenes Holz entfernen. Leittrieb freistellen.
 Konkurrenztriebe, starke Äste und Zwiesel entfernen.
 Schnittführung auf Astring.
 Schnittwerkzeug vor dem Schnitt eines jeden Baumes mit 70-prozentigem Alkohol gegen Übertragung von Rotpusteln u.a. Pflanzenkrankheiten desinfizieren.
 Schnittflächen über 3 cm Durchmesser mit Wundbehandlungsmittel versehen.
 Schnittzeitpunkt: Juli.
 Schnittgut aufnehmen, laden, fördern, von der Baustelle entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Abgerechnet wird nach Stück Baum.

2,000 St _____

01.03.0040

Abbau Baumverankerung

Pflanzenverankerungen der Einzelgehölze Vierpfahlbindung mit Doppelrahmen und Bindungen, sind nach Aufforderung des AG abzubauen. Anfallendes Material aufnehmen, in Eigentum des AN übernehmen und entfernen.

2,000 St _____

Summe

01.03

Großbaumverpflanzung _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

01.04 Baumpflanzungen Riedelstraße

Baumpflanzungen Riedelstraße

Die geplanten Baumpflanzungen auf der Nordseite der Riedelstraße erfolgen als Nachpflanzungen ehemaliger Baumstandorte (B05 - B20).
Zusätzlich sieht die Planung 2 neue Baumstandorte im Mündungsbereich der Eilenburger Straße vor (B00, B21).

Zudem beinhalten die Arbeiten die Pflanzung von 2 Bäumen am Radweg unterhalb der Stützwand (B25, B26).

Auch ist auf dem Grundstück Eilenburger Straße 37 die Pflanzung von 3 Bäumen (B22 - B25) und einer Gehölzfläche geplant. Die im Rahmen der Bodenarbeiten mit Oberboden angedeckten Flächen unterhalb der Stützwand sind bis auf die geplante Gehölzfläche mit Rasen anzusäen.

Die geplanten Pflanzarbeiten werden unter aktiver Vollsperrung der Riedelstraße durchgeführt.

Die bauseits erstellten Baumscheiben innerhalb der Riedelstraße sind bauseits mit Baumsubstrat FLL-PGB 2

(verdichtbares Substrat) bis 10 cm unter GOK befüllt.

Sie werden im Zuge der Pflanzung entsprechend Ballengröße ausgehoben und verfüllt. Es ist ein Gießring mit einem Durchmesser von 1,20 m und einer Höhe von 20 cm auszubilden und die Baumscheibe vollständig mit 10 cm Lavalit abzudecken. Auch die Baumscheiben der Bestandsbäume

B01 - B05 sind mit einer 10 cm starken Schicht aus Lavalit abzudecken.

Für die Herstellung der Baumgruben für die Baumpflanzungen

am Radweg sowie auf dem Grundstück Eilenburger Straße 37

sind Baumgruben der Größe 1,5 x 1,5 x 1,2 m auszuheben

und die Sohle 20 cm tief zu lockern. Der anstehende Boden ist

seitlich zu lagern und im Zuge der Baumpflanzung unter Zugabe

von Kompost wieder einzubauen. Es sind Gießringe mit einem

Durchmesser von 1,20 m und einer Höhe von 20 cm auszubilden. Diese sind mit einer 10 cm starken Rindenmulchschicht abzudecken.

Auf die Sicherungspflicht innerhalb des Baubereiches, insbesondere beim Baumgrubenaushub, wird verwiesen.

Alle Bäume erhalten eine Dreibockverankerung und eine Bindung mit Baumbindgurt. Der Verdunstungsschutz erfolgt mittels Stammschutzfarbe bis in den Kronenansatz hinein. Der Stammanstrich hat vor der Herstellung der Bindung zu erfolgen. Es ist ein Pflanzschnitt gemäß ZTV-Baumpflanzung durchzuführen. Um Schäden durch Mäharbeiten an der Stammbasis zu verhindern wird ein ca. 20 cm hoher Stammschutz vorgesehen.

Die Bewässerung ist auf eine Schlauch-Druck-Bewässerung

von der Riedelstraße bzw. vom Radweg unterhalb der Riedelstraße aus ausgelegt.

Beschädigungen an Wegen und Rasenbereichen sind fachgerecht wieder herzustellen.

Die dafür erforderlichen Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

01.04.0001 Pflanzgrube ausheben für Baumstandorte 1,5 x 1,5 m

Pflanzgruben ausheben für Baumstandorte

am Radweg unterhalb der Riedelstraße,

Größe 1,5 m x 1,5 m (Innenmaß),

Tiefe 1,2 m,

Sohle 20 cm tief lockern.

Anfallendes Material seitlich lagern,

gewachsener Boden,

Homogenbereich I,

zur Verwendung als Pflanzmaterial.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0001) ...

5,400 m3 _____

01.04.0002 Pflanzgrube ausheben für Baumstandorte 1,5 x 1,5 m EB 37

Pflanzgruben ausheben für Baumstandorte auf dem Grundstück Eilenburger Str. 37, Größe 1,5 m x 1,5 m (Innenmaß), Tiefe 1,2 m, Sohle 20 cm tief lockern. Anfallendes Material seitlich lagern, gewachsener Boden, Homogenbereich I, zur Verwendung als Pflanzmaterial. Die Zuwegung zu den geplanten Baumstandorten ist nur mit Kleinmaschinen befahrbar. Die Flächen sind bei Beschädigung wiederherzustellen.

8,100 m3 _____

01.04.0003 Fertigkompost liefern

Gütesicherten Fertigkompost aus sortenreinen Garten- und Parkabfällen, Rottegrad 4, zur Verbesserung aufbereitet, homogen und streufähig, liefern. Nachfolgende Qualitätsmerkmale durch Untersuchungszeugnis einer vergleichbaren Probe, nicht älter als 3 Monate, belegen: pflanzenverträglich und hygienisch unbedenklich, ph-Wert 6,5 bis 8,5, C/N-Verhältnis max. 25:1, organische Substanz mind. 15% in Trockenmasse, Fremdstoffe >2mm max 0,5 % in Trockenmasse, Wassergehalt max. 45%, Körnung mittel = 0 bis 25 mm, 60 l/ Hochstamm.

0,300 m3 _____

01.04.0004 Ungeeigneten Boden beseitigen

Ungeeigneten Boden, bei der Herstellung von Pflanzgruben angefallen, aufnehmen. laden und abtransportieren, Aushubmaterial ist fach- und wertstoffgerecht zu entsorgen, einschl. der für die Verwertung anfallenden Kosten, Abrechnung nach Aufmaß auf der Baustelle und Entsorgungsnachweis. Umrechnungsfaktor 1 m³ = 1,8 t. Abrechnung nach Wiegeschein bei der Entsorgung.

2,000 m3 _____

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag _____

01.04.0005 Pflanzsubstrat liefern, Ersatz für ungeeigneten Boden

Homogenes Pflanzsubstrat liefern und profilgerecht, im Zuge der Baumpflanzungen setzungsstabil in vorhandene Pflanzlöcher einbauen.

Pflanzsubstrat ist ein Gemisch aus:

45 % Oberboden (nach DIN 18196 und 18915):

Korngrößenzusammensetzung:

- Kieskorn >2 - <= 5 mm 30%

- Feinbodenanteil <2 mm 70%

(davon Gehalt an Humus / organische Bodensubstanz 3-6%)

Bodengruppe 6 bindiger Boden begrenzt bis auf folgenden

Feinanteil:

- lehmiger Sand mit Feinanteil <= 0,06 mm 16-20%

- sandiger Lehm mit Feinanteil <= 0,06 mm 21-25%

pH-Wert 6,0 - 7,5

Salzgehalt <3 g/kg

Vorhandene verfügbare Nährstoffanteile:

- Phosphor 6- 8 mg/100g

- Kalium 13-20 mg/100g

- Magnesium 5-7 mg/100g,

15% Kompost (Rottegrad 5, Bundesgütegemeinschaft

Kompost e.V.),

10 % Sand 0/4,

15 % Lavalit 4/16 und

15 % Perlite 2/6.

Alle Bestandteile sind gleichmäßig miteinander zu durchmischen und mit dem vorhandenen verwendbaren Boden, seitlich lagernd.

Beim Pflanzen ist das Substrat in Lagen von max. 20 cm Dicke trittfest zu verdichten, dass nachträgliche Setzungen ausgeschlossen sind.

Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

Lieferscheine und Wiegekarten sind dem AG mit der Abrechnung vorzulegen.

2,000 m3 _____

Anforderungen an Pflanzware und Pflanzung

Es gelten die Standards der Stadt Leipzig für die Planung und Ausschreibung von Straßenbegleitgrün in der aktuellen Fassung.

Um Lieferproblemen vorzubeugen, hat der AN sofort nach der Auftragserteilung die vollständige und termingerechte Anlieferung der ausgeschriebenen Pflanzware zu veranlassen.

Alleebäume/ Hochstämme:

Die Gütebestimmungen des BDB sind einzuhalten.

Der Lieferbetrieb muss Mitglied des BDB oder anerkannte

Markenbaumschule des jeweiligen Lieferlandes sein (Nachweis).

Der Sortennachweis ist zu erbringen.

Alternative Lieferungen werden nicht akzeptiert.

Die Kontrolle der Qualität der Bäume erfolgt vor Ort auf der Baustelle.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag _____

Bei nicht sachgemäßer Qualität wird die Pflanzware abgelehnt.

Innere Qualität der Bäume:

- ausgewogen ernährt und nicht überdüngt,
- abgehärtet und in der Baumschule ausreichend akklimatisiert (kontinental beeinflusster Teil der Winterhärtezone 7),
- frei von Krankheiten und Schädlingen,
- sortenecht.

Äußere Qualität der Bäume:

- Krone arttypisch, gleichmäßig mit Ästen in differenzierter Rangordnung aufgebaut,
- maximaler Astdurchmesser 2,5 cm,
- ausgewogenes Verhältnis zwischen Krone und Stammstärke,
- keine eingeschlossene Rinde zwischen Stamm und Seitenästen,
- der Stamm muss gerade, ohne Quirle und Zwiesel gezogen, frei von Verletzungen sein und eine gerade Verlängerung in der Krone aufweisen,
- die Bewurzelung muss der Art/ Sorte und dem Alter entsprechend ausgebildet sein,
- regelmäßig verpflanzt, nicht unterschritten,
- Ballen fest durchwurzelt, Grobwurzeln nicht beschädigt,
- letzter Aufbauschnitt spätestens in der vorletzten Vegetationsperiode.

Abladen:

Gleich nach der Ankunft auf der Baustelle sollten die Gehölze vom Transportfahrzeug entladen werden.

Da die Lieferfahrzeuge keine Entladehilfen mitführen, sind geeignete Maschinen mit Lashaken bereitzustellen.

Bäume mit Ballen dürfen mit Hilfe eines Ballengurtes oder einer

Spießspinne nur am Ballen angehoben werden, da das Anheben am Stamm zu schweren Rindenverletzungen führen kann. Am Stamm wird mit dem Konterstrupp nur gesichert.

Lagerung/ Einschlag:

Sofern die Pflanzen nach dem Abladen nicht sofort gepflanzt werden können, müssen sie fachgerecht eingeschlagen werden, d.h. sorgfältig mittels geeigneter Materialien (z.B. Oberboden oder Laub) abgedeckt.

Die Wurzeln bzw. Ballen müssen vor dem Abdecken ausreichend befeuchtet werden.

Staanasses Gelände ist für das

Einschlagen von Gehölzen nicht geeignet.

Baumpflanzungen:

Lockerer, überschüssiges Bodenmaterial auf dem Ballen ist vor der Pflanzung von Hand, ohne Werkzeug, zu entfernen.

Die Wurzelanläufe sollen sichtbar sein.

Die Bäume müssen so flach gepflanzt werden, dass die Ballenoberkante nicht überfüllt ist. Dabei ist die Setzung der Pflanzgrube zu berücksichtigen ist. Die Bäume sind in der Höhe zu pflanzen, wie sie zuvor in der Baumschule gestanden haben.

Nach dem Einsetzen des Baumes in die Pflanzgrube ist das

Drahtgeflecht von der Oberseite des Ballens zu lösen.

Es ist ein Pflanzschnitt gemäß ZTV-Baumpfleger durchzuführen.

Jeder Stamm ist bis zum Kronenansatz mit Stammschutzfarbe inklusive Vorbehandlung und Voranstrich zu bestreichen (außer Weißdorn).

Die Verankerung der neu zu pflanzenden Bäume erfolgt mit

3 Baumpfählen, die untereinander mit Halblatten zu stabilisieren sind.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<p>Als Baumbindung ist ein Baumbindegurt für die 3-Pfahl-Bindung zu verwenden. Dabei ist auszuschließen, dass durch die Art der Verbindung von Baum und Verankerung eine Verletzung oder Einschnürung der Rinde entstehen kann. Zudem muss sie am Pfahl gegen Wegrutschen gesichert sein. Die Bindung muss parallel zwischen Stamm und Verankerung ausgeführt werden.</p> <p>Im Zuge der Pflanzung sind die Bäume ausreichend zu wässern, um Bodenschluss herzustellen.</p> <p>Die Abdeckung der Baumscheiben innerhalb der Riedelstraße erfolgt mit 10 cm Lavalit der Körnung 4/8 und innerhalb der sonstigen Baumpflanzungen durch die Ausbildung eines Gießringes mit einer 10 cm starken Schicht aus Rindenmulch.</p> <p>Auf dem Grundstück der Eilenburger Straße ist zudem eine flächige Gehölzpflanzung wiederherzustellen. Als Abschluss der Pflanzung ist die Fläche einzuschlämmen und mit 10 cm Rindenmulch abzudecken.</p>				
01.04.0006	<p>Acer campestre liefern H, 3xv, ew, mDb, 18 - 20 cm</p> <p>Hochstamm - Acer campestre- liefern, 3 x verpflanzt, mit Drahtballen, Stammumfang 18-20 cm, aus extra weitem Stand, mit geradem, durchgehendem Leittrieb und einheitlichem Kronenaufbau, einheitlicher Kronenansatz bei mind. 2,20 m, aus deutschen oder vergleichbaren Anbaugebieten. Der Lieferbetrieb muss anerkannte Markenbaumschule des jeweiligen Lieferlandes sein (Nachweis erforderlich).</p>	1,000	St		
01.04.0007	<p>Celtis australis liefern AI, 4xv, ew, mDb, 20 - 25 cm</p> <p>Alleebaum - Celtis australis- liefern, 4 x verpflanzt, mit Drahtballen, Stammumfang 20-25 cm, aus extra weitem Stand, mit geradem, durchgehendem Leittrieb und einheitlichem Kronenaufbau, einheitlicher Kronenansatz bei mind. 2,50 m, aus deutschen oder vergleichbaren Anbaugebieten. Der Lieferbetrieb muss anerkannte Markenbaumschule des jeweiligen Lieferlandes sein (Nachweis erforderlich).</p>	16,000	St		
01.04.0008	<p>Crataegus monogyna liefern H, 3xv, mDb, 14 - 16 cm</p> <p>Hochstamm - Crataegus monogyna- liefern, 3 x verpflanzt, mit Drahtballen, Stammumfang 14-16 cm, mit geradem, durchgehendem Leittrieb und einheitlichem Kronenaufbau, einheitlicher Kronenansatz bei mind. 2,00 m, aus deutschen oder vergleichbaren Anbaugebieten. Der Lieferbetrieb muss anerkannte Markenbaumschule des jeweiligen Lieferlandes sein (Nachweis erforderlich).</p>				

Übertrag _____

Druckdatum: 02.06.2025 Seite 77 von 261

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0008) ...				Übertrag _____	

1,000 St _____

01.04.0009 Ostrya carpinifolia H, 3xv, mDb, 14 - 16 cm

Hochstamm - Ostrya carpinifolia- liefern,
 3 x verpflanzt, mit Drahtballen, Stammumfang 14-16 cm,
 mit geradem, durchgehendem Leittrieb
 und einheitlichem Kronenaufbau,
 einheitlicher Kronenansatz bei mind. 2,00 m,
 aus deutschen oder vergleichbaren Anbaugebieten.
 Der Lieferbetrieb muss anerkannte Markenbaumschule des
 jeweiligen Lieferlandes sein (Nachweis erforderlich).

1,000 St _____

01.04.0010 Prunus avium liefern H, 3xv, ew, mDb, 18 - 20 cm

Hochstamm - Prunus avium- liefern,
 3 x verpflanzt, mit Drahtballen, Stammumfang 18-20 cm,
 aus extra weitem Stand, mit geradem, durchgehendem Leittrieb
 und einheitlichem Kronenaufbau,
 einheitlicher Kronenansatz bei mind. 2,20 m,
 aus deutschen oder vergleichbaren Anbaugebieten.
 Der Lieferbetrieb muss anerkannte Markenbaumschule des
 jeweiligen Lieferlandes sein (Nachweis erforderlich).

1,000 St _____

01.04.0011 Tilia cordata 'Greenspire' H, 3xv, mDb, 16 - 18 cm

Hochstamm - Tilia cordata 'Greenspire' liefern,
 3 x verpflanzt, mit Drahtballen, Stammumfang 16-18 cm,
 mit geradem, durchgehendem Leittrieb
 und einheitlichem Kronenaufbau,
 einheitlicher Kronenansatz bei mind. 2,00 m,
 aus deutschen oder vergleichbaren Anbaugebieten.
 Der Lieferbetrieb muss anerkannte Markenbaumschule des
 jeweiligen Lieferlandes sein (Nachweis erforderlich).

1,000 St _____

01.04.0012 Tilia tomentosa 'Szeleste' Al, 4xv, ew, mDb, 20 - 25 cm

Alleebaum - Tilia tomentosa 'Szeleste'- liefern,
 4 x verpflanzt, mit Drahtballen, Stammumfang 20-25 cm,
 aus extra weitem Stand, mit geradem, durchgehendem Leittrieb
 und einheitlichem Kronenaufbau,
 einheitlicher Kronenansatz bei mind. 2,50 m,
 aus deutschen oder vergleichbaren Anbaugebieten.
 Der Lieferbetrieb muss anerkannte Markenbaumschule des
 jeweiligen Lieferlandes sein (Nachweis erforderlich).

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0012) ...				Übertrag _____	
		2,000	St	_____	_____
01.04.0013	<p>Cotoneaster dam. 'Coral Beauty' lief. P 1 30-40 Cotoneaster dammeri 'Coral Beauty' (Zwergmispel) liefern. Mit Topf, Inhalt 1 Liter, 30 bis 40 cm.</p>	200,000	St	_____	_____
01.04.0014	<p>Rasen-Saatgut 7.1.1 liefern Landschaftsrasen zur Einsaat von Fehlstellen, RSM 7.1.1, Normalböden, Standard ohne Kräuter, Saatgutmenge 20 g/ m2, liefern, die Saatgutmischung ist mit Gräserarten auszustatten, die in der RSM/ FLL in die höchste Eignungsstufe eingeordnet sind. Nachweis der Beschaffenheit durch Vorlage des Mischungsnummernbescheides.</p>	6,000	kg	_____	_____
01.04.0015	<p>Pflanzstellen kennzeichnen Pflanzstellen für Baumpflanzungen im Gelände gemeinsam mit BÜ/ AG, mit Pfählen deutlich sichtbar kennzeichnen. Vor dem Pflanzen erfolgt eine Überprüfung durch den AG, Umfang: 23 Hochstämme. Ggf. notwendige Änderungen vor Ausführung der Pflanzarbeiten nach Angabe des AG durchführen.</p>	Psch		nur Ges.-Preis	_____
01.04.0016	<p>Alleebaum pflanzen StU 20-25 cm Alleebaum pflanzen, 4xv, mit Drahtballen, Stammumfang 20-25 cm, fach- und artgerechten Pflanzschnitt durchführen, Beachtung der DIN 18916 und ZTV-Baumpflege. Dafür bereits eingebautes Baums substrat 2 entsprechend der Ballengröße entnehmen und im Zuge der Pflanzung wiedereinbauen. FLL-Pflanzgrubenbauweise 2, verdichtbares Baums substrat, innerhalb der Riedelstraße, Fläche eben, Setzmaß bei der Pflanzung beachten, nicht tiefer als Wurzelanlauf pflanzen.</p>				

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0016) ...					Übertrag _____

Anlage eines Gießringes, Innen-Durchmesser 1,20 m, 20 cm hoch, überschüssigen Boden seitlich einplanieren, Erstwässerung unmittelbar nach der Pflanzung in Position enthalten, Mindestwassermenge 100 l/ Baum, Wasser ist durch AN zu liefern.

18,000 St

01.04.0017

Hochstamm pflanzen StU 18-20 cm

Hochstamm pflanzen, 3xv, mit Drahtballen, Stammumfang 18 - 20 cm, fach- und artgerechten Pflanzschnitt durchführen, Beachtung der DIN 18916 und ZTV-Baumpflege, in vorbereitete Pflanzgruben pflanzen, am Radweg unterhalb der Riedelstraße, Fläche eben, Maße Pflanzgrube 150 x 150 cm, 80 cm tief, Sohle 20 cm lockern. Pflanzgrube verfüllen mit seitlich lagerndem Aushubboden. unter Zugabe von 60 l Kompost, Lieferung in gesonderter Position. Setzmaß bei der Pflanzung beachten, nicht tiefer als Wurzelanlauf pflanzen. Anlage eines Gießringes, Innen-Durchmesser 1,20 m, 20 cm hoch, überschüssigen Boden seitlich einplanieren, Erstwässerung unmittelbar nach der Pflanzung in Position enthalten, Mindestwassermenge 100 l/ Baum, Wasser ist durch AN zu liefern. Die Standorte sind über Riebeckstraße/ Tiefe Str./ Radweg unterhalb der Stützwand zu erreichen.

2,000 St

01.04.0018

Hochstamm pflanzen StU 14-18 cm erschwert

Hochstamm pflanzen, 3xv, mit Drahtballen, Stammumfang 14-18 cm, fach- und artgerechten Pflanzschnitt durchführen, Beachtung der DIN 18916 und ZTV-Baumpflege, in vorbereitete Pflanzgruben pflanzen, Freifläche der Eilenburger Straße 37, Fläche eben, Maße Pflanzgrube 150 x 150 cm, 120 cm tief, Sohle 20 cm lockern. Pflanzgrube verfüllen mit seitlich lagerndem Aushubboden. unter Zugabe von 60 l Kompost, Lieferung in gesonderter Position. Setzmaß bei der Pflanzung beachten,

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0018) ...</i>				<i>Übertrag</i>

nicht tiefer als Wurzelanlauf pflanzen.
 Anlage eines Gießringes, Innen-Durchmesser
 1,20 m, 20 cm hoch,
 überschüssigen Boden seitlich einplanieren,
 Erstwässerung unmittelbar nach der Pflanzung
 in Position enthalten,
 Mindestwassermenge 100 l/ Baum,
 Wasser ist durch AN zu liefern.
 Die Zuwegung zu den geplanten Baumstandorten
 ist nur nur mit Kleinmaschinen befahrbar.
 Die Flächen sind bei Beschädigung wiederherzustellen.

3,000 St

01.04.0019

Stammanstrich STU 20-25 cm

Rindenschutz inkl. Voranstrich herstellen,
 Schutz der Rinde an Stamm und Hauptästen von Hochstämmen
 gegen Verdunstung und Sonneneinstrahlung,
 Stammumfang 20 - 25 cm,
 Arbeitshöhe bis 3,00 m,
 Stamm mittels Schleifvlies reinigen und mit dem Voranstrich
 LX 60 o. glw. "satt" streichen.
 Rindenschutz durch deckenden Anstrich, mehrjährig
 (>= 5 Jahre), haftender Stammschutzfarbe (weiß),
 wie ARBO-FLEX o. glw.,
 vom Stammfuß bis in die Hauptäste deckend auftragen,
 entsprechend Anwendungsvorschrift des Herstellers,
 bei passender Witterung ,
 nicht auf gefrorenes oder nasses Holz streichen.
 Durchführung vor Mulchen der Gießringe
 und Anbringung der Baumgurte.

18,000 St

01.04.0020

Stammanstrich STU 14-20 cm

Rindenschutz inkl. Voranstrich herstellen,
 Schutz der Rinde an Stamm und Hauptästen von Hochstämmen
 gegen Verdunstung und Sonneneinstrahlung,
 Stammumfang 14-16 cm, 16-18 cm, 18-20 cm,
 Arbeitshöhe bis 2,50 m,
 Stamm mittels Schleifvlies reinigen und mit dem Voranstrich
 LX 60 o. glw. "satt" streichen.
 Rindenschutz durch deckenden Anstrich, mehrjährig
 (>= 5 Jahre), haftender Stammschutzfarbe (weiß),
 wie ARBO-FLEX o. glw.,
 vom Stammfuß bis in die Hauptäste anlegen,
 entsprechend Anwendungsvorschrift des Herstellers,
 bei passender Witterung ab +10°C auftragen (nicht auf
 gefrorenes oder nasses Holz streichen).
 Baumarten: alle, außer Weißdorn.
 Durchführung vor Mulchen der Gießringe

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0020) ...				Übertrag _____	

und Anbringung der Baumgurte.

4,000 St _____

01.04.0021

Baumverankerung (Pfahldreibock) 3,00 m

Baumverankerung als Pfahldreibock herstellen, Pfähle aus Nadelholz, weißgeschält, gekegelt und gespitzt, unimprägniert, standfest zu einem Drittel der Pfahllänge in den Boden einschlagen, Pfahllänge 3,00 m, Pfahlstärke 8 bis 10 cm, Pfahlzöpfe durch Querhölzer seitlich verbinden, Pfahlverbindung = Halbrundholz geschält, D = 50 mm.
Bockhöhe ca. 2,00 m.
Bindung = Baumbindegurt, 50 mm breit, dehnfähiges Polyestergewebe, GEFA 2000 o. glw.,
Baumbindeschlauch 60 mm.
Eine Bindung je Pfahl, Bindung am Pfahl annageln.
Die Bindung hat auf einer einheitlichen Höhe von 1,80 m zu erfolgen

5,000 St _____

01.04.0022

Baumverankerung (Pfahldreibock) 3,50 m

Baumverankerung als Pfahldreibock herstellen, Pfähle aus Nadelholz, weißgeschält, gekegelt und gespitzt, unimprägniert, standfest zu einem Drittel der Pfahllänge in den Boden einschlagen, Pfahllänge 3,50 m, Pfahlstärke 8 bis 10 cm, Pfahlzöpfe durch Querhölzer seitlich verbinden, Pfahlverbindung = Halbrundholz geschält, D = 50 mm.
Bockhöhe ca. 2,30 m.
Bindung = Baumbindegurt, 50 mm breit, dehnfähiges Polyestergewebe, GEFA 2000 o. glw.,
Baumbindeschlauch 60 mm.
Eine Bindung je Pfahl, Bindung am Pfahl annageln.
Die Bindung hat auf einer einheitlichen Höhe von 2,20 m zu erfolgen

18,000 St _____

01.04.0023

Lavalit 4/8 liefern und aufbringen B05-B19

Lavalit 4/8 liefern und Baumscheiben von Alleebäumen einschl. Gießringen gleichmäßig dick andecken,

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0023) ...</i>					<i>Übertrag</i> _____
	in Teilflächen, Scheibengröße mind. 1,75 x 3,4 m, Gießring-Durchmesser 1,20 m, Schichtstärke 10 cm. Gehölze = 18 Alleebäume in der Riedelstraße,	95,200	m2	_____	_____
01.04.0024	Lavalit 4/8 liefern und aufbringen B01-B04 Lavalit 4/8 liefern und Baumscheiben von Alleebäumen, Bestandsbäume B01-B04, gleichmäßig dick andecken, in Teilflächen, Schichtstärke 10 cm. Gehölze = 4 Bestandsbäume in der Riedelstraße,	34,700	m2	_____	_____
01.04.0025	Gießring mulchen B22-B26 Mulch liefern und Pflanzscheiben von Hochstämmen gleichmäßig dick mulchen, auf zuvor ausgeformtem Gießring, Mulch = Rindenhäcksel aus Nadelholz 10/40 mm. Mulchschicht 10 cm stark, Gießring-Durchmesser 120 cm. Gehölze = Hochstämmen.	5,000	St	_____	_____
01.04.0026	Stammschutzmanschette liefern und anlegen STU 20-25 cm Stammschutzmanschette am Übergang zum Wurzelbereich zum Schutz vor Mähschäden liefern und anbringen, vorgespanntes Polyethylen PE, wieder verwertbar, UV-beständig, mit Lüftungsöffnungen, Höhe 22,5 cm, Dicke 1,52 mm, entsprechend Stammumfang mit 2 Einzelmanschetten rechnen, eng um den Stamm legen, nach unten schieben und leicht über Wurzelkrone positionieren, mit ausreichender Größe für Dickenwachstum. Fabrikat Arbor Guard o.glw.	18,000	St	_____	_____
01.04.0027	Stammschutzmanschette liefern und anlegen STU 14-20 cm Stammschutzmanschette am Übergang zum Wurzelbereich zum Schutz vor Mähschäden liefern und anbringen, vorgespanntes Polyethylen PE, wieder verwertbar,				

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0027) ...				Übertrag _____	

UV-beständig,
mit Lüftungsöffnungen,
Höhe 22,5 cm, Dicke 1,52 mm,
entsprechend Stammumfang mit
2 Einzelmanschetten rechnen,
eng um den Stamm legen, nach unten schieben und
leicht über Wurzelkrone positionieren,
mit ausreichender Größe für Dickenwachstum.
Fabrikat Arbor Guard o.glw.

5,000 St _____

01.04.0028 Gehölz pflanzen Bu m Tb, Böschung

Gehölz pflanzen, Pflanzloch herstellen,
brauchbaren Boden wieder einbauen,
Gehölz liefern in gesonderter Position,
Gehölz = Busch mit Topfballen,
fach- und artgerechten Pflanzschnitt durchführen,
Beachtung der DIN 18916,
Pflanzung auf Böschung, Neigung bis 1:4,
Pflanzloch 20 x 20 cm oder 25 cm Durchmesser,
30 cm tief.
Überschüssigen Boden einplanieren.
Erstwässerung 10 l/ Busch.

200,000 St _____

01.04.0029 Gehölzfläche mulchen Böschungen Dicke 10 cm

Fläche gleichmäßig dick mulchen.
Einbaustelle = Böschungen.
Mulchstoff = Nadelholzrinde 10/40 mm.
Mulchsicht = 10 cm.

64,000 m2 _____

01.04.0030 Rasenansaat mit RSM 7.1.1 herstellen

Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten
und andrücken.
Einzelflächen- Fehlstellen an Baumscheiben.
Feinkrümeliges Planum herstellen.
Saatgutmenge = 20 g/m2.
Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.1 Landschaftsrasen -
Standard ohne Kräuter.

300,000 m2 _____

Fertigstellungspflege DIN 18916,
Dauer eine Vegetationsperiode, bis zur Abnahme.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag _____

Die Abnahme der Pflanz- und Ansaatflächen erfolgt nach erfolgreichem Abschluss der Fertigstellungspflege, wobei die Abnahmeregelungen für Hochstämme gemäß Empfehlungen für Baumpflanzungen, Teil 1 Planung, Pflanzarbeiten, Pflege (FLL, 2015) erfolgen und für Pflanzflächen gemäß ZTV-La StB 2018.

Die geplante Ausführung der einzelnen Pflegegänge ist dem Bauherrn/ Bauherrnvertreter rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten anzukündigen, nach Beendigung der Arbeiten ist eine Vollzugsmeldung/ Bestätigung zu erbringen.

Nicht rechtzeitig angemeldete Pflege- und Wässerungsgänge können nachträglich nicht anerkannt werden.

Der Einsatz chem. Bekämpfungsmittel ist nicht gestattet.

Der Umfang der Pflegearbeiten wird entscheidend durch den Witterungsverlauf bestimmt. Die Anzahl der Arbeitsgänge kann je nach Witterungsverlauf erhöht oder reduziert werden.

Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis.

01.04.0031 Alleebaum pflegen 1. AG

Alleebaum mit Baumscheibe in Einzelstellung pflegen.

Beseitigung von unerwünschtem Aufwuchs aus Baumscheibe mit flächendeckender Bodenlockerung, alle aufwachsenden Wildkräuter sind durch Ziehen zu beseitigen.

Stammaustriebe sind zu entfernen,

Pfähle und Bindungen sind nachzubessern,

zu enge Bindungen sind zu lockern.

Ersatz fehlender Pfähle wird gesondert vergütet,

Verdunstungsschutz instandhalten,

Lavalit ergänzen und von Gehweg in Baumscheibe kehren,

Wässern wird gesondert vergütet.

Anfallendes Material ist fachgerecht zu entsorgen.

Die Arbeitsgänge sind 2 Werktage im Voraus beim AG schriftlich anzuzeigen.

Pflanzscheibengröße 1,75 x 3,4 m.

1. Pflegegang während der Fertigstellungspflege.

18,000 St _____

01.04.0032 Alleebaum pflegen 2. AG

wie vorherige Position, jedoch 2. Pflegegang während der Fertigstellungspflege.

18,000 St _____

01.04.0033 Alleebaum pflegen 3. AG

wie vorherige Position, jedoch 3. Pflegegang während der Fertigstellungspflege.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0033) ...				Übertrag _____	

18,000 St _____

01.04.0034

Hochstamm pflegen 1. AG

Hochstamm mit Baumscheibe in Einzelstellung pflegen.
 Unerwünschten Aufwuchs jäten (durch Ziehen) und anschl. Bodenlockerung der Baumscheiben mit vorhandener Bodenbedeckung durch Mulch, Gießring nachmodellieren, so dass die Wasseraufnahme eines Gießganges jederzeit gewährleistet ist.
 Pfähle und Bindungen sind nachzubessern, zu enge Bindungen sind zu lockern.
 Ersatz fehlender Pfähle wird gesondert vergütet, Unerwünschter Aufwuchs im Gießring, Unrat, abgestorbenes und krankes Gehölz und Gehölzteile gehen in Eigentum des AN über und sind von der Baustelle zu entfernen.
 Gießring-Durchmesser 120 cm.
 1. Pflegegang der Fertigstellungspflege.

5,000 St _____

01.04.0035

Hochstamm pflegen 2. AG

wie vorherige Position, jedoch 2. Pflegegang während der Fertigstellungspflege.

5,000 St _____

01.04.0036

Hochstamm pflegen 3. AG

wie vorherige Position, jedoch 3. Pflegegang während der Fertigstellungspflege

5,000 St _____

01.04.0037

Bodendeckerfläche pflegen 1. AG

Bodendeckerfläche pflegen. Unerwünschten Aufwuchs aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Fläche gemulcht.
 Erster Pflegegang.
 Während der Fertigstellungspflege. Fläche jäten, unerwünschte Gehölze mit Wurzel entfernen.
 Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden.

64,000 m2 _____

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
				<i>Übertrag</i> _____	
01.04.0038	<p>Bodendeckerfläche pflegen 2. AG wie vorherige Position, jedoch 2. Pflegegang während der Fertigstellungspflege.</p>	64,000	m2	_____	_____
01.04.0039	<p>Bodendeckerfläche pflegen 3. AG wie vorherige Position, jedoch 3. Pflegegang während der Fertigstellungspflege</p>	64,000	m2	_____	_____
01.04.0040	<p>Wässern der Bäume 12 x 100 Liter Pro Wässerungsgang und Alleebaum/ Hochstamm sind 100 Liter in 2 Arbeitsgängen, á 50 l auszubringen. Wasser ist zu liefern. Wässerung nach vorheriger Anmeldung und Bestätigung durch den AG. Es sind 12 Wässerungsgänge im Pflegejahr vorgesehen. Einheitspreis für einen Durchgang mit 100 l für 1 Stück Baum. 23 Bäume x 12 Arbeitsgänge = 276 Stück.</p>	276,000	St	_____	_____
01.04.0041	<p>Wässern Gehölzfläche 12 x 10 l/ Busch Pflanzflächen 12x wässern während der Fertigstellungspflege, auf Böschungflächen mit Neigung bis 1:4, Wasser ist zu liefern. Wässerung nach vorheriger Anmeldung und Bestätigung durch den AG. Wässerungsgänge in Abhängigkeit von der Witterung. Gehölzfläche: 30 l/m², Es sind 12 Wässerungsgänge im Pflegejahr vorgesehen. 12 Wässerungsgänge mit 10 l/ Stk. Busch bei 200 Stk = 24 m³.</p>	24,000	m3	_____	_____
01.04.0042	<p>Mahd der Rasenfläche 6x Mahd der Rasenfläche 6x bis zum abnahmefähigen Zustand gemäß DIN 18917, erster Schnitt erfolgt mit 8-10 cm Halmlänge, Abtransport des Schnittgutes, Bekämpfung von unerwünschtem Aufwuchs. Schnittgut ist abzutransportieren und fachgerecht zu entsorgen. Anfallende Stoffe und unbrauchbare Materialien sind</p>			_____	_____

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0042) ...				Übertrag _____	

abzutransportieren und ordnungsgemäß zu entsorgen.
 Abrechnung in der Horizontalprojektion.
 Grundstück Eilenburger Straße 37.

110,000 m2 _____

01.04.0043

Rasenfläche wässern, 2x

Rasenfläche wässern während der Fertigstellungspflege, auf Flächen mit Neigung flacher als 1:4, Wasser wird entsprechend Bodenart und Exposition bemessen.
 Wässerungsgänge in Abhängigkeit von der Witterung nach vorheriger Vereinbarung mit dem AG.
 Grundsätzlich ist zur Bewässerung ein Regner mit feinen Düsen zu verwenden, um den Boden nicht zu verschlämmen.
 Die Durchführung ist anzuzeigen und soll sich der AN durch den AG/ BÜ schriftlich bestätigen lassen.
 Rasenfläche 20 l/ m²,
 Abgerechnet wird die ausgebrachte Wassermenge.

4,400 m2 _____

Entwicklungspflege DIN 18919
 Nach Beendigung der Fertigstellungspflege, die mit der Abnahme endet, erfolgt die Entwicklungspflege gemäß DIN 18 919.
 Die Dauer der Entwicklungspflege beträgt 2 Jahre.
 Die geplante Ausführung der einzelnen Pflegegänge ist dem Bauherrn/ Bauherrnvertreter rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten anzukündigen, nach Beendigung der Arbeiten ist eine Vollzugsmeldung/ Bestätigung zu erbringen.
 Nicht rechtzeitig angemeldete Pflege- und Wässerungsgänge können nachträglich nicht anerkannt werden.
 Der Einsatz chem. Bekämpfungsmittel ist nicht gestattet.
 Der Umfang der Pflegearbeiten wird entscheidend durch den Witterungsverlauf bestimmt.
 Die Anzahl der Arbeitsgänge kann je nach Witterungsverlauf erhöht oder reduziert werden.
 Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis.
 Erziehungs- und Aufbauschnitt und Entwicklung des Lichtraumprofils (ZTV Baumpflege) erfolgen nach den Standards der Stadt Leipzig für die Planung und Ausschreibung von Straßenbegleitgrün und in Abstimmung mit der Bauüberwachung.

1. Jahr Entwicklungspflege

01.04.0044

Alleebaum pflegen 1. AG

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0044) ...				Übertrag _____	

Alleebaum mit Baumscheibe in Einzelstellung pflegen.
 Beseitigung von unerwünschtem Aufwuchs aus Baumscheibe mit flächendeckender Bodenlockerung, alle aufwachsenden Wildkräuter sind durch Ziehen zu beseitigen.
 Stammaustriebe sind zu entfernen, Pfähle und Bindungen sind nachzubessern, zu enge Bindungen sind zu lockern.
 Ersatz fehlender Pfähle wird gesondert vergütet, Verdunstungsschutz instandhalten, Gießringe nachmodellieren, Lavalit ergänzen und von Gehweg in Baumscheibe kehren, Wässern wird gesondert vergütet.
 Anfallendes Material ist fachgerecht zu entsorgen.
 Die Arbeitsgänge sind 2 Werkstage im Voraus beim AG schriftlich anzuzeigen.
 Pflanzscheibengröße 1,75 x 3,4 m.
 1. Pflegegang im 1. Jahr der Entwicklungspflege.

18,000 St _____

01.04.0045

Alleebaum pflegen 2. AG

wie vorherige Position, jedoch 2. Pflegegang im 1. Jahr der Entwicklungspflege.

18,000 St _____

01.04.0046

Alleebaum pflegen 3. AG

wie vorherige Position, jedoch 3. Pflegegang im 1. Jahr der Entwicklungspflege.

18,000 St _____

01.04.0047

Hochstamm pflegen 1. AG

Hochstamm mit Baumscheibe in Einzelstellung pflegen.
 Unerwünschten Aufwuchs jäten (durch Ziehen) und anschl. Bodenlockerung der Baumscheiben mit vorhandener Bodenbedeckung durch Mulch, Gießring nachmodellieren, so dass die Wasseraufnahme eines Gießganges jederzeit gewährleistet ist. Fehlenden Mulch ersetzen.
 Pfähle und Bindungen sind nachzubessern, zu enge Bindungen sind zu lockern.
 Ersatz fehlender Pfähle wird gesondert vergütet, Unerwünschter Aufwuchs im Gießring, Unrat, abgestorbenes und krankes Gehölz und Gehölzteile gehen in Eigentum des AN über und sind von der Baustelle zu entfernen.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0047) ...</i>				<i>Übertrag</i> _____	
	Gießring-Durchmesser 120 cm. 1. Pflegegang im 1. Jahr der Entwicklungspflege.	5,000	St	_____	_____
01.04.0048	Hochstamm pflegen 2. AG wie vorherige Position, jedoch 2. Pflegegang im 1. Jahr der Entwicklungspflege.	5,000	St	_____	_____
01.04.0049	Hochstamm pflegen 3. AG wie vorherige Position, jedoch 3. Pflegegang im 1. Jahr der Entwicklungspflege.	5,000	St	_____	_____
01.04.0050	Bodendeckerfläche pflegen 1. AG Bodendeckerfläche pflegen. Unerwünschten Aufwuchs aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Fläche gemulcht. Erster Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 1. Pflegejahr. Fläche jäten, unerwünschte Gehölze mit Wurzel entfernen. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden.	64,000	m2	_____	_____
01.04.0051	Bodendeckerfläche pflegen 2. AG wie vorherige Position, jedoch 2. Pflegegang im 1. Jahr der Entwicklungspflege.	64,000	m2	_____	_____
01.04.0052	Bodendeckerfläche pflegen 3. AG wie vorherige Position, jedoch 3. Pflegegang im 1. Jahr der Entwicklungspflege.	64,000	m2	_____	_____
01.04.0053	Baumdünger liefern und ausbringen Feingekörnter Baum-Volldünger mit Isodur- und Crotodur-Langzeitstickstoffversorgung, mit Bacillus subtilis,				

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0053) ...					Übertrag

NPK-Dünger 9+5+20 mit Eisen, chloridarm,
 Zusammensetzung:
 9 % N Gesamtstickstoff, bestehend aus:
 3,0 % N - Ammoniumstickstoff,
 2,4 % N - Crotonylidendiharnstoff,
 3,6 % N - Isobutylidendiharnstoff,
 5 % P2O5- neutral-ammonicitratlösliches und
 wasserlösliches Phosphat mit
 4,5 % P2O5 - wasserlösliches Phosphat,
 20 % K2O - wasserlösliches Kaliumoxid,
 1 % Fe - Gesamt-Eisen,
 Nebenbestandteile:
 9 % S Gessamtschwefel, davon
 7,2 % S - wasserlöslicher Schwefel,
 4 % MgO - Gesamt-Magnesiumoxid, davon
 3,2 % MgO - wasserlösliches Magnesiumoxid
 Spurennährstoffe:
 0,02 % B - Bor,
 0,01 % Cu - Kupfer,
 0,1 % Mn - Mangan,
 0,01 % Zn - Zink,
 unter Verwendung von Mitteln zur Konditionierung und
 Staubbindung,
 enthält lebende Organismen zur Verbesserung der
 Nährstoffaufnahme,
 Dünger mit Langzeitwirkung,
 liefern und aufbringen, Lieferform fein granuliert,
 Menge: 500 g/ Baumscheibe,
 Düngung der Jungbäume im 1. Jahr der Entwicklungspflege,
 Zeitpunkt der Ausführung: April/ mit 1. Wässerungsgang.
 Lieferung Wasser in Wässerungsposition enthalten.

11,500 kg _____

01.04.0054 Wässern der Bäume 12 x 100 Liter

Pro Wässerungsgang und Alleebaum/ Hochstamm
 sind 100 Liter in 2 Arbeitsgängen, á 50 l auszubringen.
 Wasser ist zu liefern.
 Wässerung nach vorheriger Anmeldung und
 Bestätigung durch den AG.
 Es sind 12 Wässerungsgänge im Pflegejahr vorgesehen.
 Einheitspreis für einen Durchgang mit 100 l für 1 Stück Baum.
 23 Bäume x 12 Arbeitsgänge = 276 Stück.

276,000 St _____

01.04.0055 Wässern Gehölzfläche 12 x 10 l/ Busch

Pflanzflächen 12x wässern
 im 1. Jahr der Entwicklungspflege,
 auf Böschungflächen mit Neigung bis 1:4,
 Wasser ist zu liefern.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0055) ...					Übertrag _____

Wässerung nach vorheriger Anmeldung und Bestätigung durch den AG.
 Wässerungsgänge in Abhängigkeit von der Witterung.
 Gehölzfläche: 30 l/m²,
 Es sind 12 Wässerungsgänge im Pflegejahr vorgesehen.
 12 Wässerungsgänge mit 10 l/ Stk. Busch bei 200 Stk = 24 m³.

24,000 m3 _____

01.04.0056 Ersatzbaumpfahl setzen L 3,50 m

Ersatzbaumpfahl für Pflanzenverankerung mit Dreibock liefern und in Dreibock setzen.
 Pfahl aus Nadelholz, weißgefräst, unimprägniert, unimprägniert, Pfahllänge 350 cm, Zopfdicke 8-10 cm, eine Bindung je Pfahl.
 Bindung = Baumbinddegurt, 50 mm breit, dehnfähiges Polyestergewebe, GEFA 2000 o. glw.,
 Baumbindeschlauch 60 mm.
 Bindung am Pfahl annageln.

1,000 St _____

01.04.0057 Ersatzbaumpfahl setzen L 3,00 m

Ersatzbaumpfahl für Pflanzenverankerung mit Dreibock liefern und in Dreibock setzen.
 Pfahl aus Nadelholz, weißgefräst, unimprägniert, unimprägniert, Pfahllänge 300 cm, Zopfdicke 8-10 cm, eine Bindung je Pfahl.
 Bindung = Baumbinddegurt, 50 mm breit, dehnfähiges Polyestergewebe, GEFA 2000 o. glw.,
 Baumbindeschlauch 60 mm.
 Bindung am Pfahl annageln.

1,000 St _____

01.04.0058 Mahd der Rasenfläche 3x

Mahd der Rasenfläche 3x im 1. Jahr der Entwicklungspflege, Schnitthöhe 10 cm, Abtransport des Schnittgutes, Bekämpfung von unerwünschtem Aufwuchs. Schnittgut ist abzutransportieren und fachgerecht zu entsorgen.
 Anfallende Stoffe und unbrauchbare Materialien sind abzutransportieren und ordnungsgemäß zu entsorgen.
 Abrechnung in der Horizontalprojektion.
 Grundstück Eilenburger Straße 37.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0058) ...				Übertrag _____	

110,000 m2

2. Jahr Entwicklungspflege

01.04.0059

Alleebaum pflegen 1. AG

Alleebaum mit Baumscheibe in Einzelstellung pflegen.
 Beseitigung von unerwünschtem Aufwuchs aus Baumscheibe mit flächendeckender Bodenlockerung, alle aufwachsenden Wildkräuter sind durch Ziehen zu beseitigen.
 Stammaustriebe sind zu entfernen, Pfähle und Bindungen sind nachzubessern, zu enge Bindungen sind zu lockern.
 Ersatz fehlender Pfähle wird gesondert vergütet, Verdunstungsschutz instandhalten, Gießbringe nachmodellieren, Lavalit ergänzen und von Gehweg in Baumscheibe kehren, Wässern wird gesondert vergütet.
 Anfallendes Material ist fachgerecht zu entsorgen.
 Die Arbeitsgänge sind 2 Werktage im Voraus beim AG schriftlich anzuzeigen.
 Pflanzscheibengröße 1,75 x 3,4 m.
 1. Pflegegang im 2. Jahr der Entwicklungspflege.

18,000 St

01.04.0060

Alleebaum pflegen 2. AG

wie vorherige Position, jedoch 2. Pflegegang im 2. Jahr der Entwicklungspflege.

18,000 St

01.04.0061

Alleebaum pflegen 3. AG

wie vorherige Position, jedoch 3. Pflegegang im 2. Jahr der Entwicklungspflege.

18,000 St

01.04.0062

Hochstamm pflegen 1. AG

Hochstamm mit Baumscheibe in Einzelstellung pflegen.
 Unerwünschten Aufwuchs jäten (durch Ziehen) und anschl. Bodenlockerung der Baumscheiben mit vorhandener Bodenbedeckung durch Mulch, Gießbrand nachmodellieren, so dass die Wasseraufnahme eines Gießganges jederzeit

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0062) ...</i>				<i>Übertrag</i> _____	
	<p>gewährleistet ist. Fehlenden Mulch ersetzen. Pfähle und Bindungen sind nachzubessern, zu enge Bindungen sind zu lockern. Ersatz fehlender Pfähle wird gesondert vergütet, Unerwünschter Aufwuchs im Gießbrand, Unrat, abgestorbenes und krankes Gehölz und Gehölzteile gehen in Eigentum des AN über und sind von der Baustelle zu entfernen. Gießbrand-Durchmesser 120 cm. 1. Pflegegang im 2. Jahr der Entwicklungspflege.</p>	5,000	St	_____	_____
01.04.0063	<p>Hochstamm pflegen 2. AG wie vorherige Position, jedoch 2. Pflegegang im 2. Jahr der Entwicklungspflege.</p>	5,000	St	_____	_____
01.04.0064	<p>Hochstamm pflegen 3. AG wie vorherige Position, jedoch 3. Pflegegang im 2. Jahr der Entwicklungspflege.</p>	5,000	St	_____	_____
01.04.0065	<p>Bodendeckerfläche pflegen 1. AG Bodendeckerfläche pflegen. Unerwünschten Aufwuchs auf- nehmen und nach Wahl des AN verwerten. Fläche gemulcht. Erster Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 2. Pflegejahr. Fläche jäten, unerwünschte Gehölze mit Wurzel entfer- nen. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden.</p>	64,000	m2	_____	_____
01.04.0066	<p>Bodendeckerfläche pflegen 2. AG wie vorherige Position, jedoch 2. Pflegegang im 2. Jahr der Entwicklungspflege.</p>	64,000	m2	_____	_____
01.04.0067	<p>Bodendeckerfläche pflegen 3. AG wie vorherige Position, jedoch 3. Pflegegang im 2. Jahr der Entwicklungspflege.</p>				

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0067) ...				Übertrag _____
		64,000	m2		_____

01.04.0068

Baumdünger liefern und ausbringen

Feingekörnter Baum-Volldünger mit Isodur- und Crotodur-Langzeitstickstoffversorgung, mit Bacillus subtilis, NPK-Dünger 9+5+20 mit Eisen, chloridarm, Zusammensetzung:
 9 % N Gesamtstickstoff, bestehend aus:
 3,0 % N - Ammoniumstickstoff,
 2,4 % N - Crotonylidendiharnstoff,
 3,6 % N - Isobutylidendiharnstoff,
 5 % P2O5- neutral-ammonicitratlösliches und wasserlösliches Phosphat mit
 4,5 % P2O5 - wasserlösliches Phosphat,
 20 % K2O - wasserlösliches Kaliumoxid,
 1 % Fe - Gesamt-Eisen,
 Nebenbestandteile:
 9 % S Gessamtschwefel, davon
 7,2 % S - wasserlöslicher Schwefel,
 4 % MgO - Gesamt-Magnesiumoxid, davon
 3,2 % MgO - wasserlösliches Magnesiumoxid
 Spurennährstoffe:
 0,02 % B - Bor,
 0,01 % Cu - Kupfer,
 0,1 % Mn - Mangan,
 0,01 % Zn - Zink,
 unter Verwendung von Mitteln zur Konditionierung und Staubbinding,
 enthält lebende Organismen zur Verbesserung der Nährstoffaufnahme,
 Dünger mit Langzeitwirkung,
 liefern und aufbringen, Lieferform fein granuliert,
 Menge: 500 g/ Baumscheibe,
 Düngung der Jungbäume im 2. Jahr der Entwicklungspflege,
 Zeitpunkt der Ausführung: April/ mit 1. Wässerungsgang.
 Lieferung Wasser in Wässerungsposition enthalten.

11,500 kg _____

01.04.0069

Wässern der Bäume 12 x 100 Liter

Pro Wässerungsgang und Alleebaum/ Hochstamm sind 100 Liter in 2 Arbeitsgängen, á 50 l auszubringen. Wasser ist zu liefern. Wässerung nach vorheriger Anmeldung und Bestätigung durch den AG. Es sind 12 Wässerungsgänge im Pflegejahr vorgesehen. Einheitspreis für einen Durchgang mit 100 l für 1 Stück Baum. 23 Bäume x 12 Arbeitsgänge = 276 Stück.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0069) ...					Übertrag _____
		276,000	St		_____

01.04.0070 Wässern Gehölzfläche 12 x 10 l/ Busch

Pflanzflächen 12x wässern
im 2. Jahr der Entwicklungspflege,
auf Böschungsflächen mit Neigung bis 1:4,
Wasser ist zu liefern.
Wässerung nach vorheriger Anmeldung und
Bestätigung durch den AG.
Wässerungsgänge in Abhängigkeit von der Witterung.
Gehölzfläche: 30 l/m²,
Es sind 12 Wässerungsgänge im Pflegejahr vorgesehen.
12 Wässerungsgänge mit 10 l/ Stk. Busch bei 200 Stk.

24,000 m3 _____

01.04.0071 Erziehungsschnitt mit Hebebühne

Erziehungs-/Aufbauschnitt an Jungbäumen
nach ZTV-Baumpflege, unter Einsatz
einer Hebebühne nach Unterlagen und Hinweisen des AG
durchführen.
Sich reibende, kreuzende und nach innen wachsende
Triebe, Stammaustriebe sowie abgestorbenes Holz
entfernen.
Konkurrenztriebe, starke Äste und Zwiesel entfernen.
Schnittführung auf Astring.
Baumstandort = Riedelstraße,
Beginn des Aufbaus des Lichtraumprofils,
Äste des unteren Astkranzes zur Stammverlängerung auf
Astring entfernen.
Schnittwerkzeug vor dem Schnitt eines jeden Baumes mit
70-prozentigem Alkohol gegen Übertragung von Rotpusteln
u.a. Pflanzenkrankheiten desinfizieren.
Schnittflächen über 3 cm Durchmesser mit
Wundbehandlungsmittel versehen.
Leittrieb freistellen, im Pflegezeitraum kontrollieren und
nachbessern.
Schnittgut aufnehmen, laden, fördern, von der Baustelle
entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Abgerechnet wird nach Stück Baum.

18,000 St _____

01.04.0072 Erziehungsschnitt mit Leitern

Erziehungs-/Aufbauschnitt an Jungbäumen
nach ZTV-Baumpflege in Absprache mit AG/ BÜ
mit Leitern durchführen.
Sich reibende, kreuzende und nach innen wachsende
Triebe, Stammaustriebe sowie krankes und abgestorbenes Holz

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0072) ...

Übertrag _____

entfernen. Leittrieb freistellen.
 Konkurrenztriebe, starke Äste und Zwiesel entfernen.
 Schnittführung auf Astring.
 Baumstandort = am Radweg unterhalb der Stützwand
 Riedelstraße sowie Grundstück Eilenburger Str. 37,
 Beginn des Aufbaus des Lichtraumprofils,
 Schnittwerkzeug vor dem Schnitt eines jeden Baumes mit
 70-prozentigem Alkohol gegen Übertragung von Rotpusteln
 u.a. Pflanzenkrankheiten desinfizieren.
 Schnittflächen über 3 cm Durchmesser mit
 Wundbehandlungsmittel versehen.
 Schnittzeitpunkt: Juli.
 Schnittgut aufnehmen, laden, fördern, von der Baustelle
 entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Abgerechnet wird nach Stück Baum.

5,000 St _____

01.04.0073 Abbau Baumverankerung

Pflanzenverankerungen der Einzelgehölze
 (Dreiböcke), Pfähle und Bindungen,
 sind nach Aufforderung des AG abzubauen.
 Anfallendes Material aufnehmen,
 in Eigentum des AN übernehmen und entfernen.

23,000 St _____

01.04.0074 Mahd der Rasenfläche 3x

Mahd der Rasenfläche 3x
 im 2. Jahr der Entwicklungspflege,
 Schnitthöhe 10 cm,
 Abtransport des Schnittgutes,
 Bekämpfung von unerwünschtem Aufwuchs.
 Schnittgut ist abzutransportieren und fachgerecht zu
 entsorgen.
 Anfallende Stoffe und unbrauchbare Materialien sind
 abzutransportieren und ordnungsgemäß zu entsorgen.
 Abrechnung in der Horizontalprojektion.
 Grundstück Eilenburger Straße 37.

110,000 m2 _____

Summe 01.04 Baumpflanzungen Riedelstraße _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

01.05 Baumpfl. Möbius- und Alfred-Frank-Platz

Baumpfl. Möbius- und Alfred-Frank-Platz

Vorbemerkungen

Der Parkbereich des gartendenkmalgeschützten Alfred-Frank-Platzes bedarf sensibler Arbeitsweise und der Berücksichtigung der uneingeschränkten Benutzung durch die Bürger. Hierzu zählen insbesondere auch die Einhaltung eines durch den AG gestellten Wege- und Arbeitsraumkonzeptes für die Bau- und Pflegeleistungen und die Beschränkung des Fahrzeugesamtgewichtes auf 3,5 Tonnen.

Das Wegekonzept beruht auf einer Befahrbarkeit der Hauptwege sowie der Festlegung linear zu den Pflanzorten verlaufender temporärer Bearbeitungswege. Die Bauleistungen wurden auf ein Minimum von Materialtransporten abgestimmt. So sind nur Bodenhilfsstoffe, Mulchmaterial, Pflanzware und Anbindematerialien zu transportieren.

Die Bewässerung ist auf eine Schlauch-Druck-Bewässerung von den Hauptwegen ausgelegt. Baumschnittarbeiten sind ohne Hubarbeitsgeräte und unter Nutzung von Leitern ausgeschrieben. Beschädigungen an Wegen und Rasenbereichen sind fachgerecht wieder herzustellen. Die dafür erforderlichen Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Keine Baustelleneinrichtungsf lächen im Bereich der Wiesen, zur Verfügung stehen nur die für Baumpflanzungen erforderliche Baustelleneinrichtung im Bereich der befestigten Flächen in den öffentlichen Grünflächen.

Alle Zufahrtswege sind nach Beendigung der Baumaßnahme wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen. Feste Baustelleneinrichtungsf lächen sind im Bereich der Vegetationsflächen nicht vorgesehen.

Für den Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen sind die DIN 18920 sowie R SBB zu beachten.

Auf die Sicherungspflicht innerhalb des Baubereiches, insbesondere beim Baumgrubenaushub, wird verwiesen.

01.05.0001 Baustelle einrichten

Baustelleneinrichtung und Vorhalten für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen für die Dauer der Ausführung, einschl. evtl. notwendiger Einfriedungen von Materiallager und ähnliches, einschl. ggf. Umsetzen. Herstellung evtl. notwendiger Anschlüsse wie Wasser und Strom, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Flächen zur Baustelleneinrichtung nur im Bereich der befestigten Flächen in den öffentlichen Grünflächen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.05.0001) ...

Flächen beschaffen durch den AN, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Folgende Leistungen sind ebenfalls in den Pauschalpreis einzurechnen:

- Lager- und Arbeitsplätze, ggf. Unterkünfte,
- mobile Miettoiletten liefern und räumen, regelmäßig leeren und säubern,
- Maschinen und Geräte,
- Schutz von überfahrenen Gehwegen, Nacharbeiten von Fahrspuren im Rasen und auf wassergebundenen Wegen,
- Kenntlichmachung der Baustellenzufahrt,
- angrenzende Wege und Straßen arbeitstäglich säubern,
- Pflanzeneinschläge.

Die Pauschale gilt für alle Geräte, Werkzeuge und sonstigen Betriebsmittel, die zur Erbringung der Leistung notwendig sind. Dauer der Vorhaltung = vertraglich gebundene Bauzeit.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.05.0002

Baustelle räumen

Nach Fertigstellung des Bauvorhabens Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Herrichten der benutzten Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand sowie die Beseitigung von Verunreinigungen ist in den EP einzukalkulieren.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.05.0003

Verkehrssicherung

Verkehrssichere Absperrung der Baustelle im Baustellenbereich für die Dauer der Pflanz- und Pflegearbeiten errichten, vorhalten und abbauen. Absicherung des Anliegnahverkehrs während der Bauzeit sowie Ausschilderung und Markierung von Umleitungsstrecken für den öffentlichen Verkehr einschl. Gehwegen. Zwischensicherung und Kenntlichmachung gegen versehentliches Anfahren und Betreten der Baumscheiben im Zeitraum bis Abschluss der Baumpflanzungen.

Hinweis! Die Genehmigung der verkehrsrechtlichen Anordnung wird unter Vorlage des Zuschlags-/ Auftragsschreibens kostenfrei von der Stadt erteilt.

Psch nur Ges.-Preis _____

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
				<i>Übertrag</i> _____	
01.05.0004	<p>Schachtscheine einholen Schachtscheine und Aufgrabeerlaubnis bei den zuständigen Versorgungsträgern und Ämtern einholen.</p>			Psch	nur Ges.-Preis _____
01.05.0005	<p>Beweissicherung Beweissicherung nach VOB/B § 3 Ziff. 4 durchführen. Die Beweissicherung ist vor Beginn der Bauarbeiten hinsichtlich Schäden des öffentlichen Straßenraumes und Geländeoberflächen durchzuführen. Vorhandene Zustände (Bauzustand und Endzustand) sind in einer Fotodokumentation festzuhalten. Die Dokumentation muss die bereits vorhandenen Schäden oder Auffälligkeiten beinhalten. Über die Besichtigung ist ein Protokolle anzufertigen. Übergabe der Unterlagen digital als pdf-Datei. Beweissicherung für Möbius- und Alfred-Frank-Platz, Baumpflanzungen sowie Großbaumverpflanzung.</p>			Psch	nur Ges.-Preis _____
01.05.0006	<p>Stubben roden Stubben roden Wurzelstubben entfernen, durch Fräsen, Stumpfdurchmesser 50 bis 70 cm, bis zu einer Tiefe von 70 cm unter GOK, anfallende Stoffe laden und ordnungsgemäß entsorgen.</p>	6,000	St		_____
01.05.0007	<p>Sämlinge, Höhe bis 2,00 m, entfernen Sämlingsaufwuchs einschließlich Wurzelstock roden. Handarbeiten sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Vereinzelter Aufwuchs von Robinie, Gerodetes Material aufnehmen, laden, fördern, von der Baustelle entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Höhe: bis 2,00m Neigung des Geländes: eben bis flach geneigt.</p>			5,000	St _____
01.05.0008	<p>Pflanzstellen kennzeichnen Pflanzstellen für Baumpflanzungen im Gelände durch Fluchten gemeinsam mit BÜ/ AG,</p>				

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.05.0008) ...					Übertrag _____

mit Pfählen deutlich sichtbar kennzeichnen.
 Vor dem Pflanzen erfolgt eine Überprüfung durch den AG,
 Umfang: 19 Hochstämme.
 Ggf. notwendige Änderungen vor Ausführung der Pflanzarbeiten nach Angabe des AG durchführen.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.05.0009

Provisorische Überfahrten als Lastverteilung

Herstellung einer Lastverteilungsschicht zum Bautenschutz von Bestandsflächen (befestigte Gehwegflächen einschl. Einfassungen),
 Fahrspurplatten als mobile Baustraße nach Wahl des AN, zur Befahrung mit Lasten,
 die bei der Herstellung der Leistung anfallen, liefern, bereitstellen, vorhalten und aufbauen und rückbauen
 Im EP enthalten sind alle Nebenarbeiten und Zusatzleistungen wie An- und Abtransport, Auf- und Abladen, Unterhalten und Sichern sowie das Reinigen, Schutzmaßnahmen wie Vließ als unterste Schutz- und Trennlage, sowie deren Entsorgung etc.
 Die Art der Lastverteilungsschicht erfolgt nach Wahl AN (Lastverteilungsplatten, Stahlplatten, Baggermatratzen),
 Vorhaltdauer: während der Boden- und Pflanzarbeiten.
 EP gilt für mehrfaches Umsetzen.

10,000 St _____

01.05.0010

Suchschachtung

Suchgraben bis 1,25 m Tiefe zur Auffindung vorhandener Leitungen auskoffern,
 nach Angaben des AG,
 bis 1,00 m Breite,
 Hand-/ Maschinenschachtung,
 in vorhandenen Rasenflächen,,
 Boden Homogenbereich I,
 zum Wiedereinbau seitlich getrennt lagern.
 Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten.
 Abrechnung nach Abtragsprofilen.

20,000 m _____

01.05.0011

Hochdichte Wurzelsperre aus HPDE

Wurzelsperre liefern und einbauen,
 zum Schutz von Leitungen im Bereich der Baumgruben, für horizontale und vertikale Verwendung geeignet.
 UV-stabilisiert, flexibel, chemisch resistent, reißfest, unempfindlich gegen Wurzelwachstum, Fäule, Mikroorganismen, geeignet für Wiederverwendung, wurzelundurchlässig.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.05.0011) ...</i>				<i>Übertrag</i>

Rollenware Höhe: 1,50 m, Stärke: 2,0 mm,
 je Baumstandort: 3 m,
 Dichte: 0,97 g/cm³,
 Bruchspannung: 28-30 Mpa,
 Bruchdehnung: >600 Mpa,
 Weiterreißwiderstand: >100 N/mm,
 nach Herstellerangaben einbauen bis 10 cm unter GOK
 einschließlich Verbindungen der Enden bei Bedarf
 durch Überlappung und Verklebung mit Spezialklebeband.
 Einbau erfolgt in Abstimmung mit der BÜ an der
 offenen Baumgrube.
 Nachweis der Eignung ist vor Einbau durch Zertifikat
 zu erbringen.

3,000 m

01.05.0012 Schutzrohrhalbschalen

Schutzrohrhalbschalen zur Sicherung vorhandener Kabel
 gegen Durchwurzelung, Straßenbeleuchtungskabel,
 im Baumgrubenbereich geplanter Baumstandorte
 auf dem Möbiusplatz,
 Material: PE-HD, mind. DU 110,
 Verlegeart: einrohrig mit Kiesummantelung 10 cm dick,
 Schutzrohr mit Sand bis Kämpfer gefüllt,
 Rohr dauerhaft dicht verschließen;
 Abrechnung nach Länge in der Achse.

5,000 m

01.05.0013 Pflanzgrube ausheben für Baumstandorte 2,0 x 2,0 m

Pflanzgruben ausheben für Baumstandorte
 Größe 2,0 m x 2,0 m (Innenmaß),
 Tiefe 1,20 m,
 20 % in Handarbeit,
 Sohle 20 cm tief lockern.
 Anfallendes Material seitlich lagern,
 Boden Homogenbereich I,
 zur Verwendung als Pflanzmaterial.

91,200 m3

01.05.0014 Pflanzgrube verfüllen

Pflanzgrube verfüllen,
 Größe 2,0 m x 2,0 m (Innenmaß),
 Tiefe 1,20 m,
 Material zum Wiedereinbau seitlich lagernd,
 gewachsener Boden,
 Boden Homogenbereich I.
 Beim Verfüllen sind der Pflanzerde je Baum
 in der oberen Hälfte 60 l Kompost beizumischen,

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.05.0014) ...				Übertrag _____	

Boden leicht andrücken.
 Lieferung Kompost in gesonderter Position.
 Beim Einbau müssen freigelegte Leitungen fachgerecht
 verfüllt und die Abdeckungen und Schutzmaßnahmen
 ordnungsgemäß wiederhergestellt werden.

91,200 m3 _____

01.05.0015

Fertigkompost liefern

Gütegesicherten Fertigkompost aus sortenreinen
 Garten- und Parkabfällen, Rottegrad 4,
 zur Verbesserung aufbereitet, homogen und
 streufähig, liefern.
 Nachfolgende Qualitätsmerkmale durch
 Untersuchungszeugnis einer vergleichbaren Probe,
 nicht älter als 3 Monate, belegen:
 pflanzenverträglich und hygienisch unbedenklich,
 ph-Wert 6,5 bis 8,5, C/N-Verhältnis max. 25:1,
 organische Substanz mind. 15% in Trockenmasse,
 Fremdstoffe >2mm max 0,5 % in Trockenmasse,
 Wassergehalt max. 45%,
 Körnung mittel = 0 bis 25 mm,
 60 l/ Hochstamm.

1,140 m3 _____

01.05.0016

Historische Einfassungen bergen

Historische Borde, in Baumgruben des Möbiusplatzes,
 KAntensteine aus Kalkstein, Breite 4-6 cm,
 verschiedene Teillängen,
 Höhe ca. 25 cm,
 Wegebegrenzungen/ Denkmalsubstanz
 im Zuge der Auskofferungsarbeiten händisch bergen,
 säubern und zum Wiedereinbau seitlich lagern.

10,000 m _____

01.05.0017

Laststabilisierende Platten liefern und verlegen

Herstellung einer Lastverteilungsschicht zum Bautenschutz
 von Gehwegflächen (Mosaikpflaster)
 nach Wahl des AN,
 zur Befahrung mit Lasten,
 die bei der Herstellung der Leistung anfallen,
 liefern, bereitstellen, vorhalten und aufbauen
 und rückbauen.
 Im EP enthalten sind alle Nebenarbeiten und Zusatzleistungen
 wie An- und Abtransport, Auf- und Abladen, Unterhalten und
 sichern sowie das Reinigen,
 Schutzmaßnahmen wie Vlies als
 unterste Schutz- und Trennlage

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.05.0017) ...				Übertrag _____	

sowie deren Entsorgung etc.
 Die Art der Lastverteilungsschicht erfolgt nach Wahl des AN
 (Lastverteilungsplatten, Stahlplatten, Baggermatratzen).
 Vorhaltdauer: Bauzeitlich, einschl. mehrfaches Umsetzen.

60,000 m2 _____

01.05.0018 Ungeeigneten Boden beseitigen

Ungeeigneten Boden, bei der Herstellung von
 Pflanzgruben angefallen, aufnehmen, laden
 und abtransportieren,
 Aushubmaterial ist fach- und wertstoffgerecht zu entsorgen,
 einschl. der für die Verwertung anfallenden Kosten,
 Abrechnung nach Aufmaß auf der Baustelle und
 Entsorgungsnachweis.
 Umrechnungsfaktor 1 m³ = 1,8 t.
 Abrechnung nach Wiegeschein bei der Entsorgung.

15,000 m3 _____

01.05.0019 Pflanzsubstrat PGB 1 liefern und einbauen

Homogenes Pflanzsubstrat liefern
 gemäß FLL-Richtlinie 2010,
 Empfehlungen für Baumpflanzungen- Teil 2,
 als Ersatz für ungeeigneten Boden,
 für nicht überbaubare Bauweise,
 Pflanzgrubenbauweise 1 (PGB 1)
 RAL-gütegesichertes Baums substrat
 mit Gütezeichen RAL-GZ 250/7-1,
 Mineralisches Substrat, salzarm,
 entmischungssicher zusammengesetzt.
 Basiskomponenten:
 45% Oberboden,
 15% Kompost (Rottegrad 5, Bundesgutegemeinschaft
 Kompost e.V.),
 10% Sand, 0/4 mm,
 15% Lavalit, 4/16 mm und
 15% Perlit, 2/6 mm.
 Hohes Gesamtporenvolumen, druckfest,
 gute Nährstoffpufferung, keimungs- und wachstumsfördernd,
 frei von Wurzelunkräutern.
 Das Substrat ist in Lagen von max. 20 cm Dicke
 trittfest zu verdichten, dass nachträgliche Setzungen
 ausgeschlossen sind.
 Beim Einbau müssen freigelegte Leitungen fachgerecht
 verfüllt und die Abdeckungen und Schutzmaßnahmen
 ordnungsgemäß wiederhergestellt werden.
 Lieferscheine und Wiegekarten sind dem AG
 vor dem Einbau vorzulegen.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.05.0019) ...				Übertrag	_____
		15,000	m3	_____	_____

Anforderungen an Pflanzware und Pflanzung
Es gelten die Standards der Stadt Leipzig für die
Planung und Ausschreibung von Straßenbegleitgrün
in der aktuellen Fassung.

Um Lieferproblemen vorzubeugen, hat der AN sofort nach der Auftragserteilung die
vollständige und termingerechte Anlieferung der ausgeschriebenen Pflanzware zu
veranlassen.

Hochstämme:
Die Gütebestimmungen des BDB sind einzuhalten.
Der Lieferbetrieb muss Mitglied des BDB oder anerkannte
Markenbaumschule des jeweiligen Lieferlandes sein (Nachweis).
Der Sortennachweis ist zu erbringen.
Alternative Lieferungen werden nicht akzeptiert.

Die Kontrolle der Qualität der Bäume erfolgt vor Ort auf der Baustelle.
Bei nicht sachgemäßer Qualität wird die Pflanzware abgelehnt.

Innere Qualität der Bäume:

- ausgewogen ernährt und nicht überdüngt,
- abgehärtet und in der Baumschule ausreichend akklimatisiert
(kontinental beeinflusster Teil der Winterhärtezone 7),
- frei von Krankheiten und Schädlingen,
- sortenecht.

Äußere Qualität der Bäume:

- Krone arttypisch, gleichmäßig mit Ästen in differenzierter
Rangordnung aufgebaut,
- maximaler Astdurchmesser 2,5 cm,
- ausgewogenes Verhältnis zwischen Krone und Stammstärke,
- keine eingeschlossene Rinde zwischen Stamm und
Seitenästen,
- der Stamm muss gerade, ohne Quirle und Zwiesel gezogen,
frei von Verletzungen sein und eine gerade Verlängerung in
der Krone aufweisen,
- die Bewurzelung muss der Art/ Sorte und dem Alter entspre-
chend ausgebildet sein,
- regelmäßig verpflanzt, nicht unterschnitten,
- Ballen fest durchwurzelt, Grobwurzeln nicht beschädigt,
- letzter Aufbauschchnitt spätestens in der vorletzten
Vegetationsperiode.

Abladen:

Unmittelbar nach der Ankunft auf der Baustelle sollten die Gehölze vom Transportfahrzeug
entladen werden.

Da die Lieferfahrzeuge keine Entladehilfen mitführen, sind geeignete Maschinen mit
Lasthaken bereitzustellen.

Bäume mit Ballen dürfen mit Hilfe eines Ballengurtes oder einer
Spießspinne nur am Ballen angehoben werden, da das Anheben am Stamm zu schweren
Rindenverletzungen führen kann.

Am Stamm wird mit dem Konterstrupp nur gesichert.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag _____

Lagerung/ Einschlag:

Sofern die Pflanzen nach dem Abladen nicht sofort gepflanzt werden können, müssen sie fachgerecht eingeschlagen werden, d.h. sorgfältig mit geeigneten Materialien (z.B. Oberboden oder Laub) abgedeckt werden. Die Wurzeln bzw. Ballen müssen vor dem Abdecken ausreichend befeuchtet werden. Staunasses Gelände ist für das Einschlagen von Gehölzen nicht geeignet.

Baumpflanzung:

Die Größe der Pflanzgruben beträgt 2,0 x 2,0 x 1,2 m, zzgl. jeweils 20 cm Lockerung der Sohle.

Lockereres, überschüssiges Bodenmaterial auf dem Ballen ist vor der Pflanzung von Hand, ohne Werkzeug, zu entfernen.

Die Wurzelanläufe sollen sichtbar sein.

Die Bäume müssen so flach gepflanzt werden, dass die

Ballenoberkante nicht überfüllt ist, wobei die Setzung der Pflanzgrube zu berücksichtigen ist.

Nach dem Einsetzen des Baumes in die Pflanzgrube ist das Drahtgeflecht von der Oberseite des Ballens zu lösen.

Ein Pflanzschnitt ist gemäß ZTV-Baumpflege durchzuführen.

Jeder Stamm ist bis zum Kronenansatz mit Stammschutzfarbe inklusive Vorbehandlung und Voranstrich zu bestreichen (außer Birken und Weißdorn).

Die Verankerung der neu zu pflanzenden Bäume erfolgt mit je

3 Baumpfählen, die untereinander mit Halblatten zu stabilisieren sind.

Als Baumbindung ist ein Baumbindegurt für die 3-Pfahl-Bindung zu verwenden. Dabei ist auszuschließen, dass durch die Art der Verbindung von Baum und Verankerung eine Verletzung oder Einschnürung der Rinde entstehen kann. Zudem muss sie

am Pfahl gegen Wegrutschen gesichert sein. Die Bindung muss parallel zwischen Stamm und Verankerung ausgeführt werden.

Im Zuge der Pflanzung sind die Bäume ausreichend zu wässern, um Bodenschluss herzustellen.

Bei sämtlichen Baumpflanzungen ist ein Gießring auszubilden, Durchmesser 1,20 m.

Dieser ist innerhalb von Rasenflächen mit 10 cm Lavalit der Körnung 2/4 und innerhalb von bestehenden Gehölzpflanzungen mit einer 10 cm starken Schicht aus Rindenmulch abzudecken. Die Restflächen sind anzusäen.

01.05.0020

Acer campestre liefern H, 3xv, mDb, 16 - 18 cm

Hochstamm - Acer campestre- liefern,
3 x verpflanzt, mit Drahtballen, Stammumfang 16-18 cm,
mit geradem, durchgehendem Leittrieb
und einheitlichem Kronenaufbau,
einheitlicher Kronenansatz bei mind. 2,00 m,
aus deutschen oder vergleichbaren Anbaugebieten.
Der Lieferbetrieb muss anerkannte Markenbaumschule des
jeweiligen Lieferlandes sein (Nachweis erforderlich).

5,000 St _____

01.05.0021

Acer platanoides 'Schwedleri' liefern H, 4xv, ew, mDb, 18 - 20 cm

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.05.0021) ...

Übertrag _____

Hochstamm - Acer platanoides 'Schwedleri'- liefern, 4 x verpflanzt, mit Drahtballen, Stammumfang 18-20 cm, mit geradem, durchgehendem Leittrieb und einheitlichem Kronenaufbau, einheitlicher Kronenansatz bei mind. 2,20 m, aus deutschen oder vergleichbaren Anbaugebieten. Der Lieferbetrieb muss anerkannte Markenbaumschule des jeweiligen Lieferlandes sein (Nachweis erforderlich).

9,000 St _____

01.05.0022 Betula pendula liefern H, 3xv, mDb, 16 - 18 cm

Hochstamm - Betula pendula- liefern, 3 x verpflanzt, mit Drahtballen, Stammumfang 16-18 cm, mit geradem, durchgehendem Leittrieb und einheitlichem Kronenaufbau, einheitlicher Kronenansatz bei mind. 2,00 m, aus deutschen oder vergleichbaren Anbaugebieten. Der Lieferbetrieb muss anerkannte Markenbaumschule des jeweiligen Lieferlandes sein (Nachweis erforderlich).

2,000 St _____

01.05.0023 Crataegus monogyna liefern H, 3xv, mDb, 14 - 16 cm

Hochstamm - Crataegus monogyna- liefern, 3 x verpflanzt, mit Drahtballen, Stammumfang 14-16 cm, mit geradem, durchgehendem Leittrieb und einheitlichem Kronenaufbau, einheitlicher Kronenansatz bei mind. 2,00 m, aus deutschen oder vergleichbaren Anbaugebieten. Der Lieferbetrieb muss anerkannte Markenbaumschule des jeweiligen Lieferlandes sein (Nachweis erforderlich).

1,000 St _____

01.05.0024 Gleditsia triacanthos 'Sunburst' liefern H, 3xv, mDb, 16 - 18 cm

Hochstamm - Gleditsia triacanthos 'Sunburst'- liefern, 3 x verpflanzt, mit Drahtballen, Stammumfang 16-18 cm, mit geradem, durchgehendem Leittrieb und einheitlichem Kronenaufbau, einheitlicher Kronenansatz bei mind. 2,00 m, aus deutschen oder vergleichbaren Anbaugebieten. Der Lieferbetrieb muss anerkannte Markenbaumschule des jeweiligen Lieferlandes sein (Nachweis erforderlich).

1,000 St _____

01.05.0025 Ostrya carpinifolia H, 3xv, mDb, 16 - 18 cm

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.05.0025) ...				Übertrag _____	

Hochstamm - Ostrya carpinifolia- liefern,
 3 x verpflanzt, mit Drahtballen, Stammumfang 16-18 cm,
 mit geradem, durchgehendem Leittrieb
 und einheitlichem Kronenaufbau,
 einheitlicher Kronenansatz bei mind. 2,00 m,
 aus deutschen oder vergleichbaren Anbaugebieten.
 Der Lieferbetrieb muss anerkannte Markenbaumschule des
 jeweiligen Lieferlandes sein (Nachweis erforderlich).

1,000 St _____

01.05.0026

Rasen-Saatgut 7.1.1 liefern

Landschaftsrasen zur Einsaat von Fehlstellen,
 RSM 7.1.1, Normalböden, Standard ohne Kräuter,
 Saatgutmenge 20 g/ m2,
 liefern,
 die Saatgutmischung ist mit Gräserarten auszustatten,
 die in der RSM/ FLL in die höchste Eignungsstufe
 eingeordnet sind.
 Nachweis der Beschaffenheit durch Vorlage des
 Mischungsnummernbescheides.

1,200 kg _____

01.05.0027

Hochstamm pflanzen StU 14 - 18 cm

Hochstamm pflanzen, 3xv, mit Drahtballen,
 Stammumfang 14-18 cm,
 fach- und artgerechten Pflanzschnitt durchführen,
 Beachtung der DIN 18916 und ZTV-Baumpflege,
 in vorbereitete Pflanzgruben pflanzen,
 Fläche eben,
 Maße Pflanzgrube 200 x 200 cm, 120 cm tief,
 Setzmaß bei der Pflanzung beachten,
 nicht tiefer als Wurzelanlauf pflanzen.
 Anlage eines Gießringes, Durchmesser 1,20 m,
 Höhe 20 cm ,
 überschüssigen Boden beseitigen,
 Erstwässerung unmittelbar nach der Pflanzung
 in Position enthalten,
 Mindestwassermenge 100 l/ Baum,
 Wasser ist durch AN zu liefern.

10,000 St _____

01.05.0028

Hochstamm pflanzen StU 18-20 cm

Hochstamm pflanzen, 3xv, mit Drahtballen,
 Stammumfang 18 - 20 cm,
 fach- und artgerechten Pflanzschnitt durchführen,
 Beachtung der DIN 18916 und ZTV-Baumpflege,
 in vorbereitete Pflanzgruben pflanzen,

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.05.0028) ...</i>				<i>Übertrag</i>

Fläche eben,
 Maße Pflanzgrube 200 x 200 cm, 120 cm tief,
 Sohle 20 cm lockern.
 Setzmaß bei der Pflanzung beachten,
 nicht tiefer als Wurzelanlauf pflanzen.
 Anlage eines Gießringes, Durchmesser 1,20 m,
 Höhe 20 cm,
 überschüssigen Boden beseitigen,
 Erstwässerung unmittelbar nach der Pflanzung
 in Position enthalten,
 Mindestwassermenge 100 l/ Baum,
 Wasser ist durch AN zu liefern.

9,000 St

01.05.0029

Stammanstrich

Rindenschutz inkl. Voranstrich herstellen,
 Schutz der Rinde an Stamm und Hauptästen von Hochstämmen
 gegen Verdunstung und Sonneneinstrahlung,
 Stammumfang 14-16 cm, 16-18 cm, 18-20 cm,
 Arbeitshöhe bis 2,50 m,
 Stamm mittels Schleifvlies reinigen und mit dem Voranstrich
 LX 60 o. glw. "satt" streichen.
 Rindenschutz durch deckenden Anstrich, mehrjährig
 (>= 5 Jahre), haftender Stammschutzfarbe (weiß),
 wie ARBO-FLEX o. glw.,
 vom Stammfuß bis in die Hauptäste anlegen,
 entsprechend Anwendungsvorschrift des Herstellers,
 bei passender Witterung ab +10°C auftragen (nicht auf
 gefrorenes oder nasses Holz streichen).
 Baumarten: alle, außer Birken und Weißdorn.
 Durchführung vor Mulchen der Gießränder
 und Anbringen der Baumgurte.

19,000 St

01.05.0030

Baumverankerung (Pfahldreibock) herst.

Baumverankerung als Pfahldreibock herstellen,
 Pfähle aus Nadelholz, weißgeschält,
 kegegelt und gespitzt, unimprägniert,
 standfest zu einem Drittel der Pfahllänge
 in den Boden einschlagen,
 Pfahllänge 3,00 m, Pfahlstärke 8 bis 10 cm,
 Pfahlzöpfe durch Querhölzer seitlich verbinden,
 Pfahlverbindung = Halbrundholz geschält,
 D = 50 mm.
 Bockhöhe ca. 2,00 m.
 Bindung = Baumbindegurt, 50 mm breit,
 dehnfähiges Polyestergewebe,
 GEFA 2000 o. glw.,
 Baumbindeschlauch 60 mm.

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.05.0030) ...				Übertrag _____	
	Eine Bindung je Pfahl, Bindung am Pfahl annageln. Die Bindung hat auf einer einheitlichen Höhe von 1,80 m zu erfolgen	19,000	St	_____	_____
01.05.0031	Gießringabdeckung Lavalit 2/4 Lavalit liefern und Gießringe von Hochstämmen gleichmäßig dick andecken, auf zuvor ausgeformtem Gießring, Abdeckung = Lavalit 2/4 mm. 10 cm stark, Gießring-Durchmesser 1,20 m. Gehölze = Hochstämmen in Rasenflächen.	12,000	St	_____	_____
01.05.0032	Gießringabdeckung Rindenmulch Mulch liefern und Gießringe von Hochstämmen gleichmäßig dick mulchen, auf zuvor ausgeformtem Gießring, Mulch = Rindenhäcksel aus Nadelholz 10/40 mm. Mulchschicht 10 cm stark, Gießring-Durchmesser 120 cm. Gehölze = Hochstämmen in Gehölzflächen.	7,000	St	_____	_____
01.05.0033	Wiedereinbau historischer Einfassung Historischer Bordstein aus Kalkstein, nach Ausbau im Zuge des Baumgrubenaushubes auf dem Möbiusplatz, seitlich lagernd, aus Kalkstein, Breite 4-6 cm, verschiedene Teillängen, Höhe ca. 25 cm, verlegen auf 20 cm Bettung und beidseitige Rückenstütze aus Beton C12/15. Ausbildung entsprechend aufgefundenem Zustand.	10,000	m	_____	_____
01.05.0034	Rasenansaat mit RSM herstellen Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Einzelflächen- Fehlstellen an Baumscheiben. Feinkrümeliges Planum herstellen. Saatgutmenge = 20 g/m2. Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.1 Landschaftsrasen -				

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.05.0034) ...					Übertrag _____

Standard ohne Kräuter.

60,000 m2 _____

01.05.0035 Stammschutzmanschette liefern und anlegen

Stammschutzmanschette am Übergang zum Wurzelbereich zum Schutz vor Mähschäden liefern und anbringen, vorgespanntes Polyethylen PE, wieder verwertbar, UV-beständig, mit Lüftungsöffnungen, Höhe 22,5 cm, Breite 29,5 cm, Dicke 1,52 mm, entsprechend Stammumfang mit 2 Einzelmanschetten rechnen, eng um den Stamm legen, nach unten schieben und leicht über Wurzelkrone positionieren, mit ausreichender Größe für Dickenwachstum. Fabrikat Arbor Guard o.glw.

19,000 St _____

Fertigstellungspflege DIN 18916, Dauer eine Vegetationsperiode, bis zur Abnahme. Die Abnahme erfolgt nach erfolgreichem Abschluss der Fertigstellungspflege, wobei die Abnahmeregelungen für Hochstämme gemäß Empfehlungen für Baumpflanzungen, Teil 1 Planung, Pflanzarbeiten, Pflege (FLL, 2015) erfolgen. Die geplante Ausführung der einzelnen Pflegegänge ist dem Bauherrn/ Bauherrnvertreter rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten anzukündigen, nach Beendigung der Arbeiten ist eine Vollzugsmeldung/ Bestätigung zu erbringen. Nicht rechtzeitig angemeldete Pflege- und Wässerungsgänge können nachträglich nicht anerkannt werden. Der Einsatz chem. Bekämpfungsmittel ist nicht gestattet. Der Umfang der Pflegearbeiten wird entscheidend durch den Witterungsverlauf bestimmt. Die Anzahl der Arbeitsgänge kann je nach Witterungsverlauf erhöht oder reduziert werden. Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis.

Alle Arbeiten erfolgen auf der Basis des Wege- und Arbeitsraumkonzeptes. Das Gesamtgewicht der eingesetzten Baugeräte und Transportfahrzeuge darf 3,5 Tonnen nicht übersteigen.

01.05.0036 Hochstamm pflegen 1. AG

Hochstamm mit Baumscheibe in Einzelstellung pflegen. Unerwünschten Aufwuchs jäten (durch Ziehen) und anschl. Bodenlockerung der Gießringe mit vorhandener Bodenbedeckung durch Lavalit bzw. Mulch, Gießring nachmodellieren,

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.05.0036) ...				Übertrag _____	

so dass die Wasseraufnahme eines Gießganges jederzeit gewährleistet ist.
 Pfähle und Bindungen nachbessern,
 zu enge Bindungen lockern.
 Unerwünschter Aufwuchs in Baumscheibe bzw. Gießring,
 Unrat, abgestorbenes und krankes Gehölz und Gehölzteile
 gehen in Eigentum des AN über
 und sind von der Baustelle zu entfernen.
 Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet.
 Gießring-Durchmesser 120 cm.
 1. Pflegegang während der Fertigstellungspflege.

19,000 St

01.05.0037 Hochstamm pflegen 2. AG

wie vorherige Position, jedoch 2. Pflegegang
 während der Fertigstellungspflege.

19,000 St

01.05.0038 Hochstamm pflegen 3. AG

wie vorherige Position, jedoch 3. Pflegegang
 während der Fertigstellungspflege

19,000 St

01.05.0039 Hochstamm wässern 12 x 100 Liter

Pro Wässerungsgang und Hochstamm sind 100 Liter
 in 2 Arbeitsgängen, á 50 l auszubringen.
 Wasser ist zu liefern.
 Wässerung nach vorheriger Anmeldung und
 Bestätigung durch den AG.
 Es sind 12 Wässerungsgänge im Pflegejahr vorgesehen.
 Einheitspreis für einen Durchgang mit 100 l für 1 Stück Baum.
 19 Bäume x 12 Arbeitsgänge = 228 Stück.

228,000 St

Entwicklungspflege DIN 18919
 Nach Beendigung der Fertigstellungspflege, die mit der
 Abnahme endet, erfolgt die Entwicklungspflege gemäß
 DIN 18 919.
 Die Dauer der Entwicklungspflege beträgt 2 Jahre.
 Die geplante Ausführung der einzelnen Pflegegänge ist
 dem Bauherrn/ Bauherrnvertreter rechtzeitig vor Beginn
 der Arbeiten anzukündigen, nach Beendigung der Arbeiten ist
 eine Vollzugsmeldung/ Bestätigung zu erbringen.
 Nicht rechtzeitig angemeldete Pflege- und Wässerungsgänge

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag _____

können nachträglich nicht anerkannt werden.
 Der Einsatz chem. Bekämpfungsmittel ist nicht gestattet.
 Der Umfang der Pflegearbeiten wird entscheidend durch den Witterungsverlauf bestimmt.
 Die Anzahl der Arbeitsgänge kann je nach Witterungsverlauf erhöht oder reduziert werden.
 Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis.
 Erziehungs- und Aufbauschnitt und Entwicklung des Lichtraumprofils (ZTV Baumpflege) erfolgen nach den Standards der Stadt Leipzig für die Planung und Ausschreibung von Straßenbegleitgrün und in Abstimmung mit der Bauüberwachung.

Alle Arbeiten erfolgen auf der Basis des Wege- und Arbeitsraumkonzeptes.
 Das Gesamtgewicht der eingesetzten Baugeräte und Transportfahrzeuge darf 3,5 Tonnen nicht übersteigen.

1. Jahr Entwicklungspflege

01.05.0040

Hochstamm pflegen 1. AG

Hochstamm mit Baumscheibe in Einzelstellung pflegen.
 Unerwünschten Aufwuchs jäten (durch Ziehen) und anschl. Bodenlockerung der Gießringe mit vorhandener Bodenbedeckung durch Lavalit bzw. Mulch, Gießring nachmodellieren, so dass die Wasseraufnahme eines Gießganges jederzeit gewährleistet ist.
 Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern.
 Unerwünschter Aufwuchs in Baumscheibe bzw. Gießring, Unrat, abgestorbenes und krankes Gehölz und Gehölzteile gehen in Eigentum des AN über und sind von der Baustelle zu entfernen.
 Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet.
 Pflanzscheibengröße Fläche 2 x 2 m bzw. Gießring-Durchmesser 120 cm.
 1. Pflegegang im 1. Jahr der Entwicklungspflege.

19,000 St _____

01.05.0041

Hochstamm pflegen 2. AG

wie vorherige Position, jedoch 2. Pflegegang im 1. Jahr Entwicklungspflege.

19,000 St _____

01.05.0042

Hochstamm pflegen 3. AG

wie vorherige Position, jedoch 3. Pflegegang im 1. Jahr Entwicklungspflege.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.05.0042) ...					Übertrag _____
		19,000	St	_____	_____

01.05.0043 Baumdünger liefern und ausbringen
 Feingekörnter Baum-Volldünger mit Isodur- und Crotodur-Langzeitstickstoffversorgung, mit Bacillus subtilis, NPK-Dünger 9+5+20 mit Eisen, chloridarm, Zusammensetzung:
 9 % N Gesamtstickstoff, bestehend aus:
 3,0 % N - Ammoniumstickstoff,
 2,4 % N - Crotonylidendiharnstoff,
 3,6 % N - Isobutylidendiharnstoff,
 5 % P2O5- neutral-ammonicitratlösliches und wasserlösliches Phosphat mit
 4,5 % P2O5 - wasserlösliches Phosphat,
 20 % K2O - wasserlösliches Kaliumoxid,
 1 % Fe - Gesamt-Eisen,
 Nebenbestandteile:
 9 % S Gessamtschwefel, davon
 7,2 % S - wasserlöslicher Schwefel,
 4 % MgO - Gesamt-Magnesiumoxid, davon
 3,2 % MgO - wasserlösliches Magnesiumoxid
 Spurennährstoffe:
 0,02 % B - Bor,
 0,01 % Cu - Kupfer,
 0,1 % Mn - Mangan,
 0,01 % Zn - Zink,
 unter Verwendung von Mitteln zur Konditionierung und Staubbinding,
 enthält lebende Organismen zur Verbesserung der Nährstoffaufnahme,
 Dünger mit Langzeitwirkung,
 liefern und aufbringen, Lieferform fein granuliert,
 Menge: 500 g/ Baumscheibe,
 Düngung der Jungbäume im 1. Jahr der Entwicklungspflege,
 Zeitpunkt der Ausführung: April/ mit 1. Wässerungsgang.
 Lieferung Wasser in Wässerungsposition enthalten.

9,500 kg _____

01.05.0044 Hochstamm wässern 12 x 100 Liter
 Pro Wässerungsgang und Hochstamm sind 100 Liter in 2 Arbeitsgängen, á 50 l auszubringen. Wasser ist zu liefern. Wässerung nach vorheriger Anmeldung und Bestätigung durch den AG. Es sind 12 Wässerungsgänge im Pflegejahr vorgesehen. Einheitspreis für einen Durchgang mit 100 l für 1 Stück Baum. 19 Bäume x 12 Arbeitsgänge = 228 Stück.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.05.0044) ...				Übertrag _____	

228,000 St _____

01.05.0045

Ersatzbaumpfahl setzen

Ersatzbaumpfahl für Pflanzenverankerung mit Dreibock liefern und in Dreibock setzen.

Pfahl aus Nadelholz, weißgefräst, unimprägniert, unimprägniert, Pfahllänge 300 cm, Zopfdicke 8-10 cm, eine Bindung je Pfahl.

Bindung = Baumbindegurt, 50 mm breit, dehnfähiges Polyestergewebe, Bindung am Pfahl annageln.

1,000 St _____

2. Jahr Entwicklungspflege

01.05.0046

Hochstamm pflegen 1. AG

Hochstamm mit Baumscheibe in Einzelstellung pflegen.

Unerwünschten Aufwuchs jäten (durch Ziehen) und anschl. Bodenlockerung der Gießringe mit vorhandener Bodenbedeckung durch Lavalit bzw. Mulch, Gießring nachmodellieren, so dass die Wasseraufnahme eines Gießganges jederzeit gewährleistet ist.

Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern.

Unerwünschter Aufwuchs in Baumscheibe bzw. Gießring, Unrat, abgestorbenes und krankes Gehölz und Gehölzteile gehen in Eigentum des AN über und sind von der Baustelle zu entfernen.

Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet.

Pflanzscheibengröße Fläche 2 x 2 m bzw.

Gießring-Durchmesser 120 cm.

1. Pflegegang im 2. Jahr der Entwicklungspflege.

19,000 St _____

01.05.0047

Hochstamm pflegen 2. AG

wie vorherige Position, jedoch 2. Pflegegang im 2. Jahr Entwicklungspflege.

19,000 St _____

01.05.0048

Hochstamm pflegen 3. AG

wie vorherige Position, jedoch 3. Pflegegang im 2. Jahr Entwicklungspflege.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.05.0048) ...				Übertrag _____
		19,000	St		_____

01.05.0049

Baumdünger liefern und ausbringen

Feingekörnter Baum-Volldünger mit Isodur- und Crotodur-Langzeitstickstoffversorgung, mit Bacillus subtilis, NPK-Dünger 9+5+20 mit Eisen, chloridarm, Zusammensetzung:
 9 % N Gesamtstickstoff, bestehend aus:
 3,0 % N - Ammoniumstickstoff,
 2,4 % N - Crotonylidendiharnstoff,
 3,6 % N - Isobutylidendiharnstoff,
 5 % P2O5- neutral-ammonicitratlösliches und wasserlösliches Phosphat mit
 4,5 % P2O5 - wasserlösliches Phosphat,
 20 % K2O - wasserlösliches Kaliumoxid,
 1 % Fe - Gesamt-Eisen,
 Nebenbestandteile:
 9 % S Gessamtschwefel, davon
 7,2 % S - wasserlöslicher Schwefel,
 4 % MgO - Gesamt-Magnesiumoxid, davon
 3,2 % MgO - wasserlösliches Magnesiumoxid
 Spurennährstoffe:
 0,02 % B - Bor,
 0,01 % Cu - Kupfer,
 0,1 % Mn - Mangan,
 0,01 % Zn - Zink,
 unter Verwendung von Mitteln zur Konditionierung und Staubbinding,
 enthält lebende Organismen zur Verbesserung der Nährstoffaufnahme,
 Dünger mit Langzeitwirkung,
 liefern und aufbringen, Lieferform fein granuliert,
 Menge: 500 g/ Baumscheibe,
 Düngung der Jungbäume im 2. Jahr der Entwicklungspflege,
 Zeitpunkt der Ausführung: April/ mit 1. Wässerungsgang.
 Lieferung Wasser in Wässerungsposition enthalten.

9,500 kg _____

01.05.0050

Hochstamm wässern 12 x 100 Liter

Pro Wässerungsgang und Hochstamm sind 100 Liter in 2 Arbeitsgängen, á 50 l auszubringen. Wasser ist zu liefern. Wässerung nach vorheriger Anmeldung und Bestätigung durch den AG. Es sind 12 Wässerungsgänge im Pflegejahr vorgesehen. Einheitspreis für einen Durchgang mit 100 l für 1 Stück Baum. 19 Bäume x 12 Arbeitsgänge = 228 Stück.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.05.0050) ...</i>					<i>Übertrag</i>
		228,000	St		

01.05.0051

Erziehungsschnitt durchführen

Erziehungs-/Aufbauschnitt an Jungbäumen nach ZTV-Baumpflege in Absprache mit AG/ BÜ durchführen.
 Sich reibende, kreuzende und nach innen wachsende Triebe, Stammaustriebe sowie krankes und abgestorbenes Holz entfernen. Leittrieb freistellen.
 Konkurrenztriebe, starke Äste und Zwiesel entfernen.
 Schnittführung auf Astring.
 Baumstandorte = Flächen des Möbius- und Alfred-Frank-Platzes,
 Beginn des Aufbaus des Lichtraumprofils,
 Schnittwerkzeug vor dem Schnitt eines jeden Baumes mit 70-prozentigem Alkohol gegen Übertragung von Rotpusteln u.a. Pflanzenkrankheiten desinfizieren.
 Schnittflächen über 3 cm Durchmesser mit Wundbehandlungsmittel versehen.
 Schnittzeitpunkt: Juli.
 Arbeiten unter Nutzung von Leitern.
 Schnittgut aufnehmen, laden, fördern, von der Baustelle entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Abgerechnet wird nach Stück Baum.

19,000 St

01.05.0052

Abbau Baumverankerung

Pflanzenverankerungen der Einzelgehölze (Dreiböcke), Pfähle und Bindungen, sind nach Aufforderung des AG abzubauen.
 Anfallendes Material aufnehmen, in Eigentum des AN übernehmen und entfernen.

19,000 St

Summe

01.05

Baumpfl. Möbius- und Alfred-Frank-Platz

Summe

01

Landschaftsbau

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
02	Leistungen Medienträger Leistungen Medienträger				
02.00	Koordinierung und Zugangsgeräte für alle Sparten Koordinierung und Zugangsgeräte für alle Sparten <i>Hinweis</i> <i>Die Kosten dieses Titels sind zu 100% dem AG MTA 66.5 an in Rechnung zu stellen.</i>				
02.00.0001	Koordinierungspauschale Koordinierung Medien und Beantragung von Schachtscheinen bei den örtlichen Versorgungsträgern. Alle erforderlichen Abstimmungen mit dem Versorgungsträger sind mit dieser Position abgegolten. Zuarbeiten der im Abschnitt betreffenden Versorgungsträger einholen und verarbeiten, Abstimmungen eigenverantwortlich führen. Des Weiteren beinhaltet diese Position alle erforderlichen Koordinierungsleistungen inkl. Organisation und Mitwirkung an fachlichen und terminlichen Absprachen sowie Anleitungen für spezifische Tiefbauarbeiten zwischen dem AG, dem AN ENB Stützwand sowie den Medienträgern.				
			Psch	nur Ges.-Preis	_____
Summe	02.00			Koordinierung und Zugangsgeräte für alle Sparten	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

02.01 Leipziger Wasserwerke (TW-Leitung und Entlastungskanal)

Leipziger Wasserwerke (TW-Leitung und Entlastungskanal)

Hinweis

Die Kosten dieses Titels sind zu 50% dem AG MTA 66.5 und zu 50% der LWW GmbH an in Rechnung zu stellen.

Lagerplatz des AG:
LWW, Berliner Straße, 04105 Leipzig

Trinkwasseranlagen
Änderungen der Trinkwasseranlage sind mit dem Baulastträger abzustimmen.

02.01.0001 Baugr. herst. Höhenanpassung TW-Armaturen

Baugruben für Höhenanpassung Trinkwasserarmaturen, Schieber, Hydranten herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.
In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.
Tiefe bis 1,90 m
Aushub seitlich lagern und nach Montage- und Verlegearbeiten wieder verfüllen. Verwertung Restmaterial wird gesondert vergütet.

50,000 m3 _____

02.01.0002 Schieberkappe, einwalzbar einbauen

Schieberkappe für Trinkwasserschieber, einwalzbar fachgerecht im Zuge des Straßenbaus einbauen. Schieberkappe vom Lager des AG abholen.

9,000 St _____

02.01.0003 Laden, Transport, Verwertung ungeb. Tragschicht, Boden

Laden, Transport und Verwertung Aushubmaterial.
Bodenmaterial bis Klasse BM-F3 gemäß EBV,
Boden von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten.
Bemerkung: Nicht gefährlicher Abfall
Abfallschlüsselnummer: 17 05 04
Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen.
Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall
Abfallrechtliche Einstufung: bis Z2 gemäß LAGA-TR Boden bzw. BM-F3 nach EBV.
Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke zu erfolgen.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0003) ...					Übertrag

Vor Beginn des Abtransports ist die Zulässigkeit des vom AN gewählten Entsorgungsweges dem AG nachzuweisen. Verwertung inklusive Transport und Gebühren. Genehmigungen / Nachweise: bei Verwertung auf Bodenrecyclinganlage / Mineralstoffdeponie Nachweis über Wiegescheine, bei Wiedereinbau in Baumaßnahme Einbaudokumentation. Abrechnung erfolgt über Wiegescheine

10,000 t

Entlastungskanal
 Zu Beginn der Baumaßnahme ist mit dem Baulastträger, Leipziger Wasserwerke, die Zustand der Schächte aufzunehmen. Vor den Arbeiten an der Entwässerungsanlage ist eine Einweisung durch den Baulastträger LWW durchzuführen und die Einweisung aktenkundig zu machen.

02.01.0004

Schachtbaugr. herst.

Schachtbaugruben für Höhenanpassung Bestandsschacht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.
 Baugrube: 2,50 m x 2,50 m
 Tiefe bis 1,50 m
 Aushub seitlich lagern und nach Montage- und Verlegearbeiten wieder verfüllen. Verwertung Restmaterial wird gesondert vergütet.

5,000 St

02.01.0005

Deckelhöhen Mischwasserschacht anpassen 28880003

Freigelegtes Schachtteil ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigung wird gesondert vergütet. Teil Abdeckung, Auflagerringe, Schachthals. Schachthals gemauert, Kanalklinker lagenweise abbrechen, lichte Schachtweite DN 1500 Abdeckung säubern, zum Lagerplatz nach Unterlagen des AG fördern und abladen. Restliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. Neue Kanalklinker liefern und fachgerecht im Bereich des Schachtkonus einbauen zur Realisierung der neuen Endhöhe, neue Auflagerringe liefern und einbauen Schachtabdeckung vom Lagerplatz des AG holen und fachgerecht einbauen. Schacht: 28880003 Reduzierung der Schachthöhe: -0,20 m

1,000 St

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag _____

02.01.0006 Deckelhöhen Mischwasserschacht anpassen 28880197

Freigelegtes Schachtteil ausbauen. Aufbruch von Stra-
ßenbefestigung wird gesondert vergütet.
Teil Abdeckung, Auflagerringe, Schachthals.
Schachthals gemauert, Kanalklinker lagenweise
abbrechen,
lichte Schachtweite DN 1500
Abdeckung säubern, zum Lagerplatz nach Unterlagen des
AG fördern und abladen.
Restliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.
Neue Kanalklinker liefern und fachgerecht im Bereich des
Schachtkonus einbauen zur Realisierung der neuen Endhöhe,
neue Auflagerringe liefern und einbauen
Schachtabdeckung vom Lagerplatz des AG holen und
fachgerecht einbauen.
Schacht: 28880197
Reduzierung der Schachthöhe: -0,28 m

1,000 St _____

02.01.0007 Deckelhöhen Mischwasserschacht anpassen 28880198

Freigelegtes Schachtteil ausbauen. Aufbruch von Stra-
ßenbefestigung wird gesondert vergütet.
Teil Abdeckung, Auflagerringe, Schachthals.
Schachthals gemauert, Kanalklinker lagenweise
abbrechen,
lichte Schachtweite DN 1500
Abdeckung säubern, zum Lagerplatz nach Unterlagen des
AG fördern und abladen.
Restliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.
Neue Kanalklinker liefern und fachgerecht im Bereich des
Schachtkonus einbauen zur Realisierung der neuen Endhöhe,
neue Auflagerringe liefern und einbauen
Schachtabdeckung vom Lagerplatz des AG holen und
fachgerecht einbauen.
Schacht: 28880198
Reduzierung der Schachthöhe: -0,17 m

1,000 St _____

02.01.0008 Deckelhöhen Mischwasserschacht anpassen 28880199

Freigelegtes Schachtteil ausbauen. Aufbruch von Stra-
ßenbefestigung wird gesondert vergütet.
Teil Abdeckung, Auflagerringe, Schachthals.
Schachthals gemauert, Kanalklinker lagenweise
abbrechen,
lichte Schachtweite DN 1500
Abdeckung säubern, zum Lagerplatz nach Unterlagen des
AG fördern und abladen.
Restliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0008) ...					Übertrag _____

Neue Kanalklinker liefern und fachgerecht im Bereich des Schachtkonus einbauen zur Realisierung der neuen Endhöhe, neue Auflagerringe liefern und einbauen
 Schachtabdeckung vom Lagerplatz des AG holen und fachgerecht einbauen.
 Schacht: 28880199
 Reduzierung der Schachthöhe: -0,14 m

1,000 St _____

02.01.0009 Deckelhöhen Mischwasserschacht anpassen 28880200

Freigelegtes Schachtteil ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigung wird gesondert vergütet.
 Teil Abdeckung, Auflagerringe, Schachthals.
 Schachthals gemauert, Kanalklinker lagenweise abbrechen,
 lichte Schachtweite DN 1500
 Abdeckung säubern, zum Lagerplatz nach Unterlagen des AG fördern und abladen.
 Restliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.
 Neue Kanalklinker liefern und fachgerecht im Bereich des Schachtkonus einbauen zur Realisierung der neuen Endhöhe, neue Auflagerringe liefern und einbauen
 Schachtabdeckung vom Lagerplatz des AG holen und fachgerecht einbauen.
 Schacht: 28880200
 Reduzierung der Schachthöhe: -0,11 m

1,000 St _____

02.01.0010 Laden, Transport, Verwertung ungeb. Tragschicht, Boden

Laden, Transport und Verwertung Aushubmaterial.
 Bodenmaterial bis Klasse BM-F3 gemäß EBV,
 Boden von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten.
 Bemerkung: Nicht gefährlicher Abfall
 Abfallschlüsselnummer: 17 05 04
 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen.
 Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall
 Abfallrechtliche Einstufung: bis Z2 gemäß LAGA-TR Boden bzw. BM-F3 nach EBV.
 Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke zu erfolgen.
 Vor Beginn des Abtransports ist die Zulässigkeit des vom AN gewählten Entsorgungsweges dem AG nachzuweisen.
 Verwertung inklusive Transport und Gebühren.
 Genehmigungen / Nachweise: bei Verwertung auf Bodenrecyclinganlage / Mineralstoffdeponie Nachweis über Wiegescheine, bei Wiedereinbau in Baumaßnahme

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0010) ...</i>				<i>Übertrag</i> _____	
	Einbaudokumentation. Abrechnung erfolgt über Wiegescheine	5,000	t	_____	_____
Summe	02.01	Leipziger Wasserwerke (TW-Leitung und Entlastungskanal)		_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

02.02

Vodafone

Vodafone

Hinweis

Die Kosten dieses Titels sind zu 100% der Vodafone in Rechnung zu stellen.

02.02.0001

Aufmaßverfahren Vodafon

Aufmaßverfahren Vodafon

Durch das Versorgungsunternehmen wird ein Aufmaßfassungsblatt übergeben. Der AN hat die Leistungen entsprechend zu dokumentieren und zuzuordnen.

Vergütet wird der Mehraufwand für die zusätzliche Aufmaßerstellung für den Leitungsträger. Das Aufmaßverfahren des AG bleibt unberührt.

Psch nur Ges.-Preis _____

Die Leistungsgrenze zwischen Straßenbau und Leitungsgraben ist das Planum.

02.02.0002

Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst.

Leitungsgraben einschließlich Schacht- und Muffenbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schacht- und Muffengruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.

Grabentiefe 0,40 m.

Breite der Grabensohle 0,40 m

Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.

Aushub ist zum Zwischenlager des AN transportieren.

Verwertung wird gesondert vergütet.

70,000 m _____

02.02.0003

Leitungszone

Schutz von Kabeln und Rohrleitungszone aus Kiessand (kein Steinsand) 0/2 mm,

bestehend aus Sandbettung und Schutzschicht,

Grabenbreite 0,40 m

Leitungszone 0,20 m

Material liefern und fachgerecht einbauen. Die Verlegung der unterschiedlichen Medien und Verlegetiefen ist zu beachten.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.02.0003) ...				Übertrag _____	

70,000 m

02.02.0004

Baustoff lief.,in Leitungsggr. einb.

Baustoff liefern, in Leitungsggraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten.
 Baustoff = gemischtkörniger Boden.
 Grabentiefe gesamt 0,40 m.
 Breite der Grabensohle 0,40 m
 Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten. Nachweis mind. 45 MPa.

70,000 m

02.02.0005

Warnband liefern und verlegen

Trassenwarnband mit ortungsfähiger Stahleinlage liefern und 200 mm über der Leerrohrtrasse im Zuge der Verfüllarbeiten, (Trassenwarnband: mit Aufschrift "Achtung Kabel") fachgerecht verlegen

70,000 m

02.02.0006

Laden, Transport, Verwertung ungeb. Tragschicht, Boden

Laden, Transport und Verwertung Aushubmaterial.
 Bodenmaterial bis Klasse BM-F3 gemäß EBV,
 Boden von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten.
 Bemerkung: Nicht gefährlicher Abfall
 Abfallschlüsselnummer: 17 05 04
 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen.
 Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall
 Abfallrechtliche Einstufung: bis Z2 gemäß LAGA-TR Boden bzw. BM-F3 nach EBV.
 Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke zu erfolgen.
 Vor Beginn des Abtransports ist die Zulässigkeit des vom AN gewählten Entsorgungsweges dem AG nachzuweisen.
 Verwertung inklusive Transport und Gebühren.
 Genehmigungen / Nachweise: bei Verwertung auf Bodenrecyclinganlage / Mineralstoffdeponie Nachweis über Wiegescheine, bei Wiedereinbau in Baumaßnahme Einbaudokumentation.
 Abrechnung erfolgt über Wiegescheine

20,000 t

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
					<i>Übertrag</i> _____
02.02.0007	<p>Kabelschutzrohr einbauen PE hart 125x11,4*1rohrig Stahldraht einz. Kabelschutzrohr, einschl. fester Rohrverbindung, einbauen. Rohroeffnungen dicht verschliessen. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach Laenge in der Achse der Rohrleitung. Material = PE hart-Rohr 125 x 11,4 DIN 8074. Verlegeart = Einrohrig. Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser min. 3 mm, mit je 2 m Ueberstand einziehen.</p>	70,000	m	_____	_____
Summe	02.02		Vodafone		_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

02.03 MTA - Straßenbeleuchtung

MTA - Straßenbeleuchtung

Hinweis

Für die Kosten dieses Titels ist zu 100% eine gesonderte Rechnungsstellung vorzunehmen.

Die Abrechnung erfolgt mit dem AG MTA 66.9 über MTA 66.5 mit gesonderter Auftragsnummer.

Leitungsgräben / Baugruben / Mastgründungen

02.03.0001 Leitungsraben herstellen, Tiefe bis 0,7 m

Leitungsgraben für die Kabel-/Schutzrohrverlegung herstellen.
Aufbruch der Wegebefestigung wird gesondert vergütet.

Baustoffgemisch aus Schluff-, Sand-, Kiesgemischen.
Abfallrechtliche Einstufung: bis Z2 gemäß LAGA-TR Boden bzw. BM-F3 nach EBV.

Auffülle mit Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen.

Homogenbereich: HB1 bis HB3

Grabentiefe: bis 0,7 m ab OK Planum
Breite der Grabensohle: bis 0,4 m.

Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet.
Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.
Transport und Verwertung werden gesondert vergütet.

Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen.

50,000 m3 _____

02.03.0002 Grube Mastfundament, DN 400, Aushub bis 1,7 m,

Baugrube für Mastfundament DN 400 herstellen.
Aufbruch der Wegebefestigung wird gesondert vergütet.

Baustoffgemisch aus Schluff-, Sand-, Kiesgemischen.
Abfallrechtliche Einstufung: bis Z2 gemäß LAGA-TR Boden bzw. BM-F3 nach EBV.

Auffülle mit Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen.

Homogenbereich: HB1 bis HB3

Grubentiefe: bis 1,7 m ab OK Planum
Länge/Breite: bis 1,5 x 1,5 m

Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet.
Transport und Verwertung werden gesondert vergütet.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.03.0002) ...				Übertrag _____	

30,000 m3

02.03.0003 Laden, Transport, Verwertung ungeb. Tragschicht, Boden

Laden, Transport und Verwertung Aushubmaterial.
 Bodenmaterial bis Klasse BM-F3 gemäß EBV,
 Boden von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN
 verwerten.

Bemerkung: Nicht gefährlicher Abfall
 Abfallschlüsselnummer: 17 05 04
 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme
 derjenigen, die unter 17 05 03* fallen.
 Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall

Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG,
 des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke zu
 erfolgen.

Vor Beginn des Abtransports ist die Zulässigkeit des vom
 AN gewählten Entsorgungsweges dem AG nachzuweisen.
 Verwertung inklusive Transport und Gebühren.

Genehmigungen / Nachweise: bei Verwertung auf
 Bodenrecyclinganlage / Mineralstoffdeponie Nachweis über
 Wiegescheine, bei Wiedereinbau in Baumaßnahme
 Einbaudokumentation.

Abrechnung erfolgt über Wiegescheine

150,000 t

02.03.0004 Einbau von Sand

Einbau von steinfreiem Sand, Korngröße bis 2 mm.
 Diese Position beinhaltet:
 - Herstellung des Sandbettes vor der Verlegung der
 Kabelschutzrohre mit der Breite entsprechend der Anzahl
 der verlegten Rohre,
 Stärke: 10 cm
 - die Absandung nach erfolgter Kabelschutzrohrverlegung
 bzw. Kabellegung zur Anbindung von Masthülsen und
 deren Einmessung,
 Stärke: 20 cm.
 Gesamtstärke: 30 cm
 Die Abrechnung erfolgt entsprechend dem Grabenprofil.

25,000 m3

02.03.0005 Einbau von Verfüllmaterial

Einbau von Verfüllmaterial, Boden in Leitungsgraben einbauen

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.03.0005) ...</i>				<i>Übertrag</i>

und verdichten.
Material: nicht bis schwachbindiges Material
Grabentiefe ab OK Sandabdeckung: bis 0,7 m
Breite der Grabensohle: bis 0,4 m
Boden nach Verlegen der Kabelschutzrohre/Leitungen in
Gräben und Gruben oberhalb der Leitungszone einbauen und
lagenweise verdichten. Herstellen des Planums.
Die Abrechnung erfolgt nach dem Einbauprofil.

25,000 m3

02.03.0006 Mastfundament, DN 400, l=1600 mm

Errichtung eines Mastfundamentes in bauseits vorbereitete
Grube mit einer Tiefe von 1,8 m ab OK endgültige
Oberfläche, bestehend aus:

- Einbau einer Betonplatte als Lichtmastfundamentplatte,
LxBxH: 450 x 450 x 50 (in mm) auf Sandbett,
- Fundamentrohr DN 400, PE hart (DIN 8074/75, DIN 19533),
als Masthülse für Beleuchtungs-Stahlmast,
mit Rohrippendurchmesser: 400 mm,
Länge Masthülse: 1600 mm,
mit Schlitz zur Kabeleinführung 500 x 100 mm,
- Lotrechter Einbau der Masthülse 100 mm unterhalb OK
endgültiger Geländeoberfläche.
- Einbau einer Betonschicht in Keilform mit Magerbeton
C 12/15 im Bereich des Hülsenfußes zur Stabilisierung der
Masthülse, ca. 1,0 m³
- Verfüllen und lagenweises Verdichten der Grube mit
verdichtungsfähigem Material zur Gewährleistung der
Standicherheit der Masthülse
- provisorisches Verschließen der Masthülse bis zum Stellen
des Mastes mit Verschußdeckel.

8,000 St

Vorbemerkungen

Sämtliche Beleuchtungskabel werden im gesamten Baubereich verrohrt.

Alle folgenden Leistungspositionen verstehen sich neben der betriebsfertigen Montage
auch der Lieferung aller erforderlichen Materialien. Es wird seitens des AG oder des
späteren Betreiber kein Material beigestellt.

Der AN hat sich vor Beginn der Arbeiten mit dem späteren Betreiber der Anlagen, dem
Mobilitäts- und Tiefbauamt, Abteilung Verkehrsmanagement und Beleuchtung hinsichtlich
der Durchführung der Kabellege- und Montagearbeiten sowohl in terminlichen als auch
technischen Belangen abzustimmen. Insbesondere wird auf die Einhaltung der
vorgegebenen Klemmschemata für Kabelübergangskästen sowie die Umsetzung der
Schutzklasse II hingewiesen.

Damit soll sichergestellt werden, dass die Arbeiten gemäß nachfolgender

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag _____

Leistungspositionen fachgerecht durchgeführt werden und zur Abnahme und Übergabe vorbereitet werden.

Arbeiten im Bestandsnetz der Stadtbeleuchtung dürfen nur nach Abstimmung, Einweisung und Freigabe durch den Betreiber durchgeführt werden. Sämtliche Bestandsanlagen sind als unter Spannung stehend zu betrachten.

02.03.0007	<p>Niederspannungskabel NYY-J 5x16 mm² Niederspannungskabel 0,6/1 KV, VDE 0271, NYY-J 5x16 mm² RE, Cu-Zahl 768, in Teillängen in Schutzrohr DN 100 einziehen. Verlegen von ausreichend langen Kabelschleifen an den geplanten Maststandorten bzw. Anbindestellen. Einführen der Kabel in die Masthülsen. Bei geschnittenen Kabeln sind die Kabelenden wasserdicht zu verschließen.</p>	315,000 m		
-------------------	---	------------------	--	--

02.03.0008	<p>Kabelschutzrohr DN 100 PE-HD-Kabelschutzrohr, DIN EN 61386-24, DN 110, als Stangenware, Länge 6,0 m, Farbe: schwarz, außen gewellt, innen glatt, Druckfestigkeitsklasse 450 Typ: Kabuflex S, einschließlich erforderlicher Doppelsteckmuffen mit Profildichtung. Einbau in abgesandeten Kabelgraben unter Berücksichtigung der Verlegevorgaben des Herstellers. Bei Verlegung als Rohrpaket sind Abstandhalter zu verwenden.</p>	245,000 m		
-------------------	---	------------------	--	--

02.03.0009	<p>Verschlußstopfen DN 100 Einbau von Verschlußstopfen mit Noppenschaumeinlage für PE-Rohr DN 100 zum Verschluss der Rohrenden nach Kabeleinzug</p>	17,000 St		
-------------------	---	------------------	--	--

02.03.0010	<p>Kabelwarnband Herstellung der Kabelabdeckung mit Kabelwarnband aus PE, Farbton: gelb, Breite: 40 mm. Lagesicherung des Bandes gegen Verrutschen beim Verfüllen des Grabens.</p>	250,000 m		
-------------------	---	------------------	--	--

02.03.0011	Stahlmast, konisch rund, 8,0 m, Erdstück 1,7 m			
-------------------	---	--	--	--

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.03.0011) ...				Übertrag

- Stahlmast als Lichtmast nach DIN EN 40, Teil 2:
- konisch rund, Wandstärke 4 mm,
 - Mastzopfdurchmesser 76 mm, kalibriert auf 200 mm für die Aufnahme eines Auslegers mit Mastansatzleuchte
 - freie Länge: 8,0 m, Erdstück: 1,7 m, (Gesamtlänge 9,7 m),
 - aufgeschweißte Korrosionsschutzmanschette aus Stahl (Mastaufdopplung im Bereich des Erdüberganges) Länge: 400 mm, Dicke: 4 mm, OK Manschette 200 mm über OK Gelände
 - Mastöffnung 100 x 400 mm, (UK 600 mm über OK Gelände) mit Gerätsteg, zwei Schiebemuttern M6 und Erdungsschraube M8 x 15,
 - Masttür mit VA-Dreikantschraube M10,
 - Kabeleinführung 80x200 mm, (OK Einführung 400 mm unter OK Gelände), mit Kantenschutz aus PE,
 - angeschweißte Fußplatte,
 - Korrosionsschutz nach ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3, Tabelle A 4.3.2, Bauteil Nr. 6.3, Beschichtungssystem Nr. 1 mit:
 1. Feuerverzinkung
 2. Zwischenbeschichtung ZB EP 80µm und
 3. Deckbeschichtung DB PUR 80µm (Eisenglimmer DB 702) (Nasslackierung)

Lotrechtes Aufstellen der Maste in vorbereitetes Fundamentrohr, Einführen der Kabel, Verkeilen der Maste und Verdichten mit Sand, Auffüllen des Mastrohrinnern bis 20 cm unterhalb des Kabelübergangskasten mit Sand.

8,000 St

02.03.0012

Leuchten-Ausleger, Mastmontage, Ausladung: 1350 mm

- Montage eines Einfach-Auslegers mit Abspannung aus feuerverzinktem Stahl auf einem Beleuchtungsmast mit einer Lichtpunkthöhe bis 8,0 m
- Montage auf Mastzopf Stahlmast mit Durchmesser 76 mm,
 - Ausleger als zylindrisches Auslegerrohr, Länge: 1350 mm
 - Außendurchmesser Auslegerrohr 60,3 mm,
 - Neigung des Auslegerrohr 0° (90° zum Mast)
 - Korrosionsschutz nach ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3, Tabelle A 4.3.2, Bauteil Nr. 6.3, Beschichtungssystem Nr. 1 mit:
 1. Feuerverzinkung
 2. Zwischenbeschichtung ZB EP 80µm und
 3. Deckbeschichtung DB PUR 80µm (Eisenglimmer DB 702) (Nasslackierung)

Kleinmaterial zur Befestigung ist beizustellen.

Detailangaben zur Geometrie siehe Zeichnungs-Anlage Blatt 1 "Detail Ausleger mit Querstrebe"

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.03.0012) ...				Übertrag _____	
		8,000	St	_____	_____

02.03.0013

Alfons I, DA LED, 27 W, 4600 Lm, 3000 K, Ansatz

- Montage einer Technischen Straßenleuchte mit LED-Modultechnik als Mastansatzleuchte an einem Ausleger auf Stahlmast mit einer Lichtpunkthöhe von 8 m:
- 230 V, 50 Hz
 - Schutzklasse II, Schutzart: IP 65,
 - LED-Modul DA+ 2x8/028,
 - Lichtfarbe: 3000 K,
 - integrierte "CLO-Funktion" zur Konstanthaltung des Lichtstromes über die gesamte Lebensdauer,
 - max. Lichtstrom Lampe: 8800 lm mit 57 W,
 - eingestellt auf 4600 lm mit 27 W,
 - dimmbarer Treiber mit integrierter Leistungsreduzierung zwischen 21:30 und 5:30 Uhr auf 50 % ohne Steuerader
 - Optik: gerichtetes Licht (multi layer) durch auswechselbare, alterungsbeständige Linsenoptik, asymmetrisch breitstrahlend (028),
 - Gehäuse aus Aluminiumdruckguss, mit einem integriertem, genormten Sockel nach Zhaga Buch 18, FUTURE-PROOF, auf der Gehäuseunterseite. Komplett verdrahtet und angeschlossen zur nachträglichen Installation von normierten, innovativen, intelligenten Lichtmanagementsystemen und Sensorik zur Erfassung der Verkehrsteilnehmer und Einsparung der nicht benötigten Energie,
 - flache Abdeckung aus klarem Einscheibensicherheitsglas
 - Überspannungsschutz 10 kV,
 - komplett für Ansatzmontage Auslegerrohr mit d=60 mm,
 - Farbe: DB 702
 - inkl. Leuchtenanschlusskabel SIHF 4x0,75 mm², Länge 10 m

Probeleuchten und Kennzeichen der Leuchte entsprechend Vorgabe Stadt Leipzig, Mobilitäts- und Tiefbauamt

Fabrikat: Leipziger Leuchten GmbH
 Typ: Alfons I, DA LED, 27 W, 4600 Lm, Optik 028
 komplett mit Ansatzstück ASA 60
 Bestell-Nr.: 9.136.8230.08028-3S-LZu1-060

8,000 St

02.03.0014

Kabelübergangskasten EK 480, 3xE14

- Einbau eines Kabelübergangskasten nach DIN VDE 0660 Teil 505 und DIN 43628
- für den Einbau in Beleuchtungsmast
 - Befestigungssatz M6x10
 - für Türgröße 100 x 400 mm,

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.03.0014) ...</i>				<i>Übertrag</i>

- aus schlagfestem Polyamid mit Deckel und Deckelschraube, Farbe: grau, Deckel: transparent
- Schutzklasse II, Schutzart IP 54,
- Zugentlastung für 1-3 Kabel NYY-J 5x16 mm²
- Klemmenblock 5-polig St-L1-L2-L3-PEN
- 2 Abgänge oben, mit Gummidurchführung EK480/20
- 3 Sicherungssockel E14 und Schraubkappe,
- Sicherungsset D01 4A

Einführen von bis zu 3 Kabel NYY-J 5x16 mm² durch Kabeleinführungsöffnung und betriebsfertiges Anklemmen der Kabel

Fabrikat: Langmatz GmbH
 Typ: EK480
 Art.-Nr.: O44803501

8,000 St

02.03.0015 Verbindungsmuffe NYY-J, 5x16 mm²

Verbindungsmuffe, wärmeschrumpfend, DIN V 47640, 0,6/1 kV für Beleuchtungskabel NYY-J 5x16 mm² bzw. NYY-J 4x16/2,5 mm² komplett mit Pressverbindern montieren.

1,000 St

02.03.0016 Anklemmen NYY-J, 5x16 mm² in Bestandsanlagen

Einführen von NYY-J 5x16 mm² in vorhandenen Beton-/Stahlmast bzw. Kabelübergangskasten bei Außenwandmontage.
 Absetzen und betriebsfertiges Anklemmen des Kabels in vorhandenen Kabelübergangskasten.
 Diese Position kommt nur bei Anbindung vorhandener Lichtpunkte (Bestandsanlage) an die neu zu errichtende Anlage zur Anwendung.

1,000 St

02.03.0017 Anklemmen Bestandskabel in Neuanlage

Bestandskabel Straßenbeleuchtung vom Typ
 - NAYY-J 4x25 mm² oder
 - NYY-J 4x16/2,5 mm² oder
 - NYY-J 5x16 mm²
 aufnehmen, umschwenken und in neu errichteten Stahlmast einführen.
 Absetzen und betriebsfertiges Anklemmen des Kabels in Kabelübergangskasten.
 Diese Position kommt nur bei Anbindung von Bestandskabel in neuen Lichtpunkten zur Anwendung. Das Anklemmen bei neu errichteten Lichtpunkten ist in der Position

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.03.0017) ...				Übertrag _____	

Kabelübergangskasten enthalten.

1,000 St _____

02.03.0018

Trennstelle

Festlegung der Trennstellen in Zusammenarbeit mit dem Mobilitäts- und Tiefbauamt, Abteilung Verkehrsmanagement und Beleuchtung. Die Position beinhaltet das Abklemmen bzw. Anklemmen eines Stadtbeleuchtungskabels in einem Lichtpunkt als Mastvariante (Beton oder Stahl) bzw. Kabelübergangskasten als Außenwandmontage.

2,000 St _____

Die nachfolgenden Demontagearbeiten sind in direkter Abstimmung mit dem Mobilitäts- und Tiefbauamt, Abteilung Verkehrsmanagement und Beleuchtung durchzuführen. Mit den Arbeiten kann erst nach Einweisung und Freigabe durch deren Mitarbeiter begonnen werden.

Anfallende Kosten für die Verwertung sind entsprechend der nachfolgenden Positionen in die Angebotspreise einzukalkulieren und werden nicht extra vergütet.

Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherungspflicht können vorhandene Lichtpunkte erst mit der Inbetriebnahme der Neuanlage demontiert werden.

Demontierte Leuchten und Anbauten sind entsprechend den Positionen dem Mobilitäts- und Tiefbauamt, Abteilung Verkehrsmanagement und Beleuchtung in der Wurzner Straße 93 (einfache Entfernung zur Baustelle 5 km) zu übergeben, demontierte Ausleger und Stahlmaste sind bei Bedarf zum Hauptlager des Mobilitäts- und Tiefbauamtes in der Zweinaundorfer Straße 83 (einfache Entfernung zur Baustelle 5 km) zu transportieren.

Die Rückführung der demontierten Materialien ist mit dem zuständigen Netzmeister abzustimmen.

02.03.0019

Abklemmen Bestandskabel aus Lichtpunkt

Bestandskabel Straßenbeleuchtung der Typen

- NAYY-J 4x25 mm²
- NAKBA 3x25 mm²
- NYY-J 4x16/2,5 mm²
- NYY-J 5x16 mm²
- NYY-J 3x2,5 mm²

abklemmen aus Kabelübergangskasten in vorhandenen Beton-/Stahlmast, Kabelübergangskasten als Wandmontage oder Werbeträger.

Herausziehen des Kabels aus Mast, Kabelübergangskasten. Im Erdreich verbleibende Kabelenden sind wasserdicht zu verschließen.

Diese Position kommt nur bei Bestandsanlagen zur Anwendung, die nicht demontiert werden, sondern nur in das Netz neu eingebunden werden.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.03.0019) ...				Übertrag	_____
		2,000	St	_____	_____

02.03.0020 Demontage Fassadenmontage, SGS 203

Demontage Stadtbeleuchtungsanlage Fassadenmontage, Montagehöhe bis 8 m, bestehend aus:
- Wandausleger,
- Leuchte vom Typ SL 100,
- Kabelübergangskasten als Hauswandmontage (Auf- bzw. Unterputz)
- Anschlußkabel zwischen Kabelübergangskasten und Wandausleger als Fassadenverlegung in Aufputz-Wandmontage.

Die an der Hausfassade entstandenen Öffnungen durch den Ausleger und den Kabelübergangskasten sind zu verschließen. Die Fassade ist baugleich wiederherzustellen, die Farbgebung anzupassen.

Die demontierte Leuchte ist dem Verkehrs- und Tiefbauamt, Abt. Stadtbeleuchtung, gesäubert in dessen Lager zu übergeben.

Ausleger, Kabelübergangskasten sowie Kleinmaterial sind fachgerecht zu verwerten, der Nachweis darüber dem AG zu übergeben.

6,000 St _____

02.03.0021 Demontage Stadtbeleuchtungs-Stahlmast bis 8 m, SL100

Demontage Stadtbeleuchtungs-Stahlmast, freie Länge bis 8 m, komplett mit Mastfundament, Leuchte vom Typ SL100, Kabelübergangskasten, Mastkabel, einschließlich eventueller Anbauten, wie Mastschilder oder RBL. Abklemmen der Kabel (Erd- und Mastkabel).

Die demontierten Materialien sind dem Mobilitäts- und Tiefbauamt, Abt. Verkehrsmanagement und Beleuchtung gesäubert in deren Lager zu übergeben. Kleinmaterialien sind fachgerecht zu verwerten, der Nachweis darüber dem AG zu übergeben.

In dieser Position sind die Tiefbauarbeiten für das Freischichten des Mastes zur Vorbereitung der Demontage einzukalkulieren.

Die entstandene Mastgrube ist mit geeignetem Verfüllmaterial fachgerecht zu schließen, zu verdichten und der umgebenden Oberfläche anzupassen.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.03.0021) ...				Übertrag _____	

1,000 St _____

02.03.0022 Demontage Stadtbeleuchtungs-Betonmast bis 8 m, SGS 203

Demontage Stadtbeleuchtungs-Betonmast, freie Länge bis 8 m, komplett mit Mastfundament, Ausleger, Leuchte vom Typ SGS 203, Kabelübergangskasten, Mastkabel, einschließlich eventueller Anbauten, wie Mastschilder oder RBL. Abklemmen der Kabel (Erd- und Mastkabel).

Die demontierten Materialien sind fachgerecht zu verwerten, der Nachweis darüber dem AG zu übergeben.

In dieser Position sind die Tiefbauarbeiten für das Freischachten des Mastes zur Vorbereitung der Demontage einzukalkulieren.

Die entstandene Mastgrube ist mit geeignetem Verfüllmaterial fachgerecht zu schließen, zu verdichten und der umgebenden Oberfläche anzupassen.

1,000 St _____

02.03.0023 Demontage Kabel Stadtbeleuchtung

Demontage außer Betrieb befindlichen im neuen Trassenverlauf und Baubereich befindlichen Kabel der Stadtbeleuchtung und dazugehörige Abdeckung (Platten oder Hauben). Die Kabel müssen durch den Eigentümer freigegeben werden. Im Erdreich verbleibende Kabelenden sind wasserdicht zu verschließen. Die demontierten Materialien sind fachgerecht zu verwerten, der Nachweis darüber dem AG zu übergeben.

50,000 m _____

Prüfungen, Übergabe

02.03.0024 Prüfung elektrische Anlage

Durchführung der Prüfung der errichteten elektrischen Anlage nach DIN-VDE 0100-600, Erstellen eines Ergebnisprotokolles. Es handelt sich um einen Pauschalpreis für die neu errichtete Beleuchtungsanlage als elektrische Anlage in ihrer Gesamtheit.

Psch nur Ges.-Preis _____

02.03.0025 Übergabe

Übergabe der neuerrichteten Beleuchtungsanlage an den

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.03.0025) ...

Übertrag _____

künftigen Betreiber (Mobilitäts- und Tiefbauamt, Abteilung Verkehrsmanagement und Beleuchtung), Probeleuchten und gemeinsame Erstinbetriebnahme mit dem Betreiber.

Zur Abnahme sind vorzulegen:

- Herstellerunterlagen, Material- und Lieferantenlisten
- Datenblätter der Leuchten
- Errichterbescheinigung gemäß DGUV V3
- Prüf- und Meßprotokoll der elektrischen Anlage
- Einmeßunterlagen und Anlagendokumentation

Es handelt sich bei dieser Position um einen Pauschalpreis für die Beleuchtungsanlage. Sollten Teilbereiche der neuen Anlage abgenommen und in Betrieb genommen werden, wird dies nicht extra vergütet.

Die Unterlagen sind in Papierform (2-fach) sowie digital als pdf bzw. dxf auf geeignetem Datenträger zu übergeben.

Termine zur Inbetriebnahme von neuerrichteten Anlagen sind mit dem Mobilitäts- und Tiefbauamt, Abteilung Verkehrsmanagement und Beleuchtung sowie der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen.

Psch nur Ges.-Preis _____

Summe	02.03	MTA - Straßenbeleuchtung			_____
--------------	--------------	---------------------------------	--	--	-------

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

02.04 Netz Leipzig, Gasversorgung

Netz Leipzig, Gasversorgung

Hinweis

Die Kosten dieses Titels sind zu 50% dem AG MTA 66.5 und zu 50% der Netz Leipzig GmbH Gas in Rechnung zu stellen.

Die Leistungsgrenze zwischen Straßenbau und Leitungsraben ist das Planum.

02.04.0001 Leitungsr. m. Schachtbaugr. herst. Straßenbereich

Leitungsraben einschließlich Schacht- und Muffenbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schacht- und Muffengruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.

Grabentiefe 0,75 m (ab Planum Straße)

Breite der Grabensohle 0,70 m

Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.

Aushub ist zum Zwischenlager des AN transportieren.

Verwertung wird gesondert vergütet.

20,000 m

02.04.0002 Leitungsr. m. Schachtbaugr. herst. Nebenbereich

Leitungsraben einschließlich Schacht- und Muffenbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schacht- und Muffengruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.

Grabentiefe 1,75 m (Nebenbereich)

Breite der Grabensohle 0,80 m

Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.

Aushub ist zum Zwischenlager des AN transportieren.

Verwertung wird gesondert vergütet.

10,000 m

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
				<i>Übertrag</i> _____	
02.04.0003	<p>Leitungszone Breite 0,70 m Schutz von Kabeln und Rohrleitungszone aus Kiessand (kein Steinsand) 0/2 mm, bestehend aus Sandbettung und Schutzschicht, Grabenbreite 0,70 m Leitungszone 0,60 m Material liefern und fachgerecht einbauen. Die Verlegung der unterschiedlichen Medien und Verlegetiefen ist zu beachten.</p>	20,000	m	_____	_____
02.04.0004	<p>Leitungszone Breite 0,80 m Schutz von Kabeln und Rohrleitungszone aus Kiessand (kein Steinsand) 0/2 mm, bestehend aus Sandbettung und Schutzschicht, Grabenbreite 0,80 m Leitungszone 0,60 m Material liefern und fachgerecht einbauen. Die Verlegung der unterschiedlichen Medien und Verlegetiefen ist zu beachten.</p>	10,000	m	_____	_____
02.04.0005	<p>Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb. Straßenbereich Baustoff liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Baustoff = gemischtkörniger Boden. Grabentiefe gesamt 0,75 m. Breite der Grabensohle 0,70 m Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten. Nachweis mind. 45 MPa.</p>	20,000	m	_____	_____
02.04.0006	<p>Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb. Nebenbereich Baustoff liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Baustoff = gemischtkörniger Boden. Grabentiefe gesamt 1,75 m. Breite der Grabensohle 0,80 m Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten. Nachweis mind. 45 MPa.</p>	10,000	m	_____	_____
02.04.0007	<p>Warnband liefern und verlegen Trassenwarnband mit ortonungsfähiger Stahleinlage liefern und</p>				

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.04.0007) ...				Übertrag _____	

200 mm über der Leerrohrtrasse im Zuge der Verfüllarbeiten,
(Trassenwarnband: mit Aufschrift "Achtung Gasleitung")
fachgerecht verlegen

30,000 m _____

02.04.0008

Schachtbaugr. herst.

Schachtbaugruben für Außenschrank herstellen.
Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.
In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen
des AG.
Baugrube: 1,50 m x 1,20 m
Tiefe bis 0,75 m
Aushub seitlich lagern und nach Montage- und Verlegearbeiten
wieder verfüllen. Verwertung Restmaterial wird gesondert
vergütet.

1,000 St _____

02.04.0009

Sauberkeitsschicht herstellen

Sauberkeitsschicht aus Beton C12/15 für Außenschrank
herstellen.
Sauberkeitsschicht: 1,50 m x 1,20 m
15 cm dick.

1,000 St _____

02.04.0010

Laden, Transport, Verwertung ungeb. Tragschicht, Boden

Laden, Transport und Verwertung Aushubmaterial.
Bodenmaterial bis Klasse BM-F3 gemäß EBV,
Boden von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN
verwerten.
Bemerkung: Nicht gefährlicher Abfall
Abfallschlüsselnummer: 17 05 04
Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme
derjenigen, die unter 17 05 03* fallen.
Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall
Abfallrechtliche Einstufung: bis Z2 gemäß LAGA-TR Boden
bzw. BM-F3 nach EBV.
Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG,
des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke zu
erfolgen.
Vor Beginn des Abtransports ist die Zulässigkeit des vom
AN gewählten Entsorgungsweges dem AG nachzuweisen.
Verwertung inklusive Transport und Gebühren.
Genehmigungen / Nachweise: bei Verwertung auf
Bodenrecyclinganlage / Mineralstoffdeponie Nachweis über
Wiegescheine, bei Wiedereinbau in Baumaßnahme
Einbaudokumentation.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.04.0010) ...</i>				<i>Übertrag</i> _____	

Abrechnung erfolgt über Wiegescheine

60,000 t _____

02.04.0011 Schieberkappe,auf neue Höhe setzen

Schieberkappe, Bestand ausbauen, säubern und während der Baumaßnahme zwischenlagern. Gelagerte Schieberkappen Im Zuge der Herstellung der Gehwegbefestigung fachgerecht wieder einbauen.

5,000 St _____

Summe 02.04 Netz Leipzig, Gasversorgung _____

Summe 02 Leistungen Medienträger _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

03 Stützwand Riedelstraße SW IV/W03
Stützwand Riedelstraße SW IV/W03

Bei der Kalkulation der Einheitspreise ist entsprechend des Bauablaufplanes die abschnittsweise, sich überschneidende und zum Teil zeitversetzte Ausführung aller Arbeiten zur Verbauherstellung, Erd- und Abbrucharbeiten sowie Neubau und Instandsetzung der Stützwand usw. zu berücksichtigen, eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht..

03.00 Wasserhaltung
Wasserhaltung

Für die Durchführung der Wasserhaltung sind für den Fall des Ausfalls der Wasserhaltungsanlagen entsprechende Reserveanlagen bereitzustellen und vorzuhalten. Alle hieraus erforderlichen Leistungen sind in die nachfolgenden Positionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

03.00.0001 Wasserh.anl.nach Wahl des AN herst. ... Freitext ...*Bis 15 m3/h Schla

Wasserhaltungsanlage nach Wahl des AN zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser herstellen. Geologische und hydrologische Verhältnisse sowie Zweck, Umfang, Absenkziele, Dauer der Wasserhaltung und Ableitung des Wassers zur Vorflut nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, einrichten und abbauen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.

Vorhalten und Betreiben wird gesondert vergütet.

Baugrube ' Stützwandherstellung.

Das Absetzbecken für alle Wasserhaltungsarbeiten zum schadlosen Ableiten nach Wahl des AN betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben und abbauen ist einzurechnen.

Ableitung bzw. Transport unter Berücksichtigung der durch den AN einzuholenden wasserrechtlichen Genehmigung in wasserdichten Containern nach Wahl des AN.

Das geförderte Wasser ist im Labor nach Wahl des AN zu analysieren einschl. eines Analyseprotokolls je Probenahme. '

Gesamter Förderdurchfluss bis 15 m3/h.

Ableitung mittels Schlauchleitung herstellen.

Einbau der Messeinrichtung wird gesondert vergütet.

psch nur Ges.-Preis _____

03.00.0002 Wasserhaltungsanlage vorhalten ... Freitext ...*Schlauchleitung

Wasserhaltungsanlage nach Wahl des AN zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser betriebsbereit vorhalten.

Abgerechnet wird nach Kalendertagen.

Baugrube 'der Stützwand '

Ableitung mit Schlauchleitung.

65,000 d _____

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
				<i>Übertrag</i>	
03.00.0003	<p>Wasserhaltungsanlage betreiben ... Freitext ...*Schlauchleitung Gebühr</p> <p>Wasserhaltungsanlage nach Wahl des AN zum unterbrechungsfreien Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser betreiben. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Baugrube 'der Stützwand ' Ableitung mit Schlauchleitung. Entgelt für die Entnahme von Grundwasser wird vom AN entrichtet und vom AG auf Nachweis erstattet. Messen des Förderdurchflusses wird gesondert vergütet.</p>	65,000	d		
03.00.0004	<p>Messeinrichtung einbauen ... Freitext ...*kontinuierlich</p> <p>Messeinrichtungen und Messgeräte nach Unterlagen des AG einbauen, vorhalten und beseitigen. Förderdurchfluss messen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird je Messstelle. Messeinrichtung für Durchflussmessung 'der Wasserhaltungsanlage ' Gerät für kontinuierliche Messung.</p>	1,000	St		
Summe	03.00 Wasserhaltung				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
03.01	Abbrucharbeiten und Baugruben Abbrucharbeiten und Baugruben Die Minderleistung beim Durchführen aller Erdarbeiten und Abbrucharbeiten im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme durch die Kontrolle des Aushubes auf Kampfmittel durch einen Kampfmittelsachverständigen sowie durch Hindernisse, insbesondere Leitungen und Baumwurzeln sind in die Positionen des Erdbaues und Abbruchs einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Die maximale Aushubtiefe für die Durchführung der Bodenkontrollen durch den Feuerwerker beträgt ca. 50 cm. Die Minderung des Leistungsansatzes ist bei der Kalkulation der Aushub- und Abbruchpositionen zu berücksichtigen.				
03.01.0001	Schutzmaßnahmen Sämtliche Maßnahmen nach Wahl des AN zum Schutz der im unmittelbaren Abbruchbereich befindlichen Anlagen durchführen und wieder beseitigen. Maßnahmen zur Verhinderung der Beschädigung an angrenzenden baulichen Anlagen oder Flächenbefestigungen durchführen. Sämtliche beeinträchtigte bzw. durch den Abbruch verschmutzte Geländeflächen nach Wahl des AN reinigen und in den Ursprungszustand versetzen.			Psch	nur Ges.-Preis _____
03.01.0002	Suchgraben herstellen Tiefe bis 1,25 m Boden einb.u.v. Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Hand-schachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragspro-filen. Grabentiefe bis 1,25 m. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5,000	m3		_____
03.01.0003	Beton abbrechen Stützwand/Aufgehendes Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. Bauteil: unbewehrte Betonstützwand/Aufgehendes einschl. aller Einbauten wie Postamentsockel, Kapitelle und Kapitellsteine usw.. Druckfestigkeitsklasse ' B 160 (alt), Es ist mit einer Druckfestigkeit bis 80 N/mm² zu kalkulieren. ' Abbruch ohne Erschütterungen. Abbruchgut 'entspricht Zuordnungsklasse nach LAGA bis Z.1.2. Abfallschlüssel: 170101. Materialwerte nach EBV = >RC-3. Der Abbruch erfolgt entsprechend der Technologie des AN, ein lagenweiser Abbruch in Abhängigkeit der Aushubarbeiten ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.				

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.01.0003) ...					Übertrag

Alle erforderlichen Schutzeinrichtungen, Geräte und Hilfsmittel sind in dieser Position einzurechnen. Abbruch ohne Verschmutzung des angrenzenden Geländes. Gesamtes Abbruchgut zerkleinern, eventuell vorhandene herausragende Einbauteile sind abzutrennen. Die Aufwendungen zur Zerkleinerung der Materialien sind einzurechnen. Abbruch und Entsorgung unter Einhaltung gesundheitstechnischer Vorschriften. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten wird gesondert vergütet.'

390,000 m3

03.01.0004

Beton abbrechen Stützwand/Fundament

Beton nach Unterlagen des AG abbrechen.
 Bauteil: unbewehrte Betonstützwandfundament
Druckfestigkeitsklasse ' B 160 (alt), Es ist mit einer Druckfestigkeit bis 80 N/mm² zu kalkulieren. '
 Abbruch ohne Erschütterungen.
Abbruchgut 'entspricht Zuordnungsklasse nach LAGA bis Z.1.2. Abfallschlüssel: 170101. Materialwerte nach EBV = RC-3. Der Abbruch erfolgt entsprechend der Technologie des AN, ein lagenweiser Abbruch in Abhängigkeit der Aushubarbeiten ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. Alle erforderlichen Schutzeinrichtungen, Geräte und Hilfsmittel sind in dieser Position einzurechnen. Abbruch ohne Verschmutzung des angrenzenden Geländes. Gesamtes Abbruchgut zerkleinern, eventuell vorhandene herausragende Einbauteile sind abzutrennen. Die Aufwendungen zur Zerkleinerung der Materialien sind einzurechnen. Abbruch und Entsorgung unter Einhaltung gesundheitstechnischer Vorschriften. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten wird gesondert vergütet.'

100,000 m3

03.01.0005

Beton abbrechen Stützwandkopf (Erhaltungsbereich)

Beton nach Unterlagen des AG abbrechen.
 Bauteil: unbewehrte Stützwandkopf (ca. 55 cm tief abbrechen) des zu erhaltenden Stützwandbereiches.
 Der Abbruch erfolgt unter Berücksichtigung der erforderlichen Trennschnitte. Die Trennschnitte zum Erhalt einer geradlinigen Abbruchkante sind einzurechnen.
Druckfestigkeitsklasse ' B 160 (alt), Es ist mit einer Druckfestigkeit bis 80 N/mm² zu kalkulieren. '
 Abbruch ohne Erschütterungen.
Abbruchgut 'entspricht Zuordnungsklasse nach LAGA bis Z.1.2. Abfallschlüssel: 170101. Materialwerte nach EBV = RC-3. Der Abbruch erfolgt entsprechend der Technologie des AN. Alle erforderlichen Schutzeinrichtungen, Geräte und

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.01.0005) ...				Übertrag

**Hilfsmittel sind in dieser Position einzurechnen.
Abbruch ohne Verschmutzung des angrenzenden Geländes.
Gesamtes Abbruchgut zerkleinern, eventuell vorhandene
herausragende Einbauteile sind abzutrennen. Die
Aufwendungen zur Zerkleinerung der Materialien sind
einzurechnen. Abbruch und Entsorgung unter Einhaltung
gesundheitstechnischer Vorschriften. Abbruchgut nach
Wahl des AN verwerten wird gesondert vergütet.'**

30,000 m3

03.01.0006

Beton abbrechen Schubknaggen (Erhaltungsbereich)

Beton nach Unterlagen des AG ausbrechen.
Bauteil: unbewehrte Stützwand zur Herstellung von
Schubknaggen in den Abmessung von ca. 0,32 x 0,32 x 0,40 m
im Bereich der zu erhaltenden Stützwand.

Der Abbruch erfolgt unter Berücksichtigung der erforderlichen
Trennschnitte. Die Trennschnitte sind einzurechnen.

**Druckfestigkeitsklasse ' B 160 (alt), Es ist mit einer
Druckfestigkeit bis 80 N/mm² zu kalkulieren. '**

Abbruch ohne Erschütterungen.

**Abbruchgut 'entspricht Zuordnungsklasse nach LAGA bis
Z.1.2. Abfallschlüssel: 170101.**

Materialwerte nach EBV = RC-3.

Der Abbruch erfolgt entsprechend der Technologie des AN.

**Alle erforderlichen Schutzeinrichtungen, Geräte und
Hilfsmittel sind in dieser Position einzurechnen.**

Abbruch ohne Verschmutzung des angrenzenden Geländes.

**Gesamtes Abbruchgut zerkleinern, eventuell vorhandene
herausragende Einbauteile sind abzutrennen. Die**

**Aufwendungen zur Zerkleinerung der Materialien sind
einzurechnen. Abbruch und Entsorgung unter Einhaltung**

**gesundheitstechnischer Vorschriften. Abbruchgut nach
Wahl des AN verwerten wird gesondert vergütet.'**

6,000 m3

03.01.0007

Zulage Trennschnitte

Zulage für die Ausführung aller erforderlichen
Trennschnitte für die Durchführung der erforderlichen
Abbrucharbeiten unter Berücksichtigung der geplanten
Arbeitsschritte und des Erhaltes von Stützwandabschnitten.
Abbruchmaterial in Eigentum des AN übernehmen und von
der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten.

Psch nur Ges.-Preis

Die Erschwernisse beim Durchführen der Erdarbeiten auf Grund der parallelen Beseitigung von Wurzelstubben für die Ausführung der Erdarbeiten sind in die Positionen des Erdbaues einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag _____

Die zusätzlichen Aufwendungen für eine maschinen- unterstützte Handschachtung werden nicht gesondert vergütet.

03.01.0008

Baugrube herstellen Stützwand ... Freitext ... Freitext ...

Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen.
 Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Verbau wird gesondert vergütet.
 Baugrube für Stützwand.
Baugrubentiefe 'bis 8,00m
Freilegen Bestandsstützwand für Abbruch und Neubau innerhalb des Verbaues. Beengte Verhältnissesowie die Erschwernisse beim Aushub innerhalb von Verbauten sind zu beachten und werden nicht gesondert vergütet.
Aushub parallel zum Abbruch durchführen.
Die Ausführung in Teilbereichen sowie Teilvolumina und möglichen Anpassungen der Baugruben für Abbruch und Ersatzneubau (zeitlich versetzt) entsprechend des Bauablaufes ist bei der Kalkulation des Einheitspreises zu berücksichtigen.
Eine gesonderte Vergütung von Mehraufwendungen die daraus entstehen könnten, erfolgt nicht. Erhöhter und mehrmaliger Einsatz von entsprechenden Geräten ist einzukalkulieren.
Weiterhin sind die Mehraufwendungen die sich aus dem Auffinden von Bauschutt, Beton, Verbauten aus unterschiedlichen Materialien, Gründungspfählen von Vorgängerbauwerken, großformatigen Steinen etc. ergeben einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.
Ein Aufweichen der Baugrubensohle ist zu vermeiden.
Materialklasse : nach LAGA M20 Z1.2 bis Z2.
Materialwerte nach EBV = BM-F3
Abfallschlüssel: 170504
Homogenbereich lt. Bodengutachten, Lös-A1 bis Lös-A3.'
Aushub 'nach Wahl des AN verwerten wird gesondert vergütet '

2.350,000 m3

03.01.0009

Baugrube herstellen Stützwand*... Freitext ... Aushub verwert.AN

Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen.
 Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Verbau wird gesondert vergütet.
 Baugrube für Stützwand.
Baugrubentiefe 'bis 2,50m
Baugrubenbereiche außerhalb des Verbaues im Bereich zwischen FW-Leitung und Bestandstützwand für Abbruch und Neubau. Beengte Verhältnisse sind zu beachten.
Aushub parallel zum Abbruch durchführen.
Die Ausführung in Teilbereichen sowie Teilvolumina und möglichen Anpassungen der Baugruben für Abbruch und Ersatzneubau (zeitlich versetzt) entsprechend des Bauablaufes ist bei der Kalkulation des Einheitspreises zu berücksichtigen.
Eine gesonderte Vergütung von Mehraufwendungen die daraus entstehen könnten, erfolgt nicht. Erhöhter und mehrmaliger Einsatz von entsprechenden Geräten ist einzukalkulieren.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.01.0009) ...					Übertrag _____

Weiterhin sind die Mehraufwendungen die sich aus dem Auffinden von Bauschutt, Beton, Verbauten aus unterschiedlichen Materialien, Gründungspfählen von Vorgängerbauwerken, großformatigen Steinen etc. ergeben einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Ein Aufweichen der Baugrubensohle ist zu vermeiden.
Materialklasse : nach LAGA M20 Z1.2 bis Z2.
Materialwerte nach EBV = BM-F3
Abfallschlüssel: 170504.
Homogenbereich lt. Bodengutachten, Lös-A1 bis Lös-A3'
 Aushub nach Wahl des AN verwerten.

85,000 m3 _____

03.01.0010 Zulage aufgeweichte Böden

Zulage für den Mehraufwand beim Aushub von aufgeweichten Böden der Pos. zuvor.
 Sämtliche Mehraufwendungen, wie z.B. Absaugen mit Schlauch, Zwischenlagern und Trocknen der Böden auf Flächen des AN bis zum Erreichen einer annahmefähigen (mind. stichfesten) Konsistenz sowie dessen Verladung sind einzurechnen. Es ist zu gewährleisten, dass keine Schadstoffe infolge der Trocknung aus dem Aushubmaterial in die Umwelt gelangen. Hierfür notwendige Maßnahmen (z.B. Container, Wasserfang einschl. Entsorgung etc.) sind in diese Position einzurechnen.
 Der AN hat diesen Vorgang so zu organisieren, dass der Bauablauf hierdurch nicht gestört wird.

Psch nur Ges.-Preis _____

03.01.0011 Zulage für Baugrube herstellen

Zulage für Baugrube herstellen
 Zulage für die Leistungen zur Herstellung der Baugrube.
 Erschwernisse beim Aushub innerhalb von Verbauten durch notwendige Handschachtungen in Bereichen von ca. 50 cm vor der Verbauwand sind einzukalkulieren.
 Alle Erschwernisse sind in diese OZ einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

425,000 m3 _____

03.01.0012 Zul. Erschwer. Freilegen Bohrpfähle

Zulage für Erschwernisse beim Herstellen der Baugruben für das Freilegen der Bohrpfähle. Mehraufwand und notwendige Handschachtungen sind einzukalkulieren.

Psch nur Ges.-Preis _____

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
					<i>Übertrag</i> _____
03.01.0013	<p>Planum herstellen ... Freitext ... Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul ' 45 MN/m². Verdichtung auf 100 v.H. Proctordichte. Planum für Gründungssohlen Fundamente vor Herstellung der Sauberkeitsschichten. Max. Abweichung von der Sollhöhe +3/-3 cm. '</p>	600,000	m2	_____	_____
03.01.0014	<p>Sicherung/Abdeckung Baugruben Böschungen, Wände und Sohlen von sämtlichen Baugruben und Auskofferungstellen sowie sämtliche Mieten/Zwischenlagerungsstellen von zu verwendendem Bodenmaterial sind bauzeitlich mit windsicher befestigten Folien vollflächig abzuhängen und durch weitere Maßnahmen vor Wasseranfall zu sichern z.B. durch Gefälle, Wasserableitung durch offene Rinne, Drän o. dgl.). Ausführung nach Wahl des AN einschließlich deren Entfernung. Gilt für gesamte Bauzeit und alle Baugruben/Aushubflächen.</p>			Psch	nur Ges.-Preis _____
Summe	03.01			Abbrucharbeiten und Baugruben	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

03.02 **Verbau, Gründung**
 Verbau, Gründung

03.02.0001 **Arbeitsebene / Aufstellfläche herstellen**

Aufstellfläche/Bohrebene/Planum für Geräte zur Herstellung aller Verbau-, Verankerungs-, Bohr- und Aussteifungsarbeiten herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen.
 Verbauten und Baugrubensicherung = für Trägerbohlverbau zum Abbruch und Neubau des Bauwerkes und Baugrubenverbauherstellung im Bereich der FW-Trasse sowie Überbauung Mischwasserkanal..
 Ausführung nach Wahl und entsprechend der eingesetzten Technologie des AN inkl. Lieferung/Entsorgung aller notwendigen Stoffe und Nebenleistungen.
 Die Rampen müssen den Ansprüchen der einzusetzenden Bohr- und Rammgeräte entsprechen.
 Die Trennung zum Untergrund ist durch geeignete Maßnahmen nach Wahl des AN sicherzustellen (mind. jedoch ein Trennvlies GRK 3), um beim Rückbau eine eindeutige Schichtabgrenzung zum verbleibenden Untergrund zu realisieren.
 Inkl. Rückbau, Übernahme von anfallendem Material in Eigentum des AN und Entfernung von der Baustelle sowie Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands.
 Bauteil = Gesamtes Bauwerk und Baustellenzufahrten.
 Hierfür erforderliche Erdarbeiten einschließlich der Lieferung von geeignetem Material sowie die Aufwendungen zur Herstellung von ggf. technologisch bedingten notwendigen Rampen sind in die Position mit einzurechnen.
 Weiterhin sind einzurechnen das Anlegen von Zufahrten nach Wahl des AN.
 Die Ausführung in Teilbereichen sowie Teilvolumina und das mögliche zeitlich versetzte Herstellen ist bei der Kalkulation des Einheitspreises zu berücksichtigen.
 Mit dem Rückbau der Arbeitsebenen ist der Aushub in Eigentum des AN zu übernehmen und von der Baustelle zu entfernen.
 Abgerechnet wird nach Baufortschritt in Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung.

Psch nur Ges.-Preis _____

Die Erschwernisse bei der Herstellung der Verbauten und Tiefgründungen auf Grund der parallelen Beseitigung von Wurzelstubben sind in die Positionen des Verbauens und Bohrfahrarbeiten einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

03.02.0002 **Geräteeinsatz für Verbau**
 Erforderlichen Gerätekomplex mit allen Ver- und

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.02.0002) ...					Übertrag

Entsorgungseinheiten für das Einbringen der Verbauträger einschließlich Bohren der Bohrlöcher für Ortbetonpfähle der Trägerfüße einsetzen.
 Einschließlich sämtlicher Geräte zur Hindernisbeseitigung, Geräteumbauten werden nicht gesondert vergütet.
 Vorhaltung wird nicht gesondert vergütet.
 Es sind sämtliche Aufwendungen für Geräte einzurechnen.
 Dies betrifft auch den evtl. technologisch bedingten Einsatz von zwei oder mehr Geräten.
 Die Bohrgeräte sind so zu kalkulieren, dass sämtliche Bohrleistungen auch im Bereich der beengten Platzverhältnisse unter Beachtung des Verlaufs der FW-Leitung ausgeführt werden können.
 Der Einsatz beinhaltet An- und Abtransport, Aufstellen und Abbauen, Vorhalten sowie das mehrfache Umsetzen und auch den mehrmaligen Einsatz.
 Der Einsatz von mobiler Hebetchnik zum Einheben der Geräte an die erforderlichen Einbaustandorte entsprechend der Technologie nach Wahl des AN wird nicht gesondert und ist mit einzurechnen.
 Genehmigungen sind zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet und sind mit einzurechnen.
 Der Gerätekomplex ist so zu kalkulieren, dass sämtliche Leistungen der Verbauarbeiten ausgeführt werden können.
 Baugrundangaben und Einbaustandort der Verbauten bei der Gerätewahl beachten.

Psch nur Ges.-Preis _____

03.02.0003

Kolonneneinsatz f. Hindernisbeseit. ... Freitext ...

Kolonne zur Beseitigung von Hindernissen einsetzen. Vergütet wird ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie die Kosten für das Bedienungspersonal einschließlich sämtlicher Zuschläge umfasst. Abgerechnet werden die tatsächlichen geleisteten Einsatzstunden, ohne Stillstand.

Einsatz ' bei der Herstellung des Verbaues. Beginn und Ende der Einsatzstunden sind der Bauüberwachung des AG schriftlich anzuzeigen. Nur die schriftlich angezeigten und bestätigten Einsatzstunden gelten als Abrechnungszeitraum.'

8,000 h _____

03.02.0004

Baustillstandskosten Verbauarbeiten

Baustillstandskosten während aller Verbauarbeiten aus Gründen die der AN nicht zu vertreten hat. Abgerechnet werden Baustellen-Arbeitstage. In die Position sind alle Aufwendungen die aus dem Baustillstand entstehen einzurechnen.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.02.0004) ...					Übertrag _____

Der angebotene Einheitspreis gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Tage. Beginn und Ende des Baustillstandes sind der Bauüberwachung des AG schriftlich anzuzeigen. Nur der schriftlich angezeigte und bestätigte Baustillstand gilt als Abrechnungszeitraum.

4,000 d _____

Hinweis zur Herstellung der Verbaubohrung:
Das Bohren unter Wasserauflast ist einzukalkulieren!

03.02.0005

Bohrloch bis 15 m für Verbau

Bohrlöcher für Träger des Trägerbohlverbaues im vorhandenen Baugrund nach Angaben des Baugrundgutachtens durch verrohrtes (Kern) Bohren inkl. Meiselarbeiten (Ausbohren) herstellen.

Verrohrtes Bohren >= DN 800.

Bohrbarkeitsklasse: siehe Baugrundgutachten.

Länge der Bohrungen: bis 15 m.

Verschleiß von Bohrkronen, notwendige Bohrschablonen und dgl. sind einzurechnen.

Aushub: Zuordnungsklasse nach LAGA M20 Z1.2 bis Z2.

Materialwerte nach EBV = BM-F3

Abfallschlüssel: 170504.

Homogenbereich lt. Bodengutachten, Bohr-A1, Bohr-A2 und Bohr-B.

Bohrgut fachgerecht verwerten/ entsorgen.

Abgerechnet wird nach Anzahl der Bohrlöcher.

950,000 m _____

03.02.0006

Zulage Bohrung Hindernisse

Zulage für Bohrung der Verbauträger durch Alt-Bauwerksfundamente und sonstiger Bauwerksaltbestand.

Material: Beton, Mauerwerk, Natursteinbruch, Holzverbauten usw.

Ausgebautes Material nach Wahl des AN verwerten.

Abgerechnet werden die tatsächlichen Bohrmeter des durchfahrens von Hindernissen.

200,000 m _____

03.02.0007

Material lief. iin Bohrloch einb.

Material liefern, in Bohrloch der Verbauträger oberhalb der bewehrten Betonverfüllung bei eingebautem Träger einbauen und verdichten.

Material = Gemischtkörniger Boden.

Bohrloch : DU =

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.02.0007) ...				Übertrag

Material für Einbau in Wasserschutzzonen geeignet.
Abgerechnet 'wird in vertikaler Achse verfülltem Bohrloch.'

500,000 m

03.02.0008

Trägerbohlwand . 6-9 m herstellen, freistehend

Trägerbohlverbau nach Unterlagen des AG entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen und wieder ausbauen.

Abgerechnet wird die Sichtfläche des Verbaus. Die Länge wird gemessen in der Achse des Verbaus, die Tiefe wird gemessen von der vorgeschriebenen Oberkante des Verbaus bis zur planmäßigen Baugrubensohle bzw. Böschungslinie am Verbau.

Durchfahren von Hindernissen wird nicht gesondert vergütet.

Träger einbringen 'durch Einheben in Hüllrohr '

Träger = HEB und HEM-Träger entsprechend Planunterlagen..

Trägerlänge über 6,00 bis 9,00 m.

Ausfachung mit Holzbohlen.

Trägerbohlwand freistehend.

Einbringen mit Herstellen einer verrohrten Bohrung = DU800

mm, Einbau Träger durch Einstellen und Eindrücken bzw .

Einrütteln der Verbauträger in die frische bewehrte

Betonverfüllung.

Fußbereich Träger ausbetonieren mit Beton C 30/37.

Beton, Bewehrung, Montageeisen, Bandstahlringe,

Abstandhalter,Fußplatte wird nicht gesondert vergütet und ist

inzurechnen.

Betonierhöhe laut Zeichnung.

Maßnahmen zum Einbau unterhalb des Grundwasserspiegels

durchführen (Wasserüberdruck mit Ton- oder

Bentonitsuspension o.dgl.), Beton im Kontraktorverfahren

einbringen.

Träger ausbauen und entfernen ist einzurechnen.

Ausfachung ausbauen und entfernen ist einzurechnen.

150,000 m2

03.02.0009

Trägerbohlwand 6-9 m herstellen, verankert

Trägerbohlverbau nach Unterlagen des AG entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen und wieder ausbauen.

Abgerechnet wird die Sichtfläche des Verbaus. Die Länge wird gemessen in der Achse des Verbaus, die Tiefe wird gemessen von der vorgeschriebenen Oberkante des Verbaus bis zur planmäßigen Baugrubensohle bzw. Böschungslinie am Verbau.

Durchfahren von Hindernissen wird nicht gesondert vergütet.

Träger einbringen 'durch Einheben in Hüllrohr '

Träger = HEB und HEM-Träger entsprechend Planunterlagen..

Trägerlänge über 6,00 bis 9,00 m.

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.02.0009) ...

Übertrag _____

Ausfachung mit Holzbohlen.
 Trägerbohlwand verankert. Erforderliche Gurtung und Verankerung werden gesondert vergütet.
 Einbringen mit Herstellen einer verrohrten Bohrung > = DU800 mm, Einbau Träger durch Einstellen und Eindrücken bzw .
 Einrütteln der Verbauträger in die frische bewehrte Betonverfüllung.
 Fußbereich Träger ausbetonieren mit Beton C 30/37.
 Beton, Bewehrung, Montageeisen, Bandstahlringe, Abstandhalter,Fußplatte wird nicht gesondert vergütet und ist einzurechnen.
 Betonierhöhe laut Zeichnung.
 Maßnahmen zum Einbau unterhalb des Grundwasserspiegels durchführen (Wasserüberdruck mit Ton- oder Bentonitsuspension o.dgl.), Beton im Kontraktorverfahren einbringen.
 Träger ausbauen und entfernen ist einzurechnen.
 Ausfachung ausbauen und entfernen ist einzurechnen.

230,000 m2 _____

03.02.0010

Trägerbohlwand 9-12 m herstellen, verankert

Trägerbohlverbau nach Unterlagen des AG entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen und wieder ausbauen.
 Abgerechnet wird die Sichtfläche des Verbaus. Die Länge wird gemessen in der Achse des Verbaus, die Tiefe wird gemessen von der vorgeschriebenen Oberkante des Verbaus bis zur planmäßigen Baugrubensohle bzw. Böschungslinie am Verbau.
 Durchfahren von Hindernissen wird nicht gesondert vergütet.
Träger einbringen 'durch Einheben in Hüllrohr '
 Träger = HEB und HEM-Träger entsprechend Planunterlagen..
 Trägerlänge über 9,00 bis 12,00 m.
 Ausfachung mit Holzbohlen.
 Trägerbohlwand verankert. Erforderliche Gurtung und Verankerung werden gesondert vergütet.
 Einbringen mit Herstellen einer verrohrten Bohrung = DU800 mm, Einbau Träger durch Einstellen und Eindrücken bzw .
 Einrütteln der Verbauträger in die frische bewehrte Betonverfüllung.
 Fußbereich Träger ausbetonieren mit Beton C 30/37.
 Beton, Bewehrung, Montageeisen, Bandstahlringe, Abstandhalter,Fußplatte wird nicht gesondert vergütet und ist einzurechnen.
 Betonierhöhe laut Zeichnung.
 Maßnahmen zum Einbau unterhalb des Grundwasserspiegels durchführen (Wasserüberdruck mit Ton- oder Bentonitsuspension o.dgl.), Beton im Kontraktorverfahren einbringen.
 Träger ausbauen und entfernen ist einzurechnen.
 Ausfachung ausbauen und entfernen ist einzurechnen.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.02.0010) ...				Übertrag _____	

550,000 m2

03.02.0011

Trägerbohlwand 12-15 m herstellen, verankert

Trägerbohlverbau nach Unterlagen des AG entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen und wieder ausbauen.

Abgerechnet wird die Sichtfläche des Verbaus. Die Länge wird gemessen in der Achse des Verbaus, die Tiefe wird gemessen von der vorgeschriebenen Oberkante des Verbaus bis zur planmäßigen Baugrubensohle bzw. Böschungslinie am Verbau.

Durchfahren von Hindernissen wird nicht gesondert vergütet.

Träger einbringen 'durch Einheben in Hüllrohr '

Träger = HEB und HEM-Träger entsprechend Planunterlagen..

Trägerlänge über 12,00 bis 15,00 m.

Ausfachung mit Holzbohlen.

Trägerbohlwand verankert. Erforderliche Gurtung und Verankerung werden gesondert vergütet.

Einbringen mit Herstellen einer verrohrten Bohrung = DU800 mm, Einbau Träger durch Einstellen und Eindrücken bzw .

Einrütteln der Verbauträger in die frische bewehrte Betonverfüllung.

Fußbereich Träger ausbetonieren mit Beton C 30/37.

Beton, Bewehrung, Montageeisen, Bandstahlringe, Abstandhalter, Fußplatte wird nicht gesondert vergütet und ist einzurechnen.

Betonierhöhe laut Zeichnung.

Maßnahmen zum Einbau unterhalb des Grundwasserspiegels durchführen (Wasserüberdruck mit Ton- oder Bentonitsuspension o.dgl.), Beton im Kontraktorverfahren einbringen.

Träger ausbauen und entfernen ist einzurechnen.

Ausfachung ausbauen und entfernen ist einzurechnen.

35,000 m2

03.02.0012

Lückenschluss Verbau z. Bestand

Lückenschlüsse für Verbau zwischen letztem Träger und Bestandsbauwerken und Überbauung Mischweasserkanal nach Wahl des AN herstellen und einbauen.

Einbau in Teilabschnitten mit Aushub Baugrube.

Psch nur Ges.-Preis _____

03.02.0013

Zulage Durchdringung Gasleistung

Zulage für die Verbauherstellung unter Berücksichtigung der Durchdringung der Gasleitung (Bestand und Neuverlegung) nach Wahl des AN herstellen und einbauen.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.02.0013) ...					Übertrag _____
			Psch	nur Ges.-Preis	_____

03.02.0014 Gurtung/Aussteifung f. Verbau herst Trägerbohlwand*S 355 Behelfskonstr

Gurtung/Aussteifung für Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen.

Gurtung/Aussteifung für Trägerbohlwand.

Stahlsorte = S 355.

Gurtung/Aussteifung als Behelfskonstruktion ausbilden, vorhalten, unterhalten, ausbauen und beseitigen.

15,000 t _____

03.02.0015 Geräteinsatz für Verpressanker ... Freitext ...*Anker ü. 5-20 m

Geräte für das Herstellen von Verpressankern nach Unterlagen des AG einsetzen. Der Einsatz umfasst das einmalige Aufstellen und Abbauen, sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils.

Bauteil 'Verpressanker der Trägerbohlwand zur Herstellung der Stützwand.

Es sind sämtliche Aufwendungen für Geräte einzurechnen.

Dies betrifft auch den evtl. technologisch bedingten

Einsatz von zwei oder mehr Geräten.

Die Geräte sind so zu kalkulieren, dass sämtliche Leistungen ausgeführt werden können.

Der Einsatz beinhaltet An- und Abtransport, Aufstellen

und Abbauen, Vorhalten sowie das mehrfache Umsetzen und auch den mehrmaligen

Einsatz. Genehmigungen sind zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet.

Der Gerätekomplex ist unter Berücksichtigung der beengten Platzverhältnisse (Arbeiten in Baugrube/Abbruchebene zwischen Verbauwand und FW-Leitung) so zu kalkulieren, dass sämtliche Leistungen zum Einbau der Verpressanker ausgeführt werden können.

Der Einsatz von mobiler Hebetchnik zum Einheben der Geräte an die erforderlichen Einbaustandorte entsprechend der Technologie nach Wahl des AN wird nicht gesondert und ist mit einzurechnen.

Baugrundangaben und Einbaustandort der Verpressanker bei der Gerätewahl beachten.'

Ankerlänge über 5,00 bis 20,00 m.

1,000 St _____

03.02.0016 Verpressanker einbauen Trägerbohlwand ... Freitext Freitext ..

Verpressanker entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einbauen. Verankerungsbohrung durchführen einschließlich erforderlicher Durchdringungen von Konstruktionsteilen. Verpressanker auf die Festlegekraft anspannen. Abnahmeprüfung durchführen. Herstellen der Endausbildung (Ankerkopf und Ankerfuß) wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird die Länge zwischen Außenkante Ankerplatte am Ankerkopf und Außenkante Stahlzugglied am Ankerfuß.

Bauteil = Trägerbohlwand.

Anker 'Kompaktanker/Litzenanker mit Litzenanzahl entsprechend beiliegender

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.02.0016) ...				Übertrag

Planunterlagen ' Ankerlänge 'entsprechend beiliegender Planunterlagen ' Ankerkraft 'entsprechend beiliegender Planunterlagen. Homogenbereich lt. Bodengutachten, RRP-A, RRP-B und RRP-C. ' Verpresssystem für einfache Nachverpressung einbauen. Bohrgut nach Wahl des AN verwerten.

905,000 m

03.02.0017

Einstabanker einbauen Trägerbohlwand

Einstabanker (GEWI DU32) entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einbauen. Verankerungsbohrung durchführen einschließlich erforderlicher Durchdringungen von Konstruktionsteilen. Einstabanker auf die Festlegekraft anspannen. Abnahmeprüfung durchführen. Herstellen der Endausbildung (Ankerkopf und Ankerfuß) wird nicht gesondert vergütet und ist mit einzurechnen. Abgerechnet wird die Länge von Verbauachse bis Verbauachse. Bauteil = Trägerbohlwand. Anker als GEWI Einstabanker.

Ankerlänge 'entsprechend beiliegender Planunterlagen ' Ankerkraft 'entsprechend beiliegender Planunterlagen '

9,000 m

03.02.0018

Enden für Verpressanker herstellen Trägerbohlwand Kurzeitanker. ausb. ..

Enden (Ankerkopf und Ankerfuß) für Verpressanker entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Abgerechnet wird nach Anzahl der Anker. Bauteil = Trägerbohlwand. Anker als Kurzeitanker. Anker lösen. Ankerköpfe ausbauen, Anker abschneiden und Durchbruch verschließen. Ausgebauete Stoffe nach Wahl des AN verwerten.

Ankerkraft 'entsprechend beiliegender Planunterlagen '

74,000 St

03.02.0019

Verpressanker nachverpressen einmal nachverpr.

Verpressanker nachverpressen. Anker einmal nachverpressen.

76,000 St

03.02.0020

Kontrollmessungen Verbauten

Regelmäßige (mind. 1x wöchentlich) Kontrollmessungen der Verformung an allen Verbauwänden/ Ankerkonstruktionen

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.02.0020) ...					Übertrag _____

während der gesamten Bauzeit durchführen und dokumentieren.
 Alle zur Erfüllung der Leistung erforderlichen Nebenarbeiten, Geräte etc. sind in die Position mit einzurechnen.
 Ergebnisse dem AG nach der jeweiligen Messung in Papier übergeben.

Psch nur Ges.-Preis _____

03.02.0021

Geräte Pfahlarbeiten

Geräte für Ortbetonpfähle einsetzen.
 Der Einsatz umfasst das Aufstellen, das Abbauen sowie das Umsetzen.
 Einzurechnen ist die Herstellung des jeweiligen Arbeitsplanums einschl. dessen Schutz vor Witterungseinflüssen.
 Bauteil = Überschnittende Bohrpfahlwand für Überbauung Mischwasserkanal
 Pfahldurchmesser = 75 cm.
 Einsatz für Bohren der Ortbetonpfähle inkl. Vorhaltung des Gerätekomplexes, Erschwernisse der Zufahrt - Gewässerquerungen, geringe Durchfahrtshöhen, Tragfähigkeit von Brücken, Transportbeschränkungen, Genehmigungen, bestehende Umleitungen, Baumaßnahmen Dritter etc. sind zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet.
 Einschließlich sämtlicher Geräte zur Hindernisbeseitigung, Geräteumbauten werden nicht gesondert vergütet.
 Vorhaltung wird nicht gesondert vergütet.
 Der Gerätekomplex ist unter Berücksichtigung der beengten Platzverhältnisse (Arbeiten in Baugrube zwischen Verbauwand und FW-Leitung) so zu kalkulieren, dass sämtliche Leistungen zum Einbau der Bohrpfähle ausgeführt werden können.
 Es sind sämtliche Aufwendungen für Geräte einzurechnen.
 Dies betrifft auch den evtl. technologisch bedingten Einsatz von zwei oder mehr Geräten.
 Der Einsatz von mobiler Hebetchnik zum Einheben der Geräte an die erforderlichen Einbaustandorte entsprechend der Technologie nach Wahl des AN wird nicht gesondert und ist mit einzurechnen.
 Der Gerätekomplex ist so zu kalkulieren, dass sämtliche Leistungen zum Einbau der Ortbetonpfähle ausgeführt werden können.
 Baugrundangaben und Einbaustandort der Bohrpfähle bei der Gerätewahl beachten.

Psch nur Ges.-Preis _____

03.02.0022

Bohrschablone herstellen ... Freitext ...

Bohrschablone für Bohrpfahlwand einschließlich der dazugehörigen Erdarbeiten nach Unterlagen des AG herstellen und wieder beseitigen. Abgerechnet wird nach

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.02.0022) ...				Übertrag

Länge der Bohrpfahlwand.
Pfahldurchmesser '75cm '

12,000 m

Hinweis zur Herstellung von Ortbetonpfählen:
 Das Bohren unter Wasserauflast ist einzukalkulieren!

03.02.0023

Bohrpfahlwand herstellen

Bohrpfahlwand entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Bewehrung wird gesondert vergütet. Flachstahl für Abstandskreuze und Distanzringe werden als Betonstahl abgerechnet. Herrichten des Kopfes der Pfahlwand wird gesondert vergütet. Erforderliche Verankerung und die Durchführung von erforderlichen Probelastungen werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der Pfahllänge bis Unterkante Fundamentplatte.

Pfahlwand 'Überschnittende Bohrpfahlwand '

Ausführung mit überschneidenden Pfählen.

Pfahldurchmesser ' 75cm '

Pfahllänge über 6,00 bis 10,00 m.

Baustoff 'Stahlbeton

Betondruckfestigkeit: C30/37

Expositionsklassen: XC2, XA1

Zusätzliche Anforderungen: WF '

Mehraufwand für Durchfahren von Hindernissen oder Einbinden in Festgestein gegenüber dem Herstellen in Lockergestein wird nicht gesondert vergütet. Die zu durchbohrenden Baugrundsichtungen sind dem Baugrundgutachten zu entnehmen.

Homogenbereich lt. Bodengutachten, Bohr-A1, Bohr-A2 und Bohr-B.

Verschleiß von Bohrkronen und dgl. ist einkalkulieren.

Maßnahmen zum Bohren unterhalb des Grundwasserspiegels durchführen (Wasserüberdruck mit Ton- oder Bentonitsuspension o.dgl., Beton im Kontraktorverfahren einbringen). Pfähle durch verrohrtes Bohren herstellen.

Leerbohrungen ausführen.

Bohrgut nach Wahl des AN verwerten.

75,000 m2

Eine Überschreitung der in der ZTV-ING angegebenen Überstände der Bohrpfähle berechtigt nicht zu Mehrkostenforderungen beim Herrichten der Pfahlköpfe.

03.02.0024

Leerbohrung/ - rammung herstellen ... Freitext ... Ortbetonbohrpfahl .

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.02.0024) ...				Übertrag

Leerbohrung/ -rammung über 1,00 m je Pfahl nach Unterlagen des AG herstellen.

Bauteil 'Ortbetonbohrpfahlwand '

Pfahl = Ortbetonbohrpfahl.

Pfahldurchmesser '75 cm '

Neigung vertikal.

Bohrgut 'nach wahl des AN verwerten. '

Leerbohrung/ -rammung mit nicht bindigem Baustoff verfüllen.

12,000 m

03.02.0025

Betonstahl einbauen ... Freitext ...*... Freitext ...

Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen.

Bauteil 'Bewehrungskörbe der Bohrpfahlwand, Abgerechnet wird einschl. konstruktiver Bewehrung, Montageeisen, Bandstahlringe, Abstandhalter, Fußplatte'

Stahlsorte 'B 500 B, S235 '

2,500 t

Eine Überschreitung der in der ZTV-ING angegebenen Überstände der Bohrpfähle berechtigt nicht zu Mehrkostenforderungen beim Herrichten der Pfahlköpfe.

03.02.0026

Pfahlkopf herrichten ... Freitext ... Ortbetonbohrpfahl Pfahl-DU 90 cm

Pfahlkopf für den Anschluss der Fundamentplatte der Stützwand bzw. des an den Pfahl anschließenden Bauteils herrichten.

Freigelegte Bewehrung richten.

Bauteil 'Ortbeton-Bohrpfähle der Bohrpfahlwand.'

Pfahl = Ortbetonbohrpfahlwand.

Pfahldurchmesser = 75 cm.

Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.

16,000 St

03.02.0027

Integritätsprüfung mit Ultraschall Bohrpfahl

Ultraschallintegritätsprüfung (Cross Hole Ultrasonic) von Pfählen nach Unterlagen des AG gemäß "Empfehlungen für statische und dynamische Pfahlprüfungen" der Deutschen Gesellschaft für Geotechnik durchführen. Pfähle für Prüfung vorbereiten.

Einzurechnen sind alle Leistungen wie z.B. der Einbau der Messrohre zusammen mit der Bewehrung der Pfähle.

Bauteil = Gesamtes Bauwerk.

Pfahl = Ortbetonbohrpfahl.

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.02.0027) ...					Übertrag _____

Pfahldurchmesser '75 cm '
Neigung ' lotrecht entsprechend Planunterlagen.
Auswertung durchführen, Protokoll anfertigen und
übergaben. Auswertung sowie Bereitstellung aller
erforderlichen Geräte und Gerüste, Personal und der
Nebenarbeiten.
Die Kosten für An- und Abtransport und die
Einsatzzeiten der Geräte, sowie die Nebenarbeiten sind
in den Einheitspreis einzurechnen. '

16,000 St _____

03.02.0028

Absetzbecken

Absetzbecken für gefördertem Bohrschlamm während der gesamten Bohrarbeiten (Verbau und Bohrpfahlwand) zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers nach Wahl des AN betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben und abbauen. Erforderliche Erdarbeiten, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen, Sand- und Schlammfänge werden nicht gesondert vergütet. Absetzbecken für Verbauten und Überbauung MW-Kanal.. Ableitung bzw. Transport in wasserdichten Containern nach Wahl des AN.

Psch nur Ges.-Preis _____

In die nachfolgende Position sind die Stillstandszeiten des Bohrgerätes und der Bohrkolonne bei der Entfernung von Hindernissen mit einzurechnen.

03.02.0029

Kolonneneinsatz Hindernisbes.

Kolonne zur Beseitigung unvorhergesehener Hindernisse, die bei der Herstellung der Bohrpfahlwandgründung auftreten, einsetzen. Vergütet wird ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie die Kosten für das Bedienungspersonal einschließlich sämtlicher Zuschläge umfasst. Abgerechnet werden die tatsächlichen geleisteten Einsatzstunden. Einsatz bei der Herstellung von Ortbetonbohrpfählen. Der angebotene Einheitspreis gilt unabhängig von den tatsächlich abgerechneten Einsatzstunden. Beginn und Ende der Einsatzstunden sind der Bauüberwachung des AG schriftlich anzuzeigen. Nur die schriftlich angezeigten und bestätigten Einsatzstunden gelten als Abrechnungszeitraum.

8,000 h _____

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
					<i>Übertrag</i> _____
03.02.0030	<p>Baustillstandskosten Bohrarbeiten Baustillstandskosten im Rahmen der Bohrarbeiten aus Gründen die der AN nicht zu vertreten hat. Abgerechnet werden Baustellen-Arbeitstage. In diese Position sind alle Aufwendungen die aus dem Baustillstand entstehen einzurechnen. Der angebotene Einheitspreis gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Tage. Beginn und Ende des Baustillstandes sind der Bauüberwachung des AG schriftlich anzuzeigen. Nur der schriftlich angezeigte und bestätigte Baustillstand gilt als Abrechnungszeitraum.</p>	2,000	d	_____	_____
Summe	03.02		Verbau, Gründung		_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
03.03	Erdbau, Bauwerkshinterfüllung Erdbau, Bauwerkshinterfüllung Einbau gemäß ZTVE- StB, 10.2.3 Verdichten auf min. 100 v. H . Verdichtungsgrad Dpr. Verdichten auf Verformungsmodul Ev2 = min. 80 MPa.				
03.03.0001	Feink. Baust. lief., als Dicht. Feinkörnigen Baustoff liefern und nach Unterlagen des AG als Dichtungsschicht gemäß Was 7 in der Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	700,000	m3		
03.03.0002	Baust. lief. als BW-Hinterfüll. einb Stützwand ... Freitext ... Entwäs Baustoff liefern und als Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten. Hinterfüllung für Stützwand. Baustoff 'Material = Grobkörniger Boden nach ZTVE StB Pkt. 10.2.3. Der Entwässerungsstreifen ist Zug um Zug mit der Bauwerkshinterfüllung einzubauen. Mehraufwendungen auf Grund geplanter Bauzustände wie z.B. die Ausführung in Teilbereichen sowie Teilvolumina sind bei der Kalkulation des Einheitspreises zu berücksichtigen. Erhöhter und mehrmaliger Einsatz von entsprechenden Geräten ist einzukalkulieren. ' Entwässerungsbereich. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	270,000	m3		
03.03.0003	Baust. lief. als BW-Hinterfüll. einb Stützwand ... Freitext ... ohne E Baustoff liefern und als Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten. Hinterfüllung für Stützwand. Baustoff 'gemischtkörniger verdichtungsfähiger Boden gemäß ZTVE-StB 17, Pkt.10.2.4 mit 5 % Zementzugabe, lagenweise bis 30 cm einbauen und verdichten auf 100 % DPr. Die Verdichtung ist im Rahmen der Eigenüberwachung für den gesamten Stützwandbereich nachzuweisen. Erschwernisse sind einzurechnen. ' Hinterfüllbereich ohne Entwässerungsbereich. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	940,000	m3		
03.03.0004	Baustoff lief.,in Baugrube einbauen gem.körn.Boden ... Freitext ... W				

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.03.0004) ...

Übertrag _____

Baustoff liefern, in Baugrube nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.
 Baustoff = gemischtkörniger Boden.
Baugrube für 'seitlich der Stützwand (Böschungsbereich am Stützwandende) sowie Baugrubenverfüllung der restlichen Stützwandbaugruben außerhalb der Verbauten. Einbau lagenweise bis 30 cm und verdichten auf 100 % DPr.. Die Verdichtung ist im Rahmen der Eigenüberwachung (je m eingebauter Hinterfüllung) nachzuweisen.
Die Ausführung in Teilbereichen sowie Teilvolumina und möglichen Teilverfüllungen der Baugruben entsprechend des geplanten Ablaufes des AN, ist bei der Kalkulation des EP´s zu berücksichtigen. Mehrmaliger Einsatz von entsprechenden Geräten ist einzurechnen '
 Baustoff für Einbau in Wasserschutzgebieten geeignet.
Abgerechnet 'wird nach Einbauprofilen. '

80,000 m3 _____

03.03.0005 Geotextil als Trennschicht verlegen Nutz.Dauer temp. pH 4-9 GRK 5 ...

Geotextil als Trenn- und Filterschicht verlegen. Trennschicht nach Unterlagen des AG. Überlappung mindestens 0,50 m. Überschüttung wird gesondert vergütet.
 Nutzungsdauer temporär nach Unterlagen des AG.
 pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9.
 Geotextilrobustheitsklasse 5.
Verlegen 'in Baugrubensohle '
 Verlegen auf Flächen bis 8 v.H. Neigung.
 Abrechnung nach überdeckter Trennfläche.

600,000 m2 _____

03.03.0006 Hohlräume an Bauwerken verfüllen Beton C 12/15

Hohlräume (schwer zugängliche Hinterfüllbereiche), die hinter, zwischen und unter Bauwerksteilen liegen und in denen das übliche Verfüllungsmaterial nicht ausreichend verdichtet werden kann, verfüllen.
 Verfüllstoff = Beton C 12/15.

50,000 m3 _____

Summe 03.03 Erdbau, Bauwerkshinterfüllung _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

03.04 Beton-/ Stahlbetonarbeiten

Beton-/ Stahlbetonarbeiten

In den nachfolgenden Positionen wird die Ausführung für den Ersatzneubau und die rückseitige Verstärkung des Bestandsbauwerkes nicht getrennt bewertet. Die zu erbringenden Leistungen sind den Planunterlagen zu entnehmen. Mehraufwendungen die hieraus entstehen sind in die EP's der Positionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Das Herstellen von Aussparungen, Vouten, stumpf- oder spitzwinklige Ecken und Konsolen in Ortbetonbauteilen wie auch Betonfertigteilen entsprechend den Planunterlagen des AG sind in die jeweiligen Betonpositionen, sofern keine separate Zulagepositionen ausgewiesen sind, einzurechnen

03.04.0001 Zulage für parallele Herstellung

Zulage für die parallele und zeitgleiche Herstellung von Stützwandabschnitten entsprechend Bauablaufplan des AN.

In die Zulageposition sind sämtliche Aufwendungen, wie doppelter Schalungseinsatz, Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie die Kosten für Personal die eine parallele Herstellung aller Unterbauten gewährleisten einzurechnen.

Psch nur Ges.-Preis _____

03.04.0002 Zulage einhäuptige Schalung Bestandstützwand

Zulage für die Mehraufwendungen zum Einsatz einer einhäuptigen Schalung für die Herstellung der rückseitigen Verstärkung im Bereich der Bestandstützwand.

In die Zulageposition sind sämtliche Aufwendungen zum Schalungssatz, Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten usw. einzurechnen.

Psch nur Ges.-Preis _____

03.04.0003 Beton f. Sauberkeitsschicht herst. C12/15*X0*Dicke min. 10 cm

Beton für Sauberkeitsschicht einschließlich ggf. erforderlicher Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen. Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Dicke min. 10 cm.

350,000 m2 _____

Die Stützwand wird in gesamter Länge mit glatter Schalung hergestellt. Ausgenommen hiervon sind nachfolgende Sonderelemente und Aussparungen (siehe Planunterlagen):

- Aussparung der Pfeilerelemente

Nische 15 cm tief und 85 cm lang gegenüber der durchgehenden Wand

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag _____

- ▲ Aussparung für Gasleitung
Nische 60 cm tief und 100 cm lang gegenüber der durchgehenden Wand, sowie Rückversatz der Wand im beschriebenen Bereich um 30 cm.
 - Aussparung im oberen Wandbereich inkl. Verankerung für Kragsteine
 - Strukturierung der Wandfläche zur Herstellung der Torbogensegmentoptik
- Zur Anwendung kommen Strukturmatrizen sowie Kanthölzer zur Herstellung der Oberflächenstruktur gem. Planunterlagen
- Rohrdurchführung für Gasleitung, als Mantelrohr DN300
 - Rohrdurchführung für Bauwerksentwässerung als Edelstahlrohre DN 100

Alle notwendigen besonderen Leistungen sind in die jeweiligen nachstehenden Zulagepositionen einzurechnen bzw. bei der Kalkulation der Schalung zu berücksichtigen, eine weitere gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

03.04.0004 Bew. Beton einschl. Schalung herst. Fundament*Stahlbeton C30/37*... Fr

Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet.
Bauteil = Fundament.
Art der Verwendung = Stahlbeton.
Druckfestigkeitsklasse C30/37.
Expositionsklasse 'XC2, XD1, XF1, XA1 '
Zusätzliche Anforderungen 'WA
Aussparungen/Nuten für fortführende Wandabschnitte einschl. der zusätzlichen Aufwendungen für Schalung und Hartstoffeinlagen, Trapezleisten, Nischen für Medienleitungen usw. sind einzurechnen.
Weiterhin sind alle erforderlichen Einbauteile und Fugenbänder gemäß Planunterlagen zu liefern und einzubauen, eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.
Alle Mehraufwendungen für mehrmalige Betoniergänge sowie für die Herstellung der Aussparungen für Mediendurchdringungen usw. sind mit einzurechnen. '
Sichtflächenschalung = Schaltafeln.

375,000 m3 _____

03.04.0005 Bew. Beton einschl. Schalung herst. Stützwand*Stahlbeton C30/37*... Fr

Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet.
Bauteil = Stützwand.
Art der Verwendung = Stahlbeton.
Druckfestigkeitsklasse C30/37.
Expositionsklasse 'XC4, XD1, XF2, XA1 '
Zusätzliche Anforderungen 'WA
Lieferung, Ein- und Abbau, sowie Reinigung der Strukturmatrizen gemäß Unterlagen des AG gehören zum Leistungsumfang und werden nicht gesondert vergütet.
Aussparungen/Nuten für fortführende Wandabschnitte und Wandsäulen einschl. der zusätzlichen Aufwendungen für Schalung und Hartstoffeinlagen, Trapezleisten, Nischen für Medienleitungen usw. sind einzurechnen.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.04.0005) ...					Übertrag

Die Aufwendungen für die in einem zusätzlichen Betonierabschnitt herzustellenden vorgesetzten Wandsäulen werden nicht gesondert vergütet und sind mit einzurechnen. Weiterhin sind alle erforderlichen Einbauteile und Fugenbänder gemäß Planunterlagen zu liefern und einzubauen, eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Alle Mehraufwendungen für mehrmalige Betoniergänge sowie für die Herstellung der Aussparungen für Mediendurchdringungen usw. sind mit einzurechnen.'
Sichtflächenschalung nach Gestaltungsvorgabe des AG.

520,000 m3

03.04.0006

Bew. Beton einschl. Schalung herst. ... Freitext ...*Stahlbeton C30/37

Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet.

Bauteil 'Wandsäule '

Art der Verwendung = Stahlbeton.

Druckfestigkeitsklasse C30/37.

Expositionsklasse 'XC4, XD1, XF2, XA1 '

Zusätzliche Anforderungen 'WA

Lieferung, Ein- und Abbau, sowie Reinigung der Strukturmatrizen gemäß Unterlagen des AG gehören zum Leistungsumfang und werden nicht gesondert vergütet.

Aussparungen/Verankerungen einschl. der zusätzlichen Aufwendungen für Schalung usw. sind einzurechnen.

Weiterhin sind alle erforderlichen Einbauteile und Fugenbänder gemäß Planunterlagen zu liefern und einzubauen, eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

Alle Mehraufwendungen für mehrmalige Betoniergänge

usw. sind mit einzurechnen '

Sichtflächenschalung nach Gestaltungsvorgabe des AG.

8,000 m3

03.04.0007

Strukturmatrize

Strukturmatrizen

Betonbauteil mit strukturierter Sichtbetonfläche herstellen.

Herstellung der Fläche mit hochelastischen, mehrfach wiederverwendbaren Strukturmatrizen aus Polyurethan-Elastomeren.

Strukturtyp:

RECKLI-Strukturmatrize Typ 2/76 NIL

Anschluss- Kanten- und Eckausbildung:

Scharfkantig/ gefast gemäß Detailplanung/ nach Rücksprache mit dem Bauherren/

Werkseitig bedingte Matrizenstöße sind in Abstimmung mit dem Auftraggeber auszuführen.

Ausführung:

RECKLI-Matrize fachgerecht an der Betonschalung fixieren,

Trennmittel auftragen und anschließend betonieren.

Es ist ausschließlich Matrizenkleber sowie Trennmittel nach Herstellerangaben zu verwenden.

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.04.0007) ...</i>				<i>Übertrag</i>

Trennmittel-Sprühschatten sind zu vermeiden.
 Ausführung der Arbeiten gemäß „Arbeitsanweisung für RECKLI-Strukturmatrizen“.
 Die Sichtbetonfläche ist nach Fertigstellung mittels Hartfaserplatten und PE-Folien gegen Beschädigungen und Witterungseinflüsse zu schützen.

185,000 m2

03.04.0008 Zulage Mehraufwand Herstellung Stützwand

Zulage für die Mehraufwendungen zur Herstellung der Stützwand für:
 - Aussparungen für Krag- und Kapitellsteine, inkl. der lagesicheren Halterung und notwendige Dichtungen etc.
 - des Versatzes der Schalhaut zur Herstellung der gestalterischen Wandsäulenelemente
 - der Nische für die Verlegung der Gasleitung innerhalb der Stützwand
 In die Zulageposition sind sämtliche Aufwendungen zum Schalungssatz, Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten usw. einzurechnen.

Psch nur Ges.-Preis

03.04.0009 Setzungsplatte Lastfreihaltung MW-Kanal

Setzungsplatten für eine lastfreie Trennschicht im Bereich der Überbauung des MW-Kanals.
 Liefern und fachgerechtes Einbauen einer verlorenen Schalung zur Lastfreischaltung unter der Fundamentplattenplatte.
 Die verlorene Schalung ist entsprechend dem Montagehinweis und Technisches Datenblatt des Herstellers einzubauen. Im Einheitspreis sind alle Zubehörteile und Nebenleistungen mit einzukalkulieren.
 Die Setzungsplatten sind vor, während und nach dem Einbau bis zur Lastfreischaltung vor Nässe zu schützen.
 Eine Einweisung durch den Hersteller ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.

25,000 m2

03.04.0010 Trennfolie im Bereich Überbauung MW-Kanal

Trennfolie (Polyethylenfolie) zwischen Setzungsplatte und Fundament der Stützwand im Bereich der Überbauung des MW-Kanals.
 Abgerechnet wird die des abgedeckten Fundamentbereichs.

25,000 m2

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
				<i>Übertrag</i> _____	
03.04.0011	<p>Betonstahl einbauen ... Freitext Freitext ... Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'gesamte Stützwand (Fundament und Aufgehendes) ' Stahlsorte 'B500B '</p>	78,000	t	_____	_____
03.04.0012	<p>Betonstahl einbauen ... Freitext ... * ... Freitext ... Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'sämtliche Brüstungselemente ' Stahlsorte 'B 500 B '</p>	5,000	t	_____	_____
03.04.0013	<p>Betonstahl einbauen ... Freitext ... * ... Freitext ... Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Kapitell- und Säulenkapitellsteine ' Stahlsorte 'B 500 B '</p>	0,250	t	_____	_____
03.04.0014	<p>Zulage für den Verlege- und Einbaumörtel Alle Fertigteile der Brüstungselemente, die Steckträger und U-Profile zur Befestigung der Brüstungselemente sowie die Granitabdeckplatten sind mit Verlegemörtel (Spezialmörtel Pagel V1/10 oglw.) gemäß Planunterlagen einzubauen bzw. zu verschließen. Alle Leistungen zur Lieferung und Einbau des Verlegemörtels sind in diese Position einzurechnen. Alle sich hieraus ergebenden zusätzlichen Aufwendungen sind mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.</p>			Psch	nur Ges.-Preis _____
03.04.0015	<p>Stahlprofilträger Brüstungselemente liefern und einbauen Stahlprofilträger gemäß Planunterlagen liefern und einbauen. Stahlprofilträger entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG liefern und einbauen. Stahlträgerprofil: HEB100 Stahlsorte: S 355 Länge der Träger: ca. 100cm Korrosionsschutz Stahlträger nach Unterlagen des AG. Vorbereitungsarbeiten im Werk durchführen. Stahlträger nach Unterlagen des AG verzinken.</p>				

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.04.0015) ...				Übertrag

Verzinkung: Feuerverzinkung. Ausführung im Werk.
 Alle sich hieraus ergebenden Aufwendungen wie z.B.
 Fließbeton C30/37 zum Ausfüllen der Einbauaussparung,
 Werkstattplanung usw. sind mit einzurechnen und werden nicht
 gesondert vergütet.

41,000 St

03.04.0016 Stahlprofilträger Brüstung Riebeckbrücke liefern und einbauen

Stahlprofilträger gemäß Planunterlagen liefern und einbauen.
 Stahlprofilträger entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG liefern und einbauen.
 Stahlträgerprofil: UPE 180
 Stahlsorte: nichtrostendem Stahl der Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571.
 Länge der Träger: ca. 83 cm
 Verankerung an den Bestand der Riebeckbrücke mit Injektionsankern aus nichtrostendem Stahl der Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571 nach Unterlagen des AG.
 Alle sich hieraus ergebenden Aufwendungen wie z.B. Injektionsmörtel, Bestandsaufmaß zur Werkstattplanung und die Werkstattplanung sind mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Psch nur Ges.-Preis

03.04.0017 Betonfertigteile einbauen ... Freitext ...*FT:StBn, Bew. C30/37*... Fr

Bewehrte Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen.
Bauteil 'Brüstungspfosten groß gemäß Planunterlagen. Anschlag- und Montagepunkte an Fertigteilen für Verladen/ Einhub und Montage mit Kran nach statisch/ konstruktiver Erfordernis sowie aller erforderlichen Einbauteile und Auflagerung der Fertigteile liefern und vor der Betonage im Bauteil einbauen. Alle Montageaussparungen und -öffnungen sind mit Vergussmörtel (Spezialmörtel Pagel V1/10 oglw.) zu verschließen. Alle zusätzlichen Aufwendungen und Einbauteile sind mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. '
 Fertigteile aus Stahlbeton. Bewehrung wird gesondert vergütet.
 Druckfestigkeitsklasse C30/37.
Expositionsklasse 'XC4, XD3, XF4, XA1 '
Zusätzliche Anforderungen 'WA, LP '
 Sichtflächenschalung nach Gestaltungsvorgabe des AG.

12,000 St

03.04.0018 Betonfertigteile einbauen ... Freitext ...*FT:StBn, Bew. C30/37*... Fr

Bewehrte Betonfertigteile entsprechend statischen und

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.04.0018) ...				Übertrag _____

konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen.
Bauteil 'Brüstungspfosten klein gemäß Planunterlagen. Anschlag- und Montagepunkte an Fertigteilen für Verladen/ Einhub und Montage mit Kran nach statisch/ konstruktiver Erfordernis sowie aller erforderlichen Einbauteile und Auflagerung der Fertigteile liefern und vor der Betonage im Bauteil einbauen. Alle Montageausparungen und -öffnungen sind mit Vergussmörtel (Spezialmörtel Pagel V1/10 oglw.) zu verschließen. Alle zusätzlichen Aufwendungen und Einbauteile sind mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.'

Fertigteile aus Stahlbeton. Bewehrung wird gesondert vergütet.
 Druckfestigkeitsklasse C30/37.
Expositionsklasse 'XC4, XD3, XF4, XA1 '
Zusätzliche Anforderungen 'WA, LP '
 Sichtflächenschalung nach Gestaltungsvorgabe des AG.

28,000 St _____

03.04.0019 Betonfertigteile einbauen ... Freitext ...*FT:StBn, Bew. C30/37*... Fr

Bewehrte Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen.
Bauteil 'Brüstungspfosten Endpfosten gemäß Planunterlagen. Anschlag- und Montagepunkte an Fertigteilen für Verladen/ Einhub und Montage mit Kran nach statisch/ konstruktiver Erfordernis sowie aller erforderlichen Einbauteile und Auflagerung der Fertigteile liefern und vor der Betonage im Bauteil einbauen. Alle Montageausparungen und -öffnungen sind mit Vergussmörtel (Spezialmörtel Pagel V1/10 oglw.) zu verschließen. Alle zusätzlichen Aufwendungen und Einbauteile sind mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.'

Fertigteile aus Stahlbeton. Bewehrung wird gesondert vergütet.
 Druckfestigkeitsklasse C30/37.
Expositionsklasse 'XC4, XD3, XF4, XA1 '
Zusätzliche Anforderungen 'WA, LP '
 Sichtflächenschalung nach Gestaltungsvorgabe des AG.

1,000 St _____

03.04.0020 Betonfertigteile einbauen ... Freitext ...*FT:StBn, Bew. C30/37*... Fr

Bewehrte Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen.
Bauteil 'Wandelement Typ 1 gemäß Planunterlagen. Anschlag- und Montagepunkte an Fertigteilen für Verladen/ Einhub und Montage mit Kran nach statisch/ konstruktiver Erfordernis sowie aller erforderlichen Einbauteile und Auflagerung der Fertigteile liefern und vor der Betonage im Bauteil einbauen. Alle Montageausparungen und -öffnungen sind mit Vergussmörtel (Spezialmörtel Pagel V1/10 oglw.) zu verschließen. Alle zusätzlichen Aufwendungen und Einbauteile sind mit einzurechnen und werden nicht

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.04.0020) ...</i>				<i>Übertrag</i>

gesondert vergütet. '
 Fertigteile aus Stahlbeton. Bewehrung wird gesondert vergütet.
 Druckfestigkeitsklasse C30/37.
Expositionsklasse 'XC4, XD3, XF4, XA1 '
Zusätzliche Anforderungen 'WA, LP '
 Sichtflächenschalung nach Gestaltungsvorgabe des AG.

1,000 St

03.04.0021 Betonfertigteile einbauen ... Freitext ...*FT:StBn, Bew. C30/37*... Fr

Bewehrte Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen.
Bauteil 'Wandelement Typ 2 gemäß Planunterlagen. Anschlag- und Montagepunkte an Fertigteilen für Verladen/ Einhub und Montage mit Kran nach statisch/ konstruktiver Erfordernis sowie aller erforderlichen Einbauteile und Auflagerung der Fertigteile liefern und vor der Betonage im Bauteil einbauen. Alle Montageaussparungen und -öffnungen sind mit Vergussmörtel (Spezialmörtel Pagel V1/10 oglw.) zu verschließen. Alle zusätzlichen Aufwendungen und Einbauteile sind mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.'
 Fertigteile aus Stahlbeton. Bewehrung wird gesondert vergütet.
 Druckfestigkeitsklasse C30/37.
Expositionsklasse 'XC4, XD3, XF4, XA1 '
Zusätzliche Anforderungen 'WA, LP '
 Sichtflächenschalung nach Gestaltungsvorgabe des AG.

3,000 St

03.04.0022 Betonfertigteile einbauen ... Freitext ...*FT:StBn, Bew. C30/37*... Fr

Bewehrte Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen.
Bauteil 'Wandelement Typ 3 gemäß Planunterlagen. Anschlag- und Montagepunkte an Fertigteilen für Verladen/ Einhub und Montage mit Kran nach statisch/ konstruktiver Erfordernis sowie aller erforderlichen Einbauteile und Auflagerung der Fertigteile liefern und vor der Betonage im Bauteil einbauen. Alle Montageaussparungen und -öffnungen sind mit Vergussmörtel (Spezialmörtel Pagel V1/10 oglw.) zu verschließen. Alle zusätzlichen Aufwendungen und Einbauteile sind mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.'
 Fertigteile aus Stahlbeton. Bewehrung wird gesondert vergütet.
 Druckfestigkeitsklasse C30/37.
Expositionsklasse 'XC4, XD3, XF4, XA1 '
Zusätzliche Anforderungen 'WA, LP '
 Sichtflächenschalung nach Gestaltungsvorgabe des AG.

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.04.0022) ...				Übertrag _____	

12,000 St _____

03.04.0023 Betonfertigteile einbauen ... Freitext ...*FT:StBn, Bew. C30/37*... Fr

Bewehrte Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen.

Bauteil 'Wandelement Typ 4 gemäß Planunterlagen.

Anschlag- und Montagepunkte an Fertigteilen für Verladen/ Einhub und Montage mit Kran nach statisch/ konstruktiver Erfordernis sowie aller erforderlichen Einbauteile und Auflagerung der Fertigteile liefern und vor der Betonage im Bauteil einbauen. Alle Montageaussparungen und -öffnungen sind mit Vergussmörtel (Spezialmörtel Pagel V1/10 oglw.) zu verschließen. Alle zusätzlichen Aufwendungen und Einbauteile sind mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. '

Fertigteile aus Stahlbeton. Bewehrung wird gesondert vergütet.

Druckfestigkeitsklasse C30/37.

Expositionsklasse 'XC4, XD3, XF4, XA1 '

Zusätzliche Anforderungen 'WA, LP '

Sichtflächenschalung nach Gestaltungsvorgabe des AG.

2,000 St _____

03.04.0024 Betonfertigteile einbauen ... Freitext ...*FT:StBn, Bew. C30/37*... Fr

Bewehrte Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen.

Bauteil 'Wandelement Typ 5 gemäß Planunterlagen.

Anschlag- und Montagepunkte an Fertigteilen für Verladen/ Einhub und Montage mit Kran nach statisch/ konstruktiver Erfordernis sowie aller erforderlichen Einbauteile und Auflagerung der Fertigteile liefern und vor der Betonage im Bauteil einbauen. Alle Montageaussparungen und -öffnungen sind mit Vergussmörtel (Spezialmörtel Pagel V1/10 oglw.) zu verschließen. Alle zusätzlichen Aufwendungen und Einbauteile sind mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. '

Fertigteile aus Stahlbeton. Bewehrung wird gesondert vergütet.

Druckfestigkeitsklasse C30/37.

Expositionsklasse 'XC4, XD3, XF4, XA1 '

Zusätzliche Anforderungen 'WA, LP '

Sichtflächenschalung nach Gestaltungsvorgabe des AG.

6,000 St _____

03.04.0025 Betonfertigteile einbauen ... Freitext ...*FT:StBn, Bew. C30/37*... Fr

Bewehrte Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen.

Bauteil 'Wandelement Typ 6 gemäß Planunterlagen.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.04.0025) ...</i>				<i>Übertrag</i>

Anschlag- und Montagepunkte an Fertigteilen für Verladen/ Einhub und Montage mit Kran nach statisch/ konstruktiver Erfordernis sowie aller erforderlichen Einbauteile und Auflagerung der Fertigteile liefern und vor der Betonage im Bauteil einbauen. Alle Montageaussparungen und -öffnungen sind mit Vergussmörtel (Spezialmörtel Pagel V1/10 oglw.) zu verschließen. Alle zusätzlichen Aufwendungen und Einbauteile sind mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.'

Fertigteile aus Stahlbeton. Bewehrung wird gesondert vergütet.

Druckfestigkeitsklasse C30/37.

Expositionsklasse 'XC4, XD3, XF4, XA1 '

Zusätzliche Anforderungen 'WA, LP '

Sichtflächenschalung nach Gestaltungsvorgabe des AG.

2,000 St

03.04.0026 Betonfertigteile einbauen ... Freitext ...*FT:StBn, Bew. C30/37*... Fr

Bewehrte Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen.

Bauteil 'Wandelement Typ 7 gemäß Planunterlagen.

Anschlag- und Montagepunkte an Fertigteilen für Verladen/ Einhub und Montage mit Kran nach statisch/ konstruktiver Erfordernis sowie aller erforderlichen Einbauteile und Auflagerung der Fertigteile liefern und vor der Betonage im Bauteil einbauen. Alle Montageaussparungen und -öffnungen sind mit Vergussmörtel (Spezialmörtel Pagel V1/10 oglw.) zu verschließen. Alle zusätzlichen Aufwendungen und Einbauteile sind mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.'

Fertigteile aus Stahlbeton. Bewehrung wird gesondert vergütet.

Druckfestigkeitsklasse C30/37.

Expositionsklasse 'XC4, XD3, XF4, XA1 '

Zusätzliche Anforderungen 'WA, LP '

Sichtflächenschalung nach Gestaltungsvorgabe des AG.

3,000 St

03.04.0027 Betonfertigteile einbauen ... Freitext ...*FT:StBn, Bew. C30/37*... Fr

Bewehrte Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen.

Bauteil 'Wandelement Typ 8 gemäß Planunterlagen.

Anschlag- und Montagepunkte an Fertigteilen für Verladen/ Einhub und Montage mit Kran nach statisch/ konstruktiver Erfordernis sowie aller erforderlichen Einbauteile und Auflagerung der Fertigteile liefern und vor der Betonage im Bauteil einbauen. Alle Montageaussparungen und -öffnungen sind mit Vergussmörtel (Spezialmörtel Pagel V1/10 oglw.) zu verschließen. Alle zusätzlichen Aufwendungen und Einbauteile sind mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. '

Fertigteile aus Stahlbeton. Bewehrung wird gesondert vergütet.

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.04.0027) ...				Übertrag

Druckfestigkeitsklasse C30/37.
Expositionsklasse 'XC4, XD3, XF4, XA1 '
Zusätzliche Anforderungen 'WA, LP '
 Sichtflächenschalung nach Gestaltungsvorgabe des AG.

6,000 St

03.04.0028 Betonfertigteile einbauen ... Freitext ...*FT:StBn, Bew. C30/37*... Fr

Bewehrte Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen.
Bauteil 'Wandelement Typ 9 gemäß Planunterlagen. Anschlag- und Montagepunkte an Fertigteilen für Verladen/ Einhub und Montage mit Kran nach statisch/ konstruktiver Erfordernis sowie aller erforderlichen Einbauteile und Auflagerung der Fertigteile liefern und vor der Betonage im Bauteil einbauen. Alle Montageaussparungen und -öffnungen sind mit Vergussmörtel (Spezialmörtel Pagel V1/10 oglw.) zu verschließen. Alle zusätzlichen Aufwendungen und Einbauteile sind mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.'

Fertigteile aus Stahlbeton. Bewehrung wird gesondert vergütet.

Druckfestigkeitsklasse C30/37.

Expositionsklasse 'XC4, XD3, XF4, XA1 '

Zusätzliche Anforderungen 'WA, LP '

Sichtflächenschalung nach Gestaltungsvorgabe des AG.

1,000 St

03.04.0029 Betonfertigteile einbauen ... Freitext ...*FT:StBn, Bew. C30/37*... Fr

Bewehrte Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen.
Bauteil 'Wandelement Typ 10 gemäß Planunterlagen. Anschlag- und Montagepunkte an Fertigteilen für Verladen/ Einhub und Montage mit Kran nach statisch/ konstruktiver Erfordernis sowie aller erforderlichen Einbauteile und Auflagerung der Fertigteile liefern und vor der Betonage im Bauteil einbauen. Alle Montageaussparungen und -öffnungen sind mit Vergussmörtel (Spezialmörtel Pagel V1/10 oglw.) zu verschließen. Alle zusätzlichen Aufwendungen und Einbauteile sind mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.'

Fertigteile aus Stahlbeton. Bewehrung wird gesondert vergütet.

Druckfestigkeitsklasse C30/37.

Expositionsklasse 'XC4, XD3, XF4, XA1 '

Zusätzliche Anforderungen 'WA, LP '

Sichtflächenschalung nach Gestaltungsvorgabe des AG.

3,000 St

03.04.0030 Betonfertigteile einbauen ... Freitext ...*FT:StBn, Bew. C30/37*... Fr

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.04.0030) ...				Übertrag

Bewehrte Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen.
Bauteil 'Wandelement Typ 11 gemäß Planunterlagen. Anschlag- und Montagepunkte an Fertigteilen für Verladen/ Einhub und Montage mit Kran nach statisch/ konstruktiver Erfordernis sowie aller erforderlichen Einbauteile und Auflagerung der Fertigteile liefern und vor der Betonage im Bauteil einbauen. Alle Montageausparungen und -öffnungen sind mit Vergussmörtel (Spezialmörtel Pagel V1/10 oglw.) zu verschließen. Alle zusätzlichen Aufwendungen und Einbauteile sind mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.'
 Fertigteile aus Stahlbeton. Bewehrung wird gesondert vergütet.
 Druckfestigkeitsklasse C30/37.
Expositionsklasse 'XC4, XD3, XF4, XA1 '
Zusätzliche Anforderungen 'WA, LP '
 Sichtflächenschalung nach Gestaltungsvorgabe des AG.

2,000 St

03.04.0031 Betonfertigteile einbauen ... Freitext ...*FT:StBn, Bew. C30/37*... Fr

Bewehrte Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen.
Bauteil 'Kapitellstein gemäß Planunterlagen. Anschlag- und Montagepunkte an Fertigteilen für Verladen/ Einhub und Montage mit Kran nach statisch/ konstruktiver Erfordernis sowie aller erforderlichen Einbauteile und Auflagerung der Fertigteile liefern und vor der Betonage im Bauteil einbauen. Alle Montageausparungen und -öffnungen sind mit Vergussmörtel (Spezialmörtel Pagel V1/10 oglw.) zu verschließen. Alle zusätzlichen Aufwendungen und Einbauteile sind mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.'
 Fertigteile aus Stahlbeton. Bewehrung wird gesondert vergütet.
 Druckfestigkeitsklasse C30/37.
Expositionsklasse 'XC2, XD2, XF2'
Zusätzliche Anforderungen 'WA, LP '
 Sichtflächenschalung nach Gestaltungsvorgabe des AG.

180,000 St

03.04.0032 Betonfertigteile einbauen ... Freitext ...*FT:StBn, Bew. C30/37*... Fr

Bewehrte Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen.
Bauteil 'Säulenkapitell gemäß Planunterlagen. Anschlag- und Montagepunkte an Fertigteilen für Verladen/ Einhub und Montage mit Kran nach statisch/ konstruktiver Erfordernis sowie aller erforderlichen Einbauteile und Auflagerung der Fertigteile liefern und vor der Betonage im Bauteil einbauen. Alle Montageausparungen und -öffnungen sind mit Vergussmörtel (Spezialmörtel Pagel V1/10 oglw.) zu verschließen.

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.04.0032) ...

Übertrag _____

Alle zusätzlichen Aufwendungen und Einbauteile sind mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. '

Fertigteile aus Stahlbeton. Bewehrung wird gesondert vergütet.

Druckfestigkeitsklasse C30/37.

Expositionsklasse 'XC2, XD2, XF2 '

Zusätzliche Anforderungen 'WA, LP '

Sichtflächenschalung nach Gestaltungsvorgabe des AG.

13,000 St _____

03.04.0033

Plattenanker aus Edelstahl liefern und einbauen

Plattenanker aus nichtrostendem Stahl der Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571 gemäß Planunterlagen liefern und einbauen.

Plattenanker aus Edelstahl nach Unterlagen des AG zur Verankerung der Kapitellsteine und Säulenkapitlle liefern und einbauen. Ankerloch im Kapitellstein und Säulenkapitll herstellen und verschießen.

Verschluss nach Unterlagen des AG.

206,000 St _____

03.04.0034

permanentes Graffiti-Schutzsystem herstellen

Permanentes Graffiti-Schutzsystem herstellen, auf allen nicht erdberuehrten Flaechen permanentes, fuer die Anwendung auf Betonoberflaechen zugelassenes Anti-Graffiti-Schutzsystem nach dem aktuellen AGS-Verzeichnis der BAST entsprechend den Verarbeitungshinweisen / der Arbeitsanweisung des Herstellers aufbringen.

Herstellung einschliesslich aller benoetigten Hilfsmittel, Beschichtungsstoff nach Wahl des AN, Farbton farblos (transparent).

Beschichtungsstoff in mind. 2 Arbeitsgaengen auftragen.

Nicht zu beschichtende Flächen sind zu schuetzen.

In diese Position einzurechnen sind:

- Vorbereiten der Betonoberflaechе,
- Auftrag von ggf. erf. Haftbrueecken,
- ggf. erforderliche Gerueste,
- Umweltschutzmassnahmen.

Saemtliches Abtrags- und Reinigungsmaterial, wie z. B. Strahlschutt, Wasser usw. ist der Verwertung nach Wahl des AN zufuehren.

950,000 m2 _____

03.04.0035

Jahreszahl- Matrize einbauen

Jahreszahl-Matrize nach RIZ "Jahr 1" einbauen.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.04.0035) ...</i>					<i>Übertrag</i> _____
		1,000	St	_____	_____
Summe	03.04		Beton-/ Stahlbetonarbeiten		_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
03.05	Entwässerung Entwässerung				
03.05.0001	Dränschicht an Bauwerk herstellen Stützwand*Matte, RiZ Was 7 Dränschicht an erdberührten Flächen von Bauwerken nach Unterlagen des AG herstellen. Abgerechnet wird die bedeckte Wandfläche. Dränschicht für Stützwand. Dränschicht aus Dränmatte nach Richtzeichnung Was 7.	635,000	m2		
03.05.0002	Grundrohr für Dränschicht verlegen Beton ... Freitext ... Grundrohr für Dränschicht mit Anschluss an Entwässerungsleitung nach Unterlagen des AG verlegen. Grundrohr aus teilporösem Beton außen quadratisch, Innendurchmesser 100 mm. Sockel ' mit Gefälle aus Beton (unbewehrt) einschl. Schalung herstellen, Druckfestigkeitsklasse C12/15.Die Herstellung des betonsockels gemäß Planunterlagen ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.'	133,000	m		
03.05.0003	Abdichtung Fuge Grundrohr Fuge zwischen Grundrohr aus teilporösem Beton und der Rückwände Widerlager, Flügelwand und Stützwände mit Zementmörtel dicht verfugen. Mörtel der Mörtelgruppe MG III.	133,000	m		
03.05.0004	Rohr einbauen ... Freitext ... Freitext ... nichtrost.Stahl DN/ID Rohr nach Unterlagen des AG einbauen. Einbauort ' Stützwand. ' Verwendungszweck 'Entwässerung; Anschluss an teilporöses Grundrohr ' Baustoff = nichtrostender Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4571. Rohr DN/ID 100. Länge 'entsprechend Bauteildicke zzgl. der Austrittslänge gemäß Planunterlagen. ' Endstück 'mit Rückstauklappe. Erschwernisse/Aufwendungen beim Anschluss an Grundrohr, Einbau in Hüllrohr sowie bei der sach- und fachgerechten Einbindung am Stützwandaustritt sind in die Position einzurechnen.'	13,000	St		
03.05.0005	Herstellung Wanddurchdringung Bestand				

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.05.0005) ...				Übertrag _____	

Wanddurchdringung (Kernbohrung) für Grundrohrentwässerung im Bereich der Bestandsstützwand nach Wahl des AN einschl. aller erforderlichen Leistungen herstellen.
 Durchdringung für Grundrohr DU 100 mm.
 Bohrlochwandung nach Einbau der Entwässerungsrohre dauerhaft nach Wahl des AN abdichten.
 Länge der Wanddurchdringung entsprechend Bauteildicke gemäß Planunterlagen.
 Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.

5,000 St _____

03.05.0006

Kleintierkriechschutzkappe DN 100

Einrichtung zur dauerhaften Sicherung des Böschungsstücks gegen Kleintiere ("Froschklappe") für Entwässerungsleitung DN 100 liefern und einbauen.
 Einbauort: Stützwand.
 Klappe aus nichtrostendem Edelstahl
 Stoffgruppe A4.
 Einschließlich Befestigungs- und sonstiger Materialien.

13,000 St _____

03.05.0007

Rohrdurchführung herstellen ... Freitext ...*... Freitext ... Faserzem

Rohrdurchführung mit Mantelrohr nach Unterlagen des AG herstellen.

Einbauort 'Stützwand '

Mantelrohr 'DN300 '

Mantelrohr aus Faserzement.

Außendurchmesser 'des durchzuführenden Rohres: DN200 '

Rohrdurchführung mit Dichtungseinsatz aus Elastomer und nichtrostendem Stahl Werkstoffnummer 1.4401 bzw. 1.4571.

Dichtend gegen drückendes Wasser.

1,000 St _____

03.05.0008

Abdeckung für Nische Gasleitung

Abdeckung für Rohrnische nach Unterlagen des AG herstellen.

Baustoff = nichtrostender Stahl Werkstoffnummer 1.4401 bzw. 1.4571. Blechdicke min. 3 mm.

Nischenbreite '40 cm.

Lochdurchmesser: 5,0 mm.

Lochabstand: 8,0 mm.

Bündige Abdeckung der Aussparung ohne

Auflagerkonstruktion abnehmbar befestigen. Oberer

Abschluss bündig mit OK Nische.

Abdeckung bündig mit Vorderkante und Oberkante Beton.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.05.0008) ...

Übertrag _____

**Abdeckung im Bereich des Fundamentes (ohne Lochblech)
auch horizontal einschl. Rohröffnung für Gasleitung ausbilden.
Verankerung und Befestigungsmittel einrechnen '**

9,000 m _____

Summe 03.05 Entwässerung _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
03.06	Dichtungsschichten und Fugen Dichtungsschichten und Fugen				
03.06.0001	Arbeitsfuge abdichten, erdseitig, Widerlager Erdseitige Arbeitsfugen mind. 30 cm breit abdichten. Einbauort = erdseitige Arbeitsfugen, horizontal zwischen Fundament und aufgehenden Bauteilen. Ausführung mit edelstahlkaschierter Bitumenschweißbahn, min. 30 cm breit, auf gefüllter Bitumenklebemasse einschl. Voranstrich aus Bitumenlösung. Vorbereitung der Flächen einschl. Abfallentsorgung ist einzurechnen. Vorbereitungsverfahren nach Wahl des AN. Aufwendungen zur Ausbildung erforderlicher Hohlkehlen bei der Arbeitsfuge Fundament / Widerlager sind einzurechnen. Ausführung in Teillängen. Abgerechnet wird die abgedichtete Länge in der Achse der Arbeitsfuge.	270,000	m		
03.06.0002	Fugenband einbauen Stützwand*... Freitext ... Freitext ... Fugenband nach Unterlagen des AG einbauen und verankern. Stöße und Verbindungen herstellen. Bauteil = Stützwand. Band 'für Bewegungsfuge gemäß RiZ-ING Fug 1, Bild 2 und Bild 6 ' Band 'FAE 50. Die Ausführung erfolgt entsprechend den Planunterlagen in Teillängen. Die aus dem Einbau in Teillängen entstehenden Aufwendungen werden nicht gesondert vergütet und sind mit einzurechnen.'	55,000	m		
03.06.0003	Fugenband einbauen Stützwand*... Freitext ... Freitext ... Fugenband nach Unterlagen des AG einbauen und verankern. Stöße und Verbindungen herstellen. Bauteil = Stützwand. Band 'für Bewegungsfuge gemäß RiZ-ING Fug 1, Bild 2 und Bild 6 ' Band 'AM 250. Die Ausführung erfolgt entsprechend den Planunterlagen in Teillängen. Die aus dem Einbau in Teillängen entstehenden Aufwendungen werden nicht gesondert vergütet und sind mit einzurechnen. '	40,000	m		
03.06.0004	Fugenband einbauen Stützwand*... Freitext ... Freitext ... Fugenband nach Unterlagen des AG einbauen und verankern. Stöße und Verbindungen herstellen. Bauteil = Stützwand.				

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.06.0004) ...				Übertrag _____	

Band 'für Bewegungsfuge gemäß RiZ-ING Fug 1, Bild 2 und Bild 6 '
Band 'FAE 70, modifiziert.
Modifizierung nach Unterlagen des AG.
Die Ausführung erfolgt entsprechend den Planunterlagen in Teillängen. Die aus dem Einbau in Teillängen entstehenden Aufwendungen werden nicht gesondert vergütet und sind mit einzurechnen. '

5,000 m _____

03.06.0005 Fugenband einbauen Stützwand*... Freitext ... Freitext ...

Fugenband nach Unterlagen des AG einbauen und verankern. Stöße und Verbindungen herstellen.
 Bauteil = Stützwand.

Band 'für Bewegungsfuge gemäß RiZ-ING Fug 1, Bild 2 und Bild 6 '
Band 'AM 350 Kl.

Die Ausführung erfolgt entsprechend den Planunterlagen in Teillängen. Die aus dem Einbau in Teillängen entstehenden Aufwendungen werden nicht gesondert vergütet und sind mit einzurechnen. '

4,000 m _____

03.06.0006 Fugenspalt in Bauteil herstellen ... Freitext ...*In Beton Breite 15-2

Fugenspalt nach Unterlagen des AG in Bauteil herstellen.

Bauteil 'Stützwand in Bestand '

Fugenspalt in Beton.
 Fugenspaltbreite über 15 bis 20 mm.
 Fugenspalttiefe = 30 mm.
 Herstellen durch Schneiden oder Fräsen.
 Fugenspalt in stark geneigter bis senkrechter Fläche herstellen.

48,000 m _____

03.06.0007 Fugenband einbauen Stützwand*In Scheinfugen ... Freitext ...

Fugenband nach Unterlagen des AG einbauen und verankern. Stöße und Verbindungen herstellen.
 Bauteil = Stützwand.

Band in Scheinfuge einbauen.

Band 'Einschlagfugenband nach Wahl des AN.

Die Ausführung erfolgt entsprechend den Planunterlagen in Teillängen. Die aus dem Einbau in Teillängen entstehenden Aufwendungen werden nicht gesondert vergütet und sind mit einzurechnen. '

48,000 m _____

03.06.0008 Fugeneinlage einbauen

Fugeneinlage nach Unterlagen des AG einbauen.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.06.0008) ...</i>					<i>Übertrag</i> _____

Bauteil = Stützwand.
 Einlage aus Hartschaumplatten.
 Dicke = 2 cm.
 Ausführung erfolgt entsprechend den Planunterlagen in
 Einzelflächen. Die aus dem Einbau in Teilflächen entstehenden
 Aufwendungen wie z.B. Zuschnitte werden nicht gesondert
 vergütet und sind mit einzurechnen.

75,000 m2 _____

Summe	03.06	Dichtungsschichten und Fugen	_____		
--------------	--------------	-------------------------------------	-------	--	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
03.07	Plattenbeläge, Einfassungen Plattenbeläge, Einfassungen				
03.07.0001	Granitplatten aufnehmen und verwerten Plattenbelag mit Platten aus Naturstein einschl. der eingebauten Anschlussreste von Einbauteilen aus Stahl (Verankerungsreste) aufnehmen. Aufnahmen der Tragschicht wird nicht gesondert vergütet. Platte mit Dicke '20cm ' Platte aus Granit. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Bettung aus hydraulisch gebundenem Bettungsmörtel. Alle ausgebauten Platten sowie Einbauteile aus Stahl und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	130,000	m2		
03.07.0002	Gesimsplatten liefern und einbauen Gesimsplatten aus Granit einschl. der Bohrungen für den Steckträger HEB 100 herstellen und liefern. Gesimsplatten unterhalb der Brüstungselemente auf der Stützwand aufliegend. Platten rechtwinklig zum Rand der Stützwand verlegen. Gesimsplatten in Form, Farbe, Struktur, Gestaltung und Abmessungen den vorhandenen Elementen nach der steinmetzmäßigen Bearbeitung angepasst (entsprechend Originalzustand) herstellen und liefern. Material der Gesimsplatten = Granit. Grundabmessungen entsprechend der vorhandenen Platten Länge je herzustellender Platte = 1,50 m. Bettung aus Baustoffgemisch: zementgebundener Natursteinverlegemörtel nach Wahl des AN. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. Die vorbereitenden Leistungen zur Herstellung (Aufmaß Bestand, Planvorgabe Herstellung, Materialfestlegung) sind in die Position einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.	130,000	m2		
03.07.0003	Pflasterdecke Zugangsbereich Böschungstreppe Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton einschl. umlaufende Einfassung aus Betonbordsteinen, Form TB 80 x 250, auf gleichem Fundament wie Pflasterdecke herstellen. Den Fundamentbeton als Rückenstütze mit einer Breite von 15 cm bis 10 cm unter Steinoberkante hochziehen. Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im ferti-				

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.07.0003) ...

Übertrag _____

gen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert.
In Flächen 'Zugangsbereich der Böschungstreppe. Ausführung in Teilflächen'

Format für Rastermaß = 160/240/120 mm.
 Fase nach Unterlagen des AG.
 Bettungsmörtel 0/4. Wasserdurchlässigkeit größer 5 * 10 exp -5 m/s. Druckfestigkeit mind. 30 MPa im Mittel und mind. 25 MPa im Einzelwert. Biegezugfestigkeit mind. 5 MPa im Mittel und mind. 4 MPa im Einzelwert.
 Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert.
 Abfall der Druckfestigkeit nach Frosttauwechselversuch im Mittel max. 10 v.H., im Einzelwert max. 20 v.H.
 Haftvermittler zwischen Bettung und Pflaster einbauen.
 Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2.
 Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel.
 Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.
 Steine im Läuferverband verlegen.

3,000 m2 _____

Summe 03.07 Plattenbeläge, Einfassungen _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
03.08	Ausstattung/ Sonstiges Ausstattung/ Sonstiges				
03.08.0001	Messbolzen einbauen ... Freitext ...*Feuerverzinkt DU 10 - 20 mm*L 80 Messbolzen einbauen. Einbauort 'Draufsicht Granitplatten ' Material = Stahl, feuerverzinkt. Schaftdurchmesser 10 bis 20 mm. Schaftlänge über 80 bis 120 mm. Einbau horizontal. Bolzen in Bohrungen einsetzen. Bohrungen herstellen und mit Mörtel verfüllen. Messbolzen für Lagemessung.	25,000	St		
03.08.0002	Messbolzen einbauen ... Freitext ...*Messing L 40 - 80 mm*Vertikal Mör Messbolzen einbauen. Einbauort 'Stützwand ' Material = Messing. Schaftlänge über 40 bis 80 mm. Einbau vertikal. Bolzen in Bohrungen einsetzen. Bohrungen herstellen und mit Mörtel verfüllen. Messbolzen mit Zentrierbohrung. Messbolzen für Lage- und Höhenmessung.	26,000	St		
03.08.0003	Böschungstreppe herstellen ... Freitext Freitext ... Betonfert Böschungstreppe nach Unterlagen des AG entsprechend RiZ Bösch auf mind. 10 cm dickem, konstruktiv bewehrtem Unterbeton C12/15, Ausbreitmaßklasse F1 einschließlich ggf. notwendiger Sporne zur Gleitsicherung und der erforderlichen Erdarbeiten herstellen. Abgerechnet wird die Treppenlänge in der Neigung von der Vorderkante der untersten bis Vorderkante der obersten Stufe einschließlich der Stufen an den Podesten. Stufenbreite '60 cm ' Auftrittsbreite/-höhe 'entsprechend Neigungsverhältnis der Böschung ' Blockstufen aus Betonfertigteilen, Druckfestigkeitsklasse C35/45, Expositionsklasse XC4, XD1, XF2. Einseitige Treppenwange auf Böschungen aus Betonbordsteinen, Form TB 80 x 250, auf gleichem Fundament wie Böschungstreppe herstellen. Den Fundamentbeton als Rückenstütze mit einer Breite von 15 cm bis 10 cm unter Steinoberkante hochziehen. Fugen mit Fertizementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit am Würfel mind. 50 MPa, Zement Art CEM I, w/z höchstens 0,50, frost-/tausalzbeständig, Ausbreitmaßklasse F3.				

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.08.0003) ...</i>				<i>Übertrag</i> _____	
		4,000	m	_____	_____
03.08.0004	<p>Hinweisschild Wartungstreppe Hinweisschild Wartungstreppe herstellen, liefern und montieren, einschl. Verbindungs- bzw. Befestigungsmittel und Gründungsarbeiten. Verbindungs- bzw. Befestigungsmittel aus nichtrostendem Stahl. Aufstellvorrichtung (feuerverzinktes Rohr DU 76 cm) Schild aus Aluminium 2 mm dick mit Randprofilverstärkung, wetterfest.</p>				
		1,000	St	_____	_____
Summe	03.08		Ausstattung/ Sonstiges	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
03.09	Instandsetzung von Betonbauteilen Instandsetzung von Betonbauteilen				
03.09.0001	Ansichtstfläche Bestandsstützwand reinigen Reinigen der Betonansichtstfläche der bestehenden Stützwand von Bewuchs, Bemoosung, Aussinterungen, Verfärbungen und Verschmutzungen mittels eines gefügeschonenden Vefahrens, das die Oberflächenstruktur des Betons/Putzes nicht zerstört. Art: Wirbelstrahlverfahren, z.B. Jos-Verfahren o.glw. Es ist ein Feinstrahlmittel zu verwenden, das einerseits möglichst geringe abrasive Eigenschaften hat, andererseits jedoch die Reinigung in einem vernünftigen Zeitrahmen ermöglicht. Das verwendete Strahlmittel muss chemisch neutral sein und mit der vorhandenen Beton-/Putzoberfläche nicht chemisch reagieren. Strahlgut in Eigentum des AN übernehmen und nach Wahl des AN verwerten. Alle sich hieraus ergebenden Aufwendungen wie z.B. Gerätekosten und Einhausungen zum Schutz der Umwelt sind usw. sind mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.	165,000	m2		
03.09.0002	Betonunterlage vorbereiten ... Freitext ...*Oberfl. senkrecht Wasser-S Betonunterlage nach Unterlagen des AG vorbereiten. Vorbereitete Flächen säubern. Bauteil 'Kontaktfläche der Bestandsstützwand mit Verstärkungsbeton gemäß Planunterlagen.' Oberfläche über 20 v.H. geneigt bis senkrecht. Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage druckstrahlen mit Wasser-Sandgemisch, feuchtstrahlen und trocken nachstrahlen. Zementschlämme und minderfeste Schichten entfernen. Abfall entsorgen.	225,000	m2		
03.09.0003	Riss m. Epoxidh. injizieren(F-I(P)) Stützwand*Oberfl.senkrecht EP-I, s Riss mit Epoxidharz (EP-I) nach Unterlagen des AG injizieren (F-I(P)). Riss vorbereiten, Packer setzen, ggf. verdämmen. Riss nachbehandeln. Packer und ggf. Verdämmung entfernen. Abgerechnet wird nach Länge des sichtbaren injizierten Risses. Bauteil = Stützwand. Oberfläche über 20 v.H. geneigt bis senkrecht. Injektion zum Schließen. Rissbreite über 0,2 bis 0,4 mm. Riss durchgehend, Bauteildicke über 1,00 bis 1,50 m.				

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.09.0003) ...				Übertrag _____	

Risszone nach Füllung mit rotierender Bürste nacharbeiten und glätten.

50,000 m _____

03.09.0004 Riss m. Epoxidh. injizieren(F-I(P)) Stützwand*Oberfl.senkrecht EP-I, s

Riss mit Epoxidharz (EP-I) nach Unterlagen des AG injizieren (F-I(P)). Riss vorbereiten, Packer setzen, ggf. verdämmen. Riss nachbehandeln. Packer und ggf. Verdämmung entfernen. Abgerechnet wird nach Länge des sichtbaren injizierten Risses.
Bauteil = Stützwand.
Oberfläche über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.
Injektion zum Schließen.
Rissbreite über 0,4 bis 0,8 mm.
Riss durchgehend, Bauteildicke über 1,00 bis 1,50 m.
Risszone nach Füllung mit rotierender Bürste nacharbeiten und glätten.

50,000 m _____

03.09.0005 Riss m. Epoxidh. injizieren(F-I(P)) Stützwand*Oberfl.senkrecht EP-I, s

Riss mit Epoxidharz (EP-I) nach Unterlagen des AG injizieren (F-I(P)). Riss vorbereiten, Packer setzen, ggf. verdämmen. Riss nachbehandeln. Packer und ggf. Verdämmung entfernen. Abgerechnet wird nach Länge des sichtbaren injizierten Risses.
Bauteil = Stützwand.
Oberfläche über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.
Injektion zum Schließen.
Feuchtezustand der Risse/Rissufer = trocken.
Rissbreite über 0,8 bis 1,5 mm.
Riss durchgehend, Bauteildicke über 1,00 bis 1,50 m.
Risszone nach Füllung mit rotierender Bürste nacharbeiten und glätten.

50,000 m _____

Summe 03.09 Instandsetzung von Betonbauteilen _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
03.10	Gerüste/ Schutzeinrichtungen/ Sicherungen Gerüste/ Schutzeinrichtungen/ Sicherungen				
03.10.0001	Schutzeinhausung FW-Leitung herstellen Schutzeinhausung mit durchgehender Beplankung FW-Leitung einschl. unter Berücksichtigung der Dehnungsbögen sowie ggf. erforderlicher Gründung, nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen und beseitigen, für den Zeitraum der eigenen Leistung vorhalten und unterhalten. Art, Zweck und geometrische Abmessung des Gerüsts nach Unterlagen des AG. Einhausung der Fernwärmeleitung nach Wahl des AN auf Grundlage der Übersichtsdarstellung siehe Bauwerksübersichtspläne.			Psch nur Ges.-Preis	_____
03.10.0002	Schutz-/ Auffangplattformen herstellen Schutz- und Arbeits-/Auffangplattformen nach Wahl des AN einschließlich ggf. erforderlicher Gründung, nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen und beseitigen, für den Zeitraum der eigenen Leistung vorhalten und unterhalten. Schutz-/ Auffangplattformen vollflächig unter den Abbruchbereichen des Bauwerkes zum Auffangen und abtransportieren der Abbruchmassen ausbilden. Ausführung: nach Wahl des AN.			Psch nur Ges.-Preis	_____
03.10.0003	Bauzeitliche Absturzsicherungen - Abbruch/ Neubau Bauzeitliche Absturzsicherungen herstellen, einbauen, nach Bauabläufen des AN umsetzen, vor- und unterhalten, ständig kontrollieren und wieder ausbauen. Ausführung: entsprechend statisch konstruktiver und sicherheitstechnischen Erfordernissen nach Wahl des AN. Höhe: mind. 1 m. Verankerung am Bauwerk herstellen. Aufstellen statische Nachweise/ Zeichnungen sind in die Positionen der Baubehelfe einzurechnen. Ersatz zerstörter oder abhanden gekommener Teile ist in die Position einzurechnen. Kompletter Baubereich während der Abbruch- und Herstellungsarbeiten und Arbeiten am neuen Bauwerk bis Einbau neues Absturzsicherung (Endzustand). Die Prüfung der Unterlagen und Abnahme erfolgt durch einen anerkannten Prüfenieur im Auftrag und in Rechnung des AN und ist in den EP mit einzukalkulieren.			Psch nur Ges.-Preis	_____

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag _____

03.10.0004 Arbeitsgerüst/Arbeitsplattform herstellen- Abbruch/ Neubau

Arbeitsgerüste sowie Arbeitsplattformen einschließlich ggf. erforderlicher Gründung sowie ggf. erforderlicher Treppentürme und weiterer Leitergänge, nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen und beseitigen, für den Zeitraum der eigenen Leistung vorhalten und unterhalten.

Einsatzort 'für alle Bauteile für Abbruch- und Neubauarbeiten des Bauwerkes einschl. aller Arbeiten zum Einbau der Verbauten und Verpressanker.'

Einrichtungen zum Schutz der Umwelt nach Unterlagen des AG einbauen, vorhalten, unterhalten, ggf. betreiben und beseitigen.

Psch nur Ges.-Preis _____

03.10.0005 Trag- und Schutzgerüste

Trag- und Schutzgerüst der Bemessungsklasse B für gesamtes Bauwerk nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen.

Ausführungsart nach Wahl des AN.

Erforderliche Einrichtung zum Schutz der Umwelt einbauen, vorhalten, unterhalten, ggf. betreiben und beseitigen.

Gründung herstellen und beseitigen.

Die Ausführungsplanung der Gerüste wird gesondert vergütet. Die Prüfung der Unterlagen und Abnahme erfolgt durch einen anerkannten Prüfenieur im Auftrag und in Rechnung des AN und ist in den EP mit einzukalkulieren.

Psch nur Ges.-Preis _____

03.10.0006 Absturzsicherung Verbau

Bauzeitliche Absturzsicherung für alle Verbauten nach statisch konstruktiven Erfordernissen herstellen, anliefern, einbauen, vorhalten, über die Bauzeit unterhalten, abbauen und abfahren.

Absturzsicherungen unmittelbar nach Einbau Trägerbohlverbau einbauen.

Ausführung: Holmgeländer aus Holzprofilen

Pfostenverankerung nach Wahl des AN.

Ausgebautes Material fachgerecht verwerten/ entsorgen.

Bereich: alle Verbauten für gesamtes Bauwerk.

Vorhaltezeit: nach Bauabläufen des AN.

Psch nur Ges.-Preis _____

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
					<i>Übertrag</i> _____
Summe	03.10			Gerüste/ Schutzeinrichtungen/ Sicherungen	_____
Summe	03			Stützwand Riedelstraße SW IV/W03	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
04	Straßenbauarbeiten Riedelstraße Straßenbauarbeiten Riedelstraße Bei der Kalkulation der Einheitspreise ist entsprechend des Bauablaufplanes die abschnittsweise, sich überschneidende und zum Teil zeitversetzte Ausführung aller Arbeiten zum Ausbau der Riedelstraße usw. zu berücksichtigen, eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht..				
04.00	Baubehelfe Baubehelfe				
04.00.0001	Fußgängerüberweg Behelfsmäßigen Fußgängerüberwege zur Aufrechterhaltung der Zugänge zur Wohnbebauung, Überweg - Breite zwischen den Geländern 1,25 m, Länge bis 2,00 m, Belastbarkeit 5 KN/m2 aufbauen, unterhalten und abbauen; Anschotterung bis zur Fertigstellung des Oberbaus 40cm vollflächig; incl. Beleuchtungskörper mit Unterhaltung während der Bauzeit Übergang im Baustellenbereich für Anlieger, der Zugang ist durchgehend abzusichern! Die Abrechnung erfolgt pro Zugang 1x				
			16,000 St		
Summe	04.00 Baubehelfe				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
04.01	Erdarbeiten, Untergrund Erdarbeiten, Untergrund				
04.01.0001	Boden bzw. Fels lösen und verwerten ... Freitext ...*profilg. lösen PI Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich Lös-A1 bis Lös-A3 Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich gemäß Baugrundgutachten des AG Verwertung in gesonderten Positionen mit Deklaration Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	150,000	m3		
04.01.0002	Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	2.520,000	m2		
	Untergrundverbesserung				
04.01.0003	Versuchsfläche 10 m2 Versuchsfläche mit einer Größe von ca. 10 m2 zur Ermittlung der optimalen Dicke des Bodenaustausches herstellen, einschl. Nachweis der Verdichtungswerte mittels Lastplattendruckversuch, alles in fertiger Arbeit (einschl. Stellen eines geeigneten Gegengewichtes für Lastplatte)	2,000	St		
04.01.0004	Boden bzw. Fels lösen und verwerten ... Freitext ...*profilg. lösen PI Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'Lös-A1 bis Lös-A3; Verwertung in gesonderten Positionen mit Deklaration' Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.				

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.01.0004) ...				Übertrag _____	

Abrechnung nach Abtragsprofilen.
Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.

320,000 m3 _____

04.01.0005 Untergrundverbesserung durchführen

Untergrundverbesserung durchführen.
Baustoff in Auskoffierung einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden bzw. Fels lösen und verwerten wird gesondert vergütet.
Baustoff: gebrochene Mineralstoffe, Brechkorn B2, 0/45 liefern;
Planum wird nicht gesondert vergütet
Einbaudicke '15- 25 cm'
Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen über der Auskoffierungssohle.
Ausführung in Abstimmung mit dem AG

150,000 m3 _____

04.01.0006 Hydr.gebund.Tragschicht herstellen Unterl.f.Asphalt.*... Freitext ...

Hydraulisch gebundene Tragschicht herstellen.
Als Unterlage für Asphalttschicht.
Einbaudicke '20 cm'
Kerben in der frischen Schicht in Querrichtung herstellen, Abstand = 2,50 m.
Hydraulisch gebundene Tragschicht mit wasserhaltender Abdeckung versehen und feucht halten.

880,000 m2 _____

04.01.0007 Erschwernis durch Einbauten b.Profilieren Einb.n.Unterl.AG

Erschwernis durch Einbauten.
Beim Profilieren der Unterlage.
Einbauten = nach Unterlagen des AG.

68,000 St _____

04.01.0008 Geotextil als Trennschicht verlegen

Geotextil als Trennschicht verlegen.
Überlappung mind. 0,5 m.
Überschüttung wird gesondert vergütet Abgerechnet wird die überdeckte Fläche.
Material = Straßenbauvlies, GRK 4, mind. 250 kg/m²,
Höchstzugkraft längs/quer: 25,0/25,0 kN/m bei 60/65%
Dehnung, Stempeldurchdrückkraft: 2,80 kN

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.01.0008) ...				Übertrag _____	

1.150,000 m2 _____

Pflanzgraben

04.01.0009 Pflanzgraben herstellen Stützwand*... Freitext ... Aushub verwert.AN

Pflanzgraben nach Unterlagen des AG herstellen.
 Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.
 Homogenbereich Lös-A1 bis Lös-A3
 Baugrubentiefe bis 2,50m
 Beengte Verhältnisse sind zu beachten.
 Ein Aufweichen der Sohle ist zu vermeiden.
 Verwertung in gesonderten Positionen mit Deklaration
 Profiligerecht lösen.
 Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.

850,000 m3 _____

04.01.0010 Baumsubstrat liefern und einbauen

Homogenes Pflanzsubstrat liefern und in vorhandene Baumpflanzgruben einbauen.
 Pflanzgrubenbauweise 2, überbaufähig/ befahrbare Fläche, auf mind. 45 MN/m²verdichtbarers Substrat,
 Anforderungen an die Erdstoffe:
 pflanzenphysiologisch unbedenklich, frei von Verticilliumerregern, Wurzelunkräutern und Fremdstoffanteilen (Nachweis-Zertifikat),
 Einbautiefe mindestens 110 cm, Einfüllhöhe bis 10 cm unter GOK.
 Pflanzsubstrat ist ein Gemisch aus:
 Lava und bimshaltigen Böden der Körnung 0/32 mm und gütegesichertem Grünkompost.
 max. Wasserkapazität: 27,1 Vol.%,
 ph-Wert 6,8,
 Salzgehalt 1,2 g/l,
 organische Substanzen 1,3 (M.%),
 Luftkapazität bei WKmax: 11,2 Vol%,
 Wasserdurchlässigkeit: 92,5 x 10⁻⁴ cm/sec.
 Die Eignung/ Gleichwertigkeit ist mittels eines Prüfzeugnisses gemäßFLL nachzuweisen.
 Beim Pflanzen der Bäume ist das Substrat in Lagen von max. 20 cm Dicke trittfest zu verdichten, dass nachträgliche Setzungen ausgeschlossen sind.
 Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.
 Lieferscheine und Wiegekarten sind dem AG mit der Abrechnung vorzulegen.
 In Teilmengen, Baumstandorte Nr. 1-4.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.01.0010) ...				Übertrag _____	

650,000 m3 _____

04.01.0011 Baustoff lief.,in Baugrube einbauen gem.körn.Boden ... Freitext ... W
 Baustoff liefern, in Baugrube nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.
 Baustoff = gemischtkörniger Boden.
Baugrube für 'Pflanzgraben im Zuge des Einbaus Substrat als Restverfüllung einbauen und verdichten
Einbau lagenweise bis 30 cm und verdichten auf 100 % DPR..
Die Verdichtung ist im Rahmen der Eigenüberwachung nachzuweisen.
Die Ausführung in Teilbereichen sowie Teilvolumina und möglichen Teilverfüllungen der Baugruben entsprechend des geplanten Ablaufes des AN, ist bei der Kalkulation des EP´s zu berücksichtigen. Mehrmaliger Einsatz von entsprechenden Geräten ist einzurechnen '
 Baustoff für Einbau in Wasserschutzgebieten geeignet.
Abgerechnet 'wird nach Einbauprofilen. '

200,000 m3 _____

04.01.0012 Abdeckung überbaubares Pflanzsubstrat
 Abdeckung überbaubares Pflanzsubstrat für begehbare Baumscheibe
 Abdeckung des Pflanzgrabens
 Breite des Grabens bis 2,40 m
 mit 10 mm Brechsandgemisch 0/5 abdecken
 Brechsand manuell mit Harken planieren und mit leichter Walze statisch walzen.

160,000 m2 _____

04.01.0013 Geotextil als Trennschicht verlegen über Pflanzgraben
 Geotextil als Trennschicht oberhalb des Pflanzgrabens als Abgrenzung zur Überbauung mit Pflaster/Platten (außerhalb der Baumscheiben) verlegen.
 Überlappung mind. 0,5 m.
 Anpassung an Aussparungen ausführen.
 Überschüttung wird gesondert vergütet Abgerechnet wird die überdeckte Fläche.
 Material = Straßenbauvlies, GRK 4, mind. 250 kg/m²,
 Höchstzugkraft längs/quer: 25,0/25,0 kN/m bei 60/65%
 Dehnung, Stempeldurchdrückkraft: 2,80 kN

350,000 m2 _____

04.01.0014 Wurzelsperre einbauen Kunststoffbahn*... Freitext ... Freitext ...
 Wurzelsperre zum Schutz von Leitungen und sonstigen baulichen Anlagen nach Unterlagen des AG einbauen.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.01.0014) ...

Übertrag _____

Wurzelsperre = Kunststoffbahn, wurzelfest.
**Einbautiefe '1,30 m, Umlaufend im Bereich der
Baumscheiben, Arbeiten in Einzellänge pro Baum'
Boden 'im Zuge des Einbaus Pflanzsubstrat senkrecht
einbauen'**

320,000 m

Summe	04.01	Erdarbeiten, Untergrund			_____
--------------	--------------	--------------------------------	--	--	-------

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
04.02	Entwässerung Entwässerung				
04.02.0001	Koordinierung LWW Einholung der Betretungserlaubnis, Durchführung der Einweisung und koordinierung der Anschlussarbeiten mit den Leipziger Wasserwerken (LWW) gem. Baubeschreibung.				
			Psch	nur Ges.-Preis	_____
04.02.0002	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. Leitungsgraben einschließlich Schacht- und Muffenbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schacht- und Muffengruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Lös-A1 bis Lös-A3 Grabentiefe 1,25m bis 1,75 m. Breite der Grabensohle nach DIN EN 1610. Rohr DN/ID 150. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub ist zum Zwischenlager des AN transportieren. Verwertung wird gesondert vergütet.				
		130,000	m		_____
04.02.0003	Leitungszone Schutz von Kabeln und Rohrleitungszone aus Kiessand (kein Steinsand) 0/2 mm, bestehend aus Sandbettung und Schutzschicht, Grabenbreite und Leitungszone nach DIN EN 1610. Material liefern und fachgerecht einbauen. Die Verlegung der unterschiedlichen Medien und Verlegetiefen ist zu beachten.				
		130,000	m		_____
04.02.0004	Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb. Baustoff liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Baustoff = gemischtkörniger Boden. Grabentiefe 1,25 m bis 1,75 m, sowie für Anschlussleitungen an den Hauptsammer bis 7,10 m. Breite der Grabensohle nach DIN EN 1610 Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdich-				

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.02.0004) ...				Übertrag
	ten. Nachweis mind. 45 MPa.	130,000	m		
04.02.0005	Zulage Erdarbeiten für Anbindung auf Hauptleitung Zulage für Erdarbeiten für Erweiterung Leitungsgraben für Anschlussgrube an Hauptsammler. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Kanalsohle Hauptsammler bis 7,10 m unter GOK	5,000	St		
04.02.0006	Anschlussleitung herstellen Rohr DN 150 PP-Rohr Rohrverb.Wahl AN Bettu Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 150. Rohr aus PP. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe 'über 1,25 m bis 1,75 m sowie für Anschlussleitungen an den Hauptsammer bis 7,10 m. ' Überdeckungshöhe ' über 1,00 m bis 2,00 m sowie für Anschlussleitungen an den Hauptsammer bis 7,50 m. ' Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969.	130,000	m		
04.02.0007	Straßenablauf ausbauen Betonfertigteile*Tiefe ü1,25-1,75m StrA in bef. Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen, vollständig ausbauen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz über 1,25 bis 1,75 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.	11,000	St		
04.02.0008	Entwässerungsrohrleitung abbrechen Rohr DN bis 250*Kunststoff-Rohr Tie Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohr-				

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.02.0008) ...</i>				<i>Übertrag</i>

leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet.

Rohr DN/ID bis 250.

Rohr aus Kunststoff.

Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m.

Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.

60,000 m

04.02.0009 Straßenablauf einbauen ... Freitext ...*Schafftikonus 11 2xZwTeil 6a* Auf

Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz und Erdarbeiten werden gesondert vergütet.

Boden 'Form 1g mit Geruchsverschluss und Muffenanbindung für Ablaufleitung'

Schafftikonus Form 11 (295 mm hoch).

Zwei Zwischenteile Form 6a (je 295 mm hoch).

Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze).

Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.

20,000 St

04.02.0010 Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen 300x500, D,34,5mm*dämpf.Einlage Zin

Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen.

Klasse D 400, 300x500, mit Schlitzweite 34,5 mm.

Dämpfende Einlage.

Verzinkter Eimer, Form C 3.

Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.

Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.

20,000 St

04.02.0011 Formstück einbauen (Zul.) Anschluss Ei 700/1050 ... Freitext ...*... F

Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.

Formstück 'Anschlussformstück mit integriertem Kugelgelenk'

Rohr aus 'PP'

Durchgangsrohr 'Ei-Profil 700/1050mit selbsthärtendem Schlauchliner einschl. erforderliche Kernbohrung'

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.02.0011) ...				Übertrag _____	

2,000 St _____

04.02.0012 Formstück einbauen (Zul.) Anschluss Ei 800/1200 ... Freitext ... * ... F

Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.

Formstück 'Anschlussformstück mit integriertem

Kugelgelenk'

Rohr aus 'PP'

Durchgangsrohr 'Ei-Profil 800/1200 mit selbsthärtendem

Schlauchliner einschl. erforderliche Kernbohrung'

3,000 St _____

04.02.0013 Formstück einbauen (Zul.) Abzweig 150/150 Abzweig DN 150*Kunststoff-Ro

Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.

Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 150.

Rohr aus Kunststoff.

Durchgangsrohr DN/ID 150.

7,000 St _____

04.02.0014 Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 150*Kunststoff-Rohr Mauerwe

Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.

Rohrleitung DN/ID 150.

Rohr aus Kunststoff.

Schacht aus Mauerwerk, bis 30 cm dick.

Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.

Anschluss 'mit Gelenkstück, Anschluss mit

Vertikalführung im Schacht nach DWA A157/M158 6.21,

einschl. erforderlicher Formstücke und

Befestigungselemente'

6,000 St _____

04.02.0015 Anschluss herstellen (Zul.) Straßenablauf Rohr DN 150*Kunststoff-Rohr

Rohrleitung an Straßenablauf anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Straßenablaufes durchgemessenen

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.02.0015) ...</i>					<i>Übertrag</i> _____
	Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Straßenablauf aus Betonfertigteilen.	20,000	St	_____	_____
04.02.0016	Dichtheit Rohrleitung prüfen Rohr DN 150*Kunststoff Haltung bis 30 m*P Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Prüfung von Haltungslängen bis 30,00 m. Prüfung mit Luft. Prüfung der Anschlussleitung.	20,000	St	_____	_____
04.02.0017	Kameradurchfahrung ausführen Rohr DN 150*Kunststoff Haltung bis 30 m*v Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Abrechnung nach Länge der Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Haltungslänge bis 30,00 m. Leitung vor Inbetriebnahme prüfen. Befahrung der Anschlussleitung. Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Daten im ISY-Bau Austauschformat Abwasser (XML) sowie aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.	130,000	m	_____	_____
Summe	04.02 Entwässerung			_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
04.03	Abbruch Oberbau Abbruch Oberbau Entsorgungskosten der auszubauenden Schichten ohne Bindemittel für nicht gefährlichen Abfall siehe gesonderte Position im Punkt Allgemeines				
04.03.0001	Schicht ohne Bindemittel aufnehmen FSS od. SfM ... Freitext Fr Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Schicht aus Baustoffgemisch für Frostschutzschichten oder frostunempfindlichem Boden oder frostunempfindlichem Baustoffgemisch. Dicke '0,25 m bis 0,60 m ' Fläche 'Fahrbahnflächen' Baustoffgemisch nach Unterlagen des AG. Baustoff entsorgen. Schadstoffbelastung des Baustoffs nach Unterlagen des AG. Entsorgen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	600,000	m3		
04.03.0002	Schicht ohne Bindemittel aufnehmen FSS od. SfM ... Freitext Fr Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Schicht aus Baustoffgemisch für Frostschutzschichten oder frostunempfindlichem Boden oder frostunempfindlichem Baustoffgemisch. Dicke '0,15 m bis 0,30 m ' Fläche 'Geh- und Radwege, Rinnenbereiche, Nebenflächen' Baustoffgemisch nach Unterlagen des AG. Baustoff entsorgen. Schadstoffbelastung des Baustoffs nach Unterlagen des AG. Entsorgen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	780,000	m3		
04.03.0003	Saugbagger Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Schicht ohne Bindemittel aufnehmen mittels Saugbaggertechnik zur Schonung der Wurzelbereiche der Bestandsbäume. Durchmesser der Baugrube Kronendurchmesser + 1,50 m 4 Bestandsbäume als Zulage zu Aushubpositionen	120,000	m3		
04.03.0004	Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB*Einb.n.Unterl.AG Erschwernis durch Einbauten. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel.				

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.03.0004) ...				Übertrag

Einbauten = nach Unterlagen des AG.

19,000 St

04.03.0005 Asphaltbefestigung trennen Einzelfl.*schneiden ... Freitext ...

Asphaltbefestigung geradlinig trennen.
in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse,
Trennen durch Schneiden.

Dicke der Asphaltbefestigung 'bis 25 cm; in Teilflächen'

25,000 m

04.03.0006 Asphalt fräsen ADS*Tiefe ü.2,5-4,5cm ... Freitext ...*Breite über 200c

Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen.

Asphaltdeckschicht.

Frästiefe über 2,5 bis 4,5 cm.

Fläche 'Fahrbahn, Asphalt Verwertungsklasse A1'

Breite der Fläche über 200 cm.

Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.

45,000 m2

04.03.0007 Asphalt fräsen ABS*Tiefe ü.4,5-6 cm ... Freitext ...*Breite über 200cm

Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen.

Asphaltbinderschicht.

Frästiefe über 4,5 bis 6 cm.

Fläche 'im Anpassungsbereich Fahrbahn auf Teilflächen neben Strab und Bauwerk; Asphalt Verwertungsklasse A1'

Breite der Fläche über 200 cm.

Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.

45,000 m2

04.03.0008 Asphaltbefestigung aufnehmen Fahrbahn*m. Bet.TS o.Bw. Dicke ü. 6-12 cm

Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen.

Fläche = Fahrbahn.

Einschließlich Unterlage = Betontragschicht ohne Bewehrung.

Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm.

Dicke der gebundenen Befestigung über 20 bis 30 cm.

Gesamtaufbruchtiefe über 60 bis 80 cm.

Aufbruchgut 'nach Wahl des AN verwerten, Verwertungsklasse A1'

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.03.0008) ...				Übertrag _____	

45,000 m2 _____

04.03.0009 Asphaltbefestigung aufnehmen Rad- und Gehwege*m. Bet.TS o.Bw. Dicke ü.

Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen.
 Fläche = Rad- und Gehwege.
 Einschließlich Unterlage = Betontragschicht ohne Bewehrung.
 Dicke der Asphaltbefestigung über 3 cm bis 6 cm.
 Dicke der gebundenen Befestigung über 10 bis 20 cm.
 Gesamtaufbruchtiefe über 20 bis 30 cm.

Aufbruchgut 'nach Wahl des AN verwerten, Verwertungsklasse A1'

25,000 m2 _____

04.03.0010 Betondecke schneiden volle Tiefe*Dicke ü. 15-20 cm Schlamm absaugen

Betondecke schneiden.
 In voller Tiefe senkrecht und geradlinig schneiden.
 Dicke der Betondecke über 15 bis 20 cm.
 Schneidschlamm absaugen und nach Wahl des AN verwerten.

15,000 m _____

04.03.0011 Erschwernis infolge Einbauten

Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen.
 Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten.
 Asphaltdeck-, Asphalttrag- und Asphaltbinderschicht.
 Hydranten und Schieberkappen.

2,000 St _____

04.03.0012 Betondecke aufnehmen

Betondecke ausbauen und aufnehmen. Dicke der Betondecke und Betondruckfestigkeit nach Unterlagen des AG.
 Fläche = Zwickel und Streifen.
 Befestigung = Betondecke.
 Auf Unterlage = Tragschicht ohne Bindemittel.
 Decke ohne Bewehrung, Dübel und Anker.
 Einschließlich vorhandener Fugenfüllstoffe.
 Gesamtausbautiefe über 20 bis 25 cm.
 Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.
 Angaben zu den umweltrelevanten Merkmalen nach Unterlagen des AG.

290,000 m2 _____

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
				<i>Übertrag</i>	
04.03.0013	<p>Natursteinpflasterdecke aufnehmen Kantenl. ü. 12 cm*... Freitext ... u Natursteinpflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Abmessung = Pflasterstein mit Kantenlänge über 12 cm. Pflasterstein 'aus Fahrbahn aufnehmen, für einen Wiedereinbau säubern, sortieren, nicht verwendbare Steine entsorgen, Restmaterial zum Lagerplatz des AN transportieren, zwischenlagern.' Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine 'ca. 20% nicht wieder einbaufähig - sämtliches Restmaterial der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'</p>	1.170,000	m2		
04.03.0014	<p>Kupferschlackepflaster aufnehmen Kantenl. ü. 12 cm*... Freitext ... un Kupferschlackepflaster aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Abmessung = Pflasterstein mit Kantenlänge über 12 cm. Pflasterstein aus Fahrbahn aufnehmen, für einen Wiedereinbau säubern, sortieren, nicht verwendbare Steine entsorgen, Restmaterial zum Lagerplatz des AN transportieren, zwischenlagern. Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine ca. 20% nicht wieder einbaufähig - sämtliches Restmaterial der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	270,000	m2		
04.03.0015	<p>Rinne aus Schlackest. aufn. Streifen oder Rinne aus Schlackesteinen aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Dicke ca. 16 cm. Breite des Streifens/der Rinne bis 20 cm. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Ausbau in Einzellängen als Baumscheibeneinfassung.</p>	130,000	m		
04.03.0016	<p>Streifen aus Buschbaderklinker. aufn. Streifen aus Buschbaderklinkersteinen aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Dicke ca. 16 cm. Breite des Streifens bis 20 cm (2 Reihen Klinker nebeneinander). Steine säubern und auf Lagerflächen des AN zwischenlagern. Übrige Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN</p>				

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.03.0016) ...				Übertrag _____	

zuführen.

82,000 m _____

04.03.0017 Streifen/Rinne aus Naturstein aufn. Dicke 16 cm*Breite bis 20 cm ... F

Streifen oder Rinne aus Naturstein aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet.
 Dicke ca. 16 cm.
 Breite des Streifens/der Rinne bis 20 cm.
Pflasterstein 'Granit/ Grauwacke/ Basalt '
 Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel.
 Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen.
 Steine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.

350,000 m _____

04.03.0018 Plattenbelag aus Beton aufnehmen über 12-14cm dick*ungeb. Fugenmat. un

Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.
 Platte über 12 bis 14 cm dick.
 Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial.
 Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.
 Platten und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.

50,000 m2 _____

04.03.0019 Natursteinpflasterdecke aufnehmen Kantenl. b. 6 cm*... Freitext ... un

Natursteinpflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.
 Abmessung = Pflasterstein mit Kantenlänge bis 6 cm.
Pflasterstein 'Mosaikpflaster aus Granit/ Grauwacke/ Basalt'
 Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.
 Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.
Steine 'aus Gehwegteilflächen aufnehmen, für einen Wiedereinbau säubern, sortieren, und auf dem Lagerplatz des AN zwischenlagern. '

500,000 m2 _____

04.03.0020 Erschwernis durch Einbauten ... Freitext ...*Einb.n.Unterl.AG

Erschwernis durch Einbauten.
Beim 'Aufnehmen der Deckschichten'
 Einbauten = nach Unterlagen des AG.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.03.0020) ...				Übertrag _____	

19,000 St

04.03.0021 Plattenb. aus Naturstein aufnehmen ... Freitext ...* ... Freitext ... u

Plattenbelag mit Platten aus Naturstein aufnehmen.
Aufnahmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.

Platte mit Dicke 'ca. 18 cm'

Platte 'Granitkrustenplatten'

Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial.

Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.

Platten 'Platten zur Wiederverwendung ausbauen, säubern und auf dem Lagerplatz des AN zwischenlagern. Die Platten werden Orstgleich wieder eingesetzt. Die Aus- und Wiedereinbaulogistik ist mit dem AG abzustimmen.'

225,000 m2

04.03.0022 Bordstein aufnehmen. Naturstein A1*Fund. ü. 10-20 cm ... Freitext ...*

Bordstein aufnehmen.

Bordstein = aus Naturstein, Größe A1.

Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen.

Wiederverwendbare Bordsteine 'säubern, auf Paletten stapeln, auf Lagerflächen des AN zwischenlagern und sortiert lagern

Ansatz Wiederverwendbarkeit: mind 75 %'

Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.

380,000 m

04.03.0023 Überschüssiges Natursteinmaterial zum Lagerplatz des AG transportieren

Überschüssiges Natursteinmaterial zum Lagerplatz des AG transportieren.

Nicht verwendetes Natursteinmaterial am Lagerplatz des AN nach Ende der Bauzeit sortieren, laden und transportieren.

Am Lagerplatz des AG nach Anweisung des AG sortieren und abladen.

Mosaikpflaster - 140 m²

Großpflaster - 250 m²

Psch nur Ges.-Preis _____

04.03.0024 Überschüssiges Natursteinmaterial verwerten

Überschüssiges Natursteinmaterial am Lagerplatz des AN aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Großpflaster - 470 m²

Schlackepflaster - 200 m²

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.03.0024) ...

Übertrag _____

Psch nur Ges.-Preis _____

Summe	04.03	Abbruch Oberbau			_____
--------------	--------------	------------------------	--	--	-------

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
04.04	Schichten ohne Bindemittel Schichten ohne Bindemittel				
04.04.0001	Unterlage profilieren Planum*EV2 mind.45 Unebenh. max.2 cm Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Unterlage = Planum, Unterbau/Untergrund nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 45 MN/m2. Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.	2.520,000	m2		
04.04.0002	Erschwernis durch Einbauten b.Profilieren*Einb.n.Unterl.AG Erschwernis durch Einbauten. Beim Profilieren der Unterlage. Einbauten = nach Unterlagen des AG.	19,000	St		
04.04.0003	Frostschuttschicht herstellen Bk0,3 o.F.*0/32*URM n. Unterl. AG ... Fr Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'mind. 100 MPa' Einbaudicke ' Zufahrten 23 cm Parstreifen 21 cm Anpassung Pflaster Eilenburger Straße 21 cm' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	120,000	m3		
04.04.0004	Frostschuttschicht herstellen Geh- u.Radw. o.F.*0/32 URM n. Unterl. AG Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger.				

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.04.0004) ...</i>				<i>Übertrag</i>

Baustoffgemisch 0/32.
 Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach
 Unterlagen des AG.
Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'mind. 80 MPa'
Einbaudicke '
Gehweg Mosaik/BLS 28 cm
Gehweg Granitplatten 16 cm
Gehweg Betonplatten 20 cm'
 Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

390,000 m3

04.04.0005 Schottertragschicht herstellen Bk0,3 o.F.*0/32*URM n. Unterl. AG ... F

Schottertragschicht herstellen. Erschwernisse durch
 Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden geson-
 dert vergütet.
 In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3,
 ohne Fertiger bei schwieriger Profilge-
 staltung oder bei zahlreichen Einbauten.
 Baustoffgemisch 0/32.
 Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach
 Unterlagen des AG.
Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'mind. 120 MPa '
 Einbaudicke = 15 cm.
 Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Fil-
 terstabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss ein-
 gehalten werden. Max. Unebenheit 1,0 cm. Abweichung
 von der Sollhöhe max. 1,0cm.

480,000 m2

04.04.0006 Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB*Einb.n.Unterl.AG

Erschwernis durch Einbauten.
 Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel.
 Einbauten = nach Unterlagen des AG.

68,000 St

Summe 04.04 Schichten ohne Bindemittel

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
04.05	Asphaltbauweisen Asphaltbauweisen Ausbauasphalt Verwertungsklasse A nach RuVA-StB (AVV-ASNr. 170302)				
04.05.0001	Asphaltbefestigung trennen ... Freitext ...*schneiden Dicke ü. 24-30 c Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich 'Nachschneiden im Anschlussbereich des Bestandes vor Einbau der neuen Schichten' Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 24 bis 30 cm.	25,000	m		
04.05.0002	Asphaltbefestigung aufnehmen ... Freitext ...*Dicke ü. 24-30 cm ... Fr Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Fläche 'Nachschnitt für Anschluss an Bestand' Dicke der Asphaltbefestigung über 24 bis 30 cm. Gesamtaufbruchtiefe 'bis 30 cm' Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	1,000	m3		
04.05.0003	Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst Bk1,8-Bk0,3 Dicke 14 cm Bitumen 50 Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbaudicke = 14 cm. Bindemittel = 50/70. Als untere Schicht einer mehrschichtigen Asphalttragschicht. Einbau mit Beschicker.	800,000	m2		
04.05.0004	Bitumenemulsion aufsprühen Bk1,8-Bk0,3*Asphalt frisch Rampenspritzgerät Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 200 g/m2. Vor Einbau 2. Lage Asphalttragschicht.				

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.05.0004) ...				Übertrag _____	

800,000 m2 _____

04.05.0005 Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst Bk1,8-Bk0,3*Dicke 10 cm Bitumen 50

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3.
Einbaudicke = 10 cm.
Bindemittel = 50/70.
Einbau mit Beschicker.

800,000 m2 _____

04.05.0006 Bitumenemulsion aufsprühen Bk1,8-Bk0,3*Asphalt frisch Rampenspritzgerä

Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3.
Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.
Mit Rampenspritzgerät.
Bindemittel = C60BP4-S.
Bindemittelmenge = 300 g/m2.
Vor Einbau Asphaltbinderschicht.

800,000 m2 _____

04.05.0007 Asphaltbindersch.a. AC 16 B N herst Bk1,8*Dicke 6 cm*Bitumen 50/70 mit

Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk1,8.
Einbaudicke = 6 cm.
Bindemittel = 50/70.
Einbau mit Beschicker.

800,000 m2 _____

04.05.0008 Bitumenemulsion aufsprühen Bk1,8-Bk0,3*Asphalt frisch Rampenspritzgerä

Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3.
Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.
Mit Rampenspritzgerät.
Bindemittel = C60BP4-S.
Bindemittelmenge = 200 g/m2.
Vor Einbau Asphaltdeckschicht.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.05.0008) ...				Übertrag _____	

800,000 m2 _____

04.05.0009 Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst Bk1,8-Bk0,3*Dicke 4,0 cm Bitumen 5

Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.
In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3.
Einbaudicke = 4 cm.
Bindemittel = 50/70.
Einbau mit Beschicker.

800,000 m2 _____

04.05.0010 Erschwernis infolge Einbauten Erschw.herstellen*A.tragschicht ... Frei

Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.
Erschwernis beim Herstellen von Asphalttschichten Asphalttragschicht.
Einbauten 'Schächte, Schieberkappen und Straßenabläufe'

68,000 St _____

04.05.0011 Erschwernis infolge Einbauten Erschw.herstellen*A.binderschicht ... Fr

Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.
Erschwernis beim Herstellen von Asphalttschichten Asphaltbinderschicht.
Einbauten 'Schächte, Schieberkappen und Straßenabläufe'

68,000 St _____

04.05.0012 Erschwernis infolge Einbauten Erschw.herstellen*A.deckschicht ... Frei

Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.
Erschwernis beim Herstellen von Asphalttschichten Asphaltdeckschicht.
Einbauten 'Schächte, Schieberkappen und Straßenabläufe'

68,000 St _____

04.05.0013 Erschwernis infolge Einbauten Erschw.aufsprühen*A.decks.+A.bind. ... F

Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.
Erschwernis beim Aufsprühen von Bitumenemulsionen.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.05.0013) ...					Übertrag _____

Asphaltdeck- und Asphaltbinderschicht.
Einbauten 'Schächte, Schieberkappen und Straßenabläufe'

68,000 St _____

04.05.0014 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. versch.Randfugen*Deckschicht Tiefe

Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.
 Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä.
 In der Asphaltdeckschicht ausbilden.
 Fugenspalttiefe = 40 mm.
 Fugenspaltbreite = 12 mm.
 Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.

380,000 m _____

04.05.0015 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Querfuge*Deckschicht Tiefe 40 mm*B

Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.
 Querfuge.
 In der Asphaltdeckschicht ausbilden.
 Fugenspalttiefe = 40 mm.
 Fugenspaltbreite = 12 mm.
 Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.

25,000 m _____

04.05.0016 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. ... Freitext ...*Deckschicht Tiefe

Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.
 Fuge an Schachtabdeckung
 In der Asphaltdeckschicht ausbilden.
 Fugenspalttiefe = 40 mm.
 Fugenspaltbreite = 12 mm.
 Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.

5,000 St _____

04.05.0017 Abstumpfungsmaßnahme durchführen LFK 2/5*Gestein wie Decke Menge 1 kg/

Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.
 Abstreukörnung = Lieferkörnung 2/5.
 Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeck-

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.05.0017) ...</i>					<i>Übertrag</i> _____
	schicht. Abstreumenge = 1 kg/m ² . Maschinell abstreuen.	800,000	m²	_____	_____
04.05.0018	Verkehrsfläche kehren Walzasphalt*VSM durchführen Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmachine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	800,000	m²	_____	_____
Summe	04.05	Asphaltbauweisen		_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
04.06	Borde, Einfassungen, Rinnen Borde, Einfassungen, Rinnen				
04.06.0001	Bordstein des AG setzen NBSt. 30/25-18/30*... Freitext Freitex Bordstein des AG setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein aus Naturstein ca. 30/25 bis 18/30 cm. Bordstein 'verschiedene Formen, sortieren nach Art und Einsatzmöglichkeit' Steine 'zwischenlagert vom Lagerplatz des AN abholen, transportieren und an der Einbaustelle abladen' Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.	290,000	m		
04.06.0002	Bordsteine aus Naturstein (gerade) mit gleichmäßiger Färbung setzen Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen Gerader Stein einschl. erforderliche Absenk- und Übergangssteine Borde: Granit, Druckfestigkeit 100 MPa, Wasseraufnahme 0,6 bis 1,4 m.-% Farbe: gelb-grau Sichtflächen: gesägt und gestockt Stirnseiten: gesägt alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten Form: A 1 Nennbreite: 22 cm Nennhöhe: 35 cm Nennlänge: mind. 80 cm Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz mit engen Fugen setzen. Rückenstütze bis 10 cm unter OK Bordstein Fundamentbeton: C 20/25	130,000	m		
04.06.0003	Zulage für Verlegung im Bogen Zulage für Naturbordstein im Bogen R = 4,50 m bis 10,0 m	56,000	m		
04.06.0004	Bordsteine aus Naturstein Ra = 0,50 m, 100 gon Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen Gerader Stein einschl. erforderliche Absenk- und				

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.06.0004) ...					Übertrag

Übergangssteine
 Borde: Granit,
 Druckfestigkeit 100 MPa, Wasseraufnahme 0,6 bis 1,4 m.-%
 Farbe: gelb-grau
 Sichtflächen: gesägt und gestockt
 Stirnseiten: gesägt
 alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten
 Form: A 1
 Nennbreite: 22 cm
 Nennhöhe: 35 cm
 Außenradius = 0,50 m
 Winkel = 100 gon
 Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit
 Tausalz
 mit engen Fugen setzen.
 Rückenstütze bis 10 cm unter OK Bordstein
 Fundamentbeton: C 20/25

11,000 St

04.06.0005 Bordsteine aus NatursteinRa = 0,50 m, 50 gon

Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen
 Gerader Stein einschl. erforderliche Absenk- und
 Übergangssteine
 Borde: Granit,
 Druckfestigkeit 100 MPa, Wasseraufnahme 0,6 bis 1,4 m.-%
 Farbe: gelb-grau
 Sichtflächen: gesägt und gestockt
 Stirnseiten: gesägt
 alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten
 Form: A 1
 Nennbreite: 22 cm
 Nennhöhe: 35 cm
 Außenradius = 0,50 m
 Winkel = 50 gon
 Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit
 Tausalz
 mit engen Fugen setzen.
 Rückenstütze bis 10 cm unter OK Bordstein
 Fundamentbeton: C 20/25

1,000 St

04.06.0006 Bordsteine aus Naturstein Ri = 0,50 m 50 gon

Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen
 Gerader Stein einschl. erforderliche Absenk- und
 Übergangssteine
 Borde: Granit,
 Druckfestigkeit 100 MPa, Wasseraufnahme 0,6 bis 1,4 m.-%
 Farbe: gelb-grau
 Sichtflächen: gesägt und gestockt

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.06.0006) ...				Übertrag _____	

Stirnseiten: gesägt
 alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten
 Form: A 1
 Nennbreite: 22 cm
 Nennhöhe: 35 cm
 Innenradius = 0,50 m
 Winkel = 50 gon
 Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit
 Tausalz
 mit engen Fugen setzen.
 Rückenstütze bis 10 cm unter OK Bordstein
 Fundamentbeton: C 20/25

1,000 St _____

04.06.0007 Bordstein trennen NBSt. 30/25-18/30*BSt.nassschneiden BSt. trennen

Bordstein auf Passmaß trennen.
 Bordstein aus Naturstein ca. 30/25 bis 18/30 cm.
 Bordstein trennen durch Nassschneiden.
 Bordstein quer trennen.

58,000 St _____

04.06.0008 Bordstein trennen NBSt. 30/25-18/30*BSt.nassschneiden BSt. Gehrung tr.

Bordstein auf Passmaß trennen.
 Bordstein aus Naturstein ca. 30/25 bis 18/30 cm.
 Bordstein trennen durch Nassschneiden.
 Bordstein auf Gehrung trennen.

22,000 St _____

04.06.0009 Kopf v. Naturst. bearbeiten

Kopf von Bordsteinen aus Naturstein zum Rundbord
 bearbeiten. Steinecke für den Bereich Einmündung
 und Zufahrten abrunden.
 Achtung - nicht im Bereich Radwegübergang - dort
 Absenkung auf 0 cm! Anfallende Baustoffe einer
 Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Naturstein - A 1 bis A 3.
 Steinradius 2 cm

65,000 m _____

04.06.0010 Bordstein als Übergangs- und Absenkstein ausbilden

Bordstein aus Naturstein als Übergangs- und Absenkstein
 ausbilden als Zulage

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.06.0010) ...				Übertrag _____	

26,000 St

04.06.0011

Streifen aus Pflastersteinen des AG herstellen

Streifen aus Pflastersteinen des AG herstellen
 Streifen als Randeinfassung vor Bord
 Steinabmessungen:
 Flächenmaß L/B: 160/160mm
 Dicke H: 160 mm
 Pflastersteine Bestandspflaster Riedelstraße
 Breite des Pflasterstreifens= 1-zeilig
 Fundament aus Beton C20/25
 Fugen mit Zementschlämme, mit mindestens 600 kg/m³
 Zementanteil vergießen Vor Abbinden
 des Mörtels Pflaster grauschleierfrei reinigen.
 Steine lagern auf dem Lagerplatz des AN
 Steine vor dem Versetzen säubern.

520,000 m

04.06.0012

Zulage für Verlegung im Radius R bis 12 m

Zulage für Verlegung im Radius R bis 12 m

65,000 m

04.06.0013

Streifen aus Pflastersteinen (Baumscheibe) des AG herstellen

Streifen aus Pflastersteinen des AG herstellen
 Streifen als Randeinfassung für Baumscheiben
 Steinabmessungen:
 Flächenmaß L/B: 160/160mm
 Dicke H: 160 mm
 Pflastersteine aus Kupferschlacke
 Breite des Pflasterstreifens= 1-zeilig
 Fundament aus Beton C20/25
 Rückenstütze beidseitig bis zur halben Steinhöhe
 hochziehen.
 Fugen mit Zementschlämme, mit mindestens 600 kg/m³
 Zementanteil vergießen Vor Abbinden
 des Mörtels Pflaster grauschleierfrei reinigen.
 Steine lagern auf Lagerplatz des AN
 Steine vor dem Versetzen säubern.

170,000 m

04.06.0014

Erschwernis durch Einbauten ... Freitext ...*Straßenabläufe

Erschwernis durch Einbauten.
Beim 'Erstellen der Rinnen'
 Einbauten = Straßenabläufe.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.06.0014) ...				Übertrag _____	

20,000 St _____

04.06.0015 Bordsteine aus Naturstein (gerade) mit gleichmäßiger Färbung setzen

Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen
 Gerader Stein einschl. erforderliche Absenk- und Übergangssteine
 Borde: Granit,
 Druckfestigkeit 100 MPa, Wasseraufnahme 0,6 bis 1,4 m.-%
 Farbe: gelb-grau
 Sichtflächen: gesägt und gestockt
 Stirnseiten: gesägt
 alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten
 Form: B6
 Nennbreite: 10 cm
 Nennhöhe: 25 cm
 Nennlänge: mind. 80 cm
 Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz
 mit engen Fugen setzen.
 Rückenstütze bis 10 cm unter OK Bordstein
 Fundamentbeton: C 20/25

70,000 m _____

04.06.0016 Bordstein trennen NBSt. 15/30-10/25* BSt.nassschneiden BSt. trennen

Bordstein auf Passmaß trennen.
 Bordstein aus Naturstein ca. 15/30 bis 10/25 cm.
 Bordstein trennen durch Nassschneiden.
 Bordstein quer trennen.

4,000 St _____

Summe 04.06 Borde, Einfassungen, Rinnen _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
04.07	Platten, Pflaster Platten, Pflaster Blindenleitsystem				
04.07.0001	Leitstreifen für Blinde und Sehbehinderte herstellen, Leitstreifen für Blinde und Sehbehinderte herstellen, einschließlich Passplatten. Blindenleitplatte 30x30x8,4 cm.bzw. 60x30x8,4 cm Struktur und Farbe: aus hochfestem Glasfaserbeton als Faserbeton C35/45 XF4 (Abriebklasse 4 geprüft nach DIN 52108, Härteklasse 1) auf Kernbeton C 30/37 XF2 Farbe reinweiß, mit trapezförmiger Rippenstruktur als Bodenindikator im öffentl.Verkehrsraum, gem. DIN 32984. Rippenabstand: 42 mm Rippenhöhe: 4 mm Unterkante Rippe niveaugleich zum angrenzenden Bodenbelag, Oberfläche taktile erfassbare trapezförmige Rippenstruktur mit Querriffelung Leuchtdichtekontrast >0,4 geprüft nach DIN 5031-3 Griffigkeit >55 SRT bzw. Rutschhemmung R > R11 geprüft nach DIN 51130 Platten nach Anforderung der DIN 18500 an Oberflächen und Widerstand gegen Frost in Verbindung mit Taumitteln und Auftauvorgängen Platten nach Zeichnung verlegen. Bettungsmaterial= Zementmörtel. Fugen mit Zementmörtel vergießen. Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind zu beachten. Hersteller: Railbeton Haas KG Betonwerk Chemnitz Fischweg 27 09114 Chemnitz Tel. 0371 47 250	22,000	m2		
04.07.0002	Begleitstreifen aus Betonsteinpflaster herstellen, Begleitstreifen aus Betonsteinpflaster herstellen, für taktilen Blindenleitstreifen, nach Unterlagen des AG, Abmessungen des Pflasters: 30x30x8 cm ohne Fase Farbe: natursteinähnlich braun (in Anlehnung an ortsüblich verwendeten Rhyolit) Farbe muss gegenüber den ausgeschriebenen Rippenplatten (Blindenleitstreifen) so kontrastreich sein, dass ein Leuchtdichtekontrast >0,4 geprüft nach DIN 32984 erzielt wird. Der Nachweis ist durch den AN zu erbringen.				

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.07.0002) ...</i>				<i>Übertrag</i>

Für folgendes Produkt liegt dem AG der Nachweis bereits vor und ist bei dessen Einsatz (Liefernachweis) nicht mehr zu erbringen: LVB-Haltestellenplatte (Multi Tec, Hersteller KANN, Farbbezeichnung "braun melange, feingestrahlt")
 Oberfläche: glatt
 Breite des Begleitstreifens: 0,30 m
 Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz
 Bettungsmaterial = Zementmörtel.
 Fugen mit Zementmörtel vergießen.
 Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind zu beachten.

70,000 m2

04.07.0003

Auffindestreifen aus Noppenplatten herstellen

Auffindestreifen aus Noppenplatten herstellen
 Noppenplatte aus hochfestem Glasfaserbeton als Faserbeton C 35/45 XF4 (Abriebklasse 4 geprüft nach DIN 52108, Härteklasse 1) auf Kernbeton C 30/37 XF 1, Größe: 30x30x8,4 cm
 Farbe: reinweiß, mit Noppenstruktur als Bodenindikator im öffentlichen Verkehrsraum gemäß DIN 32984, Unterkante Noppe niveaugleich zum angrenzenden Bodenbelag, Oberfläche mit positiven Kegelstumpfnoppen mit Rändelstruktur, Noppenanzahl: 41 Stück, diagonal angeordnet nach Zeichnung RAILBETON,
 Noppenhöhe: 4 mm
 Leuchtdichtekontrast >0,4 geprüft nach DIN 5031-3 mit Begleitstreifen
 Griffigkeit >55 SRT bzw. Rutschhemmung R > R11 geprüft nach DIN 51130
 Platten nach Anforderung der DIN 18500 an Oberflächen und Widerstand gegen Frost in Verbindung mit Taumitteln und Auftauvorgängen
 Platten nach Zeichnung verlegen.
 Bettungsmaterial= Zementmörtel.
 Fugen mit Zementmörtel vergießen.
 Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind zu beachten.
 Hersteller: Railbeton Haas KG
 Betonwerk Chemnitz
 Fischweg 27
 09114 Chemnitz
 Tel. 0371 47 250

55,000 m2

04.07.0004

Platte zuarbeiten ... Freitext ...*... Freitext ... Dicke ü. 8-10 cm

Platte auf Passmaß trennen und an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Platten an Aussparungen und Einbauten wird

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.07.0004) ...				Übertrag _____	

nicht gesondert vergütet.
Platte 'trennen durch Nasschnitt'
Art 'Glasfaserbeton'
 Dicke über 8 bis 10 cm.

60,000 m _____

Betonplatten
 Der Nachweis der Filterstabilität zwischen Bettungsmaterial und untergelagerter Frostschutzschicht nach ZTV Pflaster ist vor Einbau zur Bestätigung vorzulegen.

04.07.0005 Werkplanung Passplatten

Werkstattplanung Passplatten aus Beton unter Berücksichtigung des Verlegesschemas - erstellen. Ausführung in Anlehnung an Verlegeplan des AG; Freigabe durch die Bauleitung ist einzurechnen.

Psch nur Ges.-Preis _____

04.07.0006 Plattenbelag mit Platten aus Beton herstellen

Plattenbelag mit Platten aus Beton herstellen
 In Verkehrsflächen für *Gehbahn*
 Verlegeart: gemäß Verlegeschema
 Flächenmaß L/B= 100 x 60 cm Regelmaß
 Passplatten siehe gesanderte Psoition und Verlegeschema
 Dicke H= 14 cm
 Oberseite: natursteinähnlich
 Farbe: gelb
 Produkt: Magnum terralit Nr. 7703
 Hersteller RINN Beton- und Naturstein GmbH.
 Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz
 Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/5 herstellen, Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke,
 Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/5 herstellen.
 Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2.

215,000 m2 _____

04.07.0007 Herstellung Passplatte Form F1 gem Verlegscheema

Herstellung Passplatte Form F1 gem. Verlegscheema.

72,000 St _____

04.07.0008 Herstellung Passplatte Form F2 gem Verlegscheema

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.07.0008) ...				Übertrag _____	
	Herstellung Passplatte Form F2 gem. Verlegschem.	72,000	St	_____	_____
04.07.0009	Herstellung Passplatte Form F3 gem Verlegschem Herstellung Passplatte Form F3 gem. Verlegschem.	72,000	St	_____	_____
04.07.0010	Herstellung Passplatte Form F4 gem Verlegschem Herstellung Passplatte Form F4 gem. Verlegschem.	72,000	St	_____	_____
04.07.0011	Herstellung Passplatte Form F5 gem Verlegschem Herstellung Passplatte Form F5 gem. Verlegschem.	72,000	St	_____	_____
04.07.0012	Herstellung Passplatte Form F6 gem Verlegschem Herstellung Passplatte Form F6 gem. Verlegschem.	72,000	St	_____	_____
	Granitplatten Bestand				
04.07.0013	Plattenbelag aus Granitkrustenplatten des AG herstellen Plattenbelag aus Granitkrustenplatten des AG herstellen In Verkehrsflächen für <i>Gehbahn</i> Verlegeart: <i>Reihenverband ortsgleich wie Bestand</i> , Länge L 150 cm. Dicke H: 10 - 30 cm (Unterseite gewölbt) Breite B: 50 - 80 cm Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/5 herstellen Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke, Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/5 herstellen Abschließender Fugenschluss durch Einfügen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2 Platten vom Lager des AN abholen Platten vor dem Versetzen säubern.	225,000	m2	_____	_____

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag _____

04.07.0014

Platten als Passplatte anpassen

Platten für Verlegung als Passplatte hertsellen -
PLatte beidseitig schneiden. Schnitt gemäß
örtlichem Aufmaße des AN;
Platten aus Naturstein - Granit 150x80x18;
Gesteinsrohichte: 2,62 kg/dmü
Druckfestigkeit: > 180,0 MPa
Biegezugfestigkeit: > 12,0 MPa
Wasseraufnahme: < 0,4 % -
Frost-/Tausalzbeständigkeit nach 48 Zyklen
Masseabnahme < 0,03 %
sandgestrahlt: Rauigkeit R11 '
Abrechnungseinheit - Anzahl der geschnittenen Platten

14,000 St _____

Die Natursteinmaterialien der Pflasterflächen dieses
Abschnittes müssen den Anforderungen der Klasse 2 nach
DIN EN 1342 entsprechen.

Gehwege / Zufahrten

04.07.0015

Musterfläche Mosaikpflaster anlegen

Musterfläche nach Vorgabe im Baubereich 4 Monate vor
den ersten Verlegearbeiten anlegen, Größe der
Musterfläche 1,00 x 2,00m.
- Verlegung analog Bestand Leipzig als Passeverband -
Musterfläche vom AG abnehmen
lassen. Musterfläche während der verbleibenden Bauzeit
als Referenz belassen und sichern. Nach Beendigung der
Baumaßnahme Fläche zurückbauen und Materialien der
Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Psch nur Ges.-Preis _____

04.07.0016

Mosaikpflaster AG

Pflasterdecke mit Mosaikpflastersteinen aus Naturstein
des AG herstellen. Verband nach Musterfläche.
In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege.
Einzelflächen über 10,00 bis 100,00 m2.
Pflastersteine vom Lagerplatz des AN
aufnehmen und fördern.
Format für Rastermaß 4/4/4 bis 6/6/6 cm,
Mosaikpflaster.
Pflasterstein aus Rhyolith, braun.
Bettung aus 4 cm Brechsand / Splittgemisch 0/5.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.07.0016) ...				Übertrag _____	

Fuge aus Baustoffgemisch 0/2.
Verlegen mit umlaufendem Läuferstein.

380,000 m2 _____

04.07.0017

Mosaikpflaster SoB

Pflasterdecke mit Mosaikpflastersteinen herstellen.
In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege.
Einzelflächen für 0,2m bis 0,35m-Streifen als Geh- und Radwegefassung.
Format für Rastermaß 4/4/4 bis 6/6/6 cm, Mosaikpflaster.
Pflasterstein aus Rhyolith, braun.
Bettung aus 4 cm Brechsand / Splittgemisch 0/5.
Fuge aus Baustoffgemisch 0/2.
Verlegen im Passeverband mit umlaufendem Läuferstein.

450,000 m2 _____

04.07.0018

Zulage für Pflasterfugen mit Epoxidharz

Zulage für Pflasterfugen mit 2 komponentigem, kunstharzgebundenem Pflasterfugenmörtel auf Epoxidharzbasis
Fugentiefe mind. 30 mm
Fugenbreite mind 5 mm
Druckfestigkeit mind. 25 N/mm²
Fugenmörtel kehrsaugmaschinen geeignet, frost-/tauszbeständig, wasserdurchlässig
Korngröße 0,2 bis 1,2 mm
Verfugung als Zulage im Bereich des Mosaikstreifens am Gebäude. Liefern und nach Herstellerangaben einschl. Vorbereitung der Fugen und Unterlage zur Minimierung der Bindemittelrückstände auf dem Pflaster einbauen.

60,000 m2 _____

04.07.0019

Dränbetontragschicht herstellen ... Freitext ...*Dicke 15 cm C16/20*kf

Dränbetontragschicht (DBT) mit von außen zugänglichem Hohlraumgehalt von mindestens 15 Vol. v. H. herstellen.
Als Unterlage 'für gebundene Mosaikpflasterfläche im Gehwegbereich in Einzelflächen ab 1,5 m²'
Dicke = 15 cm.
Festigkeitsklasse = C16/20.
Wasserdurchlässigkeit kf-Wert mindestens 1 x 10⁻³ m/s (stark durchlässig).
Kerben in der frischen Schicht im Fugenraster der Betondecke herstellen.
DBT nachbehandeln und schützen durch Aufbringen und

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.07.0019) ...				Übertrag _____	

Feuchthalten einer wasserhaltenden Abdeckung.

12,000 m2 _____

04.07.0020 Pflasterd. gebBw. mit Mosaikpfl. ... Freitext ... * ... Freitext ... St.

Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Mosaikpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Mosaikpflastersteine nach Unterlagen des AG.

Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert.

In Flächen 'an Ausstattungsgegenständen, Sitzhocker, Mülleinmer'

Einzelflächen 'ab 1,5 m²'

Format für Rastermaß = 60/60/60 mm.

Pflasterstein aus 'Rhyolith'

Bettungsmörtel 0/4. Wasserdurchlässigkeit größer 5 * 10 exp -5 m/s. Druckfestigkeit mind. 30 MPa im Mittel und mind. 25 MPa im Einzelwert. Biegezugfestigkeit mind. 5 MPa im Mittel und mind. 4 MPa im Einzelwert.

Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert.

Abfall der Druckfestigkeit nach Frosttauwechselversuch im Mittel max. 10 v.H., im Einzelwert max. 20 v.H.

Haftvermittler zwischen Bettung und Pflaster einbauen.

Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2.

Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel.

Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert.

Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test.

Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert.

Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.

12,000 m2 _____

04.07.0021 Streifen aus Pflastersteinen des AG herstellen

Streifen aus Pflastersteinen des AG herstellen

Streifen im Zuge der Verlegung des Mosaikpflasters einbauen

2 reihig, Buschbaderklinker

Pflastersteine lagern auf dem Lagerplatz des AN

Bettung aus 4 cm Brechsand / Splittgemisch 0/5.

Fuge aus Baustoffgemisch 0/2.

82,000 m _____

04.07.0022 Pflasterdecke aus Natursteinmaterial herstellen - Zufahrt

Pflasterdecke mit Großpflaster aus Naturstein herstellen, In Verkehrsflächen für: Zufahrten)

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.07.0022) ...</i>				<i>Übertrag</i>

Verlegeart: Reihenverband ohne Kreuzfugen
 einschl. Zuarbeiten von Pflastersteinen, welche zur fachgerechten Herstellung des angegebenen Verbands erforderlich sind.
 Basierend auf den angegebenen Nennmaßen der Steine sind die für die fachgerechte Herstellung der angegebenen Verbandart ggf. erforderlichen verschiedenen Ist-Steingrößen vom AN selber zu wählen.
 Nennflächenmaß L/B= 160/160 mm.
 Nenndicke H= 160 mm
 Klasse 2 nach DIN EN 1342, Tabelle 1
 Pflastersteine aus Rhyolith
 Farbe: braun
 Körnung: fein
 Oberseite: bruchrau
 Unterseite: bruchrau
 Seitenfläche: bruchrau und unterschritten
 Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz
 Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/5 herstellen
 Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke,
 Für die Herstellung der regelrechten Fugenbreite sind zur Vermeidung von Zuarbeiten von Pflastersteinen die Pflastersteine zu sortieren.
 Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/5 herstellen
 Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten.
 Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2

35,000 m2

04.07.0023 Pflasterdecke aus Natursteinmaterial herstellen - Zufahrt begehbar

Pflasterdecke mit Großpflaster aus Naturstein herstellen, (In Verkehrsflächen für: Zufahrten)
 Verlegeart: Reihenverband ohne Kreuzfugen
 einschl. Zuarbeiten von Pflastersteinen, welche zur fachgerechten Herstellung des angegebenen Verbands erforderlich sind.
 Basierend auf den angegebenen Nennmaßen der Steine sind die für die fachgerechte Herstellung der angegebenen Verbandart ggf. erforderlichen verschiedenen Ist-Steingrößen vom AN selber zu wählen.
 Nennflächenmaß L/B= 160/160 mm.
 Nenndicke H= 160 mm
 Klasse 2 nach DIN EN 1342, Tabelle 1
 Pflastersteine aus Rhyolith

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.07.0023) ...				Übertrag

Farbe: braun
 Körnung: fein
 Oberseite: gesägt und gestockt
 Unterseite: bruchrau
 Seitenfläche: bruchrau und unterschritten
 Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz
 Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/5 herstellen
 Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke,
 Für die Herstellung der regelrechten Fugenbreite sind zur Vermeidung von Zuarbeiten von Pflastersteinen die Pflastersteine zu sortieren.
 Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/5 herstellen
 Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten.
 Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2

25,000 m2 _____

Längsparkplätze

04.07.0024 Pfl.m. Großpfl. a. Nat.d. AG herst. Fahrbahn b. Bk1,8*Pflaster Lager A

Pflasterdecke mit Großpflastersteinen aus Naturstein des AG herstellen.
 In Fahrbahnflächen der Belastungsklasse bis 1,8.
 Pflastersteine vom Lagerplatz des AN aufnehmen und fördern.
 Format für Rastermaß unregelmäßig, Bestandspflaster Riedelstraße
 Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.
 Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.
 Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3,
 Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen.
 Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen.

220,000 m2 _____

Anpassung Eilenburger Straße Fahrbahn

04.07.0025 Pfl.m. Großpfl. a. Nat.d. AG herst. Fahrbahn b. Bk1,8*Pflaster Lager A

Pflasterdecke mit Großpflastersteinen aus Kupferschlackesteinen des AG herstellen.
 In Fahrbahnflächen der Belastungsklasse bis 1,8.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.07.0025) ...</i>				<i>Übertrag</i>	
	<p>Pflastersteine vom Lagerplatz nach Unterlagen des AG aufnehmen und fördern. Format für Rastermaß = 160/160/160 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen.</p>	120,000	m2		
04.07.0026	<p>Erschwernis infolge Einbauten Erschwernis und Anpassung infolge Einbauten. Anpassung der Pflasterflächen an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einbauten: Straßenabläufe, Fahrradbügel, Poller und Bänke. Das Zuarbeiten der Pflasterflächen ist einzurechnen.</p>	42,000	St		
Summe	04.07 Platten, Pflaster				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
04.08	Ausstattung Ausstattung				
04.08.0001	<p>Fahrradbügel einbauen Fahrradbügel Typ "Leipziger Bügel" nach Unterlagen des AG einbauen Abgerechnet wird nach Anzahl der Fahrradbügel Fahrradbügel 100x120cm (eingebaut 80cm über OK Pflaster und 100cm breit) Material: Edelstahlrohr nach DIN 2483, Werkstoffnr. 1.4301 geschliffen, Rohr d=48mm, Wanddicke 3mm, Biegeradius 150mm, Rohr in einem Zug durchgängig gebogen Verankerung 'Verankerung durch Einbetonieren des Pfostens mit Erdanker herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Pflaster anpassen. Aushubmaterial von der Baustelle entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Betonfundamente aus Beton C20/25, Expositionsklasse X0 einschl. Schalung herstellen. Schalung einsetzen und wieder entfernen, Fundamentgröße: 0,3m X 0,3m X 0,4m (LxBxH); Genaue Standortabstimmung hat mit AG zu erfolgen'</p>	16,000	St		
04.08.0002	<p>Fahrradbügel für Lastenrad einbauen Fahrradbügel Typ "Lastenfahrradbügel" nach Unterlagen des AG einbauen Abgerechnet wird nach Anzahl der Fahrradbügel Fahrradbügel 50x120cm (eingebaut 80cm über OK Pflaster und 50cm breit) mit einem Querholm, Holmabstand 275 mm Material: Edelstahlrohr nach DIN 2483, Werkstoffnr. 1.4301 geschliffen, Rohr d=48mm, Wanddicke 3mm, Biegeradius 100mm, Rohr in einem Zug durchgängig gebogen Verankerung 'Verankerung durch Einbetonieren des Pfostens mit Erdanker herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Pflaster anpassen. Aushubmaterial von der Baustelle entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Betonfundamente aus Beton C20/25, Expositionsklasse X0 einschl. Schalung herstellen. Schalung einsetzen und wieder entfernen, Fundamentgröße: 0,3m X 0,3m X 0,4m (LxBxH); Genaue Standortabstimmung hat mit AG zu erfolgen'</p>	6,000	St		

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag _____

04.08.0003

Poller Typ "Leipzig III" Halbkugelkopf ortsfest

Poller Typ "Leipzig III" Halbkugelkopf ortsfest nach Herstellerangaben einbauen
Verankerung durch Einbetonieren des Pfostens mit Erdanker herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Pflaster anpassen. Aushubmaterial von der Baustelle entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Betonfundamente aus Beton C20/25, Expositionsklasse X0 einschl. Schalung herstellen.
Schalung einsetzen und wieder entfernen, Fundamentgröße: nach Herstellerangaben;
Genaue Standortabstimmung hat mit AG zu erfolgen

5,000 St _____

04.08.0004

Bank BINGA Sitzhocker

Möbilierungselement aus dem Katalog der Stadt Leipzig: Bankmöbel BINGA Sitzhocker liefern, montieren und aufstellen in fertiger Leistung einschl. anfallender Erdarbeiten, Aushub- und Restmaterialien der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Herstellerangaben:
Runge GmbH & Co. KG,
Rudolf-Runge-Straße 2, D-49143 Bissendorf
info@mail-runge.de

Sitzhocker Binga/Runge
unlasiert,

4 Sitzbohlen je B 10 cm x D 5,5 cm (flach verschraubt). Bankfüße aus rechteckigen Stahlplatten von 15 mm Dicke mit 4° Sitzschräge nach hinten und mit Befestigungslaschen zum Aufschrauben ca. 15 cm unter Flur.

Maße: Sitztiefe 46 cm
Sitzhöhe: 47 cm mit 4° Sitzschräge
Holzart: aus FSC-zertifiziertem Hartholz
(Zertifizierungs-Nr. SCS-COC-000465)
Oberfläche Holz: Unlasiert, zur natürlichen Vergrauung durch UV-Strahlen und Witterung.
Oberfläche Stahl:
Feuerverzinkt und farbbeschichtet nach DB 703 Eisenglimmer Anthrazit.
Befestigung: Zum Aufschrauben unter Flur.
Zusatzausstattung
V2A-Ankerdübel S10x80
(1 Satz = 4 Stück)
einschl. Betonfundament, geschalt herzustellen,

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.08.0004) ...</i>				<i>Übertrag</i>

B/L/T 650 x 450 x 550 je Bankfuß
Beton Druckfestigkeitsklasse C25/30.
Expositionsklasse XF2.
Höhe in Mosaikpflasteranpassen
Erdarbeiten ausführen, Pflaster anpassen.
Fundamente nach Herstellerangaben herstellen, Schalung
vorhalten und beseitigen. Befestigungsmaterial liefern und Bank
standsicher aufstellen.

4,000 St

04.08.0005

Bank BINGA Rundbank mit Lehne

Möbilierungselement aus dem Katalog der Stadt Leipzig:
Bankmöbel BINGA Rundbank mit Lehne
liefern, montieren und aufstellen in fertiger Leistung
einschl. anfallender Erdarbeiten, Aushub- und
Restmaterialien der Verwertung nach Wahl des AN
zuführen.

Herstellerangaben:
Runge GmbH & Co. KG,
Rudolf-Runge-Straße 2, D-49143 Bissendorf
info@mail-runge.de

Rundbank Binga/Runge mit Rückenlehne,
unlasiert,

4 Sitz- und 4 Rückenbohlen je B 10 cm x D 5,5 cm (flach
verschraubt). Bankfüße aus rechteckigen Stahlplatten
von 15 mm Dicke mit 4° Sitzschräge nach hinten und mit
Befestigungslaschen zum Aufschrauben ca. 15 cm unter Flur.

Maße: Halbkreis, Durchmesser 4,50m, Sitztiefe 46 cm
Gesamttiefe 59 cm

Sitzhöhe: 47 cm mit 4° Sitzschräge
Holzart: aus FSC-zertifiziertem Hartholz
(Zertifizierungs-Nr. SCS-COC-000465)

Oberfläche Holz: Unlasiert, zur natürlichen
Vergrauung durch UV-Strahlen und Witterung.

Oberfläche Stahl:
Feuerverzinkt und farbbeschichtet nach
DB 703 Eisenglimmer Anthrazit.

Befestigung: Zum Aufschrauben unter Flur.

Zusatzausstattung
V2A-Ankerdübel S10x80
(1 Satz = 4 Stück)

einschl. Betonfundament, geschalt herzustellen,

B/L/T 650 x 450 x 550 je Bankfuß
Beton Druckfestigkeitsklasse C25/30.

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.08.0005) ...					Übertrag _____

Expositionsklasse XF2.
 Höhe in Mosaikpflasteranpassen
 Erdarbeiten ausführen, Pflaster anpassen.
 Fundamente nach Herstellerangaben herstellen, Schalung
 vorhalten und beseitigen. Befestigungsmaterial liefern und Bank
 standsicher aufstellen.

1,000 St _____

04.08.0006 Abfallbehälter, rund, Lochblech 7 mm, mit drehbarem Dach,

Abfallbehälter, rund, Lochblech 7 mm, mit drehbarem Dach,
 zum Einbetonieren,
 Behälterhöhe: 650 mm, DU: 350 mm
 Fassungsvermögen: 50 l
 aus Edelstahl V2A
 Oberfläche pulverbeschichtet anthrazit-eisenglimmer, ähnlich
 DB 703
 einschl. Innenbehälter aus feuerverzinktem Stahl und
 Winkelschlüssel,
 Abfallbehälter aufstellen, einschl. aller notwendigen
 Erdarbeiten,
 Fundament nach Herstellerangaben aus Beton C20/25
 herstellen, frostfreie Gründung
 Artikelnummern: A170V-S50D und IBS-50
 Hersteller: Nusser Stadtmöbel GmbH & Co KG, Winnenden

1,000 St _____

04.08.0007 Stahlgitterzaun herstellen Zaunhöhe 1,23 m*Pf.St. 60x40x2mm Pf.L1,7m F

Stahlgitterzaun einschließlich der erforderlichen Erd-
 arbeiten herstellen. Stahlteile feuerverzinkt. Verbin-
 dungsteile aus nichtrostendem Stahl mind. Stahlorte
 A2. Eck- und Endausbildung werden gesondert vergütet.
 Zaunhöhe = 1,23 m.
 Pfosten aus Stahl, regensicher abgedeckt, Abmessung
 60x40x2 mm.
 Pfostenlänge = 1,70 m. Betonfundament C12/15, Durchmes-
 ser = 30 cm, Tiefe = 60 cm, bis 5 cm unter Oberkante
 Gelände.
 Feldlänge = 2,50 m.
 Doppelstabmatte aus Drahtstäben. Senkrechte Drähte 6
 mm, zwei waagerechte Drähte 6 mm, Maschenweite 50x200
 mm.
 Oberer Abschluss überstehend.
 Pulverbeschichtung anthrazit, RAL 7016.
 Bodenklasse 3 bis 5, Überschüssiges Aushubmaterial nach
 Wahl des AN verwerten.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.08.0007) ...				Übertrag _____	

10,000 m _____

04.08.0008 Tor,einflügelig,f.St.gitterz.herst. H.1,23,Pf.L 1,95m*B.1,00Fu.40x40x8

Tor, einflügelig, für Stahlgitterzaun, einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten herstellen. Tor mit Feststeller für den geöffneten Zustand. Tor abschließbar, beidseitig bedienbar. Stahlteile feuerverzinkt. Zubehör- und Verbindungsteile aus nichtrostendem Stahl mind. der Stahlsorte A2. Zaunanschluss herstellen.
 Torhöhe = 1,23 m, Pfostenlänge = 1,95 m.
 Torbreite = 1,00 m, beidseitige Pfosten aus Stahl, 80x80x3 mm, regensicher abgedeckt. Betonfundamente C 12/15, 40x40x80 cm.
 Stahlrahmen, 60x40x2 mm.
 Rahmenfüllung Doppelstabmatte aus Drahtstäben. Senkrechte Drähte 6 mm, zwei waagerechte Drähte 6 mm, Maschenweite 50x200 mm.
 Pfosten und Rahmen pulverbeschichtet, anthrazit, RAL 7016.
 Drückergarnitur starr, mit Zylinderschloss und 3 Schlüsseln.
 Bodenklasse 3 bis 5, Überschüssiges Aushubmaterial nach Wahl des AN verwerten.

1,000 St _____

04.08.0009 Endausbild.f.St.gitterz.herst.(Zul)

Endausbildung für Stahlgitterzaun fachgerecht herstellen. Matten eventuell kürzen und anpassen. Korrosionsschutz an den Schnittstellen herstellen.

2,000 St _____

04.08.0010 Stahlgitterzaun abbauen und lagern

Stahlgitterzaun abbauen und lagern. Lagerfläche des AN, Material sortieren, überschüssiges Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

40,000 m _____

04.08.0011 Stahlgitterzaun des AG herstellen Zaunhöhe 1,23 m*Pf.L1,7m Fu.30x60 Fe

Stahlgitterzaun des AG, einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten, herstellen. Fehlende Verbindungsteile aus nichtrostendem Stahl mindestens der Stahlsorte A2 liefert AN. Eck- und Endausbildung werden gesondert vergütet.
 Zaunhöhe = 1,23 m.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<p>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.08.0011) ...</p> <p>Pfostenlänge = 1,70 m. Betonfundament C12/15, Durchmesser = 30 cm, Tiefe = 60 cm, bis 5 cm unter Oberkante Gelände. Feldlänge = 2,50 m. Doppelstabmatte aus senkrechten und waagerechten Drahtstäben. Senkrechte Drähte 6 mm, zwei waagerechte Drähte 6 mm, Maschenweite 50x200 mm. Pulverbeschichtet. Bodenklasse 3 bis 5, Aushubmaterial innerhalb der Baustelle flächenhaft verteilen. Material vom Lagerplatz des AN abholen. Material auf- und abladen.</p>				
		40,000	m		
Summe	04.08	Ausstattung			

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
04.09	Arbeiten an Mauern/Gebäude Arbeiten an Mauern/Gebäude				
04.09.0001	Mauerwerk reinigen Freigelegtes Mauerwerk, Fundamente der angrenzten Bebauung von losen und lockeren Bestandteilen beseitigen bzw. reinigen. Fugen bis max. 3 cm Tiefe freilegen. Abgerechnet wird die bearbeitete Sichtfläche. Nischen bis zu 1,0 m2 Einzelgröße werden übermessen. Untergrund aus Mauerwerk mit Natur- und/ oder Kunststeinen bzw. Beton, Putz und Dichtungsantriche. Abbruchgut und Reinigungsreste in Eigentum des AN übernehmen und entsorgen. Leistungen in Teilmengen und unterschiedlichen Bauzuständen.	90,000	m2		
04.09.0002	Mauerwerk instandsetzen Instandsetzung von Mauerwerk der angrenzenden Bebauung. Mauerwerk einschl. Fugen der angrenzenden Bebauung (freigelegter Sockel- und Fundamentbereich) im Bereich von Schädigungen vor Wiederverfüllung und Anschluss des Gehweges instandsetzen. Mauerwerk verfugen. Lose bzw. ausgebrochene Mauerwerksbereiche mit Material entsprechend Bestand instandsetzen. Oberfläche glatt abziehen, spachteln, riss- und lochfrei, eben und ohne hervorstehende Kanten und Spitzen für ein nachfolgendes Abdichtungssystem. Arbeiten in Abstimmung und auf besondere Anordnung des AG.	90,000	m2		
04.09.0003	Abdichtung Sockelfläche MDS Abdichtung der instandgesetzten Sockel- und Fundamentflächen mit mineralischen Dichtungsschlämmen (MDS) nach MDS-Richtlinie. Die Gesamttrockenschichtdicke muss mindestens > = 2 mm betragen. Untergrund aus Mauerwerk, Putz oder Beton. Auftrag bis maximal OK neuer Fußweg. Arbeiten in Abstimmung und auf besondere Anordnung des AG.	90,000	m2		
04.09.0004	Abdichtung mit KMB Ergänzende Abdichtung mit Kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung (KMB) bei gleichartiger				

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.09.0004) ...

Übertrag _____

vorhandener Abdichtung auf Bitumenbasis. Ausbesserung und Ergänzung des Dichtungssystem im freigelegten Fundamentbereich bei beschädigten oder fehlenden Dichtungsflächen.
 KMB nach DIN 18195.
 Mindest-Trockenschichtdicke von 3 mm hergestellt in zwei Arbeitsgängen.
 Arbeiten in Abstimmung und auf besondere Anordnung des AG.

90,000 m2 _____

04.09.0005

Noppenbahn, 3-schichtig

Lieferung und Einbau einer 3-schichtigen Noppenbahn mit Gleitfolie zur Mauerseite auf der Erdseite zum Schutz der Sockel- bzw. Fundamentabdichtung
 Nach Herstellervorschrift auf der Bauwerksabdichtung fachgerecht verlegen, ausreichende Überdeckung der Bahnen.
 Noppenbahn aus Polyethylen.
 Noppen zum Erdreich gerichtet.
 Aufkaschiertes druck und filterstabiles PP-Vlies.
 Arbeiten in Abstimmung und auf besondere Anordnung des AG.

90,000 m2 _____

Summe

04.09

Arbeiten an Mauern/Gebäude

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
04.10	Endzustand - Markierung Endzustand - Markierung				
04.10.0001	Verkehrsschild abbauen Größe bis 1,1 m2*Rohrpf. bis 76,1 Fundament ent Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = Rohrpfosten, DU bis 76,1 mm abbauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten.	10,000	St		
04.10.0002	Verkehrsschild anbringen Dreieck*Größe 2*einseitig Folie RA 2*3 mm dic Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Dreieck. Größe 2. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 3 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	1,000	St		
04.10.0003	Verkehrsschild anbringen Ronde*Größe 2*einseitig Folie RA 1*3 mm dick Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Ronde. Größe 2. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 1. Schild = flach, 3 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	3,000	St		
04.10.0004	Verkehrsschild anbringen Quadrat*Größe 2*einseitig Folie RA 2*3 mm dic Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Quadrat. Größe 2. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2.				

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.10.0004) ...					Übertrag _____

Schild = flach, 3 mm dick.
 Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.
 Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.

1,000 St _____

04.10.0005 Verkehrsschild anbringen Quadrat*Größe 1*doppelseitig Folie RA 2*3 mm

Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen.
 Schild = Quadrat.
 Größe 1.
 Doppelseitig.
 Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2.
 Schild = flach, 3 mm dick.
 Befestigung in Rohrrahmen nach IVZ-Norm, Standardplan III. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.
 Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.

1,000 St _____

04.10.0006 Verkehrsschild anbringen Quadrat*Größe 1*einseitig Folie RA 2*3 mm dic

Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen.
 Schild = Quadrat.
 Größe 1.
 Einseitig.
 Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2.
 Schild = flach, 3 mm dick.
 Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.
 Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.

1,000 St _____

04.10.0007 Verkehrsschild anbringen ... Freitext ...*doppelseitig Folie RA 2*3 mm

Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen.
Schild '437 "Eilenburger Straße"
 Doppelseitig.
 Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2.
 Schild = flach, 3 mm dick.
 Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.
 Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.10.0007) ...				Übertrag _____	

1,000 St _____

04.10.0008 Rohrpfosten aufstellen Länge>3500-4000mm*R.St. 76,1/2,0 mm Bodenh.Unte

Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.
 Pfostenlänge = über 3500 mm bis 4000 mm.
 Rohr = Stahl 76,1/2,0 mm.
 Pfosten mit Bodenhülse. Bodenhülse nach Unterlagen des AG.
 Vorh. Befestigung = Pflaster.
 Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG.
 Aushub nach Wahl des AN verwerten.

6,000 St _____

04.10.0009 Längsmarkierung Typ II herstellen Blockmark. 1 zu 1*Breite 0,25 m mit

Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.
 Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung).
 Strichbreite = 0,25 m.
 Strich mit Vormarkierung.
 Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, spritzbar (Heißspritzplastik).
 Als System mit groben Nachstreumitteln.
 Verkehrsklasse mindestens P 6.
 Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.

10,000 m _____

04.10.0010 Parkmarkierung Typ II herstellen Parkmarkierung*mit Vormarkierung eink

Parkflächenmarkierung und Grenzmarkierung für Halt- und Parkverbot Typ II als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich.
 Markierung = Parkmarkierung.
 Strich mit Vormarkierung.
 Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid).
 Verkehrsklasse mindestens P 6.
 Markierung auf Pflasterdecke.

80,000 m _____

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag _____

Summe	04.10		Endzustand - Markierung		_____
--------------	--------------	--	--------------------------------	--	-------

Summe	04		Straßenbauarbeiten Riedelstraße		_____
--------------	-----------	--	--	--	-------

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
05	Verkehrssicherung/Verkehrstechnik Verkehrssicherung/Verkehrstechnik				
05.00	Baustellenvorbereitung und Deaktivierung Baustellenvorbereitung und Deaktivierung				
05.00.0001	Verkehrsführungsplan aufstellen Verkehrszeichenpläne auf der Basis des Verkehrskonzepts des AG einschließlich nochmaliger Abstimmung mit der zuständigen Verkehrsbehörde erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen durchführen. Verkehrszeichenpläne auf der Basis der Vorabstimmung mit der zuständigen Verkehrsbehörde endgültig abstimmen.			Psch	nur Ges.-Preis _____
05.00.0002	Anpassung eines Verkehrszeichenplans Anpassung der Verkehrszeichenpläne in Folge von Änderungen der Bautechnologie oder der vorhandenen Verkehrssituation gegenüber der vom AG zur Verfügung gestellten Unterlage, einschl. Abstimmung mit der Verkehrsbehörde und Einreichung zur Genehmigung.			Psch	nur Ges.-Preis _____
05.00.0003	Einhol. VRA §45 StVO Einholung der Verkehrsrechtlichen Anordnung (VRA) gemäß § 45 StVO bei den zuständigen Behörden für sämtliche erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen für die Verkehrsführung inkl. sämtlicher Aufwendungen für Leistungen zur Erstellung der Unterlagen für die verkehrsrechtlichen Anordnungen inkl. Beantragung, Einholung, Abstimmungen im Bereich aller die Baumaßnahme betreffenden Straßen und Wege. Der Umfang der Leistungen für eine einzelne VRA (wie Anzahl der erforderlichen VF-/ VS-Pläne u.ä.) richtet sich nach den Festlegungen der jeweiligen Verkehrsbehörde. Der Antrag auf VRA inkl. Unterlagen ist spätestens 2 Wochen vor Bauausführung bei der zuständigen Verkehrsbehörde einzureichen. Sämtliche Auflagen aus der VRA sind zu erfüllen. Die anfallenden Gebühren sind in die Position "Gebühren und Genehmigungen" einzurechnen.			3,000 St	_____

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
					<i>Übertrag</i> _____
05.00.0004	<p>Absicherung der Arbeiten Einrichtungen zur Absicherung der Arbeiten zur Herstellung und Entfernung der Maßnahmen zur Verkehrsführung sowie Markierungsarbeiten (alle weiteren Unterabschnitte) während der Bauzeit antransportieren, vorhalten und abtransportieren.</p>			Psch	nur Ges.-Preis _____
05.00.0005	<p>Deaktivierung vorh. Beschilderung Deaktivieren von vorhandener Beschilderung. Verkehrszeichen, die Ihre Gültigkeit durch die temporäre Beschilderung verlieren, sind zu deaktivieren. Deaktivierung kann durch Wegdrehen oder berührungsfreies Auskreuzen erfolgen, hier sind Verkehrszeichen und Wegweiser einzukalkulieren. Nach dem Rückbau der temporären Beschilderung sind diese Verkehrszeichen in ihrem Ursprung zurückzusetzen bzw. zu aktivieren. Die Kontrolle der deaktivierten Beschilderung über den gesamten Zeitraum (zweimal täglich, bei Tagesanbruch und nach Eintritt der Dunkelheit, an arbeitsfreien Tagen mindestens einmal täglich) ist einzurechnen. Dokumentation der Kontrolle schriftlich mit Fotodokumentation der Kontrollbegehung.</p>			Psch	nur Ges.-Preis _____
Summe	05.00			Baustellenvorbereitung und Deaktivierung	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
05.01	<p>Verkehrsführung während der Bauzeit Verkehrsrechtliche Anordnungen (VRAO) für die Gesamtmaßnahme nach Unterlagen des AG einholen. Alle Anträge sind gesondert für die jeweiligen Bauphasen nach Mitzeichnung des AG bei der Straßenverkehrsbehörde einzureichen. Jeder Antrag ist mind. 3 Wochen vor dem geplanten Ausführungsbeginn der Arbeiten bei der Straßenverkehrsbehörde einzureichen. Für die vorherige Mitzeichnung des AG sind 5 Arbeitstage einzuplanen. Gebühren für die Erteilung der VRAO sind nicht einzurechnen. Diese werden zum Nachweis unter Vorlage der Kopie des Gebührenbescheides und ohne Zuschläge gesondert erstattet.</p> <p>Verkehrsführungsphasen - Baufeld Verkehrszeichen und -einrichtungen gemäß Unterlage des AG- Übersichtspläne zur Verkehrsführung Blatt 1; 2; 3;4.1; 4.2</p> <p>Verkehrszeichen und -einrichtungen gemäß Unterlage des AG- Übersichtsplan zur Verkehrsführung Blatt 1</p> <p>Phase 1</p>				
05.01.0001	<p>Zeitzusätze für Z 283 anfertigen Zeitzusätze für Z 283 anfertigen</p>	8,000	St		
05.01.0002	<p>Haltverbot mit bis zu 2 Zusatzzeichen aufbauen Haltverbot mit bis zu 2 Zusatzzeichen aufbauen Haltverbote mit Zeitzusatz incl. Aufstellvorrichtung, mindestens 3 volle Tage vor Baubeginn aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau. Einschließlich Anfertigung einer Dokumentation und Vorhaltung bis zum Baubeginn.</p>	8,000	St		
05.01.0003	<p>Haltverbot ohne Zusatz aufbauen Haltverbot ohne Zusatzzeichen aufbauen Haltverbote incl. Aufstellvorrichtung, mindestens 3 volle Tage vor Baubeginn aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau. Einschließlich Anfertigung einer Dokumentation und Vorhaltung bis zum</p>				

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 05.01.0003) ...				Übertrag _____	
	Baubeginn.	3,000	St	_____	_____
05.01.0004	Zusatzzeichen anfertigen Zusatzzeichen anfertigen	1,000	St	_____	_____
05.01.0005	Aufbau Absperrschrankengitter Aufbau, Absperrschrankengitter für Trennung Verkehrsbereich/Arbeitsbereich nicht zur Sicherung von Baugruben und Leitungsgräben innerhalb des Arbeitsbereiches Absperrschrankengittern gem. ZTV-SA 97 mit Verkehrszeichen Z600 StVO retroreflektierend, mindestens Folie RA1 inkl. Aufstellvorrichtung gem. TL Aufstellvorrichtung 97 aus Kunststoff, Sichtblenden sowie Tastleisten, einschließlich aller Befestigungselemente und Aufnahme für längs- und quer anzubringende Warnleuchten gemäß TL-Warnleuchten aufbauen einschl. An- und Abfahrt, Antransport sowie Sicherung beim Aufbau. Das Öffnen, Schließen und Umsetzen von Absperrschrankengitter innerhalb der Baustelle wird nicht gesondert vergütet.	220,000	m	_____	_____
05.01.0006	Aufbau Vzk und -einrichtungen für V-Phase 1 Aufbau Verkehrszeichen und -einrichtungen für Verkehrsführungsphase 1. Verkehrszeichen und -einrichtungen mit Aufstellvorrichtung einschließlich Warnleuchten aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau. gemäß Unterlage des AG- Übersichtsplan zur Verkehrsführung Blatt 1	1,000	St	_____	_____
	Phase 2				
05.01.0007	Zeitzusätze für Z 283 anfertigen				

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 05.01.0007) ...				Übertrag _____	
	Zeitzusätze für Z 283 anfertigen	2,000	St	_____	_____
05.01.0008	Haltverbot mit bis zu 2 Zusatzzeichen aufbauen Haltverbot mit bis zu 2 Zusatzzeichen aufbauen Haltverbote mit Zeitzusatz incl. Aufstellvorrichtung, mindestens 3 volle Tage vor Baubeginn aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau. Einschließlich Anfertigung einer Dokumentation und Vorhaltung bis zum Baubeginn.	2,000	St	_____	_____
05.01.0009	Haltverbot ohne Zusatz aufbauen Haltverbot ohne Zusatzzeichen aufbauen Haltverbote incl. Aufstellvorrichtung, mindestens 3 volle Tage vor Baubeginn aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau. Einschließlich Anfertigung einer Dokumentation und Vorhaltung bis zum Baubeginn.	2,000	St	_____	_____
05.01.0010	Aufbau Absperrschrankengitter Aufbau, Absperrschrankengitter für Trennung Verkehrsbereich/Arbeitsbereich nicht zur Sicherung von Baugruben und Leitungsgräben innerhalb des Arbeitsbereiches Absperrschrankengittern gem. ZTV-SA 97 mit Verkehrszeichen Z600 StVO retroreflektierend, mindestens Folie RA1 inkl. Aufstellvorrichtung gem. TL Aufstellvorrichtung 97 aus Kunststoff, Sichtblenden sowie Tastleisten, einschließlich aller Befestigungselemente und Aufnahme für längs- und quer anzubringende Warnleuchten gemäß TL-Warnleuchten aufbauen einschl. An- und Abfahrt, Antransport sowie Sicherung beim Aufbau. Das Öffnen, Schließen und Umsetzen von Absperrschrankengitter innerhalb der Baustelle wird nicht gesondert vergütet.	20,000	m	_____	_____
05.01.0011	Umbau Absperrschrankengitter				

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 05.01.0011) ...				Übertrag _____	

Umbau, Absperrschrankengitter für Trennung Verkehrsbereich/Arbeitsbereich nicht zur Sicherung von Baugruben und Leitungsgräben innerhalb des Arbeitsbereiches

Absperrschrankengittern gem. ZTV-SA 97 mit Verkehrszeichen Z600 StVO retroreflektierend, mindestens Folie RA1 inkl. Aufstellvorrichtung gem. TL Aufstellvorrichtung 97 aus Kunststoff, Sichtblenden sowie Tastleisten, einschließlich aller Befestigungselemente und Aufnahme für längs- und quer anzubringende Warnleuchten gemäß TL-Warnleuchten umsetzen
einschl. An- und Abfahrt, Antransport sowie Sicherung beim Umbau.

40,000 m _____

05.01.0012 Umbau Vkg und -einrichtungen für V-Phase 2

Umbau Verkehrszeichen und -einrichtungen von Verkehrsführungsphase 1. zu V-Phase 2 Verkehrszeichen und -einrichtungen mit Aufstellvorrichtung einschließlich Warnleuchten umbauen, einschließlich An-Abtransport und Sicherung beim Umbau.

1,000 St _____

Phase 3

05.01.0013 Zeitzusätze für Z 283 anfertigen

Zeitzusätze für Z 283 anfertigen

4,000 St _____

05.01.0014 Haltverbot mit bis zu 2 Zusatzzeichen aufbauen

Haltverbot mit bis zu 2 Zusatzzeichen aufbauen Haltverbote mit Zeitzusatz incl. Aufstellvorrichtung, mindestens 3 volle Tage vor Baubeginn aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau. Einschließlich Anfertigung einer Dokumentation und Vorhaltung bis zum Baubeginn.

4,000 St _____

05.01.0015 Haltverbot ohne Zusatz aufbauen

Haltverbot ohne Zusatzzeichen aufbauen

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 05.01.0015) ...					Übertrag

Haltverbote incl. Aufstellvorrichtung, mindestens 3 volle Tage vor Baubeginn aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau. Einschließlich Anfertigung einer Dokumentation und Vorhaltung bis zum Baubeginn.

4,000 St

**05.01.0016 Umbau Absperrschrankengitter
Umbau, Absperrschrankengitter
für Trennung Verkehrsbereich/Arbeitsbereich
nicht zur Sicherung von Baugruben und Leitungsgräben
innerhalb des Arbeitsbereiches**

Absperrschrankengittern gem. ZTV-SA 97 mit Verkehrszeichen Z600 StVO retroreflektierend, mindestens Folie RA1 inkl. Aufstellvorrichtung gem. TL Aufstellvorrichtung 97 aus Kunststoff, Sichtblenden sowie Tastleisten, einschließlich aller Befestigungselemente und Aufnahme für längs- und quer anzubringende Warnleuchten gemäß TL-Warnleuchten umsetzen
einschl. An- und Abfahrt, Antransport sowie Sicherung beim Umbau.

350,000 m

05.01.0017 Umbau Vkz und -einrichtungen für V-Phase 3

Umbau Verkehrszeichen und -einrichtungen von Verkehrsführungsphase 2. zu V-Phase 3 Verkehrszeichen und -einrichtungen mit Aufstellvorrichtung einschließlich Warnleuchten umbauen, einschließlich An-Abtransport und Sicherung beim Umbau.

1,000 St

Phase 4.1

05.01.0018 Zeitzusätze für Z 283 anfertigen

Zeitzusätze für Z 283 anfertigen

3,000 St

05.01.0019 Haltverbot mit bis zu 2 Zusatzzeichen aufbauen

Haltverbot mit bis zu 2 Zusatzzeichen aufbauen
Haltverbote mit Zeitzusatz incl. Aufstellvorrichtung,

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 05.01.0019) ...</i>				<i>Übertrag</i> _____	
	mindestens 3 volle Tage vor Baubeginn aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau. Einschließlich Anfertigung einer Dokumentation und Vorhaltung bis zum Baubeginn.	3,000	St	_____	_____
05.01.0020	Haltverbot ohne Zusatz aufbauen Haltverbot ohne Zusatzzeichen aufbauen Haltverbote incl. Aufstellvorrichtung, mindestens 3 volle Tage vor Baubeginn aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau. Einschließlich Anfertigung einer Dokumentation und Vorhaltung bis zum Baubeginn.	3,000	St	_____	_____
05.01.0021	Anfertigung Plantafeln Plantafeln (1.600 x 1.250mm) für die Umleitung anfertigen	2,000	St	_____	_____
05.01.0022	Anfertigung Zusatzzeichen für Plantafeln Zusatzzeichen für Plantafel anfertigen.	2,000	St	_____	_____
05.01.0023	Aufbau Plantafel mit Zusatzzeichen Plantafeln für die Umleitung mit Aufstellvorrichtung 7 Tage vor Baubeginn aufbauen, einschließlich An- und Abfahrt, Antransport und Sicherung beim Aufbau, einschließlich Vorhaltung bis zum Baubeginn.	2,000	St	_____	_____
05.01.0024	Abbau Zusatzzeichen von Plantafel mit Baubeginn Abbau Zusatzzeichen von Plantafel mit Baubeginn einschließlich An- und Abfahrt einschließlich Abtransport und Sicherung beim Abbau.	2,000	St	_____	_____
05.01.0025	Umbau Absperrschrankengitter Umbau, Absperrschrankengitter für Trennung Verkehrsbereich/Arbeitsbereich				

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 05.01.0025) ...				Übertrag	

nicht zur Sicherung von Baugruben und Leitungsgräben innerhalb des Arbeitsbereiches

Absperrschrankengittern gem. ZTV-SA 97 mit Verkehrszeichen Z600 StVO retroreflektierend, mindestens Folie RA1 inkl. Aufstellvorrichtung gem. TL Aufstellvorrichtung 97 aus Kunststoff, Sichtblenden sowie Tastleisten, einschließlich aller Befestigungselemente und Aufnahme für längs- und quer anzubringende Warnleuchten gemäß TL-Warnleuchten umsetzen
einschl. An- und Abfahrt, Antransport sowie Sicherung beim Umbau.

116,000 m

05.01.0026 Umbau Vkz und -einrichtungen für V-Phase 4.1

Umbau Verkehrszeichen und -einrichtungen von Verkehrsführungsphase 3. zu V-Phase 4.1 Verkehrszeichen und -einrichtungen mit Aufstellvorrichtung einschließlich Warnleuchten umbauen, einschließlich An-Abtransport und Sicherung beim Umbau.

1,000 St

Phase 4.2

05.01.0027 Zeitzusätze für Z 283 anfertigen

Zeitzusätze für Z 283 anfertigen

3,000 St

05.01.0028 Haltverbot mit bis zu 2 Zusatzzeichen aufbauen

Haltverbot mit bis zu 2 Zusatzzeichen aufbauen Haltverbote mit Zeitzusatz incl. Aufstellvorrichtung, mindestens 3 volle Tage vor Baubeginn aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau. Einschließlich Anfertigung einer Dokumentation und Vorhaltung bis zum Baubeginn.

3,000 St

05.01.0029 Haltverbot ohne Zusatz aufbauen

Haltverbot ohne Zusatzzeichen aufbauen Haltverbote incl. Aufstellvorrichtung, mindestens 3 volle Tage vor Baubeginn aufbauen, einschließlich

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 05.01.0029) ...				Übertrag _____	

Antransport und Sicherung beim Aufbau. Einschließlich Anfertigung einer Dokumentation und Vorhaltung bis zum Baubeginn.

3,000 St _____

**05.01.0030 Umbau Absperrschrankengitter
Umbau, Absperrschrankengitter
für Trennung Verkehrsbereich/Arbeitsbereich
nicht zur Sicherung von Baugruben und Leitungsgräben
innerhalb des Arbeitsbereiches**

Absperrschrankengittern gem. ZTV-SA 97 mit Verkehrszeichen Z600 StVO retroreflektierend, mindestens Folie RA1 inkl. Aufstellvorrichtung gem. TL Aufstellvorrichtung 97 aus Kunststoff, Sichtblenden sowie Tastleisten, einschließlich aller Befestigungselemente und Aufnahme für längs- und quer anzubringende Warnleuchten gemäß TL-Warnleuchten umsetzen
einschl. An- und Abfahrt, Antransport sowie Sicherung beim Umbau.

116,000 m _____

05.01.0031 Umbau Vkz und -einrichtungen für V-Phase 4.2

Umbau Verkehrszeichen und -einrichtungen von Verkehrsführungsphase 4.1. zu V-Phase 4.2 Verkehrszeichen und -einrichtungen mit Aufstellvorrichtung einschließlich Warnleuchten umbauen, einschließlich An-Abtransport und Sicherung beim Umbau.

1,000 St _____

Vorhaltung und Wartung Vkz. u.-einr. für die Dauer der Bauzeit (=547 Kalendertage) vorhalten und warten, einschließlich der erforderlichen Betriebskosten und der geforderten Kontrollfahrten.

05.01.0032 Plantafeln

Vorhaltung Plantafeln
Menge / Stück: 2
Dauer / Kalendertage: 28

56,000 StKt _____

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
				<i>Übertrag</i> _____	
05.01.0033	Zusatzzeichen Zusatzzeichen Menge / Stück: 6 Dauer / Kalendertage: 547	3.282,000	StKt	_____	_____
05.01.0034	Verkehrszeichen Verkehrszeichen Menge / Stück: 20 Dauer / Kalendertage: 547	10.940,000	StKt	_____	_____
05.01.0035	Absperrschranken (Z 600-32) Absperrschranken (Z 600-32) Menge / Stück: 10 Dauer / Kalendertage: 547	5.470,000	StKt	_____	_____
05.01.0036	Warnleuchten Gelb Warnleuchten Gelb Menge / Stück: 12 Dauer / Kalendertage: 547	6.564,000	StKt	_____	_____
05.01.0037	Warnleuchten Rot Warnleuchten Rot Menge / Stück: 20 Dauer / Kalendertage: 547	10.940,000	StKt	_____	_____
05.01.0038	Absperrschrankengitter Absperrschrankengitter Menge / Meter: 350 Dauer / Kalendertage: 547	191.450,000	mKt	_____	_____
	Abbau				
05.01.0039	Abbau Absperrschrankengitter				

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 05.01.0039) ...				Übertrag _____	

Abbau Absperrschrankengitter gem. ZTV-SA 97 mit Verkehrszeichen Z600 StVO retroreflektierend, mindestens Folie RA1 inkl. Aufstellvorrichtung gem. TL Aufstellvorrichtung 97 aus Kunststoff, Sichtblenden sowie Tastleisten, einschließlich aller Befestigungselemente und Aufnahme für längs- und quer anzubringende Warnleuchten gemäß TL-Warnleuchten abbauen einschl. An- und Abfahrt, Abtransport sowie Sicherung beim Abbau.

350,000 m _____

05.01.0040

vorhandene Verkehrszeichen

Verkehrszeichen wieder in Kraft setzen
Verkehrszeichen mittels berührungsfreiem Verfahren wieder in Kraft setzen.

2,000 St _____

05.01.0041

Abbau Vkz und -einrichtungen

Abbau aller Verkehrszeichen und -einrichtungen der Verkehrsführung während der Bauzeit. Alle temporären Verkehrszeichen und -einrichtungen einschließlich Plankarten, Hinweis- und Spurentafeln mit Aufstellvorrichtung einschließlich Warnleuchten abbauen, einschließlich Abtransport und Sicherung beim Abbau.

1,000 St _____

05.01.0042

Antragstellung Verkehrsrechtliche Anordnung

Verkehrsrechtliche Anordnungen (VRAO) für die Gesamtmaßnahme nach Unterlagen des AG einholen. Alle Anträge sind gesondert für die jeweiligen Bauphasen nach Mitzeichnung des AG bei der Straßenverkehrsbehörde einzureichen. Jeder Antrag ist mind. 3 Wochen vor dem geplanten Ausführungsbeginn der Arbeiten bei der Straßenverkehrsbehörde einzureichen. Für die vorherige Mitzeichnung des AG sind 5 Arbeitstage einzuplanen. Gebühren für die Erteilung der VRAO sind nicht einzurechnen. Diese werden zum Nachweis unter Vorlage der Kopie des Gebührenbescheides und ohne Zuschläge gesondert erstattet.

2,000 St _____

Übertrag _____

Projekt L-66.5-2025-00253 - IV/W03 Stützwand Riedelstraße

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
					<i>Übertrag</i> _____
Summe	05.01			Verkehrsführung während der Bauzeit	_____
Summe	05			Verkehrssicherung/Verkehrstechnik	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

**LV-ZUSAMMENSTELLUNG
IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau**

00.00	Baustelleneinrichtung				_____
00.01	Koordinierung, Beweissicherung				_____
00.02	Erweiterter Lärm-und Spritzschutz				_____
00.03	Sicherungsmaßnahmen				_____
00.04	Prüfplan/Kontrollprüfungen				_____
00.05	Vermessung, Messprogramme				_____
00.06	Kampfmittelerkundung				_____
00.07	Ausführungs- u. Bestandsunterlagen				_____
00.08	Deklaration/Entsorgung				_____
00.09	Abriss im Erdreich				_____
00	Allgemeines				_____
01.00	Schutzmaßnahmen an Bäumen				_____
01.01	Fällungen und Rodungen				_____
01.02	Bodenarbeiten				_____
01.03	Großbaumverpflanzung				_____
01.04	Baumpflanzungen Riedelstraße				_____
01.05	Baumpfl. Möbius- und Alfred-Frank-Platz				_____
01	Landschaftsbau				_____
02.00	Koordinierung und Zugangsgeräte für alle Sparten				_____
02.01	Leipziger Wasserwerke (TW-Leitung und Entlastungskanal)				_____
02.02	Vodafone				_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
02.03	MTA - Straßenbeleuchtung				_____
02.04	Netz Leipzig, Gasversorgung				_____
02	Leistungen Medienträger				_____
03.00	Wasserhaltung				_____
03.01	Abbrucharbeiten und Baugruben				_____
03.02	Verbau, Gründung				_____
03.03	Erdbau, Bauwerkshinterfüllung				_____
03.04	Beton-/ Stahlbetonarbeiten				_____
03.05	Entwässerung				_____
03.06	Dichtungsschichten und Fugen				_____
03.07	Plattenbeläge, Einfassungen				_____
03.08	Ausstattung/ Sonstiges				_____
03.09	Instandsetzung von Betonbauteilen				_____
03.10	Gerüste/ Schutzeinrichtungen/ Sicherungen				_____
03	Stützwand Riedelstraße SW IV/W03				_____
04.00	Baubehelfe				_____
04.01	Erdarbeiten, Untergrund				_____
04.02	Entwässerung				_____
04.03	Abbruch Oberbau				_____
04.04	Schichten ohne Bindemittel				_____
04.05	Asphaltbauweisen				_____
04.06	Borde, Einfassungen, Rinnen				_____
04.07	Platten, Pflaster				_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - IV/W03 – ENB SW Riedelstraße, Ersatzneubau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
04.08	Ausstattung				_____
04.09	Arbeiten an Mauern/Gebäude				_____
04.10	Endzustand - Markierung				_____
04	Straßenbauarbeiten Riedelstraße				_____
05.00	Baustellenvorbereitung und Deaktivierung				_____
05.01	Verkehrsführung während der Bauzeit				_____
05	Verkehrssicherung/Verkehrstechnik				_____

Angebotssumme netto **EUR**

zzgl. MwSt. 19,00 % EUR _____

Angebotssumme brutto **EUR**

Bieterschlussklärung :

Das Angebot wird hiermit ohne Einschränkung, unter Anerkennung der Angebotsgrundlage abgegeben. Die Verhältnisse an der Baustelle sind dem Bieter vertraut.

Ort und Datum

Firmenstempel und Unterschrift